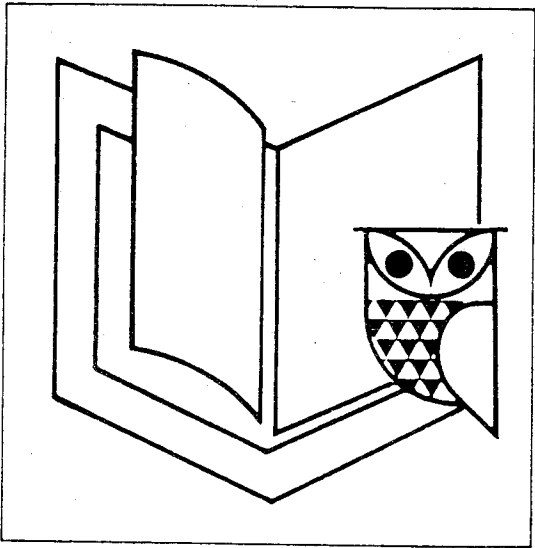


Statistisches Bundesamt

Bildung und Kultur



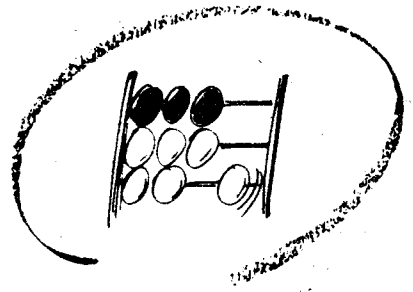
Fachserie **11**

Reihe 4.1

Studenten an Hochschulen

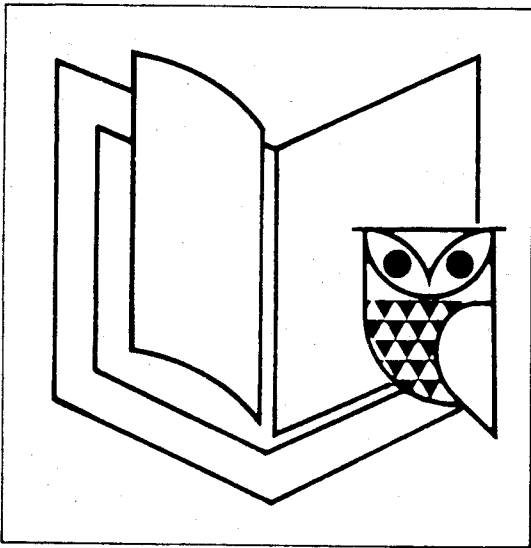
Wintersemester 1989/90

Metzler - Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

Bildung und Kultur



Fachserie **11**

Reihe 4.1

Studenten an Hochschulen

Wintersemester 1989/90

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentations - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: halbjährlich

Erschienen im Juli 1991

Preis: DM 22,80

Bestellnummer: 2110410 - 90531

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Begriffserläuterungen	5
Berichtskreis der Hochschulen	6
 T a b e l l e n t e i l	
Zusammenfassende Übersichten	
1 Deutsche und ausländische Studenten in den Wintersemestern 1963/64 bis 1989/90 nach Hochschularten	9
2 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Wintersemestern 1963/64 bis 1989/90 nach Hochschularten	10
3 Deutsche und ausländische Studenten ab Wintersemester 1987/88 bis Wintersemester 1989/90 nach Hochschularten und Ländern	11
4 Deutsche und ausländische Studienanfänger ab Wintersemester 1987/88 bis Wintersemester 1989/90 nach Hochschularten und Ländern	14
5 Deutsche Studenten im Wintersemester 1989/90 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern	17
Tabellen in ausführlicher Gliederung	
1 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten und Hochschulen	18
2 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten, Fächergruppen, Studienbereichen und 1. Studienfach	34
3 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger, die ein Lehramt anstreben, nach Fächergruppen, Studienbereichen und 1. Studienfach	79
4 Studenten insgesamt nach Fächergruppen und Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter Abschlußprüfung, Fachsemestern und Hochschulsemestern	87
5 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger nach ausgewählten Hochschularten und Geburtsjahr	140
6 Deutsche Studenten nach Hochschularten, Land des Studienortes und Land des ständigen Wohnsitzes	144
7 Deutsche Studienanfänger nach Hochschularten und beruflicher Stellung der Eltern	150
8 Ausländische Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten und Herkunftsland	154
9 Ausländische Studenten nach Herkunftsland und Fächergruppe des 1. Studienfachs	165
10 Deutsche und ausländische Studenten im Erst- und im weiterführenden Studium nach angestrebter Abschlußprüfung sowie ausgewählten Fächergruppen und Studienbereichen	173
11 Ausländische Besucher der Studienkollegs	181
12 Studenten an Berufsakademien in Baden-Württemberg	183
Anhang	
Übersicht 1: Prüfungsgruppen und Abschlußprüfungen	184
Übersicht 2: Schematische Darstellung der Fächergliederung	185
Übersicht 3: Fächergruppen, Studienbereiche und Studienfächer	186
Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter	188

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

-	=	nichts vorhanden
x	=	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
I	=	insgesamt
M	=	männlich
W	=	weiblich
Abt.	=	Abteilung
FB	=	Fachbereich
FH	=	Fachhochschule
FH BUND	=	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung
GH	=	Gesamthochschule
H	=	Hochschule
LA	=	1. Staatsprüfung für das Lehramt
PH	=	Pädagogische Hochschule
TH	=	Technische Hochschule
TU	=	Technische Universität
U	=	Universität
VerwFH	=	Verwaltungsfachhochschule
Zusatzpr.LA	=	Ergänzungs- und Zusatzprüfungen für das Lehramt

Vorbemerkung

Dieses Heft enthält Bundesergebnisse der Studenten-Individualerhebung für das Wintersemester 1989/90. Die Tabellen führen Nachweisungen fort, die zuletzt in der Fachserie 11, Reihe 4.1 "Studenten an Hochschulen, Sommersemester 1989", Bestell-Nr. 2110410-89532, veröffentlicht worden sind. Grundzahlen der Studentenstatistik mit vorläufigen Angaben für das Wintersemester 1989/90 sowie mit Übersichtstabellen aus den vorhergehenden Jahren wurden bereits im April 1990 als Vorbericht veröffentlicht (Fachserie 11, Reihe 4.1, Bestell-Nr. 2110410-90631).

Rechtsgrundlage der Erhebungen ist das Gesetz über eine Bundesstatistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz - HStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. April 1980 (BGBl. I S. 453). Der vorliegende Bericht ist aufgrund von bereinigten, endgültigen und weitgehend vollständigen Daten zusammengestellt worden. Hinweise auf Veränderungen des Erhebungsbereichs sowie auf Besonderheiten der Statistischen Meldungen enthält der Abschnitt "Berichtskreis der Hochschulen" (S. 6).

Der Tabellenteil der Fachserie entspricht weitgehend der bisherigen Gliederung. Die Tabellen 3, 9, 10 und 12 werden jährlich nur einmal (mit den Ergebnissen des Wintersemesters) veröffentlicht. Die Fachserienveröffentlichung für das Sommersemester enthält dafür zusätzliche Jahresergebnisse über Studienanfänger.

In der Tabelle 11 werden Zahlen über die ausländischen Besucher der Studienkollegs nachgewiesen. Diese Angaben sind durch eine eigene Erhebung der Statistischen Landesämter ermittelt worden; sie gehören nicht zum Tabellenprogramm der bundeseinheitlichen Studentenstatistik.

Angaben aus früher veröffentlichten Tabellen, die in diesem Bericht nicht mehr enthalten sind, können bei Bedarf schriftlich über den Auskunftsdienst des Statistischen Bundesamtes Gruppe VII C, Postfach 5528, 6200 Wiesbaden 1 angefordert werden.

Begriffserläuterungen

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, pädagogischen und theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den Universitäten zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer pädagogischen, theologischen und Gesamthochschulen).

Gesamthochschulen umfassen Ausbildungsrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z.T. auch von Kunsthochschulen.

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen nur noch in zwei Bundesländern als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten oder Gesamthochschulen einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen ohne die theologische Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefasst, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst ausgebildet werden. Daneben bestehen weiterhin behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

Studenten

Studenten sind in einem Fachstudium immatrikulierte/eingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten, Gast- und Nebenhörer. Studenten, die an mehreren Hochschulen eingeschrieben sind, werden für die Bundestabellen nur einmal als "Haupt Hörer" erfasst und für die Hochschule der zweiten Einschreibung wie Nebenhörer behandelt, auch wenn sie dort voll immatrikuliert sind. Diese Regelung soll Mehrfachzahlungen verhindern. Bei Studentenzahlen für einzelne Hochschulen können sich hieraus Abweichungen zwischen Bundes- und Länderstatistiken ergeben.

Studienanfänger sind Studenten im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte) oder im ersten Semester eines bestimmten Studienganges. In den Tabellen dieser Veröffentlichung werden als Studienanfänger entweder Studenten nachgewiesen, die im 1. Fachsemester ihres Studienganges studieren oder diejenigen Studenten, die im 1. Hochschulsemester an einer Hochschule im Bundesgebiet eingeschrieben sind. In den Übersichten 2 und 4 sowie in der Tabelle 7 handelt es sich um Erstimmatrikulierte.

Die Besucher der Studienkollegs für Studienbewerber aus dem Ausland werden in einigen Bundesländern als Studenten mit besonderem Hörerstatus eingeschrieben, obwohl sie ein Fachstudium erst später beginnen können. In den übrigen Ländern gelten die Studienkollegiaten als Schüler.

Die nachrichtlich aufgenommene Tabelle der Studierenden an den Berufsakademien in Baden-Württemberg ist kein Teil der bundeseinheitlichen Studentenstatistik.

Absolventen dieser Berufsakademien sind im Lande Baden-Württemberg rechtlich den Fachhochschulabsolventen gleichgestellt. In anderen Ländern sind die Berufsakademien dem Schulbereich zugeordnet.

Semester

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester angestrebte Abschlußprüfung im Studienfach verbracht worden sind; dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

Studienfach

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen fest-

gelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluß möglich ist

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studentenstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese zu neun großen Fächergruppen zusammengefaßt (s. die Übersicht im Anhang).

Abschlußprüfung (Tabelle 4)

Die angestrebten Abschlußprüfungen werden erfaßt, sofern sie ein Hochschulstudium beenden d.h. ohne Vor- und Zwischenprüfungen, aber einschließlich der Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern als Studienabschluss erfragt, nicht dagegen z.B. die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendarausbildung.

Der Signierschlüssel der Prüfungen und deren Zuordnung zu Prüfungsgruppen sind im Anhang des Berichts enthalten (S. 184), weitere Erläuterungen in den jährlichen Veröffentlichungen der Fachserie 11, Reihe 4.2 "Prüfungen an Hochschulen" des Statistischen Bundesamtes.

Berichtskreis der Hochschulen

Im Wintersemester 1989/90 wurden in der Studentenstatistik insgesamt 244 Hochschulen berücksichtigt:

Universitäten	62
Gesamthochschulen	7
Pädagogische Hochschulen	8
Theologische Hochschulen	16
Kunsthochschulen	30
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	97
Verwaltungsfachhochschulen	24

In einigen Bundesländern werden örtlich getrennte Abteilungen oder Fachbereiche von Hochschulen gesondert nachgewiesen, so daß die Tabelle 1 eine höhere Zahl von Einzelpositionen enthält.

Im Berichtszeitraum zwischen 1987 und 1990 hat es eine Reihe von Veränderungen bei den Hochschulen gegeben, die auch die Meldungen der Studentenstatistik beeinflussen. Die Neugründung, Teilung, Verlegung oder Auflösung einer Hochschule ist für die Bundesstatistik in der Regel ohne große Bedeutung, da sie die Studienzahl kurzfristig nur wenig beeinflusst. Zusammenschlüsse oder Umbenennungen bedingen dagegen in Fällen einer neuen Zuordnung der Hochschulart größere Änderungen. Hierdurch können im Zeitvergleich Schwierigkeiten entstehen.

Die ab Sommersemester 1987 eingetretenen Änderungen sind weiter unten zusammengestellt. Übrigens sind frühere Änderungen enthalten die älteren Berichtsbände der Fachserie 11, Reihe 4. "Studenten an Hochschulen".

Die folgende Liste nennt nicht das Datum einer rechtlichen Änderung (Gründungserlaß o.ä.), sondern das Berichtsemester, zu dem sie in der statistischen Erhebung berücksichtigt werden konnte. Zu beachten ist, daß die ausführlichen Tabellen der Studentenstatistik auf der Grundlage der Individualmeldungen erstellt werden. In den "Zusammenfassenden Übersichten" sind dagegen auch solche Hochschulen berücksichtigt, für die noch keine Unterlagen der Individualerhebung, jedoch Verwaltungsmeldungen über den Studentenbestand vorlagen. Hierdurch können bei Zeitvergleichen geringfügige Abweichungen zwischen den veröffentlichten Bundesergebnissen auftreten.

Land/Hochschule(n): Veränderung

Schleswig-Holstein

Priv. Nordische U, Flensburg: Ab WS 1989/90 aufgelöst.

Niedersachsen

Die Hochschulen Hildesheim und Lüneburg wurden im SS 1989 in "U Hildesheim" und "U Lüneburg" umbenannt.

Freie Kunst-Studienstätte Ottersberg (Priv.FH): In der Studenten-Individualerhebung bisher keine Meldungen.

Bremen

H für Gestaltende Kunst und Musik: Ab WS 1988/89 nicht mehr als Fachhochschule geführt, sondern unbenannt in "H für Künste" und den Kunsthochschulen zugeordnet.

Nordrhein-Westfalen

Robert-Schumann - H Düsseldorf: Ab WS 1987/88 selbständige Hochschule. Bis einschl. SS 1987 Abt. der H für Musik Rheinland.

Kunstakademie Münster: Ab WS 1987/88 selbständige Hochschule. Bis einschl. SS 1987 Abt. der Kunstakademie Düsseldorf.

H für Musik Rheinland: Ab WS 1987/88 umbenannt in "H für Musik Köln".

H für Musik Ruhr: Ab WS 1987/88 umbenannt in "Folkwang - H Essen".

H für Musik Westfalen-Lippe: Ab WS 1987/88 umbenannt in "H für Musik Detmold".

FH Hagen: Ab SS 1988 umbenannt in "Märkische FH".

FH Bund, FB Finanzen in Münster: Lehrbetrieb zum WS 1987/88 aufgenommen.

Hessen

European Business School, Priv. wissenschaftliche H-Oestrich-Winkel: Ab SS 1989 nicht mehr als Fachhochschule geführt, sondern den Universitäten zugeordnet.

FH des Bundes für öffentliche Verwaltung, FB Flugsicherung und Wetterdienst: Ab WS 1988/89 verlegt von Frankfurt a.M. nach Langen.

Rheinland-Pfalz

Wissenschaftliche H für Unternehmensführung Koblenz: Ab WS 1988/89 von Koblenz nach Valendar verlegt.

Baden-Württemberg

Berufspädagogische H Esslingen: Ab SS 1988 aufgelöst.

PH Reutlingen: Ab WS 1987/88 aufgelöst. Der FB "Sonderpädagogik" mit Sitz in Reutlingen wurde in die PH Ludwigsburg eingegliedert.

FH Sigmaringen: Ab WS 1988/89 umbenannt in "FH Albstadt-Sigmaringen" mit Abt. in Albstadt und Sigmaringen.

Priv. FH für Kunsttherapie, Nürtingen: Ab WS 1987/88 in der Studentenstatistik erfaßt.

Bayern

Kath. U Eichstätt: Ab WS 1989/90 zusätzliche Abt. in Ingolstadt.

Saarland

H der bildenden Künste, Saarbrücken: Lehrbetrieb zum WS 1989/90 aufgenommen.

Berlin

Priv. Europäische Wirtschaftshochschule Berlin (E.A.P.): Ab SS 1989 in der Hochschulstatistik erfaßt.

Zusammenfassende Übersichten *)

3 Deutsche und ausländische Studenten ab Wintersemester 1987/88 bis Wintersemester 1989/90 nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Wintersemester 1987/88		Sommersemester 1988		Wintersemester 1988/89		Sommersemester 1989		Wintersemester 1989/90	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Ausländische Studenten										
Universitäten	58 575	21 755	57 937	21 595	62 454	23 621	61 444	23 334	66 178	25 442
Schleswig-Holstein	904	386	899	385	969	406	878	362	954	398
Hamburg	2 409	1 036	2 349	1 000	2 409	1 036	2 349	1 000	2 568	1 149
Niedersachsen	4 754	1 512	4 600	1 472	5 027	1 656	4 922	1 655	5 310	1 838
Bremen	744	248	703	235	797	255	740	229	847	267
Nordrhein-Westfalen	13 900	4 794	13 749	4 736	14 795	5 222	14 524	5 162	15 628	5 630
Hessen	5 441	1 990	5 392	1 990	5 777	2 167	5 689	2 130	6 123	2 359
Rheinland-Pfalz	2 533	1 069	2 481	1 040	2 823	1 203	2 742	1 185	3 201	1 392
Baden-Württemberg	9 766	3 937	9 769	4 015	10 489	4 389	10 335	4 269	11 034	4 507
Bayern	7 866	3 353	7 628	3 236	8 403	3 570	8 169	3 487	8 954	3 846
Saarland	1 138	504	1 110	487	1 238	562	1 178	529	1 261	570
Berlin (West)	9 120	2 926	9 257	2 999	9 727	3 205	9 918	3 326	10 258	3 486
Gesamthochschulen	4 891	1 112	4 588	1 072	5 468	1 350	4 986	1 233	6 030	1 542
Nordrhein-Westfalen	4 130	949	3 831	905	4 650	1 168	4 198	1 057	5 140	1 327
Hessen	761	163	757	167	818	182	788	176	890	215
Pädagogische Hochschulen ..	149	86	137	73	154	97	147	92	164	113
Schleswig-Holstein	52	31	36	20	53	32	46	28	56	39
Baden-Württemberg	97	55	101	53	101	65	101	64	108	80
Theologische Hochschulen ..	189	28	204	28	215	29	196	23	204	27
Nordrhein-Westfalen	56	6	64	8	65	5	54	5	49	5
Hessen	45	4	49	5	51	6	44	4	55	3
Rheinland-Pfalz	23	1	21	1	26	2	29	2	28	3
Baden-Württemberg	6	2	5	2	5	2	4	1	6	2
Bayern	43	5	49	5	48	5	48	4	46	5
Berlin (West)	16	10	16	7	20	9	17	7	20	9
Kunsthochschulen	2 365	1 257	2 266	1 229	2 475	1 342	2 430	1 323	2 621	1 481
Schleswig-Holstein	12	5	11	5	20	11	22	11	41	23
Hamburg	178	81	176	79	178	81	176	79	184	94
Niedersachsen	163	73	149	69	184	87	166	76	173	92
Bremen	-	-	-	-	23	13	21	13	22	14
Nordrhein-Westfalen	707	394	673	398	697	393	696	399	743	429
Hessen	108	50	103	48	119	67	101	55	113	58
Baden-Württemberg	410	223	406	222	447	245	468	253	491	276
Bayern	267	154	244	137	281	158	263	154	283	165
Saarland	30	20	27	18	32	20	29	16	42	26
Berlin (West)	490	257	477	253	494	267	488	267	529	304
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen) ..	15 029	2 963	14 540	2 915	15 903	3 255	15 191	3 209	16 817	3 643
Schleswig-Holstein	502	49	495	50	512	59	510	65	525	71
Hamburg	1 027	167	1 021	177	1 027	167	1 021	177	1 031	168
Niedersachsen	743	135	709	127	757	144	759	153	803	174
Bremen	393	72	356	82	360	75	332	75	380	91
Nordrhein-Westfalen	5 562	1 103	5 352	1 097	5 773	1 183	5 449	1 148	5 909	1 278
Hessen	2 473	429	2 387	424	2 639	493	2 425	451	2 702	503
Rheinland-Pfalz	631	173	601	167	675	200	651	200	705	228
Baden-Württemberg	1 461	360	1 453	332	1 632	373	1 614	396	1 873	455
Bayern	1 314	314	1 219	288	1 468	368	1 361	338	1 674	419
Saarland	249	33	236	32	268	41	250	38	297	51
Berlin (West)	674	128	711	139	792	152	819	168	918	205
Verwaltungsfachhochschulen dar.: FH Bund	5 1	4 1	4 1	3 1	2 1	2 1	3 1	2 1	2 1	2 1
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	2	1	-	-	-	-	1	1
Nordrhein-Westfalen	2	2	2	2	2	2	1	2	-	-
Baden-Württemberg	3	2	-	-	-	-	-	2	1	1
Hochschulen insgesamt	81 203	27 205	79 676	26 915	86 671	29 696	84 397	29 216	92 016	32 250
Schleswig-Holstein	1 470	471	1 441	460	1 554	508	1 456	466	1 576	525
Hamburg	3 614	1 284	3 546	1 256	3 614	1 284	3 546	1 256	3 784	1 412
Niedersachsen	5 660	1 720	5 460	1 669	5 968	1 887	5 848	1 884	6 286	2 104
Bremen	1 137	320	1 059	317	1 180	343	1 093	317	1 249	372
Nordrhein-Westfalen	24 357	7 248	23 671	7 146	25 982	7 973	24 923	7 773	27 470	8 670
Hessen	8 828	2 636	8 688	2 634	9 404	2 915	9 047	2 816	9 883	3 138
Rheinland-Pfalz	3 187	1 243	3 103	1 208	3 524	1 405	3 422	1 387	3 934	1 623
Baden-Württemberg	11 743	4 579	11 734	4 624	12 674	5 024	12 522	4 983	13 512	5 320
Bayern	9 490	3 826	9 140	3 666	10 200	4 101	9 841	3 983	10 997	4 435
Saarland	1 417	557	1 373	537	1 538	623	1 457	583	1 600	647
Berlin (West)	10 300	3 321	10 461	3 398	11 033	3 633	11 242	3 768	11 725	4 004

*) Siehe Fußnote S. 9.

Zusammenfassende Übersichten *)

4 Deutsche und ausländische Studienanfänger ab Wintersemester 1987/88 bis Wintersemester 1989/90 nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Wintersemester 1987/88		Sommersemester 1988		Wintersemester 1988/89		Sommersemester 1989		Wintersemester 1989/90	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Studienanfänger insgesamt										
Universitäten	116 054	51 781	25 175	10 812	124 064	55 360	25 380	11 016	124 423	55 108
Schleswig-Holstein	2 375	1 181	447	206	2 747	1 351	396	171	2 654	1 232
Hamburg	4 454	2 021	2 169	957	4 454	2 021	2 169	957	4 544	1 824
Niedersachsen	12 770	5 639	2 273	1 016	14 086	6 124	2 458	1 082	14 961	6 614
Bremen	1 499	731	5	2	1 658	752	2	1	1 775	810
Nordrhein-Westfalen	26 847	12 131	6 029	2 367	28 416	13 164	6 110	2 518	27 805	12 818
Hessen	10 500	4 862	2 992	1 310	11 020	5 138	2 910	1 205	10 931	5 161
Rheinland-Pfalz	5 476	2 547	1 078	476	6 105	2 867	1 207	584	6 677	3 134
Baden-Württemberg	18 193	7 191	3 643	1 497	19 178	7 467	3 559	1 460	19 314	7 373
Bayern	24 092	10 955	3 481	1 578	25 577	11 572	3 551	1 648	25 267	11 329
Saarland	2 632	1 283	158	79	2 806	1 354	194	85	2 546	1 226
Berlin (West)	7 216	3 240	2 900	1 324	8 017	3 550	2 824	1 305	7 949	3 587
Gesamthochschulen	14 681	4 998	835	387	17 454	5 900	947	458	18 272	6 019
Nordrhein-Westfalen	12 960	4 306	714	336	15 415	5 097	783	383	16 108	5 101
Hessen	1 721	692	121	51	2 039	803	164	75	2 164	918
Pädagogische Hochschulen ..	1 143	938	281	189	1 652	1 388	405	269	2 199	1 823
Schleswig-Holstein	360	294	11	7	383	314	16	12	425	351
Baden-Württemberg	783	644	270	182	1 269	1 074	389	257	1 774	1 472
Theologische Hochschulen ..	510	180	128	33	512	187	101	22	470	158
Nordrhein-Westfalen	245	88	58	15	203	75	49	11	204	70
Hessen	69	9	19	3	81	17	14	1	63	9
Rheinland-Pfalz	36	7	9	1	35	6	6	1	32	8
Baden-Württemberg	10	7	2	2	6	5	1	-	7	3
Bayern	111	50	32	8	139	58	29	7	129	56
Berlin (West)	39	19	8	4	48	26	2	2	35	12
Kunsthochschulen	2 110	1 082	587	256	2 304	1 230	536	276	2 416	1 303
Schleswig-Holstein	47	24	1	-	50	28	2	1	56	31
Hamburg	148	61	12	3	148	61	12	3	168	71
Niedersachsen	264	160	7	2	224	140	10	5	303	192
Bremen	-	-	-	-	82	39	-	-	113	63
Nordrhein-Westfalen	537	273	267	105	567	279	213	98	508	266
Hessen	129	68	32	14	126	78	9	3	117	59
Baden-Württemberg	357	191	150	75	412	223	148	82	474	263
Bayern	298	146	13	7	338	187	11	5	281	154
Saarland	39	19	1	-	54	25	3	-	69	35
Berlin (West)	291	140	104	50	303	170	128	79	327	169
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen) ..	48 072	14 313	11 681	3 344	49 434	13 843	12 221	3 495	52 676	14 227
Schleswig-Holstein	1 592	338	1 038	265	1 670	339	1 220	263	2 203	447
Hamburg	1 067	183	1 345	456	1 067	183	1 345	456	1 066	183
Niedersachsen	3 498	969	1 661	472	3 856	1 071	1 703	557	3 891	1 147
Bremen	1 237	341	108	71	1 291	337	93	56	1 582	433
Nordrhein-Westfalen	14 529	4 733	1 505	686	13 998	4 097	1 314	552	14 436	4 089
Hessen	5 497	1 653	1 352	251	6 101	1 662	1 395	290	6 652	1 716
Rheinland-Pfalz	2 929	918	562	255	2 996	889	675	300	3 250	950
Baden-Württemberg	5 437	1 551	3 456	664	5 738	1 617	3 760	781	5 929	1 654
Bayern	10 460	3 166	6	3	10 452	3 027	12	7	11 571	3 034
Saarland	658	159	-	-	711	187	-	-	693	167
Berlin (West)	1 168	302	648	221	1 554	434	704	233	1 403	407
Verwaltungsfachhochschulen dar.: FH Bund	9 953 1 849	4 936 911	1 242 761	403 296	10 014 1 897	4 804 981	1 286 801	457 317	10 380 1 819	4 926 901
Schleswig-Holstein	281	150	-	-	271	129	-	-	245	126
Hamburg	123	55	83	28	123	55	83	28	155	64
Niedersachsen	739	371	104	7	518	274	61	1	596	289
Bremen	68	18	-	-	66	24	-	-	94	35
Nordrhein-Westfalen	2 951	1 447	98	43	3 147	1 452	129	38	3 320	1 568
Hessen	1 114	554	563	200	1 070	528	532	234	1 058	508
Rheinland-Pfalz	555	197	173	29	699	249	188	42	661	225
Baden-Württemberg	2 115	1 109	69	26	2 071	1 075	49	15	2 083	1 136
Bayern	1 423	698	-	-	1 449	658	-	-	1 576	659
Saarland	20	10	-	-	28	12	-	-	25	12
Berlin (West)	564	327	152	70	572	348	244	99	567	304
Hochschulen insgesamt	192 523	78 228	39 929	15 424	205 434	82 712	40 876	15 993	210 836	83 564
Schleswig-Holstein	4 655	1 987	1 497	478	5 121	2 161	1 634	447	5 583	2 187
Hamburg	5 792	2 320	3 609	1 444	5 792	2 320	3 609	1 444	5 933	2 142
Niedersachsen	17 271	7 139	4 045	1 497	18 684	7 609	4 232	1 645	19 751	8 242
Bremen	2 804	1 090	113	73	3 097	1 152	95	57	3 564	1 341
Nordrhein-Westfalen	58 069	22 978	8 671	3 552	61 746	24 164	8 598	3 600	62 381	23 912
Hessen	19 030	7 838	5 079	1 829	20 437	8 226	5 024	1 808	20 985	8 371
Rheinland-Pfalz	8 996	3 669	1 822	761	9 835	4 011	2 076	927	10 620	4 317
Baden-Württemberg	26 895	10 693	7 590	2 446	28 674	11 461	7 906	2 595	29 581	11 901
Bayern	36 384	15 015	3 532	1 596	37 955	15 502	3 603	1 667	38 824	15 232
Saarland	3 349	1 471	159	79	3 599	1 578	197	85	3 333	1 440
Berlin (West)	9 278	4 028	3 812	1 669	10 494	4 528	3 902	1 718	10 281	4 479

*) Siehe Fußnote S. 9.

Zusammenfassende Übersichten *)

4 Deutsche und ausländische Studienanfänger ab Wintersemester 1987/88 bis Wintersemester 1989/90 nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Wintersemester 1987/88		Sommersemester 1988		Wintersemester 1988/89		Sommersemester 1989		Wintersemester 1989/90	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Deutsche Studienanfänger										
Universitäten	106 453	47 207	21 328	9 078	113 334	50 313	21 107	9 039	112 421	49 512
Schleswig-Holstein	2 188	1 072	361	162	2 543	1 245	346	144	2 442	1 124
Hamburg	4 123	1 845	2 033	897	4 123	1 845	2 033	897	4 195	1 665
Niedersachsen	12 029	5 317	1 977	885	13 202	5 754	2 140	935	13 999	6 185
Bremen	1 419	689	-	-	1 581	721	1	1	1 651	757
Nordrhein-Westfalen	24 906	11 313	5 370	2 095	26 302	12 231	5 338	2 187	25 460	11 797
Hessen	9 642	4 454	2 600	1 134	10 060	4 686	2 508	1 010	9 825	4 608
Rheinland-Pfalz	5 032	2 343	892	391	5 534	2 596	984	467	5 948	2 783
Baden-Württemberg	15 966	6 022	2 753	1 051	16 739	6 231	2 574	981	16 731	6 145
Bayern	22 452	10 152	2 980	1 337	23 821	10 716	2 932	1 321	23 227	10 325
Saarland	2 389	1 147	108	51	2 469	1 165	145	62	2 239	1 070
Berlin (West)	6 307	2 853	2 264	1 075	6 960	3 123	2 106	1 034	6 710	3 053
Gesamthochschulen	13 850	4 746	682	326	16 360	5 547	796	395	17 025	5 646
Nordrhein-Westfalen	12 256	4 089	604	287	14 474	4 784	674	336	15 023	4 777
Hessen	1 594	657	78	39	1 886	763	122	59	2 002	869
Pädagogische Hochschulen ..	1 081	905	252	178	1 608	1 354	382	252	2 157	1 795
Schleswig-Holstein	334	276	7	5	359	297	5	3	402	337
Baden-Württemberg	747	629	245	173	1 249	1 057	377	249	1 755	1 458
Theologische Hochschulen ..	465	174	106	28	463	181	95	22	419	152
Nordrhein-Westfalen	233	86	53	13	192	74	48	11	196	70
Hessen	60	9	12	2	64	17	14	1	45	8
Rheinland-Pfalz	27	6	9	1	30	5	3	1	26	7
Baden-Württemberg	9	7	2	2	5	4	1	-	6	3
Bayern	102	50	24	7	128	57	27	7	118	54
Berlin (West)	34	16	6	3	44	24	2	2	28	10
Kunsthochschulen	1 672	848	448	179	1 811	936	364	176	1 882	996
Schleswig-Holstein	42	21	1	-	39	21	-	-	36	21
Hamburg	119	47	7	2	119	47	7	2	130	52
Niedersachsen	226	137	7	2	176	112	7	4	266	167
Bremen	-	-	-	-	80	39	-	-	113	63
Nordrhein-Westfalen	404	198	205	68	431	204	136	52	358	174
Hessen	111	58	29	12	96	54	7	3	95	51
Baden-Württemberg	279	150	110	51	335	173	107	56	367	205
Bayern	232	109	9	6	254	136	7	4	207	112
Saarland	34	15	1	-	46	22	3	-	55	26
Berlin (West)	225	113	79	38	236	128	90	55	255	125
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen) ..	45 906	13 730	11 098	3 168	47 151	13 271	11 560	3 298	50 066	13 553
Schleswig-Holstein	1 535	328	1 009	261	1 626	331	1 175	253	2 147	439
Hamburg	990	175	1 266	432	990	175	1 266	432	989	175
Niedersachsen	3 404	951	1 604	454	3 731	1 036	1 617	524	3 761	1 108
Bremen	1 171	324	74	45	1 232	321	56	35	1 494	401
Nordrhein-Westfalen	13 817	4 551	1 438	654	13 277	3 934	1 242	517	13 650	3 856
Hessen	5 139	1 557	1 261	224	5 769	1 578	1 308	269	6 269	1 642
Rheinland-Pfalz	2 841	886	537	243	2 893	856	646	286	3 141	913
Baden-Württemberg	5 140	1 452	3 306	644	5 438	1 545	3 596	756	5 550	1 566
Bayern	10 183	3 070	2	1	10 117	2 917	2	2	11 188	2 928
Saarland	591	151	-	-	635	168	-	-	612	149
Berlin (West)	1 095	285	601	210	1 443	410	652	224	1 265	376
Verwaltungsfachhochschulen dar.: FH Bund	9 951 1 848	4 935 910	1 242 761	403 296	10 014 1 897	4 804 981	1 286 801	457 317	10 379 1 819	4 925 901
Schleswig-Holstein	281	150	-	-	271	129	-	-	245	126
Hamburg	123	55	83	28	123	55	83	28	154	63
Niedersachsen	739	371	104	7	518	274	61	1	596	289
Bremen	68	18	-	-	66	24	-	-	94	35
Nordrhein-Westfalen	2 950	1 446	98	43	3 147	1 452	129	38	3 320	1 568
Hessen	1 114	554	563	200	1 070	528	532	234	1 058	508
Rheinland-Pfalz	555	197	173	29	699	249	188	42	661	225
Baden-Württemberg	2 114	1 109	69	26	2 071	1 075	49	15	2 083	1 136
Bayern	1 423	698	-	-	1 449	658	-	-	1 576	659
Saarland	20	10	-	-	28	12	-	-	25	12
Berlin (West)	564	327	152	70	572	348	244	99	567	304
Hochschulen insgesamt	179 378	72 545	35 166	13 360	190 741	76 406	35 590	13 639	194 349	76 579
Schleswig-Holstein	4 380	1 847	1 378	428	4 838	2 023	1 526	400	5 272	2 047
Hamburg	5 355	2 122	3 389	1 359	5 355	2 122	3 389	1 359	5 468	1 955
Niedersachsen	16 398	6 776	3 692	1 348	17 626	7 176	3 825	1 464	18 616	7 749
Bremen	2 658	1 031	74	45	2 959	1 105	57	36	3 352	1 256
Nordrhein-Westfalen	54 566	21 683	7 768	3 160	57 823	22 679	7 567	3 141	58 007	22 242
Hessen	17 650	7 289	4 543	1 611	18 945	7 626	4 491	1 576	19 294	7 686
Rheinland-Pfalz	8 445	3 432	1 611	664	9 156	3 706	1 821	796	9 776	3 928
Baden-Württemberg	24 255	9 369	6 485	1 947	25 837	10 085	6 704	2 057	26 492	10 513
Bayern	34 392	14 079	3 015	1 351	35 769	14 484	2 968	1 334	36 316	14 078
Saarland	3 034	1 323	109	51	3 178	1 367	148	62	2 931	1 257
Berlin (West)	8 225	3 594	3 102	1 396	9 255	4 033	3 094	1 414	8 825	3 868

*) Siehe Fußnote S. 9.

Zusammenfassende Übersichten *)

4 Deutsche und ausländische Studienanfänger ab Wintersemester 1987/88 bis Wintersemester 1989/90 nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Wintersemester 1987/88		Sommersemester 1988		Wintersemester 1988/89		Sommersemester 1989		Wintersemester 1989/90	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Ausländische Studienanfänger										
Universitäten	9 601	4 574	3 837	1 734	10 730	5 047	4 273	1 977	12 002	5 596
Schleswig-Holstein	187	109	86	44	204	106	50	27	212	108
Hamburg	331	176	136	60	331	176	136	60	349	159
Niedersachsen	741	322	296	131	884	370	318	147	968	429
Bremen	80	42	5	2	77	31	1	-	124	53
Nordrhein-Westfalen	1 941	818	659	272	2 114	933	772	331	2 345	1 021
Hessen	858	408	392	176	960	452	402	195	1 106	553
Rheinland-Pfalz	444	204	186	85	571	271	223	117	729	351
Baden-Württemberg	2 227	1 169	890	446	2 439	1 236	985	479	2 583	1 228
Bayern	1 640	803	501	241	1 756	856	619	327	2 040	1 004
Saarland	243	136	50	28	337	189	49	23	307	156
Berlin (West)	909	387	636	249	1 057	427	718	271	1 239	534
Gesamthochschulen	831	252	153	61	1 094	353	151	63	1 247	373
Nordrhein-Westfalen	704	217	110	49	941	313	109	47	1 085	324
Hessen	127	35	43	12	153	40	42	16	162	49
Pädagogische Hochschulen ..	62	33	29	11	44	34	23	17	42	28
Schleswig-Holstein	26	18	4	2	24	17	11	9	23	14
Baden-Württemberg	36	15	25	9	20	17	12	8	19	14
Theologische Hochschulen ..	45	6	22	5	49	6	6	-	51	6
Nordrhein-Westfalen	12	2	5	2	11	1	1	-	8	-
Hessen	9	-	7	1	17	-	-	-	18	1
Rheinland-Pfalz	9	1	-	-	5	1	3	-	6	1
Baden-Württemberg	1	-	-	-	1	1	-	-	1	-
Bayern	9	-	8	1	11	1	2	-	11	2
Berlin (West)	5	3	2	1	4	2	-	-	7	2
Kunsthochschulen	438	234	139	77	493	294	172	100	534	307
Schleswig-Holstein	5	3	-	-	11	7	2	1	20	10
Hamburg	29	14	5	1	29	14	5	1	38	19
Niedersachsen	38	23	-	-	49	28	3	1	37	25
Bremen	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	133	75	62	37	136	75	77	46	150	92
Hessen	18	10	3	2	30	24	2	-	22	8
Baden-Württemberg	78	41	40	24	77	50	41	26	107	58
Bayern	66	37	4	1	84	51	4	1	74	42
Saarland	5	4	-	-	8	3	-	-	14	9
Berlin (West)	66	27	25	12	67	42	38	24	72	44
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen)	2 166	583	583	176	2 283	572	661	197	2 610	674
Schleswig-Holstein	57	10	29	4	44	8	45	10	56	8
Hamburg	77	8	79	24	77	8	79	24	77	8
Niedersachsen	94	18	57	18	125	35	86	33	130	39
Bremen	66	17	34	26	59	16	37	21	88	32
Nordrhein-Westfalen	712	182	67	32	721	163	72	35	786	233
Hessen	358	96	91	27	332	84	87	21	383	74
Rheinland-Pfalz	88	32	25	12	103	33	29	14	109	37
Baden-Württemberg	297	99	150	20	300	72	164	25	379	88
Bayern	277	96	4	2	335	110	10	5	383	106
Saarland	67	8	-	-	76	19	-	-	81	18
Berlin (West)	73	17	47	11	111	24	52	9	138	31
Verwaltungsfachhochschulen dar. :FH Bund	2 1	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 1	1 1
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Nordrhein-Westfalen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschulen insgesamt	13 145	5 683	4 763	2 064	14 693	6 306	5 286	2 354	16 487	6 985
Schleswig-Holstein	275	140	119	50	283	138	108	47	311	140
Hamburg	437	198	220	85	437	198	220	85	465	187
Niedersachsen	873	363	353	149	1 058	433	407	181	1 135	493
Bremen	146	59	39	28	138	47	38	21	212	85
Nordrhein-Westfalen	3 503	1 295	903	392	3 923	1 485	1 031	459	4 374	1 670
Hessen	1 370	549	536	218	1 492	600	533	232	1 691	685
Rheinland-Pfalz	541	237	211	97	679	305	255	131	844	389
Baden-Württemberg	2 640	1 324	1 105	499	2 837	1 376	1 202	538	3 089	1 388
Bayern	1 992	936	517	245	2 186	1 018	635	333	2 508	1 154
Saarland	315	148	50	28	421	211	49	23	402	183
Berlin (West)	1 053	434	710	273	1 239	495	808	304	1 456	611

*) Siehe Fußnote S. 9.

Zusammenfassende Übersichten

5 Deutsche Studenten im Wintersemester 1989/90 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern*)

Studienfach	Insgesamt			Darunter Studienanfänger					
	Rang- folge	Anzahl	%	im 1. Hochschulsemester			im 1. Fachsemester		
				Rang- folge	Anzahl	%	Rang- folge	Anzahl	%
Männlich									
Betriebswirtschaftslehre	1	73 579	8,5	3	9 260	7,9	3	11 062	7,3
Maschinenbau/-wesen	2	70 915	8,2	2	13 351	11,3	2	14 581	9,7
Elektrotechnik/Elektronik	3	70 688	8,1	1	13 666	11,6	1	15 155	10,0
Rechtswissenschaft	4	46 678	5,4	6	5 130	4,4	6	6 324	4,2
Medizin (Allgemein-Medizin)	5	44 061	5,1	10	3 005	2,6	11	3 619	2,4
Wirtschaftswissenschaften	6	39 854	4,6	5	5 471	4,6	5	7 563	5,0
Informatik	7	38 087	4,4	4	6 172	5,2	4	8 397	5,6
Physik	8	30 958	3,6	7	4 274	3,6	7	5 188	3,4
Chemie	9	26 118	3,0	9	3 756	3,2	9	4 351	2,9
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	10	23 685	2,7	8	4 190	3,6	8	4 922	3,3
Architektur	11	23 450	2,7	12	2 659	2,3	12	3 562	2,4
Mathematik	12	18 498	2,1	11	2 928	2,5	10	4 220	2,8
Biologie	13	17 670	2,0	15	1 873	1,6	16	2 429	1,6
Wirtschaftsingenieurwesen	14	16 080	1,8	16	1 717	1,5	13	2 929	1,9
Germanistik/Deutsch	15	14 982	1,7	18	1 384	1,2	17	2 186	1,4
Volkswirtschaftslehre	16	13 450	1,5	14	1 986	1,7	15	2 471	1,6
Geschichte	17	11 098	1,3	23	991	0,8	18	1 692	1,1
Philosophie	18	10 040	1,2	37	556	0,5	19	1 674	1,1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	19	9 816	1,1	35	599	0,5	24	1 500	1,0
Politikwissenschaft/Politologie	20	9 581	1,1	25	655	0,7	22	1 588	1,1
Zusammen ...	x	609 288	70,1	x	83 823	71,2	x	105 413	69,8
Männliche Studenten insgesamt ...	x	869 477	100	x	117 758	100	x	151 062	100
Weiblich									
Betriebswirtschaftslehre	1	36 190	6,7	2	4 446	5,8	2	5 272	5,2
Medizin (Allgemein-Medizin)	2	35 827	6,6	4	2 930	3,8	7	3 369	3,3
Germanistik/Deutsch	3	35 561	6,6	1	5 402	7,1	1	7 083	7,0
Rechtswissenschaft	4	32 618	6,0	3	4 410	5,8	3	5 179	5,1
Biologie	5	20 406	3,8	7	2 655	3,5	8	3 286	3,3
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	6	19 697	3,6	12	1 878	2,5	6	3 593	3,6
Wirtschaftswissenschaften	7	18 409	3,4	5	2 813	3,7	5	3 622	3,6
Anglistik/Englisch	8	15 536	2,9	6	2 755	3,6	4	3 649	3,6
Psychologie	9	14 391	2,7	15	1 328	1,7	14	2 011	2,0
Architektur	10	14 328	2,6	13	1 775	2,3	13	2 305	2,3
Chemie	11	10 208	1,9	11	2 051	2,7	12	2 412	2,4
Mathematik	12	10 195	1,9	8	2 457	3,2	9	3 088	3,1
Sozialwesen	13	9 868	1,8	10	2 121	2,8	11	2 490	2,5
Sozialpädagogik	14	9 417	1,7	14	1 664	2,2	15	1 970	2,0
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft	15	9 015	1,7	25	866	1,1	24	1 253	1,2
Geschichte	16	8 377	1,5	20	1 036	1,4	19	1 538	1,5
Pharmazie	17	7 639	1,4	29	681	0,9	35	1 767	0,8
Geographie/Erdkunde	18	7 501	1,4	16	1 197	1,6	17	1 594	1,6
Verwaltungswissenschaft/-wesen	19	7 292	1,3	9	2 372	3,1	10	2 695	2,7
Romanistik (Roman. Philologie, Einzel- sprachen a.n.g.)	20	7 262	1,3	19	1 041	1,4	16	1 630	1,6
Zusammen ...	x	329 737	60,8	x	45 878	59,9	x	58 806	58,2
Weibliche Studenten insgesamt ...	x	542 650	100	x	76 556	100	x	100 990	100
Insgesamt									
Betriebswirtschaftslehre	1	109 769	7,8	3	13 706	7,1	1	16 334	6,5
Medizin (Allgemein-Medizin)	2	79 888	5,7	8	5 935	3,1	9	6 988	2,8
Rechtswissenschaft	3	79 296	5,6	4	9 540	4,9	4	11 503	4,6
Maschinenbau/-wesen	4	73 357	5,2	2	13 914	7,2	3	15 229	6,0
Elektrotechnik/Elektronik	5	73 022	5,2	1	14 172	7,3	2	15 739	6,2
Wirtschaftswissenschaften	6	58 263	4,1	5	8 284	4,3	5	11 185	4,4
Germanistik/Deutsch	7	50 543	3,6	7	6 786	3,5	7	9 269	3,7
Informatik	8	44 387	3,1	6	7 177	3,7	6	9 954	3,9
Biologie	9	38 076	2,7	14	4 528	2,3	14	5 715	2,3
Architektur	10	37 778	2,7	15	4 434	2,3	13	5 867	2,3
Chemie	11	36 326	2,6	9	5 807	3,0	10	6 763	2,7
Physik	12	34 312	2,4	12	4 824	2,5	12	5 943	2,4
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	13	29 513	2,1	19	2 477	1,3	16	5 093	2,0
Mathematik	14	28 693	2,0	10	5 385	2,8	8	7 308	2,9
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	15	27 415	1,9	11	5 082	2,6	11	5 994	2,4
Psychologie	16	22 542	1,6	24	1 861	1,0	24	2 903	1,2
Anglistik/Englisch	17	21 036	1,5	16	3 470	1,8	17	4 796	1,9
Volkswirtschaftslehre	18	19 622	1,4	17	3 158	1,6	18	3 877	1,5
Geschichte	19	19 475	1,4	22	2 027	1,0	22	3 230	1,3
Wirtschaftsingenieurwesen	20	18 073	1,3	23	1 987	1,0	20	3 371	1,3
Zusammen ...	x	901 386	63,8	x	124 554	64,1	x	157 061	62,3
Studenten insgesamt ...	x	1 412 127	100	x	194 314	100	x	252 052	100

*) 1. Studienfach.

WINTERSEMESTER 1989/90

1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE-SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
KIEL	M	10237	1349	1684	9715	1252	1581	522	97	103
	W	18759	1160	1439	7498	1055	1320	364	105	119
	I	18099	2509	3123	17213	2307	2901	886	202	222
LUEBECK, MEDIZINISCHE U	M	620	73	84	586	66	77	34	7	7
	W	604	72	83	570	69	80	34	3	3
	I	1224	145	167	1156	135	157	68	10	10
HAMBURG										
HAMBURG, U	M	22638	1922	2805	21470	1787	2608	1168	135	197
	W	18759	1677	2476	17693	1535	2281	1066	142	195
	I	41397	3599	5281	39163	3322	4889	2234	277	392
HAMBURG - HARBURG, TU	M	1181	362	403	1043	323	356	138	39	47
	W	168	53	60	148	49	55	20	4	5
	I	1349	415	463	1191	372	411	158	43	52
HAMBURG, U DER BUNDESWEHR	M	1774	274	293	1773	273	292	1	1	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1774	274	293	1773	273	292	1	1	1
HAMBURG, H FUER WIRTSCHAFT UND POLITIK	M	1153	162	182	1041	147	165	112	15	17
	W	873	94	103	810	81	89	63	13	14
	I	2026	256	285	1851	228	254	175	28	31
NIEDERSACHSEN										
BRAUNSCHWEIG, TU	M	11699	1824	2211	11127	1735	2124	572	89	87
	W	4688	742	950	4459	693	896	229	49	54
	I	16387	2566	3161	15586	2428	3020	801	138	141
CLAUSTHAL, TU	M	3167	342	437	2859	312	392	308	30	45
	W	582	79	97	533	68	85	49	11	12
	I	3749	421	534	3392	380	477	357	41	57
GOETTINGEN	M	17019	1590	1990	15989	1443	1862	1030	147	128
	W	12651	1460	1797	11952	1296	1674	699	164	123
	I	29670	3050	3787	27941	2739	3536	1729	311	251
HANNOVER, U	M	17676	2431	2949	16809	2274	2766	867	157	183
	W	10203	1504	1970	9795	1410	1857	408	94	113
	I	27879	3935	4919	26604	3684	4623	1275	251	296
HANNOVER, MEDIZINISCHE H	M	1958	232	271	1859	218	256	99	14	15
	W	1600	202	224	1520	191	213	80	11	11
	I	3558	434	495	3379	409	469	179	25	26
HANNOVER, TIERAERZTLICHE H	M	772	100	110	699	89	100	73	11	10
	W	1198	134	157	1134	125	147	64	9	10
	I	1970	234	267	1833	214	247	137	20	20
HILDESHEIM	M	936	136	180	901	121	170	35	15	10
	W	1735	331	413	1690	311	404	45	20	9
	I	2671	467	593	2591	432	574	80	35	19
LUENEBOURG	M	1689	390	515	1657	382	502	32	8	13
	W	2294	690	836	2255	677	819	39	13	17
	I	3983	1080	1351	3912	1059	1321	71	21	30
OLDENBURG	M	4826	591	779	4490	543	722	336	48	57
	W	4585	638	817	4449	600	772	136	38	45
	I	9411	1229	1596	8939	1143	1494	472	86	102
OSNABRUECK ABT. OSNABRUECK	M	4861	696	1025	4741	676	997	120	20	28
	W	4505	751	1027	4422	732	1005	83	19	22
	I	9366	1447	2052	9163	1408	2002	203	39	50
OSNABRUECK ABT. VECHTA	M	258	15	40	258	15	40	-	-	-
	W	466	83	127	460	82	126	6	1	1
	I	724	98	167	718	97	166	6	1	1
BREMEN										
BREMEN	M	6822	965	1365	6242	894	1271	580	71	94
	W	5442	810	1155	5175	757	1095	267	53	60
	I	12264	1775	2520	11417	1651	2366	847	124	154

WINTERSEMESTER 1989/90

1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
AACHEN, TH	M	27283	3103	3667	24389	2739	3211	2894	364	456
	W	8808	1065	1333	8097	957	1198	711	109	135
	I	36091	4169	5000	32486	3696	4409	3605	473	591
BIELEFELD	M	7200	829	1144	6781	771	1053	419	58	91
	W	6702	940	1248	6342	866	1155	360	74	93
	I	13902	1769	2392	13123	1637	2208	779	132	184
BOCHUM	M	21100	2453	3158	19645	2235	2895	1455	218	263
	W	12890	1696	2121	12175	1533	1943	715	163	178
	I	33990	4149	5279	31820	3768	4838	2170	381	441
BONN	M	20118	1837	2353	19106	1682	2167	1012	155	186
	W	17319	1824	2320	16437	1655	2123	882	165	197
	I	37437	3661	4673	35543	3341	4290	1894	320	383
DORTMUND	M	12960	1982	2440	12150	1831	2257	810	151	183
	W	6847	979	1277	6605	919	1208	242	60	69
	I	19807	2961	3717	18755	2750	3465	1052	211	252
DUESSELDORF	M	7933	753	1077	7367	698	999	566	55	78
	W	8028	926	1279	7464	837	1175	564	91	104
	I	15961	1681	2356	14831	1535	2174	1130	146	182
KOELN, U	M	25028	1923	2546	23383	1740	2313	1645	183	233
	W	23817	2714	3631	22388	2486	3335	1429	228	296
	I	48845	4637	6177	45771	4226	5648	3074	411	529
KOELN, DT. SPORHOCH- SCHULE	M	3030	208	306	2762	191	274	268	17	32
	W	1976	146	192	1911	140	181	65	6	11
	I	5006	354	498	4673	331	455	333	23	43
MUENSTER	M	22802	1879	2220	21885	1757	2096	917	122	124
	W	20458	2521	2998	19804	2396	2881	654	125	117
	I	43260	4400	5218	41689	4153	4977	1571	247	241
WITTEN-HERDECKE, PRIV. H	M	253	20	22	241	19	21	12	1	1
	W	163	4	8	155	4	7	8	-	1
	I	416	24	30	396	23	28	20	1	2
HESSEN										
DARMSTADT, TH	M	12415	1983	2294	11364	1815	2113	1051	168	181
	W	2925	561	701	2689	505	647	236	56	54
	I	15340	2544	2995	14053	2320	2760	1287	224	235
FRANKFURT A. M.	M	16604	1662	2173	15079	1472	1938	1525	190	235
	W	14522	1898	2453	13232	1654	2176	1290	244	277
	I	31126	3560	4626	28311	3126	4114	2815	434	512
GIESSEN	M	8717	1065	1274	8158	974	1214	559	91	60
	W	9003	1451	1720	8587	1347	1657	416	104	63
	I	17720	2516	2994	16745	2321	2871	975	195	123
MARBURG	M	7768	943	1163	7187	851	1054	581	92	109
	W	7081	1209	1436	6683	1061	1278	398	148	158
	I	14849	2152	2599	13870	1912	2332	979	240	267
PRIV. WISS. H OESTRICH-WINKEL	M	468	117	145	420	105	132	48	12	13
	W	238	42	50	219	41	49	19	1	1
	I	706	159	195	639	146	181	67	13	14
RHEINLAND-PFALZ										
KAISERSLAUTERN	M	7259	1442	1595	6795	1331	1470	464	111	125
	W	1483	286	327	1424	271	311	59	15	16
	I	8742	1728	1922	8219	1602	1781	523	126	141
MAINZ	M	12698	1191	1459	11855	1059	1336	843	132	123
	W	12641	1542	1843	11714	1352	1660	927	190	183
	I	25339	2733	3302	23569	2411	2996	1770	322	306
SPEYER, H FUER VER- WALTUNGSWISSENSCHAFTEN	M	312	5	243	288	-	236	24	5	7
	W	164	-	154	161	-	152	3	-	2
	I	476	5	397	449	-	388	27	5	9
TRIER	M	4237	655	815	3836	541	686	401	114	129
	W	4215	804	961	3855	672	820	360	132	141
	I	8452	1459	1776	7691	1213	1506	761	246	270
ERZIEHUNGSW. HOCHSCHULE RHEINLAND-PFALZ ABT. KOBLENZ	M	863	156	197	819	142	181	44	14	16
	W	1006	209	286	978	199	276	28	10	10
	I	1869	365	483	1797	341	457	72	24	26
ERZIEHUNGSW. HOCHSCHULE RHEINLAND-PFALZ ABT. LANDAU	M	573	59	115	544	58	113	29	1	2
	W	1221	284	359	1206	280	355	15	4	4
	I	1794	343	474	1750	338	468	44	5	6
PRIV. WISS. H FUER UNTERNEHMENSFUHRUNG KOBLENZ, VALLENDAR	M	161	35	47	157	34	46	4	1	1
	W	37	9	12	37	9	12	-	-	-
	I	198	44	59	194	43	58	4	1	1

WINTERSEMESTER 1989/90

1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
BADEN-WÜRTTEMBERG										
FREIBURG I. BR.	M	13135	1446	2314	12275	1221	2033	860	225	281
	W	9796	1346	2231	8910	1042	1846	886	304	385
	I	22931	2792	4545	21185	2263	3879	1746	529	666
HEIDELBERG	M	13977	1328	1748	12808	1134	1566	1169	194	182
	W	12732	1480	1937	11489	1225	1659	1243	255	278
	I	26709	2808	3685	24297	2359	3225	2412	449	460
HOHENHEIM	M	3438	453	621	3208	417	574	230	36	47
	W	2292	333	429	2183	310	402	109	23	27
	I	5730	786	1050	5391	727	976	339	59	74
KARLSRUHE, U (TH)	M	16772	2620	2867	15641	2397	2674	1131	223	193
	W	3442	616	696	3158	543	643	284	73	53
	I	20214	3236	3563	18799	2940	3317	1415	296	246
KONSTANZ	M	4846	798	1303	4512	729	1193	334	69	110
	W	3479	659	1028	3178	562	891	301	97	137
	I	8325	1457	2331	7690	1291	2084	635	166	247
MANNHEIM	M	7757	777	1106	7183	649	952	574	128	154
	W	4484	606	805	4081	461	648	403	145	157
	I	12241	1383	1911	11264	1110	1600	977	273	311
STUTTGART, U (TH)	M	15783	2389	3068	14416	2123	2685	1367	266	383
	W	4328	692	1118	3862	596	978	466	96	140
	I	20111	3081	4186	18278	2719	3663	1833	362	523
TUEBINGEN	M	13333	1428	2223	12582	1242	1990	751	186	233
	W	10532	1360	2041	9778	1131	1757	754	229	284
	I	23865	2788	4264	22360	2373	3747	1505	415	517
ULM	M	3584	702	805	3473	674	777	111	28	28
	W	1840	281	331	1779	275	323	61	6	8
	I	5424	983	1136	5252	949	1100	172	34	36
BAYERN										
AUGSBURG	M	5789	970	1307	5487	911	1240	302	59	67
	W	5266	1067	1373	5040	1006	1298	226	61	75
	I	11055	2037	2680	10527	1917	2538	528	120	142
BAMBERG	M	3173	460	665	3049	434	631	124	26	34
	W	3053	521	714	2949	482	671	104	39	43
	I	6226	981	1379	5998	916	1302	228	65	77
BAYREUTH	M	4659	921	1156	4526	891	1116	133	30	40
	W	2547	516	620	2468	483	592	79	33	28
	I	7206	1437	1776	6994	1374	1708	212	63	68
EICHSTAETT, KATH. U	M	1012	175	241	929	150	219	83	25	22
	W	1420	337	411	1365	316	389	55	21	22
	I	2432	512	652	2294	466	608	138	46	44
ERLANGEN - NUERNBERG	M	16953	2240	3069	16217	2123	2914	736	117	155
	W	10197	1570	2112	9780	1437	1958	417	133	154
	I	27150	3810	5181	25997	3560	4872	1153	250	309
MUENCHEN, U	M	30076	2317	4241	28196	1988	3834	1880	329	407
	W	31283	3289	5427	29246	2900	4966	2037	389	461
	I	61359	5606	9668	57442	4888	8800	3917	718	868
MUENCHEN, TU	M	17725	2935	3599	16767	2734	3367	958	201	232
	W	4944	874	1107	4765	817	1045	179	57	62
	I	22669	3809	4706	21532	3551	4412	1137	258	294
MUENCHEN, U DER BUNDES- WEHR	M	2291	793	854	2242	783	844	49	10	10
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2291	793	854	2242	783	844	49	10	10
PASSAU	M	3797	720	810	3610	656	745	187	64	65
	W	3086	675	749	3001	629	699	85	46	50
	I	6883	1395	1559	6611	1285	1444	272	110	115
REGENSBURG	M	7146	1190	1529	6876	1112	1446	270	78	83
	W	6258	1186	1466	5961	1081	1363	297	105	103
	I	13404	2376	2995	12837	2193	2809	567	183	186
WUERZBURG	M	9821	1217	1577	9395	1120	1470	426	97	107
	W	8535	1294	1659	8168	1174	1535	367	120	124
	I	18356	2511	3236	17563	2294	3005	793	217	231
SAARLAND										
SAARBRUECKEN	M	10736	1320	1704	10045	1169	1593	691	151	111
	W	8363	1226	1560	7793	1070	1443	570	156	117
	I	19099	2546	3264	17838	2239	3036	1261	307	228

WINTERSEMESTER 1989/90

1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

UNIVERSITÄTEN

BERLIN (WEST)

BERLIN, FU	M	29333	1972	2881	26709	1725	2593	2624	247	288
	W	28855	2423	3458	26616	2117	3107	2239	306	351
	I	58188	4395	6339	53325	3842	5700	4863	553	639
BERLIN, TU	M	22685	2363	3152	18567	1932	2635	4118	431	517
	W	8855	1121	1583	7648	931	1371	1207	190	212
	I	31540	3484	4735	26215	2863	4006	5325	621	729
EUROP. WIRTSCHAFTSHOCH- SCHULE BERLIN (E.A.P)	M	48	27	-	18	-	-	30	27	-
	W	50	43	-	10	5	-	40	38	-
	I	98	70	-	28	5	-	70	65	-
INSGESAMT	M	586937	69315	90616	546201	62909	83177	40736	6406	7439
	W	415396	55108	73295	389954	49512	67101	25442	5596	6194
	I	1002333	124423	163911	936155	112421	150278	66178	12002	13633

GESAMTHOCHSCHULEN

NORDRHEIN-WESTFALEN

DUISBURG, U (GH)	M	8642	1448	1713	8029	1326	1569	613	123	144
	W	3898	531	668	3676	483	615	222	48	53
	I	12540	1980	2381	11705	1809	2184	835	171	197
ESSEN, U (GH)	M	10311	1339	1703	9650	1236	1583	661	103	120
	W	7177	1032	1346	6876	969	1267	301	63	79
	I	17488	2371	3049	16526	2205	2850	962	166	199
HAGEN, FERNUNIV. (GH)	M	19638	3117	6946	18660	2833	6557	978	284	389
	W	7893	1680	3249	7580	1574	3111	313	106	138
	I	27531	4797	10195	26240	4407	9668	1291	390	527
PADERBORN, U (GH)	M	10501	2014	2250	10036	1931	2160	465	83	90
	W	3571	601	733	3444	575	695	127	26	38
	I	14072	2615	2983	13480	2506	2855	592	109	128
SIEGEN, U (GH)	M	7022	1560	1814	6579	1496	1735	443	64	79
	W	2768	570	708	2634	541	673	134	29	35
	I	9790	2130	2522	9213	2037	2408	577	93	114
WUPPERTAL, U (GH)	M	9706	1528	1818	9053	1424	1683	653	104	135
	W	4547	687	892	4317	635	824	230	52	68
	I	14253	2215	2710	13370	2059	2507	883	156	203

HESSEN

KASSEL	M	7820	1246	1621	7145	1133	1486	675	113	135
	W	4853	918	1280	4638	869	1215	215	49	65
	I	12673	2164	2901	11783	2002	2701	890	162	200
INSGESAMT	M	73640	12253	17865	69152	11379	16773	4488	874	1092
	W	34707	6019	8876	33165	5646	8400	1542	373	476
	I	108347	18272	26741	102317	17025	25173	6030	1247	1568

PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN

FLENSBURG	M	235	29	41	221	21	33	14	8	8
	W	501	124	151	486	118	142	15	6	9
	I	736	153	192	707	139	175	29	14	17
KIEL	M	457	45	92	448	44	91	9	1	1
	W	1215	227	314	1197	219	309	18	8	5
	I	1672	272	406	1645	263	400	27	9	6

BADEN-WUERTTEMBERG

FREIBURG I. BR.	M	617	76	108	611	75	107	6	1	1
	W	1585	313	405	1560	309	401	25	4	4
	I	2202	389	513	2171	384	508	31	5	5
HEIDELBERG	M	434	48	107	431	48	107	3	-	-
	W	1588	307	476	1574	305	472	14	2	4
	I	2022	355	583	2005	353	579	17	2	4
KARLSRUHE	M	218	39	56	213	37	54	5	2	2
	W	826	228	269	813	224	263	13	4	5
	I	1044	267	324	1026	261	317	18	6	7

WINTERSEMESTER 1989/90

1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
BADEN-WÜRTTEMBERG										
LUDWIGSBURG	M	625	73	131	616	72	130	9	1	1
	W	1687	362	494	1671	361	492	16	1	2
	I	2312	435	625	2287	433	622	25	2	3
SCHWAEBISCH GMUEND	M	231	32	61	228	32	61	3	-	-
	W	430	110	147	420	108	145	10	2	2
	I	661	142	208	648	140	206	13	2	2
WEINGARTEN	M	309	34	74	307	33	73	2	1	1
	W	595	152	213	593	151	212	2	1	1
	I	904	186	287	900	184	285	4	2	2
INSGESAMT	M	3126	376	670	3075	362	656	51	14	14
	W	8427	1823	2468	8314	1795	2436	113	28	32
	I	11553	2199	3138	11389	2157	3092	164	42	46
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
BETHEL KIRCHLICHE H (EV)	M	279	63	66	270	61	63	9	2	3
	W	169	42	50	165	42	50	4	-	-
	I	448	105	116	435	103	113	13	2	3
HENNEF (SIEG) PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	16	4	4	14	4	4	2	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	16	4	4	14	4	4	2	-	-
MUENSTER PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	56	6	5	40	2	4	16	4	1
	W	10	-	-	9	-	-	1	-	-
	I	66	6	5	49	2	4	17	4	1
PADERBORN THEOL. FAKULT. (RK)	M	238	26	29	237	26	29	1	-	-
	W	7	2	2	7	2	2	-	-	-
	I	245	28	31	244	28	31	1	-	-
ST. AUGUSTIN PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	34	3	5	21	1	3	13	2	2
	W	5	2	2	5	2	2	-	-	-
	I	39	5	7	26	3	5	13	2	2
WUPPERTAL KIRCHLICHE H (EV)	M	209	32	35	206	32	35	3	-	-
	W	124	24	24	124	24	24	-	-	-
	I	333	56	59	330	56	59	3	-	-
HESSEN										
FRANKFURT A. M. PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	224	29	29	191	20	22	33	9	7
	W	62	7	10	59	6	9	3	1	1
	I	286	36	39	250	26	31	36	10	8
FULDA THEOL. FAKULT. (RK)	M	61	10	10	48	5	5	13	5	5
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	61	10	10	48	5	5	13	5	5
OBERURSEL LUTH.-THEOL. H (EV)	M	59	15	19	53	12	16	6	3	3
	W	8	2	3	8	2	3	-	-	-
	I	67	17	22	61	14	19	6	3	3
RHEINLAND-PFALZ										
TRIER THEOL. FAKULT. (RK)	M	152	17	16	134	15	16	18	2	-
	W	37	5	5	35	4	5	2	1	-
	I	189	22	21	169	19	21	20	3	-
VALLENDAR THEOL. H (RK)	M	55	7	8	48	4	7	7	3	1
	W	22	3	3	21	3	3	1	-	-
	I	77	10	11	69	7	10	8	3	1
BADEN-WÜRTTEMBERG										
HEIDELBERG, H FUER JUEDISCHE STUDIEN	M	29	4	5	25	3	4	4	1	1
	W	36	3	4	34	3	3	2	-	1
	I	65	7	9	59	6	7	6	1	2

WINTERSEMESTER 1989/90

1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN										
BAYERN										
BENEDIKTBEUERN PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	80	13	16	67	10	14	13	3	2
	W	30	7	8	30	7	8	-	-	-
	I	110	20	24	97	17	22	13	3	2
MUENCHEN H FUER PHILOSOPHIE (RK)	M	184	31	57	157	25	53	27	6	4
	W	105	15	40	100	13	38	5	2	2
	I	289	46	97	257	38	91	32	8	6
NEUENDETTLSAU AUGUSTANA - H (EV)	M	159	29	33	158	29	33	1	-	-
	W	159	34	40	159	34	40	-	-	-
	I	318	63	73	317	63	73	1	-	-
BERLIN (WEST)										
BERLIN KIRCHLICHE H (EV)	M	287	23	22	276	18	19	11	5	3
	W	221	12	15	212	10	14	9	2	1
	I	508	35	37	488	28	33	20	7	4
INSGESAMT	M	2122	312	359	1945	267	327	177	45	32
	W	995	158	206	968	152	201	27	6	5
	I	3117	470	585	2913	419	528	204	51	37
KUNSTHOCHSCHULEN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
LUEBECK, MUSIKHOCHSCHULE	M	159	25	29	141	15	22	18	10	7
	W	216	31	36	193	21	29	23	10	7
	I	375	56	65	334	36	51	41	20	14
HAMBURG										
HAMBURG, H FUER BILDENDE KUNSTE	M	631	56	98	568	45	85	63	11	13
	W	446	42	61	404	34	51	42	8	10
	I	1077	98	159	972	79	136	105	19	23
HAMBURG, H FUER MUSIK UND DARSTELLEND KUNST	M	314	41	55	287	33	45	27	8	10
	W	303	29	53	251	18	40	52	11	13
	I	617	70	108	538	51	85	79	19	23
NIEDERSACHSEN										
BRAUNSCHWEIG, H FUER BILDENDE KUNSTE	M	509	43	88	477	41	84	32	2	4
	W	603	78	124	570	70	118	33	8	6
	I	1112	121	212	1047	111	202	65	10	10
HANNOVER, H FUER MUSIK UND THEATER	M	440	68	99	391	58	89	49	10	10
	W	610	114	155	551	97	136	59	17	19
	I	1050	182	254	942	155	225	108	27	25
BREMEN										
BREMEN, H FUER KUNSTE	M	298	50	50	290	50	50	8	-	-
	W	362	63	63	348	63	63	14	-	-
	I	660	113	113	638	113	113	22	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN										
DETMOLD, H FUER MUSIK	M	573	36	47	524	27	40	49	9	7
	W	744	60	87	644	44	72	100	16	15
	I	1317	96	134	1168	71	112	149	25	22
DUESSELDORF, KUNST- AKADEMIE	M	334	25	30	253	9	21	81	16	9
	W	215	22	21	174	8	16	41	14	5
	I	549	47	51	427	17	37	122	30	14
DUESSELDORF, ROBERT-SCHUMANN-H	M	406	46	75	386	45	75	20	1	-
	W	304	19	36	268	12	30	36	7	6
	I	710	65	111	654	57	105	56	8	6
ESSEN, FOLKWANG-H	M	461	41	55	413	34	49	48	7	6
	W	438	69	92	357	47	67	81	22	25
	I	899	110	147	770	81	116	129	29	31
KOELN, H FUER MUSIK	M	959	85	144	851	63	118	108	22	26
	W	950	85	133	782	53	94	168	32	39
	I	1909	170	277	1633	116	212	276	54	65
MUENSTER, KUNST- AKADEMIE	M	113	9	23	105	6	19	8	3	4
	W	148	11	24	145	10	23	3	1	1
	I	261	20	47	250	16	42	11	4	5

WINTERSEMESTER 1989/90

1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
KUNSTHOCHSCHULEN										
HESSEN										
FRANKFURT A.M., H FUER BILDENDE KUENSTE	M	66	10	16	54	4	10	12	6	6
	W	40	3	7	30	2	5	10	1	2
	I	106	13	23	84	6	15	22	7	8
FRANKFURT A.M., H FUER MUSIK U. DARST. KUNST	M	320	34	47	298	28	41	22	6	6
	W	375	47	58	335	40	51	40	7	7
	I	695	81	105	633	68	92	62	13	13
OFFENBACH, H FUER GESTALTUNG	M	274	14	29	253	12	26	21	2	3
	W	226	9	20	218	9	20	8	-	-
	I	500	23	49	471	21	46	29	2	3
BADEN-WUERTTEMBERG										
FREIBURG, H FUER MUSIK	M	293	29	38	244	17	25	49	12	13
	W	299	37	47	232	25	32	67	12	15
	I	592	66	85	476	42	57	116	24	28
HEIDELBERG-MANNHEIM H FUER MUSIK	M	252	32	52	229	27	44	23	5	8
	W	302	48	67	252	30	46	50	18	21
	I	554	80	119	481	57	90	73	23	29
KARLSRUHE, AKADEMIE DER BILDENDEN KUENSTE	M	103	16	21	96	16	21	7	-	-
	W	93	21	28	86	21	27	7	-	1
	I	196	37	49	182	37	48	14	-	1
KARLSRUHE, H FUER MUSIK	M	275	29	52	233	17	38	42	12	14
	W	237	19	31	195	12	23	42	7	8
	I	512	48	83	428	29	61	84	19	22
STUTTGART, AKADEMIE DER BILDENDEN KUENSTE	M	420	49	66	388	41	58	32	8	8
	W	411	78	98	392	70	90	19	8	8
	I	831	127	164	780	111	148	51	16	16
STUTTGART, H FUER MUSIK U. DARST. KUNST	M	404	42	81	367	34	66	37	8	15
	W	485	45	106	414	34	82	71	11	24
	I	889	87	187	781	68	148	108	19	39
TROSSINGEN, H FUER MUSIK	M	213	14	25	188	10	21	25	4	4
	W	205	15	20	185	13	18	20	2	2
	I	418	29	45	373	23	39	45	6	6
BAYERN										
MUENCHEN, AKADEMIE DER BILDENDEN KUENSTE	M	320	34	58	277	27	50	43	7	8
	W	370	31	57	333	25	50	37	6	7
	I	690	65	115	610	52	100	80	13	15
MUENCHEN, H FUER FERNSEHEN UND FILM	M	84	9	20	74	7	18	10	2	2
	W	53	5	19	45	3	16	8	2	3
	I	137	14	39	119	10	34	18	4	5
MUENCHEN, H FUER MUSIK	M	348	50	52	303	37	42	45	13	10
	W	403	65	78	312	38	58	91	27	20
	I	751	115	130	615	75	100	136	40	30
NUERNBERG, AKADEMIE DER BILDENDEN KUENSTE	M	139	8	16	134	7	15	5	1	1
	W	185	23	36	174	19	32	11	4	4
	I	324	31	52	308	26	47	16	5	5
WUERZBURG, H FUER MUSIK	M	210	26	27	195	17	23	15	9	4
	W	263	30	35	245	27	34	18	3	1
	I	473	56	62	440	44	57	33	12	5
SAARLAND										
SAARBRUECKEN, H DER BILDENDEN KUENSTE	M	83	12	17	83	12	17	-	-	-
	W	95	13	13	89	10	10	6	3	3
	I	178	25	30	172	22	27	6	3	3
SAARBRUECKEN, MUSIK- HOCHSCHULE	M	166	22	35	150	17	31	16	5	4
	W	139	22	35	119	16	29	20	6	6
	I	305	44	70	269	33	60	36	11	10
BERLIN (WEST)										
BERLIN, H DER KUENSTE	M	2156	158	267	1931	130	233	225	28	34
	W	2493	169	329	2189	125	274	304	44	55
	I	4649	327	596	4120	255	507	529	72	89
INSGESAMT	M	11323	1113	1712	10183	886	1476	1140	227	236
	W	12013	1303	1969	10532	996	1636	1481	307	333
	I	23336	2416	3681	20715	1882	3112	2621	534	569

WINTERSEMESTER 1989/90

1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
FLENSBURG	M	1688	417	455	1604	410	447	84	7	8
	W	396	138	153	385	135	152	11	3	1
	I	2084	555	608	1989	545	599	95	10	9
KIEL	M	3782	487	562	3593	472	542	189	15	20
	W	1536	156	189	1494	153	185	42	3	4
	I	5318	643	751	5087	625	727	231	18	24
LUEBECK	M	2610	509	566	2510	490	547	100	19	19
	W	348	37	46	342	37	46	6	-	-
	I	2958	546	612	2852	527	593	106	19	19
PRIV. FH WEDEL	M	899	148	158	880	146	155	19	2	3
	W	209	40	43	205	40	43	4	-	-
	I	1108	188	201	1085	186	198	23	2	3
RENDSBURG, H FUER BERUFSTAETIGE (PRIV. FERN-FH)	M	2168	195	383	2106	190	374	62	5	9
	W	511	76	115	503	74	112	8	2	3
	I	2679	271	498	2609	264	486	70	7	12
HAMBURG										
HAMBURG	M	9443	883	1030	8583	814	941	860	69	89
	W	3125	182	231	2958	174	222	167	8	9
	I	12568	1065	1261	11541	988	1163	1027	77	98
EVANG. FH HAMBURG	M	52	-	-	49	-	-	3	-	-
	W	97	1	1	96	1	1	1	-	-
	I	149	1	1	145	1	1	4	-	-
NIEDERSACHSEN										
BRAUNSCHWEIG-WOLFEN- BUETTEL	M	184	18	23	179	18	23	5	-	-
	W	546	88	94	540	88	94	6	-	-
	I	730	106	117	719	106	117	11	-	-
BRAUNSCHWEIG-WOLFEN- BUETTEL	M	2099	300	323	1996	290	311	103	10	12
	W	119	22	23	114	20	21	5	2	2
	I	2218	322	346	2110	310	332	108	12	14
HANNOVER, ABT. HANNOVER GESTALTUNG	M	369	36	51	352	34	49	17	2	2
	W	549	48	68	528	46	65	21	2	3
	I	918	84	119	880	80	114	38	4	5
HANNOVER, ABT. HANNOVER MASCHINENBAU / ELEKTRO- TECHNIK	M	2455	332	386	2320	316	367	135	16	19
	W	333	58	71	320	57	69	13	1	2
	I	2788	390	457	2640	373	436	148	17	21
HANNOVER, ABT. HANNOVER MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M	93	18	25	87	18	24	6	-	1
	W	37	11	12	37	11	12	-	-	-
	I	130	29	37	124	29	36	6	-	1
HANNOVER, ABT. NIENBURG	M	338	80	97	326	76	93	12	4	4
	W	125	36	42	124	35	41	1	1	1
	I	463	116	139	450	111	134	13	5	5
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. GOETTINGEN	M	496	56	88	493	56	88	3	-	-
	W	36	1	6	36	1	6	-	-	-
	I	532	57	94	529	57	94	3	-	-
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HILDESHEIM, ARCHIT./ BAUINGENIEURWESEN	M	793	106	116	744	103	110	49	3	6
	W	205	26	28	196	25	27	9	1	1
	I	998	132	144	940	128	137	58	4	7
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HILDESHEIM GESTALTUNG	M	190	13	26	186	13	26	4	-	-
	W	335	37	61	332	36	60	3	1	1
	I	525	50	87	518	49	86	7	1	1
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HILDESHEIM SOZIALPAEDAGOGIK	M	174	27	30	170	25	28	4	2	2
	W	405	76	83	399	73	80	6	3	3
	I	579	103	113	569	98	108	10	5	5
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HOLZMINDEN	M	461	94	110	435	87	102	26	7	8
	W	159	23	28	156	22	27	3	1	1
	I	620	117	138	591	109	129	29	8	9
NORDOSTNIEDERSACHSEN ABT. BUXTEHUDE	M	430	60	83	401	55	77	29	5	6
	W	142	40	46	140	39	45	2	1	1
	I	572	100	129	541	94	122	31	6	7
NORDOSTNIEDERSACHSEN ABT. LUENEBURG	M	874	78	100	820	70	90	54	8	10
	W	502	61	69	479	56	65	23	5	4
	I	1376	139	169	1299	126	155	77	13	14
NORDOSTNIEDERSACHSEN ABT. SUDERBURG	M	420	44	50	401	41	46	19	3	4
	W	75	14	15	72	11	12	3	3	3
	I	495	58	65	473	52	58	22	6	7

WINTERSEMESTER 1989/90

1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
NIEDERSACHSEN										
OLDENBURG, ABT. ELSFLETH	M	45	5	5	43	5	5	2	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	45	5	5	43	5	5	2	-	-
OLDENBURG, ABT. OLDENBURG	M	727	99	117	717	98	115	10	1	2
	W	214	42	44	208	41	43	6	1	1
	I	941	141	161	925	139	158	16	2	3
OSNABRUECK ABT. OSNABRUECK GARTEN-/ LANDBAU	M	880	117	125	867	117	125	13	-	-
	W	433	44	46	430	44	46	3	-	-
	I	1313	161	171	1297	161	171	16	-	-
OSNABRUECK ABT. OSNABRUECK, MASCH.- BAU / ELEKTROTECHNIK	M	2202	354	359	2166	342	357	36	12	2
	W	436	65	65	401	55	62	35	10	3
	I	2638	419	424	2567	397	419	71	22	5
OSTFRIESLAND, ABT. EMDEN	M	1776	472	531	1742	465	521	34	7	10
	W	647	208	220	639	205	217	8	3	3
	I	2423	680	751	2381	670	738	42	10	13
OSTFRIESLAND, ABT. LEER	M	59	5	7	59	5	7	-	-	-
	W	2	1	1	2	1	1	-	-	-
	I	61	6	8	61	6	8	-	-	-
WILHELMSHAVEN	M	2276	347	382	2225	339	373	51	8	9
	W	354	58	66	343	55	62	11	3	4
	I	2630	405	448	2568	394	435	62	11	13
EVANG. FH HANNOVER	M	267	34	48	256	31	45	11	3	3
	W	550	82	94	539	81	93	11	1	1
	I	817	116	142	795	112	138	22	4	4
KATH. FH NORDDEUTSCHLAND ABT. OSNABRUECK	M	95	20	22	91	20	22	4	-	-
	W	233	44	46	229	44	46	4	-	-
	I	328	64	68	320	64	68	8	-	-
KATH. FH NORDDEUTSCHLAND ABT. VECHTA	M	53	17	19	53	17	19	-	-	-
	W	146	39	43	146	39	43	-	-	-
	I	199	56	62	199	56	62	-	-	-
BREMEN										
BREMEN, H	M	3563	855	953	3296	806	901	267	49	52
	W	1284	366	379	1205	337	362	79	29	17
	I	4847	1221	1332	4501	1143	1263	346	78	69
BREMERHAVEN, H	M	1068	294	338	1046	287	330	22	7	8
	W	259	67	71	247	64	68	12	3	3
	I	1327	361	409	1293	351	398	34	10	11
NORDRHEIN-WESTFALEN										
AACHEN, ABT. AACHEN	M	5694	859	985	5176	800	915	518	59	70
	W	1679	225	259	1578	210	243	101	15	16
	I	7373	1084	1244	6754	1010	1158	619	74	86
AACHEN, ABT. JUELICH	M	2019	466	534	1910	447	510	109	19	24
	W	471	124	141	448	120	138	23	4	3
	I	2490	590	675	2358	567	648	132	23	27
BIELEFELD, ABT. BIELEFELD	M	4171	665	754	3998	641	720	173	24	34
	W	1725	212	248	1675	200	235	50	12	13
	I	5896	877	1002	5673	841	955	223	36	47
BIELEFELD, ABT. MINDEN	M	492	84	93	476	84	93	16	-	-
	W	159	29	30	156	28	29	3	1	1
	I	651	113	123	632	112	122	19	1	1
BOCHUM, ABT. BOCHUM	M	4849	623	828	4533	598	791	316	25	37
	W	893	103	127	850	100	122	43	3	5
	I	5742	726	955	5383	698	913	359	28	42
BOCHUM ABT. GELSENKIRCHEN	M	1982	414	456	1916	399	439	66	15	17
	W	47	13	17	42	12	16	5	1	1
	I	2029	427	473	1958	411	455	71	16	18
DORTMUND	M	6303	869	1122	5867	821	1055	436	48	67
	W	2209	353	423	2099	331	398	110	22	25
	I	8512	1222	1545	7966	1152	1453	546	70	92
DUESSELDORF	M	6028	872	1013	5562	813	947	466	59	66
	W	3079	479	575	2952	453	541	127	26	34
	I	9107	1351	1588	8514	1266	1488	593	85	100
KOELN, ABT. KOELN	M	11266	1603	1932	9987	1457	1747	1279	146	185
	W	4807	586	707	4399	505	651	408	81	56
	I	16073	2189	2639	14386	1962	2398	1687	227	241
KOELN, ABT. GUMMERSBACH	M	2158	338	364	2004	322	346	154	16	18
	W	157	26	31	138	22	26	19	4	5
	I	2315	364	395	2142	344	372	173	20	23

WINTERSEMESTER 1989/90

1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)

NORDRHEIN-WESTFALEN

LIPPE, ABT. DETMOLD	M	944	173	189	923	170	187	21	3	2
	W	713	95	111	697	93	106	16	2	5
	I	1657	268	300	1620	263	293	37	5	7
LIPPE, ABT. LEMGO	M	2298	441	461	2226	429	446	72	12	15
	W	390	53	56	376	51	55	14	2	1
	I	2688	494	517	2602	480	501	86	14	16
MAERKISCHE FH ABT. HAGEN	M	1256	196	221	1204	194	218	52	2	3
	W	447	10	13	441	10	13	6	-	-
	I	1703	206	234	1645	204	231	58	2	3
MAERKISCHE FH ABT. ISERLOHN	M	1495	302	340	1449	291	325	46	11	15
	W	78	19	23	76	18	22	2	1	1
	I	1573	321	363	1525	309	347	48	12	16
MUENSTER, ABT. MUENSTER	M	3471	417	480	3306	401	465	165	16	15
	W	3312	352	409	3206	343	403	106	9	6
	I	6783	769	889	6512	744	868	271	25	21
MUENSTER, ABT. STEINFURT	M	2570	556	577	2467	533	567	103	23	10
	W	246	66	72	233	63	70	13	3	2
	I	2816	622	649	2700	596	637	116	26	12
NIEDERRHEIN, ABT. KREFELD	M	3552	730	808	3293	686	757	259	44	51
	W	1029	193	237	982	180	222	47	13	15
	I	4581	923	1045	4275	866	979	306	57	66
NIEDERRHEIN ABT. MOENCHENGLADBACH	M	2389	234	361	2143	219	330	246	15	31
	W	3173	469	556	3064	453	533	109	16	23
	I	5562	703	917	5207	672	863	355	31	54
KOELN, FH F. BIBLIOTHEKS- UND DOKUMENTATIONSWESEN	M	104	23	29	103	23	29	1	-	-
	W	392	115	140	384	110	135	8	5	5
	I	496	138	169	487	133	164	9	5	5
PRIV. FH FUER BERGBAU BOCHUM	M	951	175	188	910	166	178	41	9	10
	W	12	5	5	11	4	4	1	1	1
	I	963	180	193	921	170	182	42	10	11
PRIV. FH FUER DAS DEFFENTL. BIBLIOTHEKS- WESEN, BONN	M	7	3	7	7	3	7	-	-	-
	W	30	26	30	30	26	30	-	-	-
	I	37	29	37	37	29	37	-	-	-
PRIV. RHEINISCHE FH KOELN	M	906	114	125	861	112	122	45	2	3
	W	33	4	7	32	4	7	1	-	-
	I	939	118	132	893	116	129	46	2	3
EVANG. FH RHEINL.-WESTF.- LIPPE, BOCHUM	M	443	49	79	436	48	77	7	1	2
	W	1007	94	127	996	93	126	11	1	1
	I	1450	143	206	1432	141	203	18	2	3
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. AACHEN	M	154	16	22	124	15	21	30	1	1
	W	468	94	104	436	88	97	32	6	7
	I	622	110	126	560	103	118	62	7	8
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. KOELN	M	230	42	51	221	39	48	9	3	3
	W	687	141	147	670	137	142	17	4	5
	I	917	183	198	891	176	190	26	7	8
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. MUENSTER	M	172	36	40	172	36	40	-	-	-
	W	449	89	100	447	89	100	2	-	-
	I	621	125	140	619	125	140	2	-	-
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. PADERBORN	M	215	47	54	214	47	54	1	-	-
	W	541	114	121	537	113	120	4	1	1
	I	756	161	175	751	160	174	5	1	1

HESSEN

DARMSTADT	M	6559	1456	1688	6097	1390	1609	462	66	79
	W	1949	411	489	1831	395	467	118	16	22
	I	8508	1867	2177	7928	1785	2076	580	82	101
FRANKFURT A. M.	M	5980	881	1099	5120	756	946	860	125	153
	W	2012	314	389	1822	291	354	190	23	35
	I	7992	1195	1488	6942	1047	1300	1050	148	188
FULDA	M	1605	333	411	1544	312	384	61	21	27
	W	1282	359	386	1248	351	377	34	8	9
	I	2887	692	797	2792	663	761	95	29	36
GIESSEN - FRIEDBERG	M	7369	1162	1346	6937	1109	1278	432	53	68
	W	884	143	160	826	129	146	58	14	14
	I	8253	1305	1506	7763	1238	1424	490	67	82
WIESBADEN	M	5386	894	1047	5013	852	992	373	42	55
	W	1869	341	395	1771	328	375	98	13	20
	I	7255	1235	1442	6784	1180	1367	471	55	75

WINTERSEMESTER 1989/90

1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
HESSEN										
FH DER DEUTSCHEN BUNDES- POST, DIEBURG	M	857	137	141	850	136	140	7	1	1
	W	69	5	5	69	5	5	-	-	-
	I	926	142	146	919	141	145	7	1	1
PRIV. FH FRESENIUS WIESBADEN	M	134	34	39	132	34	38	2	-	1
	W	167	49	57	165	49	57	2	-	-
	I	301	83	96	297	83	95	4	-	1
EVANG. FH DARMSTADT	M	187	39	51	185	38	50	2	1	1
	W	441	94	112	438	94	112	3	-	-
	I	628	133	163	623	132	162	5	1	1
RHEINLAND-PFALZ										
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. BINGEN	M	1462	311	346	1416	298	331	46	13	15
	W	167	44	52	161	43	50	6	1	2
	I	1629	355	398	1577	341	381	52	14	17
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. KAISERSLAUTERN	M	2285	463	517	2210	451	504	75	12	13
	W	473	95	109	454	93	107	19	2	2
	I	2758	558	626	2664	544	611	94	14	15
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. KOBLENZ	M	2098	324	356	2034	314	345	64	10	11
	W	698	117	131	687	115	128	11	2	3
	I	2796	441	487	2721	429	473	75	12	14
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. LUDWIGSHAFEN/WORMS	M	2519	279	305	2372	262	288	147	17	17
	W	1505	166	177	1407	152	166	98	14	11
	I	4024	445	482	3779	414	454	245	31	28
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. MAINZ I	M	911	117	134	868	112	129	43	5	5
	W	739	81	98	711	78	96	28	3	2
	I	1650	198	232	1579	190	225	71	8	7
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. MAINZ II	M	1074	160	212	1037	157	206	37	3	6
	W	625	140	152	601	133	145	24	7	7
	I	1699	300	364	1638	290	351	61	10	13
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. TRIER	M	2314	583	629	2250	571	616	64	12	13
	W	944	160	192	910	154	186	34	6	6
	I	3258	743	821	3160	725	802	98	18	19
EVANG. FH FUER SOZIAL- WESEN, LUDWIGSHAFEN	M	149	34	44	149	34	44	-	-	-
	W	242	71	75	239	70	74	3	1	1
	I	391	105	119	388	104	118	3	1	1
KATH. FH MAINZ	M	112	29	38	111	29	38	1	-	-
	W	370	76	89	365	75	87	5	1	2
	I	482	105	127	476	104	125	6	1	2
BADEN-WUERTTEMBERG										
AALEN	M	2060	268	297	1998	245	272	62	23	25
	W	271	33	34	262	31	32	9	2	2
	I	2331	301	331	2260	276	304	71	25	27
ALBSTADT-SIGMARINGEN	M	335	115	134	331	113	131	4	2	3
	W	675	128	141	661	126	139	14	2	2
	I	1010	243	275	992	239	270	18	4	5
BIBERACH A. D. RISS	M	705	93	105	689	89	101	16	4	4
	W	179	28	35	176	28	34	3	-	1
	I	884	121	140	865	117	135	19	4	5
ESSLINGEN, FH FUER SOZIALWESEN	M	160	21	28	155	21	28	5	-	-
	W	452	101	113	432	96	106	20	5	7
	I	612	122	141	587	117	134	25	5	7
ESSLINGEN, FH FUER TECHNIK	M	3083	349	425	2914	314	382	169	35	43
	W	125	12	15	117	10	13	8	2	2
	I	3208	361	440	3031	324	395	177	37	45
FURTWANGEN	M	1493	209	228	1436	198	216	57	11	12
	W	158	28	29	152	25	25	6	3	4
	I	1651	237	257	1588	223	241	63	14	16
HEILBRONN	M	2599	393	434	2490	374	414	109	19	20
	W	776	101	117	730	92	108	46	9	9
	I	3375	494	551	3220	466	522	155	28	29
KARLSRUHE	M	3477	431	493	3284	392	447	193	39	46
	W	564	67	75	543	64	71	21	3	4
	I	4041	498	568	3827	456	518	214	42	50

WINTERSEMESTER 1989/90

1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
BADEN-WÜRTTEMBERG										
KONSTANZ	M	2118	266	276	1971	241	257	147	25	19
	W	199	20	19	178	12	13	21	8	6
	I	2317	286	295	2149	253	270	168	33	25
MANNHEIM, FH FUER SOZIALWESEN	M	136	26	34	135	26	34	3	-	-
	W	225	51	59	217	49	57	8	2	2
	I	363	77	93	352	75	91	11	2	2
MANNHEIM, FH FUER TECHNIK	M	2046	285	371	1938	261	338	108	24	33
	W	257	28	36	242	27	34	15	1	2
	I	2303	313	407	2180	288	372	123	25	35
NUERTINGEN	M	1383	184	233	1329	173	217	54	11	16
	W	591	71	94	564	70	91	27	1	3
	I	1974	255	327	1893	243	308	81	12	19
OFFENBURG	M	1384	210	225	1329	194	209	55	16	16
	W	119	27	27	118	26	27	1	1	-
	I	1503	237	252	1447	220	236	56	17	16
PFORZHEIM, FH FUER GESTALTUNG	M	180	23	35	162	11	23	18	12	12
	W	249	24	34	232	16	26	17	8	8
	I	429	47	69	394	27	49	35	20	20
PFORZHEIM, FH FUER WIRTSCHAFT	M	1709	184	248	1647	175	236	62	9	12
	W	1086	133	149	1039	123	139	47	10	10
	I	2795	317	397	2686	298	375	109	19	22
RAVENSBURG - WEINGARTEN	M	1147	167	179	1116	158	170	31	9	9
	W	179	31	33	175	30	32	4	1	1
	I	1326	198	212	1291	188	202	35	10	10
REUTLINGEN	M	1968	244	244	1808	225	225	160	19	19
	W	920	94	94	819	78	78	101	16	16
	I	2888	338	338	2627	303	303	261	35	35
SCHWABISCH GMUEND	M	159	12	17	152	12	17	7	-	-
	W	142	20	27	137	20	27	5	-	-
	I	301	32	44	289	32	44	12	-	-
STUTTGART, FH FUER BIBLIOTHEKSWESEN	M	92	24	42	90	24	42	2	-	-
	W	522	145	183	515	143	180	7	2	3
	I	614	169	225	605	167	222	9	2	3
STUTTGART, FH FUER DRUCK	M	724	88	104	685	81	96	38	7	8
	W	379	49	56	356	47	53	23	2	3
	I	1103	137	160	1042	128	149	61	9	11
STUTTGART, FH FUER TECHNIK	M	1399	206	248	1358	197	234	41	9	14
	W	536	64	76	516	61	71	20	3	5
	I	1935	270	324	1874	258	305	61	12	19
ULM	M	1985	255	270	1933	246	259	52	9	11
	W	119	17	19	114	16	17	5	1	2
	I	2104	272	289	2047	262	276	57	10	13
FH BERUFSFOERDERUNGSWERK STIFTUNG REHABILITATION HEIDELBERG	M	276	24	25	273	24	25	3	-	-
	W	116	28	31	114	28	31	2	-	-
	I	392	52	56	387	52	56	5	-	-
PRIV. FH, ISNY	M	228	92	100	221	88	96	7	4	4
	W	178	71	75	172	70	74	6	1	1
	I	406	163	175	393	158	170	13	5	5
BODENSEE-KUNSTSCHULE KONSTANZ (PRIV. FH)	M	23	5	6	22	5	6	1	-	-
	W	47	11	12	45	10	11	2	1	1
	I	70	16	18	67	15	17	3	1	1
STAEDTISCHE FH FUER GESTALTUNG, MANNHEIM	M	70	7	10	67	7	9	3	-	1
	W	111	14	15	110	14	15	1	-	-
	I	181	21	25	177	21	24	4	-	1
PRIV. FH FUER KUNST- THERAPIE, NUERTINGEN	M	18	2	3	16	2	3	2	-	-
	W	114	18	28	112	18	28	2	-	-
	I	132	20	31	128	20	31	4	-	-
PRIV. FH MERZ, STUTTGART	M	46	7	8	40	4	5	6	3	3
	W	101	18	22	96	16	20	5	2	2
	I	147	25	30	136	20	25	11	5	5
FH DER EVANG. LANDES- KIRCHE IN BADEN, FREIBURG	M	185	28	33	185	28	33	-	-	-
	W	464	78	92	461	78	92	3	-	-
	I	649	106	125	646	106	125	3	-	-
EVANG. FH REUTLINGEN	M	109	13	14	108	12	13	1	1	1
	W	253	25	27	251	25	27	2	-	-
	I	362	38	41	359	37	40	3	1	1
KATH. FH FREIBURG	M	257	44	56	255	44	56	2	-	-
	W	575	119	140	571	117	138	4	2	2
	I	832	163	196	826	161	194	6	2	2

WINTERSEMESTER 1989/90

1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
BAYERN										
AUGSBURG	M	3019	732	793	2906	686	754	113	46	39
	W	747	148	169	706	134	159	41	14	10
	I	3766	880	962	3612	820	913	154	60	49
COBURG, ABT. COBURG	M	1756	447	509	1707	427	484	49	20	25
	W	691	197	228	678	192	222	13	5	6
	I	2447	644	737	2385	619	706	62	25	31
COBURG, ABT. MUENCHBERG	M	280	41	45	274	41	45	6	-	-
	W	255	52	59	252	51	57	3	1	2
	I	535	93	104	526	92	102	9	1	2
KEMPTEN	M	1555	470	497	1515	464	491	40	6	6
	W	484	85	93	468	81	88	16	4	5
	I	2039	555	590	1983	545	579	56	10	11
LANDSHUT	M	1181	404	447	1159	393	434	22	11	13
	W	430	107	127	424	106	125	6	1	2
	I	1611	511	574	1583	499	559	28	12	15
MUENCHEN	M	11932	2064	2651	11296	1963	2514	636	101	137
	W	3753	770	931	3567	734	888	186	36	43
	I	15685	2834	3582	14863	2697	3402	822	137	180
NUERNBERG	M	6280	1392	1640	6131	1361	1599	149	31	41
	W	2167	432	503	2129	421	492	38	11	11
	I	8447	1824	2143	8260	1782	2091	187	42	52
REGENSBURG	M	4251	1099	1231	4197	1082	1208	54	17	23
	W	1355	298	345	1399	296	342	16	2	3
	I	5606	1397	1576	5536	1378	1550	70	19	26
ROSENHEIM	M	2799	579	645	2725	562	627	74	17	18
	W	934	173	200	895	160	190	39	13	10
	I	3733	752	845	3620	722	817	113	30	28
WEIHENSTEPHAN ABT. SCHOENBRUNN	M	223	-	-	218	-	-	5	-	-
	W	74	-	-	73	-	-	1	-	-
	I	297	-	-	291	-	-	6	-	-
WEIHENSTEPHAN ABT. TRIESDORF	M	243	52	61	242	52	61	1	-	-
	W	86	21	22	85	20	21	1	1	1
	I	329	73	83	327	72	82	2	1	1
WEIHENSTEPHAN ABT. WEIHENSTEPHAN	M	959	207	269	930	198	254	29	9	15
	W	723	152	187	708	147	182	15	5	5
	I	1682	359	456	1638	345	436	44	14	20
WUERZBURG - SCHWEINFURT ABT. SCHWEINFURT	M	2128	498	562	2093	487	551	35	11	11
	W	102	22	26	100	21	25	2	1	1
	I	2230	520	588	2193	508	576	37	12	12
WUERZBURG - SCHWEINFURT ABT. WUERZBURG	M	2277	483	552	2244	475	544	33	8	8
	W	1500	319	351	1481	312	343	19	7	8
	I	3777	802	903	3725	787	887	52	15	16
STIFTUNGS FH MUENCHEN ABT. BENEDIKTBEUERN	M	134	22	30	130	22	30	4	-	-
	W	250	51	59	244	49	57	6	2	2
	I	384	73	89	374	71	87	10	2	2
STIFTUNGS FH MUENCHEN ABT. MUENCHEN	M	221	28	41	218	28	40	3	-	1
	W	695	136	160	684	134	157	11	2	3
	I	916	164	201	902	162	197	14	2	4
STIFTUNGS FH NUERNBERG	M	125	19	26	123	19	26	2	-	-
	W	436	71	87	430	70	86	6	1	1
	I	561	90	113	553	89	112	8	1	1
SAARLAND										
SAARBRUECKEN	M	2564	518	532	2321	456	511	243	62	21
	W	591	126	131	541	109	126	50	17	5
	I	3155	644	663	2862	565	637	293	79	26
KATH. FH SAARBRUECKEN	M	44	8	10	41	7	9	3	1	1
	W	160	41	46	159	40	45	1	1	1
	I	204	49	56	200	47	54	4	2	2
BERLIN (WEST)										
BERLIN, FH FUER SOZIAL- ARBEIT UND -PAEDAGOGIK	M	262	19	33	240	17	30	22	2	3
	W	634	72	105	604	64	96	30	8	9
	I	896	91	138	844	81	126	52	10	12
BERLIN, TECHNISCHE FH	M	5487	762	980	4884	671	861	603	91	119
	W	1116	179	249	1007	163	234	109	10	15
	I	6603	935	1229	5891	834	1095	712	101	134

WINTERSEMESTER 1989/90

1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
BERLIN (WEST)										
BERLIN, FH FUER WIRTSCHAFT	M	1008	120	149	932	108	133	76	12	15
	W	687	96	124	630	86	114	57	10	10
	I	1695	216	273	1562	194	247	133	22	26
FH BERLIN DER DEUTSCHEN BUNDESPOST TELEKOM	M	489	68	75	478	67	72	11	1	3
	W	46	4	5	46	4	5	-	-	-
	I	535	72	80	524	71	77	11	1	3
EVANG. FH BERLIN	M	157	27	34	156	26	33	1	1	1
	W	353	62	76	344	59	71	9	3	5
	I	510	89	110	500	85	104	10	4	6
INSGESAMT	M	231079	38437	44821	217907	36501	42537	13172	1936	2284
	W	85968	14204	16573	82326	13530	15878	3642	674	695
	I	317047	52641	61394	300233	50031	58415	16814	2610	2979

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN

ALTENHOLZ, VERWALTUNGS FH	M	508	119	126	508	119	126	-	-	-
	W	463	126	129	463	126	129	-	-	-
	I	971	245	255	971	245	255	-	-	-

HAMBURG

HAMBURG, FH FUER OEFFENT- LICHE VERWALTUNG	M	498	91	112	498	91	112	-	-	-
	W	309	64	75	308	63	74	1	1	1
	I	807	155	187	806	154	186	1	1	1

NIEDERSACHSEN

NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT. HILDES- HEIM, ALLGEM. VERWALTUNG	M	769	219	248	769	219	248	-	-	-
	W	797	222	235	797	222	235	-	-	-
	I	1566	441	483	1566	441	483	-	-	-
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT. HILDES- HEIM, POLIZEI	M	366	40	40	366	40	40	-	-	-
	W	46	11	12	46	11	12	-	-	-
	I	412	51	52	412	51	52	-	-	-
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT. HILDES- HEIM, RECHTSPFLEGE	M	82	13	13	82	13	13	-	-	-
	W	100	25	25	100	25	25	-	-	-
	I	182	38	38	182	38	38	-	-	-
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT. RINTELN STEUERVERWALTUNG	M	282	35	38	282	35	38	-	-	-
	W	190	31	33	190	31	33	-	-	-
	I	472	66	71	472	66	71	-	-	-

BREMEN

BREMEN, H FUER OEFFENT- LICHE VERWALTUNG	M	161	59	60	161	59	60	-	-	-
	W	80	35	35	80	35	35	-	-	-
	I	241	94	95	241	94	95	-	-	-

NORDRHEIN-WESTFALEN

FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. BIELEFELD	M	309	87	90	309	87	90	-	-	-
	W	195	53	57	195	53	57	-	-	-
	I	504	140	147	504	140	147	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. DORTMUND	M	408	117	127	408	117	127	-	-	-
	W	124	44	47	124	44	47	-	-	-
	I	532	161	174	532	161	174	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. DUESSELDORF	M	361	115	138	361	115	138	-	-	-
	W	378	127	138	378	127	138	-	-	-
	I	739	242	276	739	242	276	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. DUISBURG	M	418	142	159	418	142	159	-	-	-
	W	168	48	54	168	48	54	-	-	-
	I	586	190	213	586	190	213	-	-	-

WINTERSEMESTER 1989/90

1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
FH FUER DEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. GELSENKIRCHEN	M W I	166 219 385	54 83 137	56 85 141	166 219 385	54 83 137	56 85 141	-	-	-
FH FUER DEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. HAGEN	M W I	117 119 236	40 29 69	42 31 73	117 119 236	40 29 69	42 31 73	-	-	-
FH FUER DEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. KOELN	M W I	761 662 1423	270 237 507	308 267 575	761 662 1423	270 237 507	308 267 575	-	-	-
FH FUER DEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. MUENSTER	M W I	262 286 548	84 76 160	91 80 171	262 286 548	84 76 160	91 80 171	-	-	-
FH FUER DEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. SOEST	M W I	135 120 255	38 40 78	46 40 86	135 120 255	38 40 78	46 40 86	-	-	-
FH FUER DEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. MUPPERTAL	M W I	332 139 471	76 51 127	85 56 141	332 139 471	76 51 127	85 56 141	-	-	-
BAD MUENSTEREIFEL FH FUER RECHTSPPFLEGE NW	M W I	184 275 459	54 76 130	60 82 142	184 275 459	54 76 130	60 82 142	-	-	-
NORDKIRCHEN FH FUER FINANZEN NW	M W I	875 1119 2094	376 432 808	396 461 857	875 1119 2094	376 432 808	396 461 857	-	-	-
FH BUND, FB ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG, KOELN	M W I	212 221 433	25 34 59	37 41 78	212 221 433	25 34 59	37 41 78	-	-	-
FH BUND, FB AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN, BONN	M W I	100 193 293	24 47 71	35 56 91	100 193 293	24 47 71	35 56 91	-	-	-
FH BUND, FB DEFFENTLICHE SICHERHEIT, KOELN	M W I	361 111 472	103 24 127	109 27 136	361 111 472	103 24 127	109 27 136	-	-	-
FH BUND, FB FINANZEN, MUENSTER	M W I	584 539 1123	147 167 314	171 178 349	584 539 1123	147 167 314	171 178 349	-	-	-
HESSEN										
FRANKFURT A. M., FH FUER BIBLIOTHEKSWESEN	M W I	23 113 136	1 21 22	5 32 37	23 113 136	1 21 22	5 32 37	-	-	-
MARBURG, FH FUER ARCHIVWESEN	M W I	23 28 51	- - -	- - -	23 28 51	- - -	- - -	-	-	-
ROTENBURG, VERWALTUNGS FH	M W I	270 378 648	72 98 170	73 98 171	270 378 648	72 98 170	73 98 171	-	-	-
WIESBADEN, VERWALTUNGS FH	M W I	1216 744 1960	235 190 425	254 203 457	1216 744 1960	235 190 425	254 203 457	-	-	-
FH BUND, FB POST- UND FERNMELDEWESEN, DIEBURG	M W I	1153 1134 2287	190 172 362	203 184 387	1153 1134 2287	190 172 362	203 184 387	-	-	-
FH BUND, FB FLUGS., WET- TERDIENST/GEOPHYSIKAL. BERAT., LANGEN	M W I	355 124 479	52 27 79	69 29 98	355 124 479	52 27 79	69 29 98	-	-	-
RHEINLAND-PFALZ										
EDENKOBEN, FH FUER FINANZEN	M W I	191 139 330	54 34 88	64 36 100	191 139 330	54 34 88	64 36 100	-	-	-
MAYEN U. KOBLENZ FH FUER DEFFENT- LICHE VERWALTUNG	M W I	763 333 1096	259 107 366	274 111 385	763 333 1096	259 107 366	274 111 385	-	-	-
FH BUND, FB EISENBAHN- WESEN, MAINZ	M W I	565 181 746	87 58 145	98 63 161	565 181 746	87 58 145	98 63 161	-	-	-
FH DER DT. BUNDESBANK HACHENBURG	M W I	206 145 351	36 26 62	41 29 70	206 145 351	36 26 62	41 29 70	-	-	-

WINTERSEMESTER 1989/90

1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE-SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN										
BADEN-WÜRTTEMBERG										
KEHL, FH FUER VERWALTUNG	M	363	185	185	363	185	185	-	-	-
	W	527	273	273	527	273	273	-	-	-
	I	890	458	458	890	458	458	-	-	-
LUDWIGSBURG, FH FUER FINANZEN	M	424	140	153	424	140	153	-	-	-
	W	504	168	177	504	168	177	-	-	-
	I	928	308	330	928	308	330	-	-	-
ROTTENBURG A.N., STAATL. FH FUER FORSTWIRTSCHAFT	M	374	96	114	374	96	114	-	-	-
	W	28	9	10	28	9	10	-	-	-
	I	402	105	124	402	105	124	-	-	-
SCHWETZINGEN, FH FUER RECHTSPFLEGE	M	155	40	50	155	40	50	-	-	-
	W	241	83	88	241	83	88	-	-	-
	I	396	123	138	396	123	138	-	-	-
STUTTGART, FH FUER VERWALTUNG	M	372	142	164	372	142	164	-	-	-
	W	718	327	347	718	327	347	-	-	-
	I	1090	469	511	1090	469	511	-	-	-
VILLINGEN-SCHWENNINGEN STAATL. FH FUER POLIZEI	M	403	143	151	403	143	151	-	-	-
	W	15	3	4	15	3	4	-	-	-
	I	418	146	155	418	146	155	-	-	-
FH BUND, FB ARBEITSVERWALTUNG, MANNHEIM	M	710	163	209	710	163	209	-	-	-
	W	849	236	280	849	236	280	-	-	-
	I	1559	399	489	1559	399	489	-	-	-
FH BUND, FB BUNDESWEHR-VERWALTUNG, MANNHEIM	M	322	38	44	322	38	44	-	-	-
	W	234	37	42	234	37	42	-	-	-
	I	556	75	86	556	75	86	-	-	-
FH BUND, FB FINANZEN SIGMARINGEN	M	238	-	-	238	-	-	-	-	-
	W	182	-	-	182	-	-	-	-	-
	I	420	-	-	420	-	-	-	-	-
BAYERN										
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. FUERSTENFELDBRUCK POLIZEI	M	708	268	275	708	268	275	-	-	-
	W	40	29	38	40	29	38	-	-	-
	I	748	297	313	748	297	313	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. HERRSCHING FINANZWESEN	M	842	240	275	842	240	275	-	-	-
	W	699	202	226	699	202	226	-	-	-
	I	1541	442	501	1541	442	501	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. HOF, ALLGEMEINE. INNERE VERWALTUNG	M	1162	314	370	1162	314	370	-	-	-
	W	1070	292	326	1070	292	326	-	-	-
	I	2232	606	696	2232	606	696	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. MUENCHEN, ARCHIV-UND BIBLIOTHEKSWESEN	M	17	-	-	17	-	-	-	-	-
	W	42	-	-	42	-	-	-	-	-
	I	59	-	-	59	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. STARNBERG RECHTSPFLEGE	M	159	25	30	159	25	30	-	-	-
	W	260	56	62	260	56	62	-	-	-
	I	419	81	92	419	81	92	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. WASSERBURG SOZIALVERWALTUNG	M	236	70	81	236	70	81	-	-	-
	W	363	80	88	363	80	88	-	-	-
	I	599	150	169	599	150	169	-	-	-
SAARLAND										
SAARBRUECKEN, FH FUER VERWALTUNG	M	80	13	17	80	13	17	-	-	-
	W	43	12	13	43	12	13	-	-	-
	I	123	25	30	123	25	30	-	-	-
BERLIN (WEST)										
BERLIN, FH FUER VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE	M	758	174	209	758	174	209	-	-	-
	W	754	205	223	754	205	223	-	-	-
	I	1512	379	432	1512	379	432	-	-	-
FH BUND, FB SOZIALVER-SICHERUNG, BERLIN	M	575	89	121	575	89	121	-	-	-
	W	652	99	113	652	99	113	-	-	-
	I	1227	188	234	1227	188	234	-	-	-
INSGESAMT	M	21014	5454	6116	21014	5454	6116	-	-	-
	W	17393	4926	5339	17391	4925	5338	2	1	1
	I	38407	10380	11455	38405	10379	11454	2	1	1
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
INSGESAMT	M	929241	127260	162159	869477	117758	151062	59764	9502	11097
	W	574899	83541	108726	542650	76556	100990	32249	6985	7736
	I	1504140	210801	270885	1412127	194314	252052	92013	16487	18833

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	M	201	25	69	197	25	69	4	-	-
	W	434	70	139	430	69	137	4	1	2
	I	635	95	208	627	94	206	8	1	2
ZUSAMMEN	M	201	25	69	197	25	69	4	-	-
	W	434	70	139	430	69	137	4	1	2
	I	635	95	208	627	94	206	8	1	2
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	1	-	1	1	-	1	-	-	-
	W	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	4	-	1	4	-	1	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	6390	392	534	6141	349	488	249	43	46
	W	5084	440	614	4997	419	592	87	21	22
	I	11474	832	1148	11138	768	1080	336	64	68
ZUSAMMEN	M	6391	392	535	6142	349	489	249	43	46
	W	5087	440	614	5000	419	592	87	21	22
	I	11478	832	1149	11142	768	1081	336	64	68
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	122	27	32	120	26	31	2	1	1
	W	208	41	48	207	41	48	1	-	-
	I	330	68	80	327	67	79	3	1	1
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	4665	424	586	4436	381	543	229	43	43
	W	3034	330	464	2990	316	451	44	14	13
	I	7699	754	1050	7426	697	994	273	57	56
ZUSAMMEN	M	4787	451	618	4556	407	574	231	44	44
	W	3242	371	512	3197	357	499	45	14	13
	I	8029	822	1130	7753	764	1073	276	58	57
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	10642	650	1760	9637	507	1578	1005	143	182
	W	6587	636	1481	6164	568	1383	423	68	98
	I	17229	1286	3241	15801	1075	2961	1428	211	280
RELIGIONSWISSENSCHAFT	M	338	20	42	321	15	37	17	5	5
	W	439	42	71	414	34	62	25	8	9
	I	777	62	113	735	49	99	42	13	14
ZUSAMMEN	M	10980	670	1802	9958	522	1615	1022	148	187
	W	7026	678	1552	6578	602	1445	448	76	107
	I	18006	1348	3354	16536	1124	3060	1470	224	294
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	11163	1079	1766	10604	929	1604	559	150	162
	W	8420	1090	1598	8027	985	1461	393	105	137
	I	19583	2169	3364	18631	1914	3065	952	255	299
ALTE GESCHICHTE	M	186	8	37	175	6	32	11	2	5
	W	142	12	26	139	12	26	3	-	-
	I	328	20	63	314	18	58	14	2	5
MITTLERE UND NEUERE GESCHICHTE	M	1439	94	168	1360	70	140	79	24	28
	W	1060	83	144	1000	74	132	60	9	12
	I	2499	177	312	2360	144	272	139	33	40
UR- UND FRUEHGESCHICHTE	M	833	66	111	803	64	109	30	2	2
	W	840	57	93	803	55	91	37	2	2
	I	1673	123	204	1606	119	200	67	4	4
ARCHAEOLOGIE	M	976	86	144	879	79	134	97	7	10
	W	1427	185	267	1302	170	249	125	15	18
	I	2403	271	411	2181	249	383	222	22	28
BYZANTINISTIK	M	102	12	23	73	6	13	29	6	10
	W	136	19	32	115	17	30	21	2	2
	I	238	31	55	188	23	43	50	8	12
ZUSAMMEN	M	14699	1345	2249	13894	1154	2032	805	191	217
	W	12025	1446	2160	11386	1313	1989	639	133	171
	I	26724	2791	4409	25280	2467	4021	1444	324	388
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK										
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT / BIBLIOTHEKARWESEN	M	63	7	19	60	6	17	3	1	2
	W	196	23	53	183	23	51	13	-	2
	I	259	30	72	243	29	68	16	1	4
DOKUMENTATIONSWISSENSCHAFT	M	87	5	15	82	5	15	5	-	-
	W	96	15	26	87	12	22	9	3	4
	I	183	20	41	169	17	37	14	3	4

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
JOURNALISTIK	M	1160	110	177	1086	101	168	74	9	9
	W	999	127	195	954	117	185	45	10	10
	I	2159	237	372	2040	218	353	119	19	19
MEDIENKUNDE/KOMMUNIKATIONS-/INFORMATIONSWISSENSCHAFT	M	2055	136	228	1926	128	220	129	8	8
	W	1975	226	317	1821	203	289	154	23	28
	I	4030	362	545	3747	331	509	283	31	36
ZUSAMMEN	M	3365	258	439	3154	240	420	211	18	19
	W	3266	391	591	3045	355	547	221	36	44
	I	6631	649	1030	6199	595	967	432	54	63
ALLGEMEINE U. VERGLEICHENDE LITERATUR- U. SPRACHWISSENSCHAFT										
ALLGEMEINE LITERATURWISSENSCHAFT	M	912	102	160	807	73	120	105	29	40
	W	1987	308	458	1774	238	370	213	70	88
	I	2899	410	618	2581	311	490	318	99	128
ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT/INDOGERMANISTIK	M	1004	97	177	807	68	140	197	29	37
	W	2025	296	451	1708	234	382	317	62	69
	I	3029	393	628	2515	302	522	514	91	106
ANGEWANDTE SPRACHWISSENSCHAFT	M	15	3	7	15	3	7	-	-	-
	W	65	22	34	59	21	33	6	1	1
	I	80	25	41	74	24	40	6	1	1
ZUSAMMEN	M	1931	202	344	1629	144	267	302	58	77
	W	4077	626	943	3541	493	785	536	133	158
	I	6008	828	1287	5170	637	1052	838	191	235
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH										
KLASSISCHE PHILOLOGIE	M	6	1	2	4	1	1	2	-	1
	W	10	-	-	9	-	-	1	-	-
	I	16	1	2	13	1	1	3	-	1
GRIECHISCH	M	319	25	43	276	20	35	43	5	8
	W	269	25	39	223	17	33	46	8	6
	I	588	50	82	499	37	68	89	13	14
LATEIN	M	1136	98	139	1120	95	136	16	3	3
	W	1365	192	239	1351	188	234	14	4	5
	I	2501	290	378	2471	283	370	30	7	8
ZUSAMMEN	M	1461	124	184	1400	116	172	61	8	12
	W	1644	217	278	1583	205	267	61	12	11
	I	3105	341	462	2983	321	439	122	20	23
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	16337	2082	2822	13707	1228	1960	2630	854	862
	W	36055	6148	7606	31315	4438	5906	4740	1710	1700
	I	52392	8230	10428	45022	5666	7866	7370	2564	2562
DEUTSCH FUER AUSLAENDER (LEHRERAUSBILDUNG)	M	172	36	56	87	3	18	85	35	38
	W	503	96	160	375	27	88	128	69	72
	I	675	134	216	462	30	106	213	104	110
NIEDERLAENDISCH	M	109	6	11	102	6	11	7	-	-
	W	149	13	23	134	11	20	15	2	3
	I	258	19	34	236	17	31	22	2	3
VOLKSKUNDE	M	555	18	46	528	14	40	27	4	6
	W	1097	67	139	1057	61	133	40	6	6
	I	1652	85	185	1585	75	173	67	10	12
NORDISTIK/SKANDINAVISTIK (NORD. PHILOLOGIE, EINZELSPRACHEN A.N.G.)	M	265	25	60	248	24	55	17	1	5
	W	535	63	94	507	57	87	28	6	7
	I	800	88	154	755	81	142	45	7	12
DAENISCH	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	9	3	3	9	3	3	-	-	-
	I	11	3	3	11	3	3	-	-	-
ZUSAMMEN	M	17440	2169	2995	14674	1275	2084	2766	894	911
	W	36348	6390	8025	33397	4597	6237	4951	1793	1788
	I	55788	8559	11020	48071	5872	8321	7717	2687	2699
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	5380	736	1139	4986	657	1045	394	79	94
	W	15260	2722	3595	14212	2494	3328	1048	228	267
	I	20640	3458	4734	19198	3151	4373	1442	307	361
AMERIKANISTIK/AMERIKAKUNDE	M	905	82	161	841	73	149	64	9	12
	W	1695	200	302	1589	183	279	106	17	23
	I	2600	282	463	2430	256	428	170	26	35
ZUSAMMEN	M	6285	818	1300	5827	730	1194	458	88	106
	W	16955	2922	3897	15801	2677	3607	1154	245	290
	I	23240	3740	5197	21628	3407	4801	1612	333	396

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN. PHILOLOGIE, EINZEL-SPRACHEN A.N.G.)	M	2080	194	452	1834	161	398	246	33	54
	W	7547	1078	1684	6797	954	1521	750	124	163
	I	9627	1272	2136	8631	1115	1919	996	157	217
FRANZOESISCH	M	910	101	153	874	91	145	36	10	8
	W	4606	816	1029	4368	769	988	238	47	41
	I	5516	917	1182	5242	860	1133	274	57	49
ITALIENISCH	M	388	22	70	357	14	62	31	8	8
	W	1454	161	281	1350	147	265	104	14	16
	I	1842	183	351	1707	161	327	135	22	24
PORTUGIESISCH	M	42	1	5	35	-	4	7	1	1
	W	187	14	27	161	9	21	26	5	6
	I	229	15	32	196	9	25	33	6	7
SPANISCH	M	720	45	118	667	40	111	53	5	7
	W	1957	191	348	1821	171	329	136	20	19
	I	2677	236	466	2488	211	440	189	25	26
ZUSAMMEN	M	4140	363	798	3767	306	720	373	57	78
	W	15751	2260	3369	14497	2050	3124	1254	210	245
	I	19891	2623	4167	18264	2356	3844	1627	267	323
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK										
SLAWISTIK (SLAW. PHILOLOGIE)	M	841	95	167	735	83	148	106	12	19
	W	2292	367	482	2004	332	436	288	35	46
	I	3133	462	649	2739	415	584	394	47	65
RUSSISCH	M	278	37	58	266	34	54	12	3	4
	W	1045	171	226	986	162	215	59	9	11
	I	1323	208	284	1252	196	269	71	12	15
SUEDSLAWISCH (BULGARISCH, SERBOKROATISCH, SLOWENISCH USW.)	M	24	2	3	16	1	2	8	1	1
	W	48	12	15	36	7	11	12	5	4
	I	72	14	18	52	8	13	20	6	5
WESTSLAWISCH (POLNISCH, TSCHECHISCH, SLOWAKISCH USW.)	M	8	2	6	7	1	5	1	1	1
	W	42	9	12	34	8	10	8	1	2
	I	50	11	18	41	9	15	9	2	3
BALTISTIK	M	3	-	2	3	-	2	-	-	-
	W	8	3	5	7	3	5	1	-	-
	I	11	3	7	10	3	7	1	-	-
FINNO-UGRISTIK	M	43	3	6	40	3	6	3	-	-
	W	74	16	23	63	15	21	11	1	2
	I	117	19	29	103	18	27	14	1	2
ZUSAMMEN	M	1197	139	242	1067	122	217	130	17	25
	W	3509	578	763	3130	527	698	379	51	65
	I	4706	717	1005	4197	649	915	509	68	90
AUSSEUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSENSCHAFTEN										
AFRIKANISTIK	M	123	16	23	113	15	22	10	1	1
	W	200	17	36	190	16	33	10	1	3
	I	323	33	59	303	31	55	20	2	4
AEGYPTOLOGIE	M	280	29	77	252	22	68	28	7	9
	W	515	92	135	501	89	132	14	3	3
	I	795	121	212	753	111	200	42	10	12
ARABISCH/ARABISTIK	M	124	14	18	85	8	12	35	6	6
	W	186	22	35	168	19	31	18	3	4
	I	310	36	53	257	27	43	53	9	10
HEBRAEISCH/JUDAISTIK	M	51	5	10	44	4	9	7	1	1
	W	121	12	28	109	8	22	12	4	6
	I	172	17	38	153	12	31	19	5	7
INDOLOGIE	M	236	16	41	206	15	35	30	1	6
	W	318	43	78	297	40	72	21	3	6
	I	554	59	119	503	55	107	51	4	12
IRANISTIK	M	45	7	13	31	6	11	14	1	2
	W	77	9	18	60	8	15	17	1	3
	I	122	16	31	91	14	26	31	2	5
ISLAMWISSENSCHAFT	M	440	42	67	343	31	52	97	11	15
	W	581	60	116	526	48	100	65	12	16
	I	1031	102	183	869	79	152	162	23	31
JAPANOLOGIE	M	509	78	122	478	74	116	31	4	6
	W	983	142	189	908	129	171	75	13	18
	I	1492	220	311	1386	203	287	106	17	24
ORIENTALISTIK/ALTORIENTALISTIK	M	353	34	66	278	23	55	75	11	11
	W	457	51	91	416	42	81	41	9	10
	I	810	85	157	694	65	136	116	20	21

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
SINOLOGIE/KOREANISTIK	M	1022	88	157	966	83	149	56	5	8
	W	1959	199	318	1838	180	295	121	19	23
	I	2981	287	475	2804	263	444	177	24	31
TURKOLOGIE	M	46	3	7	26	1	4	20	2	3
	W	92	9	13	76	6	10	16	3	3
	I	138	12	20	102	7	14	36	5	6
ZENTRALASIATISCHE SPRACHEN UND KULTUREN	M	23	2	3	21	2	3	2	-	-
	W	18	5	5	17	5	5	1	-	-
	I	41	7	8	38	7	8	3	-	-
AUSSEREUROP. SPRACHEN U. KULTUREN IN SO-ASIEN, OZEANIEN U. AMERIKA	M	166	11	24	158	10	23	8	1	1
	W	277	38	54	259	30	45	18	8	9
	I	443	49	78	417	40	68	26	9	10
VOELKERKUNDE (ETHNOLOGIE)	M	1435	77	174	1356	70	163	79	7	11
	W	2592	251	418	2455	230	390	137	21	28
	I	4027	328	592	3811	300	553	216	28	39
ZUSAMMEN	M	4853	422	802	4361	364	722	492	58	80
	W	8386	950	1534	7820	850	1402	566	100	132
	I	13239	1372	2336	12181	1214	2124	1058	158	212
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	8499	560	938	8012	518	873	487	42	65
	W	15032	1404	2109	14166	1292	1967	866	112	142
	I	23531	1964	3047	22178	1810	2840	1353	154	207
ZUSAMMEN	M	8499	560	938	8012	518	873	487	42	65
	W	15032	1404	2109	14166	1292	1967	866	112	142
	I	23531	1964	3047	22178	1810	2840	1353	154	207
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	8322	523	1146	7901	489	1085	421	34	61
	W	17071	1611	2823	16263	1501	2650	808	110	173
	I	25393	2134	3969	24164	1990	3735	1229	144	234
SCHULPAEDAGOGIK	M	196	1	31	188	-	30	8	1	1
	W	260	4	46	248	4	46	12	-	-
	I	456	5	77	436	4	76	20	1	1
GRUNDSCHUL-/ PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	135	19	28	135	19	28	-	-	-
	W	1002	241	275	995	238	272	7	3	3
	I	1137	260	303	1130	257	300	7	3	3
SACHUNTERRICHT	M	31	4	5	31	4	5	-	-	-
	W	297	88	110	297	88	110	-	-	-
	I	328	92	115	328	92	115	-	-	-
BERUFSPAEDAGOGIK	M	125	2	10	100	2	9	25	-	1
	W	57	7	15	55	7	15	2	-	-
	I	182	9	25	155	9	24	27	-	1
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	526	40	78	511	38	75	15	2	3
	W	1173	113	181	1140	106	174	33	7	7
	I	1699	153	259	1651	144	249	48	9	10
SONDERPAEDAGOGIK	M	343	15	39	332	15	38	11	-	1
	W	1319	89	194	1272	79	182	47	10	12
	I	1662	104	233	1604	94	220	58	10	13
BLINDEN-/SEHBEHINDER- TENPAEDAGOGIK	M	26	-	3	26	-	3	-	-	-
	W	117	17	20	116	17	20	1	-	-
	I	143	17	23	142	17	23	1	-	-
ERZIEHUNGSSSCHWIERIGEN- PAEDAGOGIK	M	81	3	7	80	3	7	1	-	-
	W	153	8	13	153	8	13	-	-	-
	I	234	11	20	233	11	20	1	-	-
GEHOERLOSEN-/SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	92	13	20	90	12	19	2	1	1
	W	395	70	84	388	67	81	7	3	3
	I	487	83	104	478	79	100	9	4	4
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH- BILDBAREN PAEDAGOGIK	M	527	47	68	520	46	67	7	1	1
	W	1342	161	198	1336	161	198	6	-	-
	I	1869	208	266	1856	207	265	13	1	1
KOEPFERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	248	15	24	243	15	24	5	-	-
	W	645	76	95	638	75	94	7	1	1
	I	893	91	119	881	90	118	12	1	1
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	399	44	79	398	43	78	1	1	1
	W	1038	208	265	1029	205	260	9	3	5
	I	1437	252	344	1427	248	338	10	4	6
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPAEIDIE	M	140	15	26	140	15	26	-	-	-
	W	1197	175	230	1191	174	229	6	1	1
	I	1337	190	256	1331	189	255	6	1	1
VERHALTENSGESTOERTEN- PAEDAGOGIK	M	85	11	19	84	11	19	1	-	-
	W	259	38	53	258	38	53	1	-	-
	I	344	49	72	342	49	72	2	-	-
ZUSAMMEN	M	11276	752	1583	10778	712	1513	497	40	70
	W	26325	2906	4602	25379	2768	4397	946	138	205
	I	37601	3658	6185	36158	3480	5910	1443	178	275

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
UNIVERSITÄTEN											
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	97505	8690	14898	89417	6984	12961	8088	1706	1937
		W	161107	21649	31088	148950	18574	27693	12157	3075	3395
		I	258612	30339	45986	238367	25558	40654	20245	4781	5332
SPORT											
SPORT											
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT		M	8891	766	1211	8300	720	1132	591	46	79
		W	6594	777	1043	6389	758	1012	205	19	31
		I	15485	1543	2254	14689	1478	2144	796	65	110
	ZUSAMMEN	M	8891	766	1211	8300	720	1132	591	46	79
		W	6594	777	1043	6389	758	1012	205	19	31
		I	15485	1543	2254	14689	1478	2144	796	65	110
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	8891	766	1211	8300	720	1132	591	46	79
		W	6594	777	1043	6389	758	1012	205	19	31
		I	15485	1543	2254	14689	1478	2144	796	65	110
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN											
WIRTSCHAFTS- U. GESELLSCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN											
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE		M	158	32	48	156	32	48	2	-	-
		W	1094	307	371	1088	305	368	6	2	3
		I	1252	339	419	1244	337	416	8	2	3
	ZUSAMMEN	M	158	32	48	156	32	48	2	-	-
		W	1094	307	371	1088	305	368	6	2	3
		I	1252	339	419	1244	337	416	8	2	3
POLITIK- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN											
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE		M	10583	981	1768	9492	845	1571	1091	136	197
		W	6557	737	1250	6073	623	1110	484	114	140
		I	17140	1718	3018	15565	1468	2681	1575	250	337
SOZIALKUNDE		M	515	48	98	511	47	97	4	1	1
		W	795	156	215	791	155	212	4	1	3
		I	1310	204	313	1302	202	309	8	2	4
SOZIALWISSENSCHAFT		M	3980	426	835	3783	408	805	197	18	30
		W	3156	508	817	3035	473	776	121	35	41
		I	7136	934	1652	6818	881	1581	318	53	71
SOZIOLOGIE		M	5514	434	854	4956	385	773	558	49	81
		W	5273	583	1047	4839	521	959	434	62	88
		I	10787	1017	1901	9795	906	1732	992	111	169
	ZUSAMMEN	M	20592	1889	3555	18742	1685	3246	1850	204	309
		W	15781	1984	3329	14738	1772	3057	1043	212	272
		I	36373	3873	6884	33480	3457	6303	2893	416	581
SOZIALWESEN											
SOZIALWESEN		M	273	60	85	270	59	84	3	1	1
		W	695	186	216	685	184	213	10	2	3
		I	968	246	301	955	243	297	13	3	4
SOZIALARBEIT/-HILFE		M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
SOZIALPAEDAGOGIK		M	598	52	99	571	51	98	27	1	1
		W	1424	135	204	1343	125	195	81	10	9
		I	2022	187	303	1914	176	293	108	11	10
	ZUSAMMEN	M	672	112	184	842	110	182	30	2	2
		W	2119	321	420	2028	309	408	91	12	12
		I	2991	433	604	2870	419	590	121	14	14
RECHTSWISSENSCHAFT											
RECHTSWISSENSCHAFT		M	48097	5476	6644	46572	5129	6267	1525	347	377
		W	33876	4798	5588	32593	4410	5168	1283	388	420
		I	81973	10274	12232	79165	9539	11435	2808	735	797
	ZUSAMMEN	M	48097	5476	6644	46572	5129	6267	1525	347	377
		W	33876	4798	5588	32593	4410	5168	1283	388	420
		I	81973	10274	12232	79165	9539	11435	2808	735	797
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT											
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT /-WESEN		M	771	5	272	731	-	262	40	5	10
		W	441	-	174	429	-	169	12	-	5
		I	1212	5	446	1160	-	431	52	5	15
	ZUSAMMEN	M	771	5	272	731	-	262	40	5	10
		W	441	-	174	429	-	169	12	-	5
		I	1212	5	446	1160	-	431	52	5	15

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	M	15308	2164	2645	14460	2035	2488	848	129	157
	W	6899	1002	1166	6520	919	1075	379	83	91
	I	22207	3166	3811	20980	2954	3563	1227	212	248
ARBEITSLEHRE/WIRTSCHAFTSLEHRE	M	438	20	32	427	18	30	11	2	2
	W	223	26	49	220	26	49	3	-	-
	I	661	46	81	647	44	79	14	2	2
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	51715	5768	6709	49318	5415	6332	2397	353	377
	W	23089	2289	2704	21892	2002	2446	1197	287	258
	I	74804	8057	9413	71210	7417	8778	3594	640	635
TOURISTIK	M	14	-	8	13	-	7	1	-	1
	W	25	1	20	22	-	18	3	1	2
	I	39	1	28	35	-	25	4	1	3
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	14413	2106	2584	13277	1926	2386	1136	180	198
	W	6578	1257	1485	6100	1132	1359	478	125	126
	I	20991	3363	4069	19377	3058	3745	1614	305	324
WIRTSCHAFTSMATHEMATIK	M	793	136	168	767	132	160	26	4	8
	W	378	93	107	370	91	104	8	2	3
	I	1171	229	275	1137	223	264	34	6	11
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	1633	238	302	1587	232	293	46	6	9
	W	1615	301	355	1581	294	345	34	7	10
	I	3248	539	657	3168	526	638	80	13	19
WIRTSCHAFTS-/SOZIALGEOGRAPHIE	M	206	32	61	194	26	54	12	6	7
	W	223	51	70	211	47	66	12	4	4
	I	429	83	131	405	73	120	24	10	11
WIRTSCHAFTS-/SOZIALGESCHICHTE	M	209	11	36	207	11	36	2	-	-
	W	141	11	19	137	11	19	4	-	-
	I	350	22	55	344	22	55	6	-	-
ZUSAMMEN	M	84729	10475	12545	80250	9795	11786	4479	680	759
	W	39171	5031	5975	37053	4522	5481	2118	509	494
	I	123900	15506	18520	117303	14317	17267	6597	1189	1253
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN										
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN	M	8269	925	1412	7633	866	1304	636	59	108
	W	796	90	171	728	84	155	68	6	16
	I	9065	1015	1583	8361	950	1459	704	65	124
ZUSAMMEN	M	8269	925	1412	7633	866	1304	636	59	108
	W	796	90	171	728	84	155	68	6	16
	I	9065	1015	1583	8361	950	1459	704	65	124
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	163488	18914	24660	154926	17617	23095	8562	1297	1565
	W	93278	12531	16028	88657	11402	14806	4621	1129	1222
	I	256766	31445	40688	243583	29019	37901	13183	2426	2787
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATURWISSENSCHAFTEN	M	94	26	36	92	26	36	2	-	-
	W	809	243	273	803	240	269	6	3	4
	I	903	269	309	895	266	305	8	3	4
GESCHICHTE DER MATHEMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN	M	25	-	1	21	-	1	4	-	-
	W	11	-	-	11	-	-	-	-	-
	I	36	-	1	32	-	1	4	-	-
ZUSAMMEN	M	119	26	37	113	26	37	6	-	-
	W	820	243	273	814	240	269	6	3	4
	I	939	269	310	927	266	306	12	3	4
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	16423	2535	3603	15511	2371	3386	912	164	217
	W	8527	1912	2454	8185	1828	2344	342	84	110
	I	24950	4447	6057	23696	4199	5730	1254	248	327
STATISTIK	M	634	72	108	606	68	102	28	4	6
	W	404	42	64	397	42	64	7	-	-
	I	1038	114	172	1003	110	166	35	4	6
ZUSAMMEN	M	17057	2607	3711	16117	2439	3488	940	168	223
	W	8931	1954	2518	8582	1870	2408	349	84	110
	I	25988	4561	6229	24699	4309	5896	1289	252	333

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	23379	3940	4735	21742	3578	4308	1637	362	427
	W	3495	551	718	3109	465	619	386	86	99
	I	26874	4491	5453	24851	4043	4927	2023	448	526
WIRTSCHAFTSINFORMATIK	M	642	213	246	609	204	234	33	9	12
	W	104	33	40	95	30	35	9	3	5
	I	746	246	286	704	234	269	42	12	17
ZUSAMMEN	M	24021	4153	4981	22351	3782	4542	1670	371	439
	W	3599	584	758	3204	485	654	395	89	104
	I	27620	4737	5739	25555	4277	5196	2065	460	543
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	30200	4215	5073	28745	3977	4804	1455	238	269
	W	3271	545	731	3051	492	675	220	53	56
	I	33471	4760	5804	31796	4469	5479	1675	291	325
ASTRONOMIE, ASTROPHYSIK	M	121	5	11	109	3	10	12	2	1
	W	20	1	4	18	-	4	2	1	-
	I	141	6	15	127	3	14	14	3	1
ZUSAMMEN	M	30321	4220	5084	28854	3980	4814	1467	240	270
	W	3291	546	735	3069	492	679	222	54	56
	I	33612	4766	5819	31923	4472	5493	1689	294	326
CHEMIE										
CHEMIE	M	23420	3219	3736	21990	2966	3456	1430	253	280
	W	8548	1683	1993	7860	1514	1804	688	169	189
	I	31968	4902	5729	29850	4480	5260	2118	422	469
BIOCHEMIE	M	856	71	86	807	68	81	49	3	5
	W	350	46	50	327	42	45	23	4	5
	I	1206	117	136	1134	110	126	72	7	10
LEBENSMITTELCHEMIE	M	687	59	69	623	54	62	64	5	7
	W	991	130	144	925	124	138	66	6	6
	I	1678	189	213	1548	178	200	130	11	13
ZUSAMMEN	M	24963	3349	3891	23420	3088	3599	1543	261	292
	W	9889	1859	2187	9112	1680	1987	777	179	200
	I	34852	5208	6078	32532	4768	5586	2320	440	492
PHARMAZIE										
PHARMAZIE	M	3689	269	331	3255	237	293	434	32	38
	W	8046	701	795	7639	681	767	407	20	28
	I	11735	970	1126	10894	918	1060	841	52	66
ZUSAMMEN	M	3689	269	331	3255	237	293	434	32	38
	W	8046	701	795	7639	681	767	407	20	28
	I	11735	970	1126	10894	918	1060	841	52	66
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	18220	1948	2493	17306	1810	2346	914	138	147
	W	20578	2667	3290	19741	2519	3117	837	148	173
	I	38798	4615	5783	37047	4329	5463	1751	286	320
ANTHROPOLOGIE (HUMAN- BIOLOGIE)	M	162	27	36	137	24	32	25	3	4
	W	224	34	50	209	31	46	15	3	4
	I	386	61	86	346	55	78	40	6	8
BIOTECHNOLOGIE	M	183	41	65	175	40	63	8	1	2
	W	80	20	33	71	19	29	9	1	4
	I	263	61	98	246	59	92	17	2	6
ZUSAMMEN	M	18565	2016	2594	17618	1874	2441	947	142	153
	W	20882	2721	3373	20021	2569	3192	861	152	181
	I	39447	4737	5967	37639	4443	5633	1808	294	334
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)										
GEOLOGIE/PALAEONTOLOGIE	M	5446	526	741	4971	473	690	475	53	51
	W	1814	272	352	1742	257	335	72	15	17
	I	7260	798	1093	6713	730	1025	547	68	68
GEOPHYSIK	M	1121	113	143	1036	106	137	85	7	6
	W	229	38	47	221	35	44	8	3	3
	I	1350	151	190	1257	141	181	93	10	9
METEOROLOGIE	M	669	111	157	633	103	149	36	8	8
	W	304	55	74	292	55	74	12	-	-
	I	973	166	231	925	158	223	48	8	8
MINERALOGIE	M	1614	123	226	1337	108	203	277	15	23
	W	799	118	165	738	114	161	61	4	4
	I	2413	241	391	2075	222	364	338	19	27
OZEANOGRAPHIE	M	205	41	45	193	40	44	12	1	1
	W	89	23	26	84	22	25	5	1	1
	I	294	64	71	277	62	69	17	2	2

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
UNIVERSITÄTEN											
ZUSAMMEN	M	9055	914	1312	8170	830	1223	885	84	89	
	W	3235	506	664	3077	483	639	158	23	25	
	I	12290	1420	1976	11247	1313	1852	1043	107	114	
GEOGRAPHIE											
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	9152	1143	1667	8926	1101	1615	226	42	52	
	W	7505	1208	1601	7360	1169	1552	145	39	49	
	I	16657	2351	3268	16286	2270	3167	371	81	101	
GEOÖKOLOGIE	M	253	44	67	247	40	63	6	4	4	
	W	116	25	32	113	25	32	3	-	-	
	I	369	69	99	360	65	95	9	4	4	
ZUSAMMEN	M	9405	1187	1734	9173	1141	1678	232	46	56	
	W	7621	1233	1633	7473	1194	1584	148	39	49	
	I	17026	2420	3367	16646	2335	3262	380	85	105	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	137195	18741	23675	129071	17397	22115	8124	1344	1560
	W	66314	10347	12936	62991	9704	12179	3323	643	757	
	I	203509	29088	36611	192062	27101	34294	11447	1987	2317	
HUMANMEDIZIN											
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)											
MEDIZIN (ALLGEMEIN-MEDIZIN)	M	45915	3140	3753	42866	2913	3512	3049	227	241	
	W	36822	2997	3446	34831	2839	3271	1991	158	175	
	I	82737	6137	7199	77697	5752	6783	5040	385	416	
ZUSAMMEN	M	45915	3140	3753	42866	2913	3512	3049	227	241	
	W	36822	2997	3446	34831	2839	3271	1991	158	175	
	I	82737	6137	7199	77697	5752	6783	5040	385	416	
ZAHNMEDIZIN											
ZAHNMEDIZIN	M	8786	554	693	8342	524	653	444	30	40	
	W	4536	415	480	4212	391	455	324	24	25	
	I	13322	969	1173	12554	915	1108	768	54	65	
ZUSAMMEN	M	8786	554	693	8342	524	653	444	30	40	
	W	4536	415	480	4212	391	455	324	24	25	
	I	13322	969	1173	12554	915	1108	768	54	65	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	54701	3694	4446	51208	3437	4165	3493	257	281
	W	41358	3412	3926	39043	3230	3726	2315	182	200	
	I	96059	7106	8372	90251	6667	7891	5808	439	481	
VETERINAERMEDIZIN											
VETERINAERMEDIZIN											
TIERMEDIZIN/VETERINAERMEDIZIN	M	2624	275	314	2399	253	292	225	22	22	
	W	4258	487	577	4044	451	539	214	36	38	
	I	6882	762	891	6443	704	831	439	58	60	
ZUSAMMEN	M	2624	275	314	2399	253	292	225	22	22	
	W	4258	487	577	4044	451	539	214	36	38	
	I	6882	762	891	6443	704	831	439	58	60	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	2624	275	314	2399	253	292	225	22	
	W	4258	487	577	4044	451	539	214	36	38	
	I	6882	762	891	6443	704	831	439	58	60	
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFTEN											
AGRARNISSENSCHAFTEN											
AGRARWISSENSCHAFT/LANDWIRTSCHAFT	M	5747	645	807	5155	561	729	591	84	78	
	W	3390	523	645	3245	494	619	145	29	26	
	I	9137	1168	1452	8401	1055	1348	736	113	104	
MILCH- UND MOLKEREI-WIRTSCHAFT	M	24	-	-	24	-	-	-	-	-	
	W	6	-	-	6	-	-	-	-	-	
	I	30	-	-	30	-	-	-	-	-	
PFLANZENPRODUKTION	M	128	-	-	126	-	-	2	-	-	
	W	39	-	-	39	-	-	-	-	-	
	I	167	-	-	165	-	-	2	-	-	
TIERPRODUKTION	M	41	-	-	41	-	-	-	-	-	
	W	36	-	-	36	-	-	-	-	-	
	I	77	-	-	77	-	-	-	-	-	
WEINBAU UND KELLERWIRTSCHAFT	M	31	1	11	30	1	11	1	-	-	
	W	7	-	-	7	-	-	-	-	-	
	I	38	1	11	37	1	11	1	-	-	
BRAUEREIEN/GETRAENKETECHNOLOGIE	M	549	157	204	515	151	196	34	6	8	
	W	26	8	16	25	8	16	1	-	-	
	I	575	165	220	540	159	212	35	6	8	
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	917	167	197	793	152	179	124	15	18	
	W	619	134	157	568	127	150	51	7	7	
	I	1536	301	354	1361	279	329	175	22	25	

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
ZUSAMMEN	M	7437	970	1219	6685	865	1115	752	105	104
	W	4123	865	818	3926	629	785	197	36	33
	I	11560	1635	2037	10611	1494	1900	949	141	137
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
GARTENBAU	M	534	108	128	618	103	121	16	5	7
	W	828	134	148	815	134	148	13	-	-
	I	1462	242	276	1433	237	269	29	5	7
LANDESPFLEGE/LAND- SCHAFTSGESTALTUNG	M	1297	156	204	1206	144	188	91	12	16
	W	1102	138	171	1053	132	162	49	6	9
	I	2399	294	375	2259	276	350	140	18	25
ZUSAMMEN	M	1931	264	332	1824	247	309	107	17	23
	W	1930	272	319	1868	266	310	62	6	9
	I	3861	536	651	3692	513	619	169	23	32
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	1617	202	255	1534	194	242	83	8	13
	W	294	45	54	279	43	51	15	2	3
	I	1911	247	309	1813	237	293	98	10	16
HOLZWIRTSCHAFT	M	196	17	20	185	17	20	11	-	-
	W	38	3	4	32	3	4	6	-	-
	I	234	20	24	217	20	24	17	-	-
ZUSAMMEN	M	1813	219	275	1719	211	262	94	8	13
	W	332	48	58	311	46	55	21	2	3
	I	2145	267	333	2030	257	317	115	10	16
ERNAHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFT	M	555	56	82	523	52	79	32	4	3
	W	3633	517	641	3530	493	620	103	24	21
	I	4188	573	723	4053	545	699	135	28	24
ERNAHRUNGSWISSENSCHAFT	M	35	7	10	31	6	9	4	1	1
	W	161	17	27	149	16	26	12	1	1
	I	196	24	37	180	22	35	16	2	2
HAUSHALTSWISSENSCHAFT	M	39	9	13	36	8	12	3	1	1
	W	245	36	43	237	32	39	8	4	4
	I	284	45	56	273	40	51	11	5	5
ZUSAMMEN	M	629	72	105	590	66	100	39	6	5
	W	4039	570	711	3916	541	685	123	29	26
	I	4668	642	816	4506	607	785	162	35	31
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	11810	1525	1931	10818	1389	1786	992	136	145
	W	10424	1555	1906	10021	1482	1835	403	73	71
	I	22234	3080	3837	20839	2871	3621	1395	209	216
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH TECHNIK	M	29	-	1	29	-	1	-	-	-
	W	5	-	1	5	-	1	-	-	-
	I	34	-	2	34	-	2	-	-	-
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	212	1	16	212	1	16	-	-	-
	W	117	-	18	116	-	18	1	-	-
	I	329	1	34	328	1	34	1	-	-
ZUSAMMEN	M	241	1	17	241	1	17	-	-	-
	W	122	-	19	121	-	19	1	-	-
	I	363	1	36	362	1	36	1	-	-
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	1435	33	47	1251	24	35	184	9	12
	W	25	3	3	12	-	-	13	3	3
	I	1460	36	50	1263	24	35	197	12	15
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	1231	118	142	978	96	112	253	22	30
	W	189	28	33	159	23	29	30	5	4
	I	1420	146	175	1137	119	141	283	27	34
MARKSCHEIDWESEN	M	83	1	5	78	1	4	5	-	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	83	1	5	78	1	4	5	-	1
ZUSAMMEN	M	2749	152	194	2307	121	151	442	31	43
	W	214	31	36	171	23	29	43	8	7
	I	2963	183	230	2478	144	180	485	39	50

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	31352	4984	5453	28670	4575	4985	2682	409	468
	W	1216	254	277	1081	222	252	135	32	25
	I	32568	5238	5730	29751	4797	5237	2817	441	493
FAHRZEUGTECHNIK	M	482	74	93	432	70	87	50	4	6
	W	14	4	5	13	4	4	1	-	1
	I	496	78	98	445	74	91	51	4	7
FEINWERKTECHNIK	M	6	1	1	6	1	1	-	-	-
	W	1	1	1	1	1	1	-	-	-
	I	7	2	2	7	2	2	-	-	-
LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	M	3270	609	660	2920	556	600	350	53	60
	W	103	16	24	93	15	21	10	1	2
	I	3373	625	684	3013	571	621	360	54	63
VERFAHRENSTECHNIK	M	868	176	195	821	164	180	47	12	15
	W	182	49	56	158	48	55	4	1	1
	I	1030	225	251	979	212	235	51	13	16
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	3729	628	726	3512	591	686	217	37	40
	W	685	157	175	621	140	160	44	17	15
	I	4394	785	901	4133	731	846	261	54	55
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	810	102	128	648	88	114	162	14	14
	W	166	26	30	155	26	30	11	-	-
	I	976	128	158	803	114	144	173	14	14
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	2520	558	627	2364	529	589	156	29	38
	W	88	22	25	78	20	23	10	2	2
	I	2608	580	652	2442	549	612	166	31	40
GESUNDHEITSTECHNIK	M	98	7	11	97	7	11	1	-	-
	W	425	53	71	418	53	71	7	-	-
	I	523	60	82	515	60	82	8	-	-
KERNTECHNIK/KERNVER- FAHRENSTECHNIK	M	7	-	-	6	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	7	-	-	6	-	-	1	-	-
PHYSIKALISCHE TECHNIK	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
UMWELTSCHUTZ	M	751	48	146	689	43	137	62	5	9
	W	300	30	75	277	25	69	23	5	6
	I	1051	78	221	966	68	206	85	10	15
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	1561	221	303	1373	193	264	188	28	39
	W	414	56	76	386	51	70	28	5	6
	I	1975	277	379	1759	244	334	216	33	45
KUNSTSTOFFTECHNIK	M	19	19	19	14	14	14	5	5	5
	W	3	3	3	3	3	3	-	-	-
	I	22	22	22	17	17	17	5	5	5
METALLGWERBE	M	241	44	63	240	44	63	1	-	-
	W	26	6	10	25	6	10	1	-	-
	I	267	50	73	265	50	73	2	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEMERBE	M	9	-	-	9	-	-	-	-	-
	W	138	17	26	135	17	26	3	-	-
	I	147	17	26	144	17	26	3	-	-
ZUSAMMEN	M	45724	7471	8425	41802	6875	7731	3922	596	694
	W	3721	694	854	3444	631	795	277	63	59
	I	49445	8165	9279	45246	7506	8526	4199	659	753
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	29500	5122	5525	26339	4618	4969	3161	504	556
	W	1105	266	284	909	216	234	196	50	50
	I	30605	5388	5809	27246	4834	5203	3357	554	606
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	9	-	-	9	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	9	-	-	9	-	-	-	-	-
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	118	44	48	105	38	41	13	6	7
	W	6	5	5	5	4	4	1	1	1
	I	124	49	53	110	42	45	14	7	8
ZUSAMMEN	M	29627	5166	5573	26453	4656	5010	3174	510	563
	W	1111	271	289	914	220	238	197	51	51
	I	30798	5437	5862	27367	4876	5248	3371	561	614

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	309	6	9	200	1	2	109	5	7
	W	12	-	-	8	-	-	4	-	-
	I	321	6	9	208	1	2	113	5	7
ZUSAMMEN	M	309	6	9	200	1	2	109	5	7
	W	12	-	-	8	-	-	4	-	-
	I	321	6	9	208	1	2	113	5	7
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	9656	1075	1456	8858	967	1325	798	108	131
	W	5493	706	943	5102	638	870	391	68	73
	I	15149	1781	2399	13960	1605	2195	1189	176	204
ZUSAMMEN	M	9656	1075	1456	8858	967	1325	798	108	131
	W	5493	706	943	5102	638	870	391	68	73
	I	15149	1781	2399	13960	1605	2195	1189	176	204
RAUMPLANUNG										
RAUMPLANUNG	M	1644	181	233	1424	158	204	220	23	29
	W	711	91	113	657	81	101	54	10	12
	I	2355	272	346	2081	239	305	274	33	41
ZUSAMMEN	M	1644	181	233	1424	158	204	220	23	29
	W	711	91	113	657	81	101	54	10	12
	I	2355	272	346	2081	239	305	274	33	41
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	9457	1632	1967	8121	1420	1728	1336	212	239
	W	1751	458	556	1564	408	500	187	50	56
	I	11208	2090	2523	9685	1828	2228	1523	262	295
ZUSAMMEN	M	9457	1632	1967	8121	1420	1728	1336	212	239
	W	1751	458	556	1564	408	500	187	50	56
	I	11208	2090	2523	9685	1828	2228	1523	262	295
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEODÄSIE)	M	1231	167	217	1138	156	197	93	11	20
	W	330	45	53	310	43	50	20	2	3
	I	1561	212	270	1448	199	247	113	13	23
ZUSAMMEN	M	1231	167	217	1138	156	197	93	11	20
	W	330	45	53	310	43	50	20	2	3
	I	1561	212	270	1448	199	247	113	13	23
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	100638	15851	18091	90544	14355	16365	10094	1496	1726
	W	13465	2296	2863	12291	2044	2602	1174	252	261
	I	114103	18147	20954	102835	16399	18967	11268	1748	1987
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	469	45	60	449	42	56	20	3	4
	W	1777	156	247	1718	152	241	55	4	6
	I	2246	201	307	2167	194	257	79	7	10
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	3478	250	420	3320	218	386	158	32	34
	W	9380	920	1305	8921	842	1218	459	78	87
	I	12858	1170	1725	12241	1060	1604	617	110	121
ZUSAMMEN	M	3947	295	480	3769	260	442	176	35	38
	W	11157	1076	1552	10639	994	1459	518	62	93
	I	15104	1371	2032	14408	1254	1901	696	117	131
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	227	28	39	220	26	37	7	2	2
	W	633	131	167	615	128	162	18	3	5
	I	860	159	206	835	154	199	25	5	7
ZUSAMMEN	M	227	28	39	220	26	37	7	2	2
	W	633	131	167	615	128	162	18	3	5
	I	860	159	206	835	154	199	25	5	7
GESTALTUNG										
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	70	13	18	70	13	18	-	-	-
	W	79	10	18	79	10	18	-	-	-
	I	149	23	36	149	23	36	-	-	-
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	19	3	6	19	3	6	-	-	-
	W	28	6	8	28	6	8	-	-	-
	I	47	9	14	47	9	14	-	-	-
TEXTILGESTALTUNG	M	6	2	2	6	2	2	-	-	-
	W	453	61	81	448	61	81	5	-	-
	I	459	63	83	454	63	83	5	-	-
WERKERZIEHUNG	M	11	-	-	11	-	-	-	-	-
	W	21	2	6	21	2	6	-	-	-
	I	32	2	6	32	2	6	-	-	-

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
ZUSAMMEN	M	108	18	26	106	18	26	-	-	-
	W	581	79	113	576	79	113	5	-	-
	I	687	97	139	682	97	139	5	-	-
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATERWISSENSCHAFTEN										
THEATERWISSENSCHAFT	M	1369	108	153	1282	101	139	87	7	14
	W	1815	156	220	1728	144	206	87	12	14
	I	3184	264	373	3010	245	345	174	19	28
ZUSAMMEN	M	1369	108	153	1282	101	139	87	7	14
	W	1815	156	220	1728	144	206	87	12	14
	I	3184	264	373	3010	245	345	174	19	28
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	1366	101	185	1337	97	180	29	4	5
	W	1778	210	311	1746	207	307	32	3	4
	I	3144	311	496	3083	304	487	61	7	9
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	2969	270	466	2760	254	440	209	16	26
	W	2528	346	507	2238	314	461	290	32	46
	I	5497	616	973	4998	568	901	499	48	72
KIRCHENMUSIK	M	13	1	2	13	1	2	-	-	-
	W	3	1	1	3	1	1	-	-	-
	I	16	2	3	16	2	3	-	-	-
ZUSAMMEN	M	4348	372	653	4110	352	622	238	20	31
	W	4309	557	819	3987	522	769	322	35	50
	I	8657	929	1472	8097	874	1391	560	55	81
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	9997	821	1351	9487	757	1266	510	64
	W	18495	1999	2871	17545	1867	2709	950	132	162
	I	26492	2820	4222	27032	2624	3975	1460	196	247
SONSTIGE FAECHER/ OHNE ANGABE	M	88	38	39	31	-	-	57	38	39
	W	103	55	57	23	-	-	80	55	57
	I	191	93	96	54	-	-	137	93	96
INSGESAMT	M	586937	69315	90616	546201	62909	83177	40736	6406	7439
	W	415396	55108	73295	389954	49512	67101	25442	5596	6194
	I	1002333	124423	163911	936155	112421	150278	66178	12002	13633

GESAMTHOCHSCHULEN

SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

EV. THEOLOGIE,
-RELIGIONSLEHRE

EV. THEOLOGIE,
-RELIGIONSLEHRE

M 98
W 233
I 331

4
27
31

11
45
56

98
230
328

4
27
31

11
45
56

-
3
3

-
-
-

-
-
-

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	423	49	68	411	47	66	12	2	2
	W	284	43	59	272	39	55	12	4	4
	I	707	92	127	683	86	121	24	6	6
MITTLERE UND NEUERE GESCHICHTE	M	12	3	4	11	3	4	1	-	-
	W	18	5	5	18	5	5	-	-	-
	I	30	8	9	29	8	9	1	-	-
ZUSAMMEN	M	435	52	72	422	50	70	13	2	2
	W	302	48	64	290	44	60	12	4	4
	I	737	100	136	712	94	130	25	6	6
ALLGEMEINE U. VERGLEICH- ENDE LITERATUR-U. SPRACH- WISSENSCHAFT										
ALLGEMEINE LITERATUR- WISSENSCHAFT	M	107	5	22	100	5	22	7	-	-
	W	191	38	73	184	37	70	7	1	3
	I	298	43	95	284	42	92	14	1	3
ALLGEMEINE SPRACH- WISSENSCHAFT/INDO- GERMANISTIK	M	245	15	18	233	15	16	12	-	2
	W	309	14	17	297	14	15	12	-	2
	I	554	29	35	530	29	31	24	-	4
ZUSAMMEN	M	352	20	40	333	20	38	19	-	2
	W	500	52	90	481	51	85	19	1	5
	I	852	72	130	814	71	123	38	1	7
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	1067	148	196	938	102	142	129	46	54
	W	2344	403	502	2141	343	436	203	60	66
	I	3411	551	698	3079	445	578	332	106	120
ZUSAMMEN	M	1067	148	196	938	102	142	129	46	54
	W	2344	403	502	2141	343	436	203	60	66
	I	3411	551	698	3079	445	578	332	106	120
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	458	50	84	422	38	71	36	12	13
	W	1085	179	226	1015	168	210	70	11	16
	I	1543	229	310	1437	206	281	106	23	29
ZUSAMMEN	M	458	50	84	422	38	71	36	12	13
	W	1085	179	226	1015	168	210	70	11	16
	I	1543	229	310	1437	206	281	106	23	29
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN. PHILOLOGIE, EINZEL- SPRACHEN A.N.G.)	M	103	15	28	94	11	24	9	4	4
	W	497	96	121	465	87	109	32	9	12
	I	600	111	149	559	98	133	41	13	16
FRANZOESISCH	M	28	2	4	26	2	4	2	-	-
	W	124	15	21	120	13	19	4	2	2
	I	152	17	25	146	15	23	6	2	2
ITALIENISCH	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	8	-	2	8	-	2	-	-	-
	I	10	-	2	10	-	2	-	-	-
SPANISCH	M	15	1	4	14	1	4	1	-	-
	W	20	1	6	20	1	6	-	-	-
	I	35	2	10	34	2	10	1	-	-
ZUSAMMEN	M	148	18	36	136	14	32	12	4	4
	W	649	112	150	613	101	136	36	11	14
	I	797	130	186	749	115	168	48	15	18
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	147	16	20	138	15	19	9	1	1
	W	229	39	47	224	36	44	5	3	3
	I	376	55	67	362	51	63	14	4	4
ZUSAMMEN	M	147	16	20	138	15	19	9	1	1
	W	229	39	47	224	36	44	5	3	3
	I	376	55	67	362	51	63	14	4	4
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	1740	124	402	1631	100	374	109	24	28
	W	3040	400	871	2891	356	816	149	44	55
	I	4780	524	1273	4522	456	1190	258	68	83
SACHUNTERRICHT	M	17	3	12	17	3	12	-	-	-
	W	54	22	34	54	22	34	-	-	-
	I	71	25	46	71	25	46	-	-	-

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
SONDERPAEDAGOGIK	M	135	-	1	135	-	1	-	-	-
	W	126	-	-	126	-	-	-	-	-
	I	261	-	1	261	-	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	1892	127	415	1783	103	387	109	24	28
	W	3220	422	905	3071	378	850	149	44	55
	I	5112	549	1320	4854	481	1237	258	68	83
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	4923	463	929	4580	372	823	343	91	106
	W	8932	1327	2111	8426	1191	1945	506	136	166
	I	13855	1790	3040	13006	1563	2768	849	227	272
SPORT										
SPORT										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	343	27	61	335	27	61	8	-	-
	W	381	54	67	377	53	66	4	1	1
	I	724	81	128	712	80	127	12	1	1
ZUSAMMEN	M	343	27	61	335	27	61	8	-	-
	W	381	54	67	377	53	66	4	1	1
	I	724	81	128	712	80	127	12	1	1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	343	27	61	335	27	61	8	-	-
	W	381	54	67	377	53	66	4	1	1
	I	724	81	128	712	80	127	12	1	1
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LERNBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	63	8	21	62	8	21	1	-	-
	W	509	166	200	504	164	198	5	2	2
	I	572	174	221	566	172	219	6	2	2
ZUSAMMEN	M	63	8	21	62	8	21	1	-	-
	W	509	166	200	504	164	198	5	2	2
	I	572	174	221	566	172	219	6	2	2
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN										
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	96	10	18	89	10	17	7	-	1
	W	63	11	21	61	11	20	2	-	1
	I	159	21	39	150	21	37	9	-	2
SOZIALKUNDE	M	23	1	2	23	1	2	-	-	-
	W	21	4	6	21	4	6	-	-	-
	I	44	5	8	44	5	8	-	-	-
SOZIALWISSENSCHAFT	M	2528	290	668	2431	273	640	97	17	28
	W	2180	346	685	2087	319	652	93	27	33
	I	4708	636	1353	4518	592	1292	190	44	61
SOZIOLOGIE	M	67	7	12	55	4	9	12	3	3
	W	66	9	26	62	9	25	4	-	1
	I	133	16	38	117	13	34	16	3	4
ZUSAMMEN	M	2714	308	700	2598	288	668	116	20	32
	W	2330	370	738	2231	343	703	99	27	35
	I	5044	678	1438	4829	631	1371	215	47	67
SOZIALWESEN										
SOZIALWESEN	M	551	100	170	543	99	169	8	1	1
	W	1078	219	342	1059	213	334	19	6	8
	I	1629	319	512	1602	312	503	27	7	9
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	219	31	35	212	30	34	7	1	1
	W	369	46	56	359	43	53	10	3	3
	I	588	77	91	571	73	87	17	4	4
SOZIALPAEDAGOGIK	M	195	18	21	191	18	21	4	-	-
	W	416	55	61	403	52	58	13	3	3
	I	611	73	82	594	70	79	17	3	3
ZUSAMMEN	M	965	149	226	946	147	224	19	2	2
	W	1863	320	459	1821	308	445	42	12	14
	I	2828	469	685	2767	455	669	61	14	16
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSWISSENSCHAFT	M	111	2	60	106	1	57	5	1	3
	W	25	-	11	25	-	11	-	-	-
	I	136	2	71	131	1	68	5	1	3
ZUSAMMEN	M	111	2	60	106	1	57	5	1	3
	W	25	-	11	25	-	11	-	-	-
	I	136	2	71	131	1	68	5	1	3

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	M	18389	3013	4506	17527	2811	4259	862	202	247
	W	8385	1673	2281	8016	1577	2165	369	96	116
	I	25774	4686	6787	25543	4388	6424	1231	298	363
ARBEITSLERE/WIRTSCHAFTSLERE	M	10	-	-	10	-	-	-	-	-
	W	19	-	1	19	-	1	-	-	-
	I	29	-	1	29	-	1	-	-	-
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLERE	M	2428	430	764	2327	411	735	101	19	29
	W	782	135	208	755	131	203	27	4	5
	I	3210	565	972	3082	542	938	128	23	34
VOLKSWIRTSCHAFTSLERE	M	186	67	92	173	60	85	13	7	7
	W	75	40	47	72	40	47	3	-	-
	I	261	107	139	245	100	132	16	7	7
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	91	20	23	89	19	22	2	1	1
	W	90	21	30	87	20	29	3	1	1
	I	181	41	53	176	39	51	5	2	2
ZUSAMMEN	M	21104	3530	5385	20126	3301	5101	978	229	284
	W	9351	1869	2567	8949	1768	2445	402	101	122
	I	30455	5399	7952	29075	5069	7546	1380	330	406
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	24957	3997	6392	23838	3745	6071	1119	252	321
	W	14078	2725	3975	13530	2583	3802	548	142	173
	I	39035	6722	10367	37368	6328	9873	1667	394	494
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATURWISSENSCHAFTEN	M	54	13	18	54	13	18	-	-	-
	W	361	111	132	359	111	131	2	-	1
	I	415	124	150	413	124	149	2	-	1
ZUSAMMEN	M	54	13	18	54	13	18	-	-	-
	W	361	111	132	359	111	131	2	-	1
	I	415	124	150	413	124	149	2	-	1
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	2121	356	565	2023	337	540	98	19	25
	W	880	216	280	858	207	272	22	9	8
	I	3001	572	845	2881	544	812	120	28	33
ZUSAMMEN	M	2121	356	565	2023	337	540	98	19	25
	W	880	216	280	858	207	272	22	9	8
	I	3001	572	845	2881	544	812	120	28	33
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	8006	859	1934	5640	771	1813	366	88	121
	W	1411	256	569	1350	231	533	61	25	36
	I	7417	1115	2503	6990	1002	2346	427	113	157
WIRTSCHAFTSINFORMATIK	M	130	95	130	121	91	121	9	4	9
	W	46	35	46	41	31	41	5	4	5
	I	176	130	176	162	122	162	14	8	14
ZUSAMMEN	M	6136	954	2064	5761	862	1934	375	92	130
	W	1457	291	615	1391	262	574	66	29	41
	I	7593	1245	2679	7152	1124	2508	441	121	171
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	1764	242	302	1668	226	286	96	16	16
	W	197	34	52	174	33	47	13	1	5
	I	1951	276	354	1842	259	333	109	17	21
ZUSAMMEN	M	1764	242	302	1668	226	286	96	16	16
	W	187	34	52	174	33	47	13	1	5
	I	1951	276	354	1842	259	333	109	17	21
CHEMIE										
CHEMIE	M	1988	328	383	1850	289	341	138	39	42
	W	886	163	195	832	150	175	54	13	20
	I	2874	491	578	2682	439	516	192	52	62
LEBENSMITTEL-CHEMIE	M	40	11	11	37	11	11	3	-	-
	W	45	9	9	44	9	9	1	-	-
	I	85	20	20	81	20	20	4	-	-
ZUSAMMEN	M	2028	339	394	1887	300	352	141	39	42
	W	931	172	204	876	159	184	55	13	20
	I	2959	511	598	2763	459	536	196	52	62

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	277	48	62	272	47	61	5	1	1
	W	455	88	110	444	86	107	11	2	3
	I	732	136	172	716	133	168	16	3	4
BIOLOGIE	M	21	3	3	21	3	3	-	-	-
	W	82	11	13	82	11	13	-	-	-
	I	103	14	16	103	14	16	-	-	-
ZUSAMMEN	M	298	51	65	293	50	64	5	1	1
	W	537	99	123	526	97	120	11	2	3
	I	835	150	188	819	147	184	16	3	4
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	111	21	29	106	21	28	5	-	1
	W	100	20	28	97	20	28	3	-	-
	I	211	41	57	203	41	56	8	-	1
ZUSAMMEN	M	111	21	29	106	21	28	5	-	1
	W	100	20	28	97	20	28	3	-	-
	I	211	41	57	203	41	56	8	-	1
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	12512	1976	3437	11792	1809	3222	720	167	215
	W	4453	943	1434	4281	889	1356	172	54	78
	I	16965	2919	4871	16073	2698	4578	892	221	293
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)										
MEDIZIN (ALLGEMEIN-MEDIZIN)	M	1295	100	116	1195	92	107	100	8	9
	W	1059	94	102	996	91	98	63	3	4
	I	2354	194	218	2191	183	205	163	11	13
ZUSAMMEN	M	1295	100	116	1195	92	107	100	8	9
	W	1059	94	102	996	91	98	63	3	4
	I	2354	194	218	2191	183	205	163	11	13
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1295	100	116	1195	92	107	100	8	9
	W	1059	94	102	996	91	98	63	3	4
	I	2354	194	218	2191	183	205	163	11	13
AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND-WIRTSCHAFT	M	1102	182	202	973	165	182	129	17	20
	W	434	57	65	419	53	61	15	4	4
	I	1536	239	267	1392	218	243	144	21	24
ZUSAMMEN	M	1102	182	202	973	165	182	129	17	20
	W	434	57	65	419	53	61	15	4	4
	I	1536	239	267	1392	218	243	144	21	24
ERNAHRUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFT	M	2	-	1	2	-	1	-	-	-
	W	36	2	2	36	2	2	-	-	-
	I	38	2	3	38	2	3	-	-	-
ZUSAMMEN	M	2	-	1	2	-	1	-	-	-
	W	36	2	2	36	2	2	-	-	-
	I	38	2	3	38	2	3	-	-	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1104	182	203	975	165	183	129	17	20
	W	470	59	67	455	55	63	15	4	4
	I	1574	241	270	1430	220	246	144	21	24
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
WERKEN (TECHNISCH)/TECHNOLOGIE	M	119	4	37	119	4	37	-	-	-
	W	58	-	16	58	-	16	-	-	-
	I	177	4	53	177	4	53	-	-	-
ZUSAMMEN	M	119	4	37	119	4	37	-	-	-
	W	58	-	16	58	-	16	-	-	-
	I	177	4	53	177	4	53	-	-	-
BERGBAU, HUETTENWESEN										
HUETTEN- UND GIESSEREI-WESEN	M	388	83	98	354	80	94	34	3	4
	W	31	4	4	28	3	3	3	1	1
	I	419	87	102	382	83	97	37	4	5
ZUSAMMEN	M	388	83	98	354	80	94	34	3	4
	W	31	4	4	28	3	3	3	1	1
	I	419	87	102	382	83	97	37	4	5

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	9888	2273	2517	9404	2165	2390	584	108	127
	W	511	139	169	476	133	162	95	6	7
	I	10499	2412	2686	9880	2298	2552	619	114	134
VERFAHRENSTECHNIK	M	5	-	1	5	-	1	-	-	-
	W	2	-	1	2	-	1	-	-	-
	I	7	-	2	7	-	2	-	-	-
DRUCK- UND RÉPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	443	57	62	433	56	60	10	1	2
	W	140	13	15	136	12	14	4	1	1
	I	583	70	77	569	68	74	14	2	3
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	45	2	23	41	2	22	4	-	1
	W	5	-	5	5	-	5	-	-	-
	I	50	2	28	46	2	27	4	-	1
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	143	38	40	138	38	40	5	-	-
	W	6	-	4	6	-	4	-	-	-
	I	149	38	44	144	38	44	5	-	-
UMWELTSCHUTZ	M	105	42	62	104	42	62	1	-	-
	W	49	22	30	48	22	30	1	-	-
	I	154	64	92	152	64	92	2	-	-
ZUSAMMEN	M	10729	2412	2705	10125	2303	2575	604	109	130
	W	713	174	224	673	167	216	40	7	8
	I	11442	2586	2929	10798	2470	2791	644	116	138
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	9397	1970	2567	8600	1821	2379	797	149	188
	W	348	78	111	319	72	102	29	6	9
	I	9745	2048	2678	8919	1893	2481	826	155	197
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	381	87	92	342	86	91	39	1	1
	W	15	3	3	12	3	3	3	-	-
	I	396	90	95	354	89	94	42	1	1
ZUSAMMEN	M	9778	2057	2659	8942	1907	2470	836	150	189
	W	363	81	114	331	75	105	32	6	9
	I	10141	2138	2773	9273	1982	2575	868	156	198
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	81	15	19	63	10	14	18	5	5
	W	3	2	2	3	2	2	-	-	-
	I	84	17	21	66	12	16	18	5	5
ZUSAMMEN	M	81	15	19	63	10	14	18	5	5
	W	3	2	2	3	2	2	-	-	-
	I	84	17	21	66	12	16	18	5	5
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	2648	256	356	2466	239	333	182	17	23
	W	1657	201	269	1576	197	260	61	4	6
	I	4285	457	625	4042	436	593	243	21	32
INNENARCHITEKTUR	M	101	12	15	95	12	14	6	-	1
	W	159	15	24	150	15	23	9	-	1
	I	260	27	39	245	27	37	15	-	2
ZUSAMMEN	M	2749	268	371	2561	251	347	188	17	24
	W	1796	216	293	1726	212	283	70	4	10
	I	4545	484	664	4287	463	630	258	21	34
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	2444	463	544	2127	419	487	317	44	57
	W	419	108	131	387	98	120	32	10	11
	I	2863	571	675	2514	517	607	349	54	68
ZUSAMMEN	M	2444	463	544	2127	419	487	317	44	57
	W	419	108	131	387	98	120	32	10	11
	I	2863	571	675	2514	517	607	349	54	68
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEOÄESIE)	M	354	41	46	351	41	46	3	-	-
	W	61	12	13	61	12	13	-	-	-
	I	415	53	59	412	53	59	3	-	-
ZUSAMMEN	M	354	41	46	351	41	46	3	-	-
	W	61	12	13	61	12	13	-	-	-
	I	415	53	59	412	53	59	3	-	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	26642	5343	6479	24642	5015	6070	2000	328	409
	W	3444	597	797	3267	569	758	177	28	39
	I	30086	5940	7276	27909	5584	6828	2177	356	448

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	246	17	28	243	17	28	3	-	-
	W	507	63	74	498	63	73	9	-	1
	I	753	80	102	741	80	101	12	-	1
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	46	11	14	40	10	13	6	1	1
	W	98	27	39	94	24	35	4	3	4
	I	144	38	53	134	34	48	10	4	5
ZUSAMMEN	M	292	28	42	283	27	41	9	1	1
	W	605	90	113	592	87	108	13	3	5
	I	897	118	155	875	114	149	22	4	6
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	92	8	14	85	8	14	7	-	-
	W	91	8	18	82	8	18	9	-	-
	I	183	16	32	167	16	32	16	-	-
ZUSAMMEN	M	92	8	14	85	8	14	7	-	-
	W	91	8	18	82	8	18	9	-	-
	I	183	16	32	167	16	32	16	-	-
GESTALTUNG										
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	573	60	91	548	55	85	25	5	6
	W	392	32	61	379	32	58	13	-	3
	I	965	92	152	927	87	143	38	5	9
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	538	51	66	517	47	62	21	4	4
	W	320	46	65	310	45	64	10	1	1
	I	858	97	131	827	92	126	31	5	5
TEXTILGESTALTUNG	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	53	12	13	53	12	13	-	-	-
	I	53	12	13	53	12	13	-	-	-
ZUSAMMEN	M	1111	111	157	1065	102	147	46	9	10
	W	765	90	139	742	89	135	23	1	4
	I	1876	201	296	1807	191	282	69	10	14
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	339	16	30	335	16	30	4	-	-
	W	400	26	44	392	26	44	8	-	-
	I	739	42	74	727	42	74	12	-	-
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	30	2	5	27	1	4	3	1	1
	W	29	6	9	25	5	7	4	1	2
	I	59	8	14	52	6	11	7	2	3
ZUSAMMEN	M	369	18	35	362	17	34	7	1	1
	W	429	32	53	417	31	51	12	1	2
	I	758	50	88	776	48	85	19	2	3
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1864	165	248	1795	154	236	69	11	12
	W	1830	220	323	1833	215	312	57	5	11
	I	3754	385	571	3628	369	548	126	16	23
INSGESAMT	M	73640	12253	17865	69152	11379	16773	4488	874	1092
	W	34707	6019	8876	33165	5646	8400	1542	373	476
	I	108347	18272	26741	102317	17025	25173	6030	1247	1568

PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN

SPRACH- UND KULTURWISSEN-
SCHAFTEN

SPRACH- UND KULTUR-
WISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN

LERNBEREICH SPRACH- UND
KULTURWISSENSCHAFTEN

ZUSAMMEN

EV. THEOLOGIE,
-RELIGIONSLEHRE

EV. THEOLOGIE,
-RELIGIONSLEHRE

ZUSAMMEN

M	5	-	-	4	-	-	1	-	-
W	10	-	-	10	-	-	-	-	-
I	15	-	-	14	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	5	-	4	-	-	1	-	-
	W	10	-	10	-	-	-	-	-
	I	15	-	14	-	-	1	-	-
M	46	8	10	46	8	10	-	-	-
W	229	48	62	229	48	62	-	-	-
I	275	56	72	275	56	72	-	-	-
ZUSAMMEN	M	46	8	10	46	8	10	-	-
	W	229	48	62	229	48	62	-	-
	I	275	56	72	275	56	72	-	-

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	33	6	8	32	5	7	1	1	1
	W	105	24	34	105	24	34	-	-	-
	I	138	30	42	137	29	41	1	1	1
ZUSAMMEN	M	33	6	8	32	5	7	1	1	1
	W	105	24	34	105	24	34	-	-	-
	I	138	30	42	137	29	41	1	1	1
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	83	15	22	83	15	22	-	-	-
	W	80	12	22	78	12	22	2	-	-
	I	163	27	44	161	27	44	2	-	-
ZUSAMMEN	M	83	15	22	83	15	22	-	-	-
	W	80	12	22	78	12	22	2	-	-
	I	163	27	44	161	27	44	2	-	-
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	341	55	85	337	54	84	4	1	1
	W	2130	633	753	2105	621	741	25	12	12
	I	2471	688	838	2442	675	825	29	13	13
DEUTSCH FUER AUSLAENDER (LEHRER-AUSBILDUNG)	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	3	-	2	3	-	2	-	-	-
	I	5	-	2	5	-	2	-	-	-
DAENISCH	M	4	-	2	4	-	2	-	-	-
	W	9	1	1	8	-	-	1	1	1
	I	13	1	3	12	-	2	1	1	1
ZUSAMMEN	M	347	55	87	343	54	86	4	1	1
	W	2142	634	756	2116	621	743	26	13	13
	I	2489	689	843	2459	675	829	30	14	14
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	95	21	32	92	20	31	3	1	1
	W	319	97	116	309	93	111	10	4	5
	I	414	118	148	401	113	142	13	5	6
ZUSAMMEN	M	95	21	32	92	20	31	3	1	1
	W	319	97	116	309	93	111	10	4	5
	I	414	118	148	401	113	142	13	5	6
ROMANISTIK										
FRANZOESISCH	M	15	5	7	14	5	7	1	-	-
	W	124	31	43	118	31	43	6	-	-
	I	139	36	50	132	36	50	7	-	-
ZUSAMMEN	M	15	5	7	14	5	7	1	-	-
	W	124	31	43	118	31	43	6	-	-
	I	139	36	50	132	36	50	7	-	-
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	288	12	42	279	10	40	9	2	2
	W	555	24	128	542	21	127	13	3	1
	I	843	36	170	821	31	167	22	5	3
SCHULPAEDAGOGIK	M	158	-	1	153	-	1	5	-	-
	W	217	-	1	215	-	1	2	-	-
	I	375	-	2	368	-	2	7	-	-
GRUNDSCHUL-/ PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
SACHUNTERRICHT	M	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	W	2	-	1	2	-	1	-	-	-
	I	8	-	1	8	-	1	-	-	-
BERUFSPAEDAGOGIK	M	13	5	6	7	-	1	6	5	5
	W	5	1	3	3	-	1	2	1	2
	I	18	6	9	10	-	2	8	6	7

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	119	7	16	117	6	15	2	1	1
	W	228	15	24	215	14	22	13	1	2
	I	347	22	40	332	20	37	15	2	3
SONDERPAEDAGOGIK	M	39	-	-	39	-	-	-	-	-
	W	101	-	-	99	-	-	2	-	-
	I	140	-	-	138	-	-	2	-	-
BLINDEN-/SEHBEHINDER- TENPAEDAGOGIK	M	12	-	4	11	-	4	1	-	-
	W	23	-	2	23	-	2	-	-	-
	I	35	-	6	34	-	6	1	-	-
GEHÖRLOSEN-/SCHWER- HÖRIGENPAEDAGOGIK	M	7	-	5	7	-	5	-	-	-
	W	17	1	5	17	1	5	-	-	-
	I	24	1	10	24	1	10	-	-	-
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH -BILDBAREN PAEDAGOGIK	M	32	-	6	32	-	6	-	-	-
	W	88	-	23	88	-	23	-	-	-
	I	120	-	29	120	-	29	-	-	-
KOERPERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	11	-	1	11	-	1	-	-	-
	W	21	-	5	21	-	5	-	-	-
	I	32	-	6	32	-	6	-	-	-
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	69	-	18	59	-	18	-	-	-
	W	114	-	37	114	-	37	-	-	-
	I	173	-	55	173	-	55	-	-	-
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPÄDIE	M	25	-	4	25	-	4	-	-	-
	W	150	-	46	150	-	46	-	-	-
	I	175	-	50	175	-	50	-	-	-
VERHALTENSGESTOERTEN- PAEDAGOGIK	M	7	-	1	7	-	1	-	-	-
	W	8	-	2	8	-	2	-	-	-
	I	15	-	3	15	-	3	-	-	-
ZUSAMMEN	M	777	24	104	754	16	96	23	8	8
	W	1529	41	277	1497	36	272	32	6	5
	I	2306	65	381	2251	52	368	55	13	13
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1402	134	270	1369	123	259	33	11	11
	W	4539	887	1310	4463	865	1287	76	22	23
	I	5941	1021	1580	5832	988	1546	109	33	34
SPORT										
SPORT										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	301	43	59	298	43	59	3	-	-
	W	386	86	101	384	86	101	2	-	-
	I	687	129	160	682	129	160	5	-	-
ZUSAMMEN	M	301	43	59	298	43	59	3	-	-
	W	386	86	101	384	86	101	2	-	-
	I	687	129	160	682	129	160	5	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	301	43	59	298	43	59	3	-	-
	W	386	86	101	384	86	101	2	-	-
	I	687	129	160	682	129	160	5	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LERNBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	22	3	6	22	3	6	-	-	-
	W	23	4	8	23	4	8	-	-	-
	I	45	7	14	45	7	14	-	-	-
ZUSAMMEN	M	22	3	6	22	3	6	-	-	-
	W	23	4	8	23	4	8	-	-	-
	I	45	7	14	45	7	14	-	-	-
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN										
SOZIALKUNDE	M	3	-	1	3	-	1	-	-	-
	W	2	1	2	2	1	2	-	-	-
	I	5	1	3	5	1	3	-	-	-
SOZIOLOGIE	M	30	7	9	30	7	9	-	-	-
	W	176	43	47	175	42	46	1	1	1
	I	206	50	56	205	49	55	1	1	1
ZUSAMMEN	M	33	7	10	33	7	10	-	-	-
	W	178	44	49	177	43	48	1	1	1
	I	211	51	59	210	50	58	1	1	1

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
SOZIALWESEN										
SOZIALPAEDAGOGIK	M	45	-	-	44	-	-	1	-	-
	W	73	-	1	73	-	1	-	-	-
	I	118	-	1	117	-	1	1	-	-
ZUSAMMEN	M	45	-	-	44	-	-	1	-	-
	W	73	-	1	73	-	1	-	-	-
	I	118	-	1	117	-	1	1	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	100	10	16	99	10	16	1	-	-
	W	274	48	58	273	47	57	1	1	1
	I	374	58	74	372	57	73	2	1	1
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATURWISSENSCHAFTEN	M	44	11	16	42	11	16	2	-	-
	W	347	75	84	344	74	83	3	1	1
	I	391	86	100	386	85	99	5	1	1
ZUSAMMEN	M	44	11	16	42	11	16	2	-	-
	W	347	75	84	344	74	83	3	1	1
	I	391	86	100	386	85	99	5	1	1
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	259	61	97	255	60	96	4	1	1
	W	788	327	365	781	326	363	7	1	2
	I	1047	388	462	1036	386	459	11	2	3
ZUSAMMEN	M	259	61	97	255	60	96	4	1	1
	W	788	327	365	781	326	363	7	1	2
	I	1047	388	462	1036	386	459	11	2	3
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	279	-	45	276	-	45	3	-	-
	W	158	-	38	158	-	38	-	-	-
	I	437	-	83	434	-	83	3	-	-
ZUSAMMEN	M	279	-	45	276	-	45	3	-	-
	W	158	-	38	158	-	38	-	-	-
	I	437	-	83	434	-	83	3	-	-
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	43	7	11	43	7	11	-	-	-
	W	10	-	2	10	-	2	-	-	-
	I	53	7	13	53	7	13	-	-	-
ZUSAMMEN	M	43	7	11	43	7	11	-	-	-
	W	10	-	2	10	-	2	-	-	-
	I	53	7	13	53	7	13	-	-	-
CHEMIE										
CHEMIE	M	23	4	6	23	4	6	-	-	-
	W	35	12	17	35	12	17	-	-	-
	I	58	16	23	58	16	23	-	-	-
ZUSAMMEN	M	23	4	6	23	4	6	-	-	-
	W	35	12	17	35	12	17	-	-	-
	I	58	16	23	58	16	23	-	-	-
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	93	16	22	92	16	22	1	-	-
	W	221	50	62	221	50	62	-	-	-
	I	314	66	84	313	66	84	1	-	-
ZUSAMMEN	M	93	16	22	92	16	22	1	-	-
	W	221	50	62	221	50	62	-	-	-
	I	314	66	84	313	66	84	1	-	-
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	50	4	10	49	3	9	1	1	1
	W	45	8	14	44	8	14	1	-	-
	I	95	12	24	93	11	23	2	1	1
ZUSAMMEN	M	50	4	10	49	3	9	1	1	1
	W	45	8	14	44	8	14	1	-	-
	I	95	12	24	93	11	23	2	1	1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	791	103	207	780	101	205	11	2	2
	W	1604	472	582	1593	470	579	11	2	3
	I	2395	575	789	2373	571	784	22	4	5

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERNAHRUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFT	M	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	W	296	50	61	289	49	59	7	1	2
	I	299	50	61	292	49	59	7	1	2
ZUSAMMEN	M	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	W	296	50	61	289	49	59	7	1	2
	I	299	50	61	292	49	59	7	1	2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	W	296	50	61	289	49	59	7	1	2
	I	299	50	61	292	49	59	7	1	2
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS-TECHNIK										
GESUNDHEITSTECHNIK	M	13	-	7	13	-	7	-	-	-
	W	22	-	7	22	-	7	-	-	-
	I	35	-	14	35	-	14	-	-	-
ZUSAMMEN	M	13	-	7	13	-	7	-	-	-
	W	22	-	7	22	-	7	-	-	-
	I	35	-	14	35	-	14	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	13	-	7	13	-	7	-	-	-
	W	22	-	7	22	-	7	-	-	-
	I	35	-	14	35	-	14	-	-	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	117	19	27	116	19	27	1	-	-
	W	636	161	185	626	160	183	10	1	2
	I	753	180	212	742	179	210	11	1	2
ZUSAMMEN	M	117	19	27	116	19	27	1	-	-
	W	636	161	185	626	160	183	10	1	2
	I	753	180	212	742	179	210	11	1	2
GESTALTUNG										
TEXTILGESTALTUNG	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	3	-	2	3	-	2	-	-	-
	I	3	-	2	3	-	2	-	-	-
WERKERZIEHUNG	M	108	19	27	107	18	26	1	1	1
	W	30	4	9	29	4	9	1	-	-
	I	138	23	36	136	22	35	2	1	1
ZUSAMMEN	M	108	19	27	107	18	26	1	1	1
	W	33	4	11	32	4	11	1	-	-
	I	141	23	38	139	22	37	2	1	1
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	291	48	57	290	48	57	1	-	-
	W	637	115	153	632	114	152	5	1	1
	I	928	163	210	922	162	209	6	1	1
ZUSAMMEN	M	291	48	57	290	48	57	1	-	-
	W	637	115	153	632	114	152	5	1	1
	I	928	163	210	922	162	209	6	1	1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	516	86	111	513	85	110	3	1	1
	W	1306	280	349	1290	278	346	16	2	3
	I	1822	366	460	1803	363	456	19	3	4
INSGESAMT	M	3126	376	670	3075	362	656	51	14	14
	W	8427	1823	2468	8314	1795	2436	113	28	32
	I	11553	2199	3138	11389	2157	3092	164	42	46

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	31	7	7	31	7	7	-	-	-
	W	87	18	23	87	18	23	-	-	-
	I	118	25	30	118	25	30	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	962	155	168	932	145	159	30	10	9
	W	594	96	109	581	94	108	13	2	1
	I	1556	251	277	1513	239	267	43	12	10
ZUSAMMEN	M	993	162	175	963	152	166	30	10	9
	W	681	114	132	668	112	131	13	2	1
	I	1674	276	307	1631	264	297	43	12	10
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	914	114	121	798	86	103	116	28	18
	W	173	26	30	166	24	29	7	2	1
	I	1087	140	151	964	110	132	123	30	19
ZUSAMMEN	M	914	114	121	798	86	103	116	28	18
	W	173	26	30	166	24	29	7	2	1
	I	1087	140	151	964	110	132	123	30	19
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	186	32	58	159	26	54	27	6	4
	W	105	15	40	100	13	38	5	2	2
	I	291	47	98	259	39	92	32	8	6
ZUSAMMEN	M	186	32	58	159	26	54	27	6	4
	W	105	15	40	100	13	38	5	2	2
	I	291	47	98	259	39	92	32	8	6
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSENSCHAFTEN										
HEBRAEISCH/JUDAISTIK	M	29	4	5	25	3	4	4	1	1
	W	36	3	4	34	3	5	2	-	1
	I	65	7	9	59	6	7	6	1	2
ZUSAMMEN	M	29	4	5	25	3	4	4	1	1
	W	36	3	4	34	3	5	2	-	1
	I	65	7	9	59	6	7	6	1	2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2122	312	359	1945	267	327	177	45	32
	W	995	158	206	968	152	201	27	6	5
	I	3117	470	565	2913	419	528	204	51	37
INSGESAMT	M	2122	312	359	1945	267	327	177	45	32
	W	995	158	206	968	152	201	27	6	5
	I	3117	470	565	2913	419	528	204	51	37
KUNSTHOCHSCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK										
JOURNALISTIK	M	18	-	8	18	-	8	-	-	-
	W	24	-	13	22	-	13	2	-	-
	I	42	-	21	40	-	21	2	-	-
ZUSAMMEN	M	18	-	8	18	-	8	-	-	-
	W	24	-	13	22	-	13	2	-	-
	I	42	-	21	40	-	21	2	-	-
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	5	-	1	5	-	1	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	6	-	1	6	-	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	5	-	1	5	-	1	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	6	-	1	6	-	1	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	23	-	9	23	-	9	-	-	-
	W	25	-	13	23	-	13	2	-	-
	I	48	-	22	46	-	22	2	-	-

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
KUNSTHOCHSCHULEN										
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
BETRIEBSWIRTSCHAFTS- LEHRE	M	434	27	46	403	26	43	31	1	3
	W	408	29	40	376	26	37	32	3	3
	I	842	56	86	779	52	80	63	4	6
ZUSAMMEN	M	434	27	46	403	26	43	31	1	3
	W	408	29	40	376	26	37	32	3	3
	I	842	56	86	779	52	80	63	4	6
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	434	27	46	403	26	43	31	1	3
	W	408	29	40	376	26	37	32	3	3
	I	842	56	86	779	52	80	63	4	6
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	232	37	60	221	35	58	11	2	2
	W	96	23	35	90	22	33	6	1	2
	I	328	60	95	311	57	91	17	3	4
ZUSAMMEN	M	232	37	60	221	35	58	11	2	2
	W	96	23	35	90	22	33	6	1	2
	I	328	60	95	311	57	91	17	3	4
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	27	12	26	27	12	26	-	-	-
	W	3	-	3	3	-	3	-	-	-
	I	30	12	29	30	12	29	-	-	-
ZUSAMMEN	M	27	12	26	27	12	26	-	-	-
	W	3	-	3	3	-	3	-	-	-
	I	30	12	29	30	12	29	-	-	-
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	586	41	74	537	33	63	49	8	11
	W	351	31	47	326	25	40	25	6	7
	I	937	72	121	863	58	103	74	14	18
INNEN-ARCHITEKTUR	M	89	13	19	88	13	19	1	-	-
	W	117	22	29	116	22	29	1	-	-
	I	206	35	48	204	35	48	2	-	-
ZUSAMMEN	M	675	54	93	625	46	82	50	8	11
	W	468	53	76	442	47	69	26	6	7
	I	1143	107	169	1067	93	151	76	14	18
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	934	103	179	873	93	166	61	10	13
	W	567	76	114	535	69	105	32	7	9
	I	1501	179	293	1408	162	271	93	17	22
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	508	31	64	487	30	62	21	1	2
	W	1087	75	179	1046	71	166	41	4	13
	I	1595	106	243	1533	101	228	62	5	15
ZUSAMMEN	M	508	31	64	487	30	62	21	1	2
	W	1087	75	179	1046	71	166	41	4	13
	I	1595	106	243	1533	101	228	62	5	15
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	1206	109	180	1022	73	146	184	36	34
	W	1193	127	176	999	93	151	134	34	25
	I	2399	236	356	2021	166	297	318	70	59
BILDHAUEREI/PLASTIK	M	126	18	20	116	18	20	10	-	-
	W	115	20	20	101	13	15	14	7	5
	I	241	38	40	217	31	35	24	7	5
MALEREI	M	392	32	41	285	24	33	47	8	8
	W	315	40	54	274	36	47	41	4	7
	I	647	72	95	559	60	80	88	12	15
ZUSAMMEN	M	1664	159	241	1423	115	199	241	44	42
	W	1563	187	250	1374	142	213	189	45	37
	I	3227	346	491	2797	257	412	430	89	79

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
KUNSTHOCHSCHULEN										
GESTALTUNG										
ANGEWANDTE KUNST	M	100	8	22	91	4	18	9	4	4
	W	88	16	28	83	13	25	5	3	3
	I	188	24	50	174	17	43	14	7	7
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	563	65	84	510	61	80	53	4	4
	W	636	54	78	572	43	67	64	11	11
	I	1199	119	162	1082	104	147	117	15	15
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	538	41	70	505	37	65	33	4	5
	W	369	30	48	340	26	43	29	4	5
	I	907	71	118	845	63	108	62	8	10
TEXTILGESTALTUNG	M	11	1	1	10	1	1	1	-	-
	W	112	20	23	102	19	22	10	1	1
	I	123	21	24	112	20	23	11	1	1
WERKERZIEHUNG	M	8	3	4	7	3	4	1	-	-
	W	42	15	20	42	15	20	-	-	-
	I	50	18	24	49	18	24	1	-	-
ZUSAMMEN	M	1220	118	181	1123	106	168	97	12	13
	W	1247	135	197	1139	116	177	108	19	20
	I	2467	253	378	2262	222	345	205	31	33
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN										
DARSTELLEND KUNST/ BUHNEKUNST/REGIE	M	432	70	92	381	56	60	51	14	12
	W	789	133	186	647	86	136	142	47	50
	I	1221	203	278	1028	142	216	193	61	62
FILM UND FERNSEHEN	M	90	10	22	78	7	19	12	3	3
	W	57	5	20	49	3	17	8	2	3
	I	147	15	42	127	10	36	20	5	6
ZUSAMMEN	M	522	80	114	459	63	99	63	17	15
	W	846	138	206	696	89	153	150	48	53
	I	1368	218	320	1155	152	252	213	66	68
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	1888	167	268	1835	155	252	53	12	16
	W	2784	262	409	2677	244	385	107	18	24
	I	4672	429	677	4512	399	637	160	30	40
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	17	1	1	16	1	1	1	-	-
	W	8	1	1	8	1	1	-	-	-
	I	25	2	2	24	2	2	1	-	-
DIRIGIEREN	M	122	4	14	104	2	12	18	2	2
	W	22	3	5	14	1	3	8	2	2
	I	144	7	19	118	3	15	26	4	4
GESANG	M	185	15	27	159	11	22	26	4	5
	W	361	32	48	305	25	38	56	7	10
	I	546	47	75	464	36	60	82	11	15
INSTRUMENTALMUSIK	M	3224	369	500	2748	256	388	476	113	112
	W	2890	338	471	2165	193	320	725	145	151
	I	6114	707	971	4913	449	708	1201	258	263
KIRCHENMUSIK	M	331	22	38	327	21	37	4	1	1
	W	155	19	23	150	17	21	5	2	2
	I	486	41	61	477	38	58	9	3	3
KOMPOSITION	M	175	17	28	132	7	16	43	10	12
	W	36	7	11	12	1	2	24	6	9
	I	211	24	39	144	8	18	67	16	21
TONMEISTER	M	76	-	2	71	-	2	5	-	-
	W	14	1	2	12	1	2	2	-	-
	I	90	1	4	83	1	4	7	-	-
ZUSAMMEN	M	6018	595	878	5392	453	730	626	142	148
	W	6270	663	970	5343	483	772	927	180	198
	I	12288	1258	1848	10735	936	1502	1553	322	346
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	9932	983	1478	8884	767	1258	1048	216	220
	W	11013	1198	1802	9598	901	1481	1415	297	321
	I	20945	2181	3280	18482	1668	2739	2463	513	541
INSGESAMT										
	M	11323	1113	1712	10183	886	1476	1140	227	236
	W	12013	1303	1969	10532	996	1636	1481	307	333
	I	23336	2416	3681	20715	1882	3112	2621	534	569

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	174	25	38	174	25	38	-	-	-
	W	331	62	84	331	62	84	-	-	-
	I	505	87	122	505	87	122	-	-	-
ZUSAMMEN	M	174	25	38	174	25	38	-	-	-
	W	331	62	84	331	62	84	-	-	-
	I	505	87	122	505	87	122	-	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	162	38	44	160	38	44	2	-	-
	W	350	77	87	348	75	85	2	2	2
	I	512	115	131	508	113	129	4	2	2
ZUSAMMEN	M	162	38	44	160	38	44	2	-	-
	W	350	77	87	348	75	85	2	2	2
	I	512	115	131	508	113	129	4	2	2
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK										
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT /BIBLIOTHEKARWESEN	M	371	63	99	361	62	98	10	1	1
	W	1367	335	418	1346	328	410	21	7	8
	I	1738	398	517	1707	390	508	31	8	9
DOKUMENTATIONSWISSENSCHAFT	M	55	14	23	55	14	23	-	-	-
	W	151	39	48	145	38	46	6	1	2
	I	206	53	71	200	52	69	6	1	2
MEDIENKUNDE/KOMMUNIKATIONS-/INFORMATIONSWISSENSCHAFT	M	56	15	17	53	13	15	3	2	2
	W	89	26	34	84	25	33	5	1	1
	I	145	41	51	137	38	48	8	3	3
ZUSAMMEN	M	482	92	139	469	89	136	13	3	3
	W	1607	400	500	1575	391	489	32	9	11
	I	2089	492	639	2044	480	625	45	12	14
ALLGEMEINE U. VERGLEICHENDE LITERATUR-U. SPRACHWISSENSCHAFT										
ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT/INDOGERMANISTIK	M	204	15	19	162	11	14	42	4	5
	W	1353	159	206	1242	142	186	111	17	20
	I	1557	174	225	1404	153	200	153	21	25
ANGEWANDTE SPRACHWISSENSCHAFT	M	31	5	5	29	3	5	2	2	-
	W	166	56	26	128	21	24	38	35	2
	I	197	61	31	157	24	29	40	37	2
ZUSAMMEN	M	235	20	24	191	14	19	44	6	5
	W	1519	215	232	1370	163	210	149	52	22
	I	1754	235	256	1561	177	229	193	58	27
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1053	175	245	994	166	237	59	9	8
	W	3807	754	903	3624	631	868	183	63	35
	I	4860	929	1148	4618	857	1105	242	72	43
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
SOZIALWESEN										
SOZIALWESEN	M	3269	591	743	3182	575	725	67	16	18
	W	8278	1757	1982	8124	1724	1949	154	33	39
	I	11547	2348	2725	11306	2299	2668	241	46	57
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	3611	484	643	3486	469	626	125	15	17
	W	7096	1115	1308	6897	1069	1252	199	46	56
	I	10707	1599	1951	10383	1538	1878	324	61	73
SOZIALPAEDAGOGIK	M	2691	457	614	2602	445	593	89	12	21
	W	7776	1517	1756	7598	1487	1716	178	30	40
	I	10467	1974	2370	10200	1932	2309	267	42	61
ZUSAMMEN	M	9571	1532	2000	9270	1489	1944	301	43	56
	W	23150	4389	5046	22619	4280	4911	531	109	135
	I	32721	5921	7046	31889	5769	6855	832	152	191
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	M	8248	656	854	7867	625	816	381	31	38
	W	4093	350	416	3873	317	382	220	33	34
	I	12341	1006	1270	11740	942	1198	601	64	72
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	22532	3576	4143	21531	3408	3952	1001	168	191
	W	13931	2445	2713	13167	2287	2586	764	158	127
	I	36463	6021	6856	34698	5695	6538	1765	326	318
TOURISTIK	M	124	14	13	97	12	12	27	2	1
	W	349	36	39	323	33	36	26	3	3
	I	473	50	52	420	45	48	53	5	4

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)											
ZUSAMMEN	M	30904	4246	5010	29495	4045	4780	1409	201	230	
	W	18373	2831	3168	17363	2637	3004	1010	194	164	
	I	49277	7077	8178	46858	6682	7784	2419	395	394	
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN											
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	8951	902	1753	8447	851	1625	504	51	128	
	W	1373	205	312	1265	186	287	108	19	25	
	I	10324	1107	2065	9712	1037	1912	612	70	153	
ZUSAMMEN	M	8951	902	1753	8447	851	1625	504	51	128	
	W	1373	205	312	1265	186	287	108	19	25	
	I	10324	1107	2065	9712	1037	1912	612	70	153	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	49426	6680	8763	47212	6385	8349	2214	295	414
	W	42896	7425	8526	41247	7103	8202	1649	322	324	
	I	92322	14105	17289	88459	13488	16551	3863	617	738	
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN											
MATHEMATIK											
MATHEMATIK	M	750	173	212	709	160	198	41	13	14	
	W	390	101	113	371	96	109	19	5	4	
	I	1140	274	325	1080	256	307	60	18	18	
ZUSAMMEN	M	750	173	212	709	160	198	41	13	14	
	W	390	101	113	371	96	109	19	5	4	
	I	1140	274	325	1080	256	307	60	18	18	
INFORMATIK											
INFORMATIK	M	11269	1970	2396	10429	1823	2231	840	147	165	
	W	1892	347	419	1683	309	367	209	38	52	
	I	13161	2317	2815	12112	2132	2598	1049	185	217	
MEDIZINISCHE INFORMATIK	M	237	21	25	213	19	23	24	2	2	
	W	137	8	10	129	7	9	8	1	1	
	I	374	29	35	342	26	32	32	3	3	
WIRTSCHAFTSINFORMATIK	M	1460	244	314	1413	240	309	47	4	5	
	W	425	80	103	406	78	100	19	2	3	
	I	1885	324	417	1819	318	409	66	6	8	
ZUSAMMEN	M	12966	2235	2735	12055	2082	2563	911	153	172	
	W	2454	435	532	2218	394	476	236	41	56	
	I	15420	2670	3267	14273	2476	3039	1147	194	228	
PHYSIK, ASTRONOMIE											
PHYSIK	M	543	71	96	502	64	87	41	7	9	
	W	122	26	32	119	25	31	3	1	1	
	I	665	97	128	621	89	118	44	8	10	
ZUSAMMEN	M	543	71	96	502	64	87	41	7	9	
	W	122	26	32	119	25	31	3	1	1	
	I	665	97	128	621	89	118	44	8	10	
CHEMIE											
CHEMIE	M	2405	524	577	2255	497	548	150	27	29	
	W	1557	393	433	1481	375	416	76	18	17	
	I	3962	917	1010	3736	872	964	226	45	46	
ZUSAMMEN	M	2405	524	577	2255	497	548	150	27	29	
	W	1557	393	433	1481	375	416	76	18	17	
	I	3962	917	1010	3736	872	964	226	45	46	
BIOLOGIE											
BIOTECHNOLOGIE	M	314	67	80	304	64	77	10	3	3	
	W	232	58	64	219	56	61	13	2	3	
	I	546	125	144	523	120	138	23	5	6	
ZUSAMMEN	M	314	67	80	304	64	77	10	3	3	
	W	232	58	64	219	56	61	13	2	3	
	I	546	125	144	523	120	138	23	5	6	
GEOGRAPHIE											
GEOÖKOLOGIE	M	15	-	11	15	-	11	-	-	-	
	W	6	-	6	5	-	5	1	-	1	
	I	21	-	17	20	-	16	1	-	1	
ZUSAMMEN	M	15	-	11	15	-	11	-	-	-	
	W	6	-	6	5	-	5	1	-	1	
	I	21	-	17	20	-	16	1	-	1	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	16993	3070	3711	15840	2867	3484	1153	203	227
	W	4761	1013	1180	4413	946	1098	348	67	82	
	I	21754	4083	4891	20253	3813	4582	1501	270	309	

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	1557	287	329	1528	280	320	39	7	9
	W	403	74	96	397	71	93	6	3	3
	I	1970	361	425	1925	351	413	45	10	12
MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M	93	18	25	87	18	24	6	-	1
	W	37	11	12	37	11	12	-	-	-
	I	130	29	37	124	29	36	6	-	1
WEINBAU UND KELLER- WIRTSCHAFT	M	366	116	131	361	116	131	5	-	-
	W	60	12	12	56	12	12	4	-	-
	I	426	128	143	417	128	143	9	-	-
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	742	154	171	681	143	156	61	11	15
	W	574	109	120	538	103	114	36	6	6
	I	1316	263	291	1219	246	270	97	17	21
ZUSAMMEN	M	2768	575	656	2657	557	631	111	18	25
	W	1074	206	240	1028	197	231	46	9	9
	I	3842	781	896	3685	754	862	157	27	34
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
GARTENBAU	M	640	95	117	625	94	114	15	1	3
	W	650	93	114	641	93	114	9	-	-
	I	1290	188	231	1266	187	228	24	1	3
LANDESPFLEGE/LAND- SCHAFTSGESTALTUNG	M	1153	183	213	1136	181	209	17	2	4
	W	955	149	170	939	147	167	16	2	3
	I	2108	332	383	2075	328	376	33	4	7
ZUSAMMEN	M	1793	278	330	1761	275	323	32	3	7
	W	1605	242	284	1580	240	281	25	2	3
	I	3398	520	614	3341	515	604	57	5	10
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	815	119	167	803	117	163	12	2	4
	W	78	9	18	78	9	18	-	-	-
	I	893	128	185	881	126	181	12	2	4
ZUSAMMEN	M	815	119	167	803	117	163	12	2	4
	W	78	9	18	78	9	18	-	-	-
	I	893	128	185	881	126	181	12	2	4
ERNAHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNÄH- RUNGSWISSENSCHAFT	M	512	85	99	470	81	95	42	4	4
	W	2676	417	464	2625	412	459	51	5	5
	I	3188	502	563	3095	493	554	93	9	9
ZUSAMMEN	M	512	85	99	470	81	95	42	4	4
	W	2676	417	464	2625	412	459	51	5	5
	I	3188	502	563	3095	493	554	93	9	9
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5888	1057	1252	5691	1030	1212	197	27	40
	W	5433	874	1006	5311	858	989	122	16	17
	I	11321	1931	2258	11002	1888	2201	319	43	57
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	324	29	32	304	22	25	20	7	7
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	324	29	32	304	22	25	20	7	7
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	234	26	34	217	25	33	17	1	1
	W	24	5	5	23	4	4	1	1	1
	I	258	31	39	240	29	37	18	2	2
ZUSAMMEN	M	558	55	66	521	47	58	37	8	8
	W	24	5	5	23	4	4	1	1	1
	I	582	60	71	544	51	62	38	9	9
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	34775	6967	7597	32841	6611	7206	1934	356	391
	W	939	219	244	885	208	234	54	11	10
	I	35714	7186	7841	33726	6819	7440	1988	367	401
FAHRZEUGTECHNIK	M	3103	500	571	2912	474	536	191	26	35
	W	45	7	8	43	7	8	2	-	-
	I	3148	507	579	2955	481	544	193	26	35
FEINWERKTECHNIK	M	4789	726	864	4638	697	833	151	29	31
	W	463	71	79	448	69	77	15	2	2
	I	5252	797	943	5086	766	910	166	31	33
LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	M	1468	276	298	1292	253	273	176	23	25
	W	29	11	11	27	11	11	2	-	-
	I	1497	287	309	1319	264	284	178	23	25

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
VERFAHRENSTECHNIK	M	5616	1096	1220	5331	1051	1173	285	45	47
	W	643	152	163	613	146	163	30	6	6
	I	6259	1248	1389	5944	1197	1336	315	51	53
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	1678	347	391	1588	335	377	90	12	14
	W	1030	228	254	980	220	244	50	8	10
	I	2708	575	645	2568	555	621	140	20	24
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	495	86	100	472	81	94	23	5	6
	W	145	25	29	134	24	28	11	1	1
	I	640	111	129	606	105	122	34	6	7
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	867	162	177	815	156	167	52	6	10
	W	40	7	7	39	7	7	1	-	-
	I	907	169	184	854	163	174	53	6	10
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	6389	988	1088	6005	940	1033	384	48	55
	W	166	26	29	158	23	27	8	3	2
	I	6555	1014	1117	6163	963	1060	392	51	57
GESUNDHEITSTECHNIK	M	820	58	79	755	55	75	65	3	4
	W	956	31	33	333	27	29	23	4	4
	I	1176	89	112	1088	82	104	88	7	8
KERNTECHNIK/KERNVER- FAHRENSTECHNIK	M	8	-	-	4	-	-	4	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	8	-	-	4	-	-	4	-	-
PHYSIKALISCHE TECHNIK	M	3374	597	704	3242	577	679	132	20	25
	W	626	126	142	609	121	137	17	5	5
	I	4000	723	846	3851	698	816	149	25	30
UMWELTSCHUTZ	M	173	56	67	168	53	64	5	3	3
	W	72	17	25	70	17	25	2	-	-
	I	245	73	92	238	70	89	7	3	3
VERSORGUNGSTECHNIK	M	3965	655	731	3876	643	717	89	12	14
	W	302	51	60	294	49	59	8	2	1
	I	4267	706	791	4170	692	776	97	14	15
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	1022	195	216	998	193	212	24	2	4
	W	142	25	28	140	24	27	2	1	1
	I	1164	220	244	1138	217	239	26	3	5
GLASTECHNIK/KERAMIK	M	225	50	60	213	49	57	12	2	3
	W	83	12	14	80	12	14	3	-	-
	I	308	62	74	293	60	71	15	2	3
KUNSTSTOFFTECHNIK	M	901	183	208	885	178	202	16	5	6
	W	80	20	23	79	20	23	1	-	-
	I	981	203	231	964	198	225	17	5	6
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	M	1106	139	156	994	131	147	112	8	9
	W	2390	322	356	2300	312	344	90	10	12
	I	3496	461	512	3294	443	491	202	18	21
ZUSAMMEN	M	70774	13081	14527	67029	12476	13845	3745	605	682
	W	7551	1350	1511	7232	1297	1457	319	53	54
	I	78325	14431	16038	74261	13773	15302	4064	658	736
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	38096	7620	8215	35722	7215	7781	2374	405	434
	W	1185	231	261	1103	218	245	82	13	16
	I	39281	7851	8476	36825	7433	8026	2456	418	450
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	1588	180	214	1459	164	190	129	16	24
	W	44	4	4	42	3	3	2	1	1
	I	1632	184	218	1501	167	193	131	17	25
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	9315	1377	1553	8419	1231	1385	896	146	168
	W	335	40	49	263	31	36	72	9	13
	I	9650	1417	1602	8682	1262	1421	968	155	181
ZUSAMMEN	M	48999	9177	9982	45600	8610	9356	3399	567	626
	W	1564	275	314	1408	252	284	156	23	30
	I	50563	9452	10296	47008	8862	9640	3555	590	656
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
NAUTIK/SEEFAHRT	M	357	35	42	345	35	41	12	-	1
	W	10	1	1	10	1	1	-	-	-
	I	367	36	43	355	36	42	12	-	1
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	847	132	156	769	120	142	78	12	14
	W	32	5	7	30	5	7	2	-	-
	I	679	137	163	799	125	149	80	12	14
ZUSAMMEN	M	1204	167	198	1114	155	183	90	12	15
	W	42	6	8	40	6	8	2	-	-
	I	1246	173	206	1154	161	191	92	12	15

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
ARCHITEKTUR, INNEN-ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	12485	1486	1922	11589	1420	1841	896	66	81
	W	7678	964	1196	7324	915	1135	354	49	61
	I	20163	2450	3118	18913	2335	2976	1250	115	142
INNENARCHITEKTUR	M	1662	199	244	1596	195	237	66	4	7
	W	2530	312	393	2414	297	371	116	15	22
	I	4192	511	637	4010	492	608	182	19	29
ZUSAMMEN	M	14147	1685	2166	13185	1615	2078	962	70	88
	W	10208	1276	1589	9738	1212	1506	470	64	83
	I	24355	2961	3755	22923	2827	3584	1432	134	171
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	14445	2449	2834	13437	2351	2707	1008	98	127
	W	1869	407	473	1779	386	452	90	21	21
	I	16314	2856	3307	15216	2737	3159	1098	119	148
STAHLBAU	M	138	30	39	126	29	36	12	1	3
	W	11	-	2	11	-	2	-	-	-
	I	149	30	41	137	29	38	12	1	3
ZUSAMMEN	M	14583	2479	2873	13563	2380	2743	1020	99	130
	W	1880	407	475	1790	386	454	90	21	21
	I	16463	2886	3348	15353	2766	3197	1110	120	151
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEOÄESIE)	M	1916	280	335	1866	271	324	50	9	11
	W	518	102	117	514	102	117	4	-	-
	I	2434	382	452	2380	373	441	54	9	11
KARTOGRAPHIE	M	95	16	22	93	16	22	2	-	-
	W	101	17	23	98	16	22	3	1	1
	I	196	33	45	191	32	44	5	1	1
ZUSAMMEN	M	2011	296	357	1959	287	346	52	9	11
	W	619	119	140	612	118	139	7	1	1
	I	2630	415	497	2571	405	485	59	10	12
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	152276	26940	30169	142971	26570	28609	9305	1370	1560
	W	21888	3438	4042	20843	3275	3852	1045	163	190
	I	174164	30378	34211	163814	28845	32461	10350	1533	1750
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GR- PHIK	M	370	6	13	332	6	12	38	-	1
	W	345	11	15	312	11	15	33	-	-
	I	715	17	28	644	17	27	71	-	1
BILDHAUEREI/PLASTIK	M	26	9	11	26	9	11	-	-	-
	W	38	6	13	38	6	13	-	-	-
	I	64	15	24	64	15	24	-	-	-
ZUSAMMEN	M	396	15	24	358	15	23	38	-	1
	W	383	17	28	350	17	28	33	-	-
	I	779	32	52	708	32	51	71	-	1
GESTALTUNG										
ANGEWANDTE KUNST	M	8	3	4	8	3	4	-	-	-
	W	38	17	21	38	17	21	-	-	-
	I	46	20	25	46	20	25	-	-	-
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	3811	333	451	3657	316	433	154	17	18
	W	4651	469	607	4497	443	577	154	26	30
	I	8462	802	1058	8154	759	1010	308	43	46
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	1137	157	192	1090	143	177	47	14	15
	W	1286	153	199	1234	140	186	52	13	13
	I	2423	310	391	2324	283	363	99	27	28
TEXTILGESTALTUNG	M	51	7	10	86	6	9	5	1	1
	W	825	44	61	769	40	57	56	4	4
	I	916	51	71	855	46	66	61	5	5
ZUSAMMEN	M	5047	500	657	4841	468	623	206	32	34
	W	6900	683	892	6538	640	841	262	43	47
	I	11847	1183	1545	11379	1108	1464	468	75	81
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5443	515	681	5199	483	646	244	32	35
	W	7183	700	916	6888	657	869	295	43	47
	I	12626	1215	1597	12087	1140	1515	539	75	82
INSGESAMT	M	231079	38437	44821	217907	36501	42537	13172	1936	2284
	W	85968	14204	16573	82326	13530	15878	3642	674	695
	I	317047	52641	61394	300233	50031	58415	16814	2610	2979

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK										
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT / BIBLIOTHEKARWESEN	M	37	2	7	37	2	7	-	-	-
	W	179	29	41	179	29	41	-	-	-
	I	216	31	48	216	31	48	-	-	-
ARCHIVWESEN	M	32	-	-	32	-	-	-	-	-
	W	35	-	-	35	-	-	-	-	-
	I	67	-	-	67	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	69	2	7	69	2	7	-	-	-
	W	214	29	41	214	29	41	-	-	-
	I	283	31	48	283	31	48	-	-	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	69	2	7	69	2	7	-	-	-
	W	214	29	41	214	29	41	-	-	-
	I	283	31	48	283	31	48	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSPFLEGE	M	478	102	118	478	102	118	-	-	-
	W	811	215	227	811	215	227	-	-	-
	I	1289	317	345	1289	317	345	-	-	-
ZUSAMMEN	M	478	102	118	478	102	118	-	-	-
	W	811	215	227	811	215	227	-	-	-
	I	1289	317	345	1289	317	345	-	-	-
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT /-WESEN	M	7107	2236	2464	7107	2236	2464	-	-	-
	W	6863	2372	2526	6863	2372	2526	-	-	-
	I	13970	4608	4990	13970	4608	4990	-	-	-
ARBEITS- UND BERUFSBERATUNG	M	47	9	18	47	9	18	-	-	-
	W	64	19	28	64	19	28	-	-	-
	I	111	28	46	111	28	46	-	-	-
ARBEITSVERWALTUNG	M	663	154	191	663	154	191	-	-	-
	W	785	217	252	785	217	252	-	-	-
	I	1448	371	443	1448	371	443	-	-	-
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	M	100	24	35	100	24	35	-	-	-
	W	193	47	56	192	47	56	1	-	-
	I	293	71	91	292	71	91	1	-	-
BUNDESWEHRVERWALTUNG	M	322	38	44	322	38	44	-	-	-
	W	234	37	42	234	37	42	-	-	-
	I	556	75	86	556	75	86	-	-	-
INNERE VERWALTUNG	M	3010	855	981	3010	855	981	-	-	-
	W	2836	804	871	2835	803	870	1	1	1
	I	5846	1659	1852	5845	1658	1851	1	1	1
POLIZEI-/VERFASSUNGSSCHUTZ	M	3147	776	810	3147	776	810	-	-	-
	W	404	98	114	404	98	114	-	-	-
	I	3551	874	924	3551	874	924	-	-	-
SOZIALVERSICHERUNG	M	811	159	202	811	159	202	-	-	-
	W	1015	179	201	1015	179	201	-	-	-
	I	1826	338	403	1826	338	403	-	-	-
ZUSAMMEN	M	15207	4251	4745	15207	4251	4745	-	-	-
	W	12394	3773	4090	12392	3772	4089	2	1	1
	I	27601	8024	8835	27599	8023	8834	2	1	1
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
BANKWESEN	M	206	36	41	206	36	41	-	-	-
	W	145	26	29	145	26	29	-	-	-
	I	351	62	70	351	62	70	-	-	-
FINANZVERWALTUNG	M	871	286	320	871	286	320	-	-	-
	W	921	317	344	921	317	344	-	-	-
	I	1792	603	664	1792	603	664	-	-	-
POST- UND FERNMELDEWESEN	M	1153	190	203	1153	190	203	-	-	-
	W	1134	172	184	1134	172	184	-	-	-
	I	2287	362	387	2287	362	387	-	-	-
VERKEHRSWESEN	M	870	119	143	870	119	143	-	-	-
	W	289	80	87	289	80	87	-	-	-
	I	1159	199	230	1159	199	230	-	-	-
ZOLL- UND STEUERVERWALTUNG	M	1736	352	401	1736	352	401	-	-	-
	W	1441	300	322	1441	300	322	-	-	-
	I	3177	652	723	3177	652	723	-	-	-
ZUSAMMEN	M	4836	983	1108	4836	983	1108	-	-	-
	W	3930	895	966	3930	895	966	-	-	-
	I	8766	1878	2074	8766	1878	2074	-	-	-

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	-GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	20521	5336	5971	20521	5336	5971	-	-	-
		W	17135	4883	5283	17133	4882	5282	2	1	1
		I	37656	10219	11254	37654	10218	11253	2	1	1
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN											
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)											
METEOROLOGIE		M	50	20	24	50	20	24	-	-	-
		W	16	5	5	16	5	5	-	-	-
		I	66	25	29	66	25	29	-	-	-
	ZUSAMMEN	M	50	20	24	50	20	24	-	-	-
		W	16	5	5	16	5	5	-	-	-
		I	66	25	29	66	25	29	-	-	-
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	50	20	24	50	20	24	-	-	-
		W	16	5	5	16	5	5	-	-	-
		I	66	25	29	66	25	29	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAERUNGSWISSENSCHAFTEN											
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ-WIRTSCHAFT											
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT		M	374	96	114	374	96	114	-	-	-
		W	28	9	10	28	9	10	-	-	-
		I	402	105	124	402	105	124	-	-	-
	ZUSAMMEN	M	374	96	114	374	96	114	-	-	-
		W	28	9	10	28	9	10	-	-	-
		I	402	105	124	402	105	124	-	-	-
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	374	96	114	374	96	114	-	-	-
		W	28	9	10	28	9	10	-	-	-
		I	402	105	124	402	105	124	-	-	-
INSGESAMT		M	21014	5454	6116	21014	5454	6116	-	-	-
		W	17393	4926	5339	17391	4925	5338	2	1	1
		I	38407	10380	11455	38405	10379	11454	2	1	1

HOCHSCHULEN INSGESAMT

SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN											
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN											
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN		M	206	25	69	201	25	69	5	-	-
		W	444	70	139	440	69	137	4	1	2
		I	650	95	208	641	94	206	9	1	2
	ZUSAMMEN	M	206	25	69	201	25	69	5	-	-
		W	444	70	139	440	69	137	4	1	2
		I	650	95	208	641	94	206	9	1	2
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE											
EV. RELIGIONSPAEDA- GOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT		M	206	32	46	206	32	46	-	-	-
		W	421	80	107	421	80	107	-	-	-
		I	627	112	153	627	112	153	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE		M	7496	559	723	7217	506	668	279	53	55
		W	6140	611	830	6037	588	807	103	23	23
		I	13636	1170	1553	13254	1094	1475	382	76	78
	ZUSAMMEN	M	7702	591	769	7423	538	714	279	53	55
		W	6561	691	937	6458	668	914	103	23	23
		I	14263	1282	1706	13881	1206	1628	382	76	78
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE											
KATH. RELIGIONSPAEDA- GOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT		M	284	65	76	280	64	75	4	1	1
		W	558	118	135	555	116	133	3	2	2
		I	842	183	211	835	180	208	7	3	3
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE		M	5680	547	726	5332	475	664	348	72	62
		W	3492	404	566	3439	387	551	53	17	15
		I	9172	951	1292	8771	862	1215	401	89	77
	ZUSAMMEN	M	5964	612	802	5612	539	739	352	73	63
		W	4050	522	701	3994	503	684	56	19	17
		I	10014	1134	1503	9606	1042	1423	408	92	80

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	11086	707	1862	10040	556	1674	1046	151	188
	W	6882	672	1565	6447	601	1463	435	71	102
	I	17968	1379	3427	16487	1157	3137	1481	222	290
RELIGIONSWISSENSCHAFT	M	338	20	42	321	15	37	17	5	5
	W	439	42	71	414	34	62	25	8	9
	I	777	62	113	735	49	99	42	13	14
ZUSAMMEN	M	11424	727	1904	10361	571	1711	1063	156	193
	W	7321	714	1636	6861	635	1525	460	79	111
	I	16745	1441	3540	17222	1206	3236	1523	235	304
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	11669	1143	1856	11098	991	1692	571	152	164
	W	8784	1145	1679	8377	1036	1538	407	109	141
	I	20453	2288	3535	19475	2027	3230	978	261	305
ALTE GESCHICHTE	M	186	8	37	175	6	32	11	2	5
	W	142	12	25	139	12	26	3	-	-
	I	328	20	63	314	18	58	14	2	5
MITTLERE UND NEUERE GESCHICHTE	M	1451	97	172	1371	73	144	80	24	26
	W	1078	88	149	1018	79	137	60	9	12
	I	2529	185	321	2389	152	281	140	33	40
UR- UND FRUEHGESCHICHTE	M	833	66	111	803	64	109	30	2	2
	W	840	57	93	803	55	91	37	2	2
	I	1673	123	204	1606	119	200	67	4	4
ARCHAEOLOGIE	M	976	86	144	879	79	134	97	7	10
	W	1427	185	267	1302	170	249	125	15	18
	I	2403	271	411	2181	249	383	222	22	28
BYZANTINISTIK	M	102	12	23	73	6	15	29	6	10
	W	136	19	32	115	17	30	21	2	2
	I	238	31	55	188	23	43	50	8	12
ZUSAMMEN	M	15217	1412	2343	14399	1219	2124	816	193	219
	W	12407	1506	2246	11754	1369	2071	653	137	175
	I	27624	2918	4589	26153	2588	4195	1471	330	394
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKU- MENTATION, PUBLIZISTIK										
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT /BIBLIOTHEKARWESEN	M	471	72	125	458	70	122	13	2	3
	W	1742	387	512	1708	380	502	34	7	10
	I	2213	459	637	2166	450	624	47	9	13
ARCHIVWESEN	M	32	-	-	32	-	-	-	-	-
	W	35	-	-	35	-	-	-	-	-
	I	67	-	-	67	-	-	-	-	-
DOKUMENTATIONSWISSEN- SCHAFT	M	142	19	38	137	19	38	5	-	-
	W	247	54	74	232	50	68	15	4	6
	I	389	73	112	369	69	106	20	4	6
JOURNALISTIK	M	1178	110	185	1104	101	176	74	9	9
	W	1023	127	208	976	117	198	47	10	10
	I	2201	237	393	2080	218	374	121	19	19
MEDIENKUNDE/KOMMUNIKA- TIONSWISSENSCHAFT/INDO- GERMANISTIK	M	2111	151	245	1979	141	235	132	10	10
	W	2064	252	351	1905	228	322	159	24	29
	I	4175	403	596	3884	369	557	291	34	39
ZUSAMMEN	M	3934	352	593	3710	331	571	224	21	22
	W	5111	820	1145	4856	775	1090	255	45	55
	I	9045	1172	1738	8566	1106	1661	479	66	77
ALLGEMEINE U. VERGLEICH- ENDE LITERATUR-U. SPRACH- WISSENSCHAFT										
ALLGEMEINE LITERATUR- WISSENSCHAFT	M	1019	107	182	907	78	142	112	29	40
	W	2178	346	531	1958	275	440	220	71	91
	I	3197	453	713	2865	353	582	332	100	131
ALLGEMEINE SPRACH- WISSENSCHAFT/INDO- GERMANISTIK	M	1453	127	214	1202	94	170	251	33	44
	W	3687	469	674	3247	390	583	440	79	91
	I	5140	596	888	4449	484	753	691	112	135
ANGEWANDTE SPRACH- WISSENSCHAFT	M	46	8	12	44	6	12	2	2	-
	W	231	78	60	187	42	57	44	36	3
	I	277	86	72	231	48	69	46	38	3
ZUSAMMEN	M	2518	242	408	2153	178	324	365	64	84
	W	6096	893	1265	5392	707	1080	704	186	185
	I	8614	1135	1673	7545	885	1404	1065	250	269

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH										
KLASSISCHE PHILOLOGIE	M	6	1	2	4	1	1	2	-	1
	W	10	-	-	9	-	-	1	-	-
	I	16	1	2	13	1	1	3	-	1
GRIECHISCH	M	319	25	43	276	20	35	43	5	8
	W	269	25	39	223	17	33	46	8	6
	I	588	50	82	499	37	68	89	13	14
LATEIN	M	1136	98	139	1120	95	136	16	3	3
	W	1365	192	239	1351	188	234	14	4	5
	I	2501	290	378	2471	283	370	30	7	8
ZUSAMMEN	M	1461	124	184	1400	116	172	61	8	12
	W	1644	217	278	1583	205	267	61	12	11
	I	3105	341	462	2983	321	439	122	20	23
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	17745	2285	3103	14982	1384	2186	2763	901	917
	W	40529	7184	8861	35561	5402	7083	4968	1782	1778
	I	58274	9459	11964	50543	6786	9269	7731	2683	2695
DEUTSCH FÜR AUSLÄNDER (LEHRERAUSBILDUNG)	M	174	38	56	89	3	18	85	35	38
	W	506	96	162	378	27	90	128	69	72
	I	680	134	218	467	30	108	213	104	110
NIEDERLÄNDISCH	M	109	6	11	102	6	11	7	-	-
	W	149	13	23	134	11	20	15	2	3
	I	258	19	34	236	17	31	22	2	3
VOLKSKUNDE	M	555	18	46	528	14	40	27	4	6
	W	1097	67	139	1057	61	133	40	6	6
	I	1652	85	185	1585	75	173	67	10	12
NORDISTIK/SKANDINAVI- STIK (NORD. PHILOLOGIE, EINZELSPRACHEN A.N.G.)	M	265	25	60	248	24	55	17	1	5
	W	535	63	94	507	57	87	28	6	7
	I	800	88	154	755	81	142	45	7	12
DÄNISCH	M	6	-	2	6	-	2	-	-	-
	W	18	4	4	17	3	3	1	1	1
	I	24	4	6	23	3	5	1	1	1
ZUSAMMEN	M	18854	2372	3278	15955	1431	2312	2899	941	966
	W	42634	7427	9283	37654	5561	7416	5180	1866	1867
	I	61688	9799	12561	53609	6992	9728	8079	2807	2833
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	5933	807	1255	5500	715	1147	433	92	108
	W	16664	2998	3937	15536	2755	3649	1128	243	288
	I	22597	3805	5192	21036	3470	4796	1561	335	396
AMERIKANISTIK/ AMERIKAKUNDE	M	905	82	161	841	73	149	64	9	12
	W	1695	200	302	1589	183	279	106	17	23
	I	2600	282	463	2430	256	428	170	26	35
ZUSAMMEN	M	6838	889	1416	6341	788	1296	497	101	120
	W	18359	3198	4239	17125	2938	3928	1234	260	311
	I	25197	4087	5655	23466	3726	5224	1731	361	431
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN. PHILOLOGIE, EINZEL- SPRACHEN A.N.G.)	M	2183	209	480	1928	172	422	255	37	58
	W	8044	1174	1805	7262	1041	1630	782	133	175
	I	10227	1383	2285	9190	1213	2052	1037	170	233
FRANZÖSISCH	M	953	108	164	914	98	156	39	10	8
	W	4854	862	1093	4606	813	1050	248	49	43
	I	5807	970	1257	5520	911	1206	287	59	51
ITALIENISCH	M	390	22	70	359	14	62	31	8	6
	W	1462	161	283	1358	147	267	104	14	16
	I	1852	183	353	1717	161	329	135	22	24
PORTUGIESISCH	M	42	1	5	35	-	4	7	1	1
	W	187	14	27	161	9	21	26	5	6
	I	229	15	32	196	9	25	33	6	7
SPANISCH	M	735	46	122	681	41	115	54	5	7
	W	1977	192	354	1841	172	335	136	20	19
	I	2712	238	476	2522	213	450	190	25	26
ZUSAMMEN	M	4303	386	841	3917	325	759	386	61	82
	W	16524	2403	3562	15228	2182	3303	1296	221	259
	I	20827	2789	4403	19145	2507	4062	1682	282	341

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK										
SLAWISTIK (SLAW. PHILOLOGIE)	M	841	95	167	735	83	148	106	12	19
	W	2292	367	482	2004	332	436	282	35	46
	I	3133	462	649	2739	415	584	394	47	65
RUSSISCH	M	278	37	58	266	34	54	12	3	4
	W	1045	171	226	986	162	215	59	9	11
	I	1323	208	284	1252	196	269	71	12	15
SUEDSLAWISCH (BULGA- RISCH, SERBOKROATISCH, SLOWENISCH USW.)	M	24	2	3	16	1	2	8	1	1
	W	48	12	15	36	7	11	12	5	4
	I	72	14	18	52	8	13	20	6	5
WESTSLAWISCH (POLNISCH, TSCHECHISCH, SLOWA- KISCH USW.)	M	8	2	6	7	1	5	1	1	1
	W	42	9	12	34	8	10	8	1	2
	I	50	11	18	41	9	15	9	2	3
BALTISTIK	M	3	-	2	3	-	2	-	-	-
	W	8	3	5	7	3	5	1	-	-
	I	11	3	7	10	3	7	1	-	-
FINNO-UGRISTIK	M	43	3	6	40	3	6	3	-	-
	W	74	16	23	63	15	21	11	1	2
	I	117	19	29	103	18	27	14	1	2
ZUSAMMEN	M	1197	139	242	1067	122	217	130	17	25
	W	3509	578	763	3130	527	698	379	51	65
	I	4706	717	1005	4197	649	915	509	68	90
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
AFRIKANISTIK	M	123	16	23	113	15	22	10	1	1
	W	200	17	36	190	16	33	10	1	3
	I	323	33	59	303	31	55	20	2	4
AEGYPTOLOGIE	M	280	29	77	252	22	68	28	7	9
	W	515	92	135	501	89	132	14	3	3
	I	795	121	212	753	111	200	42	10	12
ARABISCH/ARABISTIK	M	124	14	18	89	8	12	35	6	6
	W	186	22	35	168	19	31	18	3	4
	I	310	36	53	257	27	43	53	9	10
HEBRAEISCH/JUDAISTIK	M	80	9	15	69	7	13	11	2	2
	W	157	15	32	143	11	25	14	4	7
	I	237	24	47	212	18	38	25	6	9
INDOLOGIE	M	236	16	41	206	15	35	30	1	6
	W	318	43	78	297	40	72	21	3	6
	I	554	59	119	503	55	107	51	4	12
IRANISTIK	M	45	7	13	31	6	11	14	1	2
	W	77	9	18	60	8	15	17	1	3
	I	122	16	31	91	14	26	31	2	5
ISLAMWISSENSCHAFT	M	440	42	67	343	31	52	97	11	15
	W	591	60	116	526	48	100	65	12	16
	I	1031	102	183	869	79	152	162	23	31
JAPANOLOGIE	M	509	78	122	478	74	116	31	4	6
	W	983	142	189	908	129	171	75	13	18
	I	1492	220	311	1386	203	287	106	17	24
ORIENTALISTIK/ALTORIENT- ALISTIK	M	353	34	66	278	23	55	75	11	11
	W	457	51	91	416	42	81	41	9	10
	I	810	85	157	694	65	136	116	20	21
SINOLOGIE/KOREANISTIK	M	1022	88	157	966	83	149	56	5	8
	W	1959	199	318	1838	180	295	121	19	23
	I	2981	287	475	2804	263	444	177	24	31
TURKOLOGIE	M	46	3	7	26	1	4	20	2	3
	W	92	9	13	76	6	10	15	3	3
	I	138	12	20	102	7	14	36	5	6
ZENTRALASIATISCHE SPRACHEN UND KULTUREN	M	23	2	3	21	2	3	2	-	-
	W	18	5	5	17	5	5	1	-	-
	I	41	7	8	38	7	8	3	-	-
AUSSEREUROP. SPRACHEN U. KULTUREN IN SO-ASIEN, OZEANIEN U. AMERIKA	M	166	11	24	158	10	23	8	1	1
	W	277	38	54	259	30	45	18	8	9
	I	443	49	78	417	40	68	26	9	10
VOELKERKUNDE (ETHNOLOGIE)	M	1435	77	174	1356	70	163	79	7	11
	W	2592	251	418	2455	230	390	137	21	28
	I	4027	328	592	3811	300	553	216	28	35
ZUSAMMEN	M	4882	426	807	4386	367	726	496	59	81
	W	8422	953	1538	7854	853	1405	568	100	133
	I	13304	1379	2345	12240	1220	2131	1064	159	214

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	8647	576	958	8151	533	892	496	43	66
	W	15262	1443	2156	14391	1328	2011	871	115	145
	I	23909	2019	3114	22542	1861	2903	1367	158	211
ZUSAMMEN	M	8647	576	958	8151	533	892	496	43	66
	W	15262	1443	2156	14391	1328	2011	871	115	145
	I	23909	2019	3114	22542	1861	2903	1367	158	211
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	10355	659	1591	9216	599	1500	539	60	91
	W	20667	2035	3822	19697	1878	3593	970	157	229
	I	31022	2694	5413	29513	2477	5093	1509	217	320
SCHULPAEDAGOGIK	M	354	1	32	341	-	31	13	1	1
	W	477	4	47	463	4	47	14	-	-
	I	831	5	79	804	4	78	27	1	1
GRUNDSCHUL-/ PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	136	19	28	136	19	28	-	-	-
	W	1002	241	275	995	238	272	7	3	3
	I	1138	260	303	1131	257	300	7	3	3
SACHUNTERRICHT	M	54	7	17	54	7	17	-	-	-
	W	353	110	145	353	110	145	-	-	-
	I	407	117	162	407	117	162	-	-	-
BERUFSPAEDAGOGIK	M	138	7	16	107	2	10	31	5	6
	W	62	8	18	58	7	16	4	1	2
	I	200	15	34	165	9	26	35	6	8
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	645	47	94	628	44	90	17	3	4
	W	1401	128	205	1355	120	196	46	8	9
	I	2046	175	299	1983	164	286	63	11	12
SONDERPAEDAGOGIK	M	517	15	40	506	15	39	11	-	1
	W	1546	89	194	1497	79	182	49	10	12
	I	2063	104	234	2003	94	221	60	10	13
BLINDEN-/SEHBEHINDER- TENPAEDAGOGIK	M	38	-	7	37	-	7	1	-	-
	W	140	17	22	139	17	22	1	-	-
	I	178	17	29	176	17	29	2	-	-
ERZIEHUNGSSCHWIERIGEN- PAEDAGOGIK	M	81	3	7	80	3	7	1	-	-
	W	153	8	13	153	8	13	-	-	-
	I	234	11	20	233	11	20	1	-	-
GEHOERLOSEN-/SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	99	13	25	97	12	24	2	1	1
	W	412	71	89	405	68	86	7	3	3
	I	511	84	114	502	80	110	9	4	4
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH- BILDAREN PAEDAGOGIK	M	558	47	74	552	46	73	7	1	1
	W	1430	161	221	1424	161	221	6	-	-
	I	1989	208	295	1976	207	294	13	1	1
KOERPERBEHINDERTE- PAEDAGOGIK	M	259	15	25	254	15	25	5	-	-
	W	666	76	100	659	75	99	7	1	1
	I	925	91	125	913	90	124	12	1	1
LEPNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	458	44	97	457	43	96	1	1	1
	W	1152	208	302	1143	205	297	9	3	5
	I	1610	252	399	1600	248	393	10	4	6
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPAEDIE	M	165	15	30	165	15	30	-	-	-
	W	1347	175	276	1341	174	275	6	1	1
	I	1512	190	306	1506	189	305	6	1	1
VERHALTENSGESTOERTEN- PAEDAGOGIK	M	92	11	20	91	11	20	1	-	-
	W	267	38	55	266	38	55	1	-	-
	I	359	49	75	357	49	75	2	-	-
ZUSAMMEN	M	13950	903	2103	13321	831	1997	629	72	106
	W	31075	3369	5784	29948	3182	5519	1127	187	265
	I	45025	4272	7887	43269	4013	7516	1756	259	371
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	107097	9776	16717	98397	7914	14623	8700	1862	2094
	W	179619	24804	35672	166658	21502	32048	12951	3302	3624
	I	286716	34580	52389	265065	29416	46671	21651	5164	5718
SPORT										
SPORT										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	9535	836	1331	8933	790	1252	602	46	79
	W	7361	917	1211	7150	897	1179	211	20	32
	I	16896	1753	2542	16083	1687	2431	813	66	111
ZUSAMMEN	M	9535	836	1331	8933	790	1252	602	46	79
	W	7361	917	1211	7150	897	1179	211	20	32
	I	16896	1753	2542	16083	1687	2431	813	66	111
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	9535	836	1331	8933	790	1252	602	46	79
	W	7361	917	1211	7150	897	1179	211	20	32
	I	16896	1753	2542	16083	1687	2431	813	66	111

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELLSCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	M	243	43	75	240	43	75	3	-	-
	W	1626	477	579	1615	473	574	11	4	5
	I	1869	520	654	1855	516	649	14	4	5
ZUSAMMEN	M	243	43	75	240	43	75	3	-	-
	W	1626	477	579	1615	473	574	11	4	5
	I	1869	520	654	1855	516	649	14	4	5
POLITIK- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	10679	991	1786	9581	855	1588	1098	136	198
	W	6620	748	1271	6134	634	1130	486	114	141
	I	17299	1739	3057	15715	1489	2718	1584	250	339
SOZIALKUNDE	M	541	49	101	537	48	100	4	1	1
	W	818	161	223	814	160	220	4	1	3
	I	1359	210	324	1351	208	320	8	2	4
SOZIALWISSENSCHAFT	M	6508	716	1503	6214	681	1445	294	35	58
	W	5336	854	1502	5122	782	1428	214	62	74
	I	11844	1570	3005	11336	1473	2873	508	97	132
SOZIOLOGIE	M	5611	448	875	5041	396	791	570	52	84
	W	5515	635	1120	5076	572	1030	439	63	90
	I	11126	1083	1995	10117	968	1821	1009	115	174
ZUSAMMEN	M	23339	2204	4265	21373	1980	3924	1966	224	341
	W	18289	2398	4116	17146	2158	3808	1143	240	308
	I	41628	4602	8381	38519	4138	7732	3109	464	649
SOZIALWESEN										
SOZIALWESEN	M	4093	751	998	3995	733	978	98	18	20
	W	10051	2162	2540	9868	2121	2490	183	41	50
	I	14144	2913	3538	13863	2854	3468	281	59	70
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	3831	515	678	3699	499	660	132	16	18
	W	7465	1161	1364	7256	1112	1305	209	49	58
	I	11296	1676	2042	10955	1611	1965	341	65	77
SOZIALPÄDAGOGIK	M	3529	527	734	3408	514	712	121	13	22
	W	9689	1707	2022	9417	1664	1970	272	43	52
	I	13218	2234	2756	12825	2178	2682	393	56	74
ZUSAMMEN	M	11453	1793	2410	11102	1746	2350	351	47	60
	W	27205	5030	5826	26541	4897	5765	664	133	161
	I	38658	6823	8336	37643	6643	8115	1015	180	221
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSWISSENSCHAFT	M	48208	5478	6704	46678	5130	6324	1530	348	380
	W	33901	4798	5599	32618	4410	5178	1283	388	420
	I	82109	10276	12303	79296	9540	11503	2813	736	800
RECHTSPFLEGE	M	478	102	118	478	102	118	-	-	-
	W	811	215	227	811	215	227	-	-	-
	I	1289	317	345	1289	317	345	-	-	-
ZUSAMMEN	M	48686	5580	6822	47156	5232	6442	1530	348	380
	W	34712	5013	5826	33429	4625	5406	1283	388	420
	I	83398	10593	12648	80585	9857	11848	2813	736	800
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT /-WESEN	M	7878	2241	2736	7838	2236	2726	40	5	10
	W	7304	2372	2700	7292	2372	2695	12	-	5
	I	15182	4613	5436	15130	4608	5421	52	5	15
ARBEITS- UND BERUFS- BERATUNG	M	47	9	18	47	9	18	-	-	-
	W	64	19	28	64	19	28	-	-	-
	I	111	28	46	111	28	46	-	-	-
ARBEITSVERWALTUNG	M	663	154	191	663	154	191	-	-	-
	W	785	217	252	785	217	252	-	-	-
	I	1448	371	443	1448	371	443	-	-	-
AUSWAERTIGE ANGE- LEGENHEITEN	M	100	24	35	100	24	35	-	-	-
	W	193	47	56	192	47	56	1	-	-
	I	293	71	91	292	71	91	1	-	-
BUNDESWEHRVERWALTUNG	M	322	38	44	322	38	44	-	-	-
	W	234	37	42	234	37	42	-	-	-
	I	556	75	86	556	75	86	-	-	-
INNERE VERWALTUNG	M	3010	855	981	3010	855	981	-	-	-
	W	2836	804	871	2835	803	870	1	1	1
	I	5846	1659	1852	5845	1658	1851	1	1	1

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
POLIZEI/VERFASSUNGS- SCHUTZ	M	3147	776	810	3147	776	810	-	-	-
	W	404	98	114	404	98	114	-	-	-
	I	3551	874	924	3551	874	924	-	-	-
SOZIALVERSICHERUNG	M	811	159	202	811	159	202	-	-	-
	W	1015	179	201	1015	179	201	-	-	-
	I	1826	338	403	1826	338	403	-	-	-
ZUSAMMEN	M	15978	4256	5017	15938	4251	5007	40	5	10
	W	12835	3773	4264	12821	3772	4258	14	1	6
	I	28813	8029	9281	28759	8023	9265	54	6	16
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	41945	5833	8005	39854	5471	7563	2091	362	442
	W	19377	3025	3863	18409	2813	3622	968	212	241
	I	61322	8858	11868	58263	8284	11185	3059	574	683
ARBEITSLEHRE/WIRT- SCHAFTSLEHRE	M	448	20	32	437	18	30	11	2	2
	W	242	26	50	239	26	50	3	-	-
	I	690	46	82	676	44	80	14	2	2
BANKWESEN	M	206	36	41	206	36	41	-	-	-
	W	145	26	29	145	26	29	-	-	-
	I	351	62	70	351	62	70	-	-	-
BETRIEBSWIRTSCHAFTS- LEHRE	M	77109	9801	11662	73579	9260	11062	3530	541	600
	W	38210	4898	5665	36190	4446	5272	2020	452	393
	I	115319	14699	17327	109769	13706	16334	5550	993	993
FINANZVERWALTUNG	M	871	286	320	871	286	320	-	-	-
	W	921	317	344	921	317	344	-	-	-
	I	1792	603	664	1792	603	664	-	-	-
POST- UND FERNMELDE- WESEN	M	1155	190	203	1153	190	203	-	-	-
	W	1134	172	184	1134	172	184	-	-	-
	I	2287	362	387	2287	362	387	-	-	-
TOURISTIK	M	138	14	21	110	12	19	28	2	2
	W	374	37	59	345	33	54	29	4	5
	I	512	51	80	455	45	73	57	6	7
VERKEHRSWESEN	M	870	119	143	870	119	143	-	-	-
	W	289	80	87	289	80	87	-	-	-
	I	1159	199	230	1159	199	230	-	-	-
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	14599	2173	2676	13450	1986	2471	1149	187	205
	W	6653	1297	1532	6172	1172	1406	481	125	126
	I	21252	3470	4208	19622	3158	3877	1630	312	331
WIRTSCHAFTSMATHEMATIK	M	793	136	168	767	132	160	26	4	8
	W	378	93	107	370	91	104	8	2	3
	I	1171	229	275	1137	223	264	34	6	11
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	1724	258	325	1676	251	315	48	7	10
	W	1705	322	385	1668	314	374	37	8	11
	I	3429	580	710	3344	585	689	85	15	21
WIRTSCHAFTS-/SOZIAL- GEOGRAPHIE	M	206	32	61	194	26	54	12	6	7
	W	223	51	70	211	47	66	12	4	4
	I	429	83	131	405	73	120	24	10	11
WIRTSCHAFTS-/SOZIAL- GESCHICHTE	M	209	11	36	207	11	36	2	-	-
	W	141	11	19	137	11	19	4	-	-
	I	350	22	55	344	22	55	6	-	-
ZOLL- UND STEUERVER- WALTUNG	M	1736	352	401	1736	352	401	-	-	-
	W	1441	300	322	1441	300	322	-	-	-
	I	3177	652	723	3177	652	723	-	-	-
ZUSAMMEN	M	142007	19261	24094	135110	18150	22818	6897	1111	1276
	W	71233	10655	12716	67671	9848	11933	3562	807	783
	I	213240	29916	36810	202781	27998	34751	10459	1918	2059
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN										
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	17220	1827	3165	16080	1717	2929	1140	110	236
	W	2169	295	483	1993	270	442	176	25	41
	I	19389	2122	3648	18073	1987	3371	1316	135	277
ZUSAMMEN	M	17220	1827	3165	16080	1717	2929	1140	110	236
	W	2169	295	483	1993	270	442	176	25	41
	I	19389	2122	3648	18073	1987	3371	1316	135	277
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	258926	34964	45848	246999	33119	43545	11927	1845	2303
	W	168069	27641	33910	161216	26043	32186	6853	1598	1724
	I	426995	62605	79758	408215	59162	75731	18780	3443	4027

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATURWISSENSCHAFTEN	M	192	50	70	188	50	70	4	-	-
	W	1517	429	489	1506	425	483	11	4	6
	I	1709	479	559	1694	475	553	15	4	6
GESCHICHTE DER MATHEMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN	M	25	-	1	21	-	1	4	-	-
	W	11	-	-	11	-	-	-	-	-
	I	36	-	1	32	-	1	4	-	-
ZUSAMMEN	M	217	50	71	209	50	71	8	-	-
	W	1528	429	489	1517	425	483	11	4	6
	I	1745	479	560	1726	475	554	19	4	6
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	19553	3125	4477	18498	2928	4220	1055	197	257
	W	10585	2556	3212	10195	2457	3088	390	99	124
	I	30138	5681	7689	28693	5385	7308	1445	296	381
STATISTIK	M	634	72	108	606	68	102	28	4	6
	W	404	42	64	397	42	64	7	-	-
	I	1038	114	172	1003	110	166	35	4	6
ZUSAMMEN	M	20187	3197	4585	19104	2996	4322	1083	201	263
	W	10989	2598	3276	10592	2499	3152	397	99	124
	I	31176	5795	7861	29696	5495	7474	1480	300	387
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	40933	6769	9110	38087	6172	8397	2846	597	713
	W	6956	1154	1744	6300	1005	1557	656	149	187
	I	47889	7923	10854	44387	7177	9954	3502	746	900
MEDIZINISCHE INFORMATIK	M	237	21	25	213	19	23	24	2	2
	W	137	8	10	129	7	9	8	1	1
	I	374	29	35	342	26	32	32	3	3
WIRTSCHAFTSINFORMATIK	M	2232	552	690	2143	535	664	89	17	26
	W	575	148	189	542	139	176	33	9	13
	I	2807	700	879	2685	674	840	122	26	39
ZUSAMMEN	M	43402	7342	9825	40443	6726	9084	2959	616	741
	W	7668	1310	1943	6971	1151	1742	697	159	201
	I	51070	8652	11768	47414	7877	10826	3656	775	942
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	32550	4535	5482	30958	4274	5188	1592	261	294
	W	3590	605	817	3354	550	755	236	55	62
	I	36140	5140	6299	34312	4824	5943	1828	316	356
ASTRONOMIE, ASTROPHYSIK	M	121	5	11	109	3	10	12	2	1
	W	20	1	4	18	-	4	2	1	-
	I	141	6	15	127	3	14	14	3	1
ZUSAMMEN	M	32671	4540	5493	31067	4277	5198	1604	263	295
	W	3610	606	821	3372	550	759	238	56	62
	I	36281	5146	6314	34439	4827	5957	1842	319	357
CHEMIE										
CHEMIE	M	27836	4075	4702	26118	3756	4351	1718	319	351
	W	11026	2251	2638	10208	2051	2412	818	200	226
	I	38862	6326	7340	36326	5807	6763	2536	519	577
BIOCHEMIE	M	856	71	86	807	68	81	49	3	5
	W	350	46	50	327	42	45	23	4	5
	I	1206	117	136	1134	110	126	72	7	10
LEBENSMITTELCHEMIE	M	727	70	80	660	65	73	67	5	7
	W	1036	139	153	969	133	147	67	6	6
	I	1763	209	233	1629	198	220	134	11	13
ZUSAMMEN	M	29419	4216	4868	27585	3889	4505	1834	327	363
	W	12412	2436	2841	11504	2226	2604	908	210	237
	I	41831	6652	7709	39089	6115	7109	2742	537	600
PHARMAZIE										
PHARMAZIE	M	3689	269	331	3255	237	293	434	32	38
	W	8046	701	795	7639	681	767	407	20	28
	I	11735	970	1126	10894	918	1060	841	52	66
ZUSAMMEN	M	3689	269	331	3255	237	293	434	32	38
	W	8046	701	795	7639	681	767	407	20	28
	I	11735	970	1126	10894	918	1060	841	52	66

WINTERSEMESTER 1989/90

2. DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
BIOLOGIE											
BIOLOGIE	M	18590	2012	2577	17670	1873	2429	920	139	148	
	W	21254	2805	3462	20406	2655	3286	848	150	176	
	I	39844	4817	6039	38076	4528	5715	1768	289	324	
ANTHROPOLOGIE (HUMAN- BIOLOGIE)	M	162	27	36	137	24	32	25	3	4	
	W	224	34	50	209	31	46	15	3	4	
	I	386	61	86	346	55	78	40	6	8	
BIOTECHNOLOGIE	M	518	111	148	500	107	143	18	4	5	
	W	394	89	110	372	86	103	22	3	7	
	I	912	200	258	872	193	246	40	7	12	
ZUSAMMEN	M	19270	2150	2761	18907	2004	2604	963	146	157	
	W	21872	2928	3622	20987	2772	3435	885	156	187	
	I	41142	5078	6383	39294	4776	6039	1848	302	344	
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)											
GEOLOGIE/PALAEONTOLOGIE	M	5446	526	741	4971	473	690	475	53	51	
	W	1814	272	352	1742	257	335	72	15	17	
	I	7260	798	1093	6713	730	1025	547	68	68	
GEOPHYSIK	M	1121	113	143	1036	106	137	85	7	6	
	W	229	38	47	221	35	44	8	3	3	
	I	1350	151	190	1257	141	181	93	10	9	
METEOROLOGIE	M	719	131	181	683	123	173	36	8	8	
	W	320	60	79	308	60	79	12	-	-	
	I	1039	191	260	991	183	252	48	8	8	
MINERALOGIE	M	1614	123	226	1337	108	203	277	15	23	
	W	799	118	165	738	114	161	61	4	4	
	I	2413	241	391	2075	222	364	338	19	27	
OZEANOGRAPHIE	M	205	41	45	193	40	44	12	1	1	
	W	89	23	26	84	22	25	5	1	1	
	I	294	64	71	277	62	69	17	2	2	
ZUSAMMEN	M	9105	934	1336	8220	850	1247	885	84	89	
	W	3251	511	669	3093	488	644	158	23	25	
	I	12356	1445	2005	11313	1338	1891	1043	107	114	
GEOGRAPHIE											
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	9313	1168	1706	9081	1125	1652	232	43	54	
	W	7650	1236	1643	7501	1197	1594	149	39	49	
	I	16963	2404	3349	16582	2322	3246	381	82	103	
GEODEKOLOGIE	M	268	44	78	262	40	74	6	4	4	
	W	122	25	38	118	25	37	4	-	1	
	I	390	69	116	380	65	111	10	4	5	
ZUSAMMEN	M	9581	1212	1784	9343	1165	1726	238	47	58	
	W	7772	1261	1681	7619	1222	1631	153	39	50	
	I	17353	2473	3465	16962	2387	3357	391	86	108	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	167541	23910	31054	157533	22194	29050	10008	1716	2004
	W	77148	12780	16137	73294	12014	15217	3854	766	920	
	I	244689	36690	47191	230827	34208	44267	13862	2482	2924	
HUMANMEDIZIN											
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)											
MEDIZIN (ALLGEMEIN- MEDIZIN)	M	47210	3240	3869	44051	3005	3619	3149	235	250	
	W	37881	3091	3548	35827	2930	3369	2054	161	179	
	I	85091	6331	7417	79888	5935	6988	5203	396	429	
ZUSAMMEN	M	47210	3240	3869	44051	3005	3619	3149	235	250	
	W	37881	3091	3548	35827	2930	3369	2054	161	179	
	I	85091	6331	7417	79888	5935	6988	5203	396	429	
ZAHNMEDIZIN											
ZAHNMEDIZIN	M	8786	554	693	8342	524	653	444	30	40	
	W	4535	415	480	4212	391	455	324	24	25	
	I	13322	969	1173	12554	915	1108	768	54	65	
ZUSAMMEN	M	8786	554	693	8342	524	653	444	30	40	
	W	4536	415	480	4212	391	455	324	24	25	
	I	13322	969	1173	12554	915	1108	768	54	65	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	55996	3794	4562	52403	3529	4272	3593	265	290
	W	42417	3506	4028	40095	3321	3824	2378	185	204	
	I	98413	7300	8590	92442	6850	8096	5971	450	494	

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
VETERINAERMEDIZIN										
VETERINAERMEDIZIN										
TIERMEDIZIN/VETERINAER- MEDIZIN	M	2624	275	314	2399	253	292	225	22	22
	W	4258	487	577	4044	451	539	214	36	38
	I	6882	762	891	6443	704	831	439	58	60
ZUSAMMEN	M	2624	275	314	2399	253	292	225	22	22
	W	4258	487	577	4044	451	539	214	36	38
	I	6882	762	891	6443	704	831	439	58	60
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2624	275	314	2399	253	292	225	22	22
	W	4258	487	577	4044	451	539	214	36	38
	I	6882	762	891	6443	704	831	439	58	60
AGRAR-, FORST- UND ERNAERUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	8416	1114	1338	7657	1006	1231	759	108	107
	W	4227	654	806	4061	618	773	166	36	33
	I	12643	1768	2144	11718	1624	2004	925	144	140
MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M	117	18	25	111	18	24	6	-	1
	W	43	11	12	43	11	12	-	-	-
	I	160	29	37	154	29	36	6	-	1
PFLANZENPRODUKTION	M	128	-	-	126	-	-	2	-	-
	W	39	-	-	39	-	-	-	-	-
	I	167	-	-	165	-	-	2	-	-
TIERPRODUKTION	M	41	-	-	41	-	-	-	-	-
	W	36	-	-	36	-	-	-	-	-
	I	77	-	-	77	-	-	-	-	-
WEINBAU UND KELLER- WIRTSCHAFT	M	397	117	142	391	117	142	6	-	-
	W	67	12	12	63	12	12	4	-	-
	I	464	129	154	454	129	154	10	-	-
BRAUWESEN/GETRAENKE- TECHNOLOGIE	M	549	157	204	515	151	196	34	6	8
	W	26	8	16	25	8	16	1	-	-
	I	575	165	220	540	159	212	35	6	8
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	1659	321	368	1474	295	335	185	26	33
	W	1193	243	277	1106	230	264	87	13	13
	I	2852	564	645	2580	525	599	272	39	46
ZUSAMMEN	M	11307	1727	2077	10315	1587	1928	992	140	149
	W	5631	928	1123	5373	879	1077	258	49	46
	I	16938	2655	3200	15688	2466	3005	1250	189	195
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
GARTENBAU	M	1274	203	245	1243	197	235	31	6	10
	W	1478	227	262	1456	227	262	22	-	-
	I	2752	430	507	2699	424	497	53	6	10
LANDESPFLEGE/LAND- SCHAFTSGESTALTUNG	M	2450	339	417	2342	325	397	108	14	20
	W	2057	287	341	1992	279	329	65	8	12
	I	4507	626	758	4334	604	726	173	22	32
ZUSAMMEN	M	3724	542	662	3585	522	632	139	20	30
	W	3535	514	603	3448	506	591	87	8	12
	I	7259	1056	1265	7033	1026	1223	226	26	42
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	2806	417	536	2711	407	519	95	10	17
	W	400	63	82	385	61	79	15	2	3
	I	3206	480	618	3096	468	598	110	12	20
HOLZWIRTSCHAFT	M	196	17	20	185	17	20	11	-	-
	W	38	3	4	32	3	4	6	-	-
	I	234	20	24	217	20	24	17	-	-
ZUSAMMEN	M	3002	434	556	2896	424	539	106	10	17
	W	438	66	86	417	64	83	21	2	3
	I	3440	500	642	3313	488	622	127	12	20
ERNAEHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFT	M	1072	141	182	998	133	175	74	8	7
	W	6641	986	1188	6480	956	1140	161	30	28
	I	7713	1127	1350	7478	1089	1315	235	38	35
ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFT	M	35	7	10	31	6	9	4	1	1
	W	161	17	27	149	16	26	12	1	1
	I	196	24	37	180	22	35	16	2	2

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
HAUSHALTSWISSENSCHAFT	M	39	9	13	36	8	12	3	1	1	
	W	245	36	43	237	32	39	8	4	4	
	I	284	45	56	273	40	51	11	5	5	
ZUSAMMEN	M	1146	157	205	1065	147	196	81	10	9	
	W	7047	1039	1238	6866	1004	1205	181	35	33	
	I	8193	1196	1443	7931	1151	1401	262	45	42	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	19179	2860	3500	17861	2680	3295	1318	180	205
	W	16651	2547	3050	16104	2453	2956	547	94	94	
	I	35830	5407	6550	33965	5133	6251	1865	274	299	
INGENIEURWISSENSCHAFTEN											
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN											
LERNBEREICH TECHNIK	M	29	-	1	29	-	1	-	-	-	
	W	5	-	1	5	-	1	-	-	-	
	I	34	-	2	34	-	2	-	-	-	
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	331	5	53	331	5	53	-	-	-	
	W	175	-	34	174	-	34	1	-	-	
	I	506	5	87	505	5	87	1	-	-	
ZUSAMMEN	M	360	5	54	360	5	54	-	-	-	
	W	180	-	35	179	-	35	1	-	-	
	I	540	5	89	539	5	89	1	-	-	
BERGBAU, HUETTENWESEN											
BERGBAU	M	1759	62	79	1555	46	60	204	16	19	
	W	25	3	3	12	-	-	13	3	3	
	I	1784	65	82	1567	46	60	217	19	22	
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	1853	227	274	1549	201	239	304	26	35	
	W	244	37	42	210	30	36	34	7	6	
	I	2097	264	316	1759	231	275	338	33	41	
MARKSCHEIDWESEN	M	83	1	5	78	1	4	5	-	1	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	83	1	5	78	1	4	5	-	1	
ZUSAMMEN	M	3695	290	358	3182	248	303	513	42	55	
	W	269	40	45	222	30	36	47	10	9	
	I	3964	330	403	3404	278	339	560	52	64	
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK											
MASCHINENBAU/-WESEN	M	76115	14224	15567	70915	13351	14581	5200	873	986	
	W	2666	612	690	2442	563	648	224	49	42	
	I	78781	14836	16257	73357	13914	15229	5424	922	1028	
FAHRZEUGTECHNIK	M	3585	574	664	3344	544	623	241	30	41	
	W	59	11	13	56	11	12	3	-	1	
	I	3644	585	677	3400	555	635	244	30	42	
FEINWERKTECHNIK	M	4795	727	665	4644	698	834	151	29	31	
	W	464	72	80	445	70	78	15	2	2	
	I	5259	799	945	5093	768	912	166	31	33	
LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	M	4736	885	958	4212	809	873	526	76	85	
	W	132	27	35	120	26	32	12	1	3	
	I	4870	912	993	4332	835	905	538	77	88	
VERFAHRENSTECHNIK	M	6489	1272	1416	6157	1215	1354	332	57	62	
	W	807	201	226	773	194	219	34	7	7	
	I	7296	1473	1642	6930	1409	1573	366	64	69	
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	5407	975	1117	5100	926	1063	307	49	54	
	W	1695	385	429	1601	360	404	94	25	25	
	I	7102	1360	1546	6701	1286	1467	401	74	79	
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	1170	180	222	1126	172	212	44	8	10	
	W	381	61	79	360	58	75	21	3	4	
	I	1551	241	301	1486	230	287	65	11	14	
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	1722	266	328	1504	246	303	218	20	25	
	W	211	33	42	199	33	42	12	-	-	
	I	1933	299	370	1703	279	345	230	20	25	
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	9052	1584	1755	8507	1507	1662	545	77	93	
	W	260	48	58	242	43	54	18	5	4	
	I	9312	1632	1813	8749	1550	1716	563	82	97	
GESUNDHEITSTECHNIK	M	931	65	97	865	62	93	66	3	4	
	W	803	84	111	773	80	107	30	4	4	
	I	1734	149	208	1638	142	200	96	7	8	
KERNTECHNIK/KERNVER- FAHRENSTECHNIK	M	15	-	-	10	-	-	5	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	15	-	-	10	-	-	5	-	-	
PHYSIKALISCHE TECHNIK	M	3375	597	704	3243	577	679	132	20	25	
	W	626	126	142	609	121	137	17	5	5	
	I	4001	723	846	3852	698	816	149	25	30	

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
UMWELTSCHUTZ	M	1029	146	275	961	138	263	68	8	12
	W	421	69	130	395	64	124	26	5	6
	I	1450	215	405	1356	202	387	94	13	18
VERSORGUNGSTECHNIK	M	3965	655	731	3876	643	717	89	12	14
	W	302	51	60	294	49	59	8	2	1
	I	4267	706	791	4170	692	776	97	14	15
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	2583	416	519	2371	386	476	212	30	43
	W	556	81	104	526	75	97	30	6	7
	I	3139	497	623	2897	461	573	242	36	50
GLASTECHNIK/KERAMIK	M	225	50	60	213	48	57	12	2	3
	W	83	12	14	80	12	14	3	-	-
	I	308	62	74	293	60	71	15	2	3
KUNSTSTOFFTECHNIK	M	920	202	227	899	192	216	21	10	11
	W	83	23	26	82	23	26	1	-	-
	I	1003	225	253	981	215	242	22	10	11
METALLGEWERBE	M	241	44	63	240	44	63	1	-	-
	W	26	6	10	25	6	10	1	-	-
	I	267	50	73	265	50	73	2	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	M	1115	139	156	1003	131	147	112	8	9
	W	2528	339	382	2435	329	370	93	10	12
	I	3643	478	538	3438	460	517	205	18	21
ZUSAMMEN	M	127472	23001	25724	119190	21689	24216	8282	1312	1508
	W	12103	2241	2631	11461	2117	2508	642	124	123
	I	139575	25242	28355	130651	23806	26724	8924	1436	1631
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	77020	14724	16333	70688	13666	15155	6332	1058	1179
	W	2641	575	659	2334	506	584	307	69	75
	I	79661	15299	16992	73022	14172	15739	6639	1127	1253
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	1597	180	214	1468	164	190	129	16	24
	W	44	4	4	42	3	3	2	1	1
	I	1641	184	218	1510	167	193	131	17	25
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	9814	1508	1693	8866	1355	1517	948	153	176
	W	356	48	57	280	38	43	76	10	14
	I	10170	1556	1750	9146	1393	1560	1024	163	190
ZUSAMMEN	M	88431	16412	18240	81022	15185	16862	7409	1227	1378
	W	3041	627	720	2656	547	630	385	80	90
	I	91472	17039	18960	83678	15732	17492	7794	1307	1468
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
NAUTIK/SEEFAHRT	M	357	35	42	345	35	41	12	-	1
	W	10	1	1	10	1	1	-	-	-
	I	367	36	43	355	36	42	12	-	1
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	1237	153	184	1032	131	158	205	22	26
	W	47	7	9	41	7	9	6	-	-
	I	1284	160	193	1073	138	167	211	22	26
ZUSAMMEN	M	1594	188	226	1377	166	199	217	22	27
	W	57	8	10	51	8	10	6	-	-
	I	1651	196	236	1428	174	209	223	22	27
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	25375	2858	3808	23450	2659	3562	1925	199	246
	W	15159	1902	2455	14328	1775	2305	831	127	150
	I	40534	4760	6263	37778	4434	5867	2756	326	396
INNENARCHITEKTUR	M	1852	224	278	1779	220	270	73	4	6
	W	2806	349	446	2680	334	423	126	15	23
	I	4658	573	724	4459	554	693	199	19	31
ZUSAMMEN	M	27227	3082	4086	25229	2879	3832	1998	203	254
	W	17985	2251	2801	17008	2109	2728	957	142	173
	I	45192	5333	6987	42237	4988	6560	2955	345	427
RAUMPLANUNG										
RAUMPLANUNG	M	1644	181	233	1424	158	204	220	23	29
	W	711	91	113	657	81	101	54	10	12
	I	2355	272	346	2081	239	305	274	33	41
ZUSAMMEN	M	1644	181	233	1424	158	204	220	23	29
	W	711	91	113	657	81	101	54	10	12
	I	2355	272	346	2081	239	305	274	33	41

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	26346	4544	5345	23685	4190	4522	2661	354	423
	W	4039	973	1160	3730	892	1072	309	81	88
	I	30385	5517	6505	27415	5082	5994	2970	435	511
STAHLBAU	M	138	30	39	126	29	36	12	1	3
	W	11	-	2	11	-	2	-	-	-
	I	149	30	41	137	29	38	12	1	3
ZUSAMMEN	M	26484	4574	5384	23811	4219	4958	2673	355	426
	W	4050	973	1162	3741	892	1074	309	81	88
	I	30534	5547	6546	27552	5111	6032	2982	436	514
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEOÄSIE)	M	3501	488	598	3355	468	567	146	20	31
	W	909	159	183	885	157	180	24	2	3
	I	4410	647	781	4240	625	747	170	22	34
KARTOGRAPHIE	M	95	16	22	93	16	22	2	-	-
	W	101	17	23	98	16	22	3	1	1
	I	196	33	45	191	32	44	5	1	1
ZUSAMMEN	M	3596	504	620	3448	484	589	148	20	31
	W	1010	176	206	983	173	202	27	3	4
	I	4606	680	826	4431	657	791	175	23	35
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	280503	48237	54925	259043	45033	51217	21460	3204	3708
	W	39386	6407	7823	36958	5957	7324	2428	450	499
	I	319889	54644	62748	296001	50990	58541	23888	3654	4207
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	1340	112	179	1295	108	173	45	4	6
	W	4007	455	685	3888	446	663	119	9	22
	I	5347	567	864	5183	554	836	164	13	28
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	3524	261	434	3360	228	399	164	33	35
	W	9478	947	1344	9015	866	1253	463	81	91
	I	13002	1208	1778	12375	1094	1652	627	114	126
ZUSAMMEN	M	4864	373	613	4655	336	572	209	37	41
	W	13485	1402	2029	12903	1312	1916	582	90	113
	I	18349	1775	2642	17558	1648	2488	791	127	154
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	1895	151	246	1659	113	209	236	38	37
	W	2202	277	376	2008	240	346	194	37	30
	I	4097	428	622	3667	353	555	430	75	67
BILDHAUEREI/PLASTIK	M	152	27	31	142	27	31	10	-	-
	W	153	26	33	139	19	28	14	7	5
	I	305	53	64	281	46	59	24	7	5
MALERIE	M	332	32	41	285	24	33	47	8	8
	W	315	40	54	274	36	47	41	4	7
	I	647	72	95	556	60	80	68	12	15
ZUSAMMEN	M	2379	210	318	2086	164	273	293	46	45
	W	2670	343	463	2421	295	421	249	48	42
	I	5049	553	781	4507	459	694	542	94	87
GESTALTUNG										
ANGEWANDTE KUNST	M	108	11	26	99	7	22	9	4	4
	W	126	33	48	121	30	46	5	3	3
	I	234	44	75	220	37	68	14	7	7
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	5017	471	644	4785	445	616	232	26	28
	W	5758	565	764	5527	528	720	231	37	44
	I	10775	1036	1408	10312	973	1336	463	63	72
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	2232	252	334	2131	230	310	101	22	24
	W	2003	235	320	1912	217	301	91	18	19
	I	4235	487	654	4043	447	611	192	40	43
TEXTILGESTALTUNG	M	108	10	13	102	9	12	6	1	1
	W	1446	137	180	1375	132	175	71	5	5
	I	1554	147	193	1477	141	187	77	6	6
WERKERZIEHUNG	M	127	22	31	125	21	30	2	1	1
	W	93	21	35	92	21	35	1	-	-
	I	220	43	66	217	42	65	3	1	1
ZUSAMMEN	M	7592	766	1048	7242	712	990	350	54	58
	W	9426	991	1348	9027	928	1277	399	63	71
	I	17018	1757	2396	16269	1640	2267	749	117	129

WINTERSEMESTER 1989/90

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATERWISSENSCHAFTEN										
DARSTELLEND KUNST/ BUHNNENKUNST/REGIE	M	432	70	92	381	56	80	51	14	12
	W	789	133	186	647	86	136	142	47	50
	I	1221	203	278	1028	142	216	193	61	62
FILM UND FERNSEHEN	M	90	10	22	78	7	19	12	3	3
	W	57	5	20	49	3	17	8	2	3
	I	147	15	42	127	10	36	20	5	6
THEATERWISSENSCHAFT	M	1969	108	153	1282	101	139	87	7	14
	W	1815	156	220	1728	144	206	87	12	14
	I	3184	264	373	3010	245	345	174	19	28
ZUSAMMEN	M	1891	188	267	1741	164	238	150	24	29
	W	2661	294	426	2424	233	359	237	61	67
	I	4552	482	693	4165	397	597	387	85	96
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	3884	332	540	3797	316	519	87	16	21
	W	5599	613	917	5447	591	888	152	22	29
	I	9483	945	1457	9244	907	1407	239	38	50
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	3016	273	472	2803	256	445	213	17	27
	W	2565	353	517	2271	320	469	294	33	48
	I	5581	626	989	5074	576	914	507	50	75
DIRIGIEREN	M	122	4	14	104	2	12	18	2	2
	W	22	3	5	14	1	3	8	2	2
	I	144	7	19	118	3	15	26	4	4
GESANG	M	185	15	27	159	11	22	26	4	5
	W	361	32	48	305	25	38	56	7	10
	I	546	47	75	464	36	60	82	11	15
INSTRUMENTALMUSIK	M	3224	369	500	2748	256	388	476	113	112
	W	2890	338	471	2165	193	320	725	145	151
	I	6114	707	971	4913	449	708	1201	258	263
KIRCHENMUSIK	M	344	23	40	340	22	39	4	1	1
	W	158	20	24	153	18	22	5	2	2
	I	502	43	64	493	40	61	9	3	3
KOMPOSITION	M	175	17	28	132	7	16	43	10	12
	W	36	7	11	12	1	2	24	6	9
	I	211	24	39	144	8	18	67	16	21
TONMEISTER	M	76	-	2	71	-	2	5	-	-
	W	14	1	2	12	1	2	2	-	-
	I	90	1	4	83	1	4	7	-	-
ZUSAMMEN	M	11026	1033	1623	10154	870	1443	872	163	180
	W	11645	1367	1995	10379	1150	1744	1266	217	251
	I	22671	2400	3618	20533	2020	3187	2138	380	431
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	27752	2570	3869	25878	2246	3516	1874	324	353
	W	39887	4397	6261	37154	3918	5717	2733	475	544
	I	67639	6967	10130	63032	6164	9233	4607	803	897
SONSTIGE FAECHER/ OHNE ANGABE	M	88	38	39	31	-	-	57	38	59
	W	103	55	57	23	-	-	80	55	57
	I	191	93	96	54	-	-	137	93	96
INSGESAMT	M	929241	127260	162159	869477	117758	151062	59764	9502	11097
	W	574899	83541	108726	542650	76556	100990	32249	6985	7736
	I	150414	210801	270885	1412127	194314	252052	92013	16467	18833

WINTERSEMESTER 1989/90

3 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN,
NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	M	49	3	13	48	3	13	1	-	-
	W	133	7	33	132	7	32	1	-	-
	I	182	10	46	180	10	45	2	-	1
ZUSAMMEN	M	49	3	13	48	3	13	1	-	-
	W	133	7	33	132	7	32	1	-	1
	I	182	10	46	180	10	45	2	-	1
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	559	46	91	557	46	91	2	-	-
	W	1700	266	399	1692	264	397	8	-	-
	I	2259	312	490	2249	310	488	10	2	2
ZUSAMMEN	M	559	46	91	557	46	91	2	-	-
	W	1700	266	399	1692	264	397	8	-	-
	I	2259	312	490	2249	310	488	10	2	2
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	800	66	103	786	65	102	4	1	1
	W	1891	268	371	1882	265	368	9	3	3
	I	2691	334	474	2678	330	470	13	4	4
ZUSAMMEN	M	800	66	103	786	65	102	4	1	1
	W	1891	268	371	1882	265	368	9	3	3
	I	2691	334	474	2678	330	470	13	4	4
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	430	29	64	423	27	61	7	2	3
	W	250	29	56	247	29	56	3	-	-
	I	680	58	120	670	56	117	10	2	3
RELIGIONSWISSENSCHAFT	M	22	1	2	22	1	2	-	-	-
	W	38	4	6	38	4	6	-	-	-
	I	60	5	8	60	5	8	-	-	-
ZUSAMMEN	M	452	30	66	445	28	63	7	2	3
	W	288	33	62	285	33	62	3	-	-
	I	740	63	128	730	61	125	10	2	3
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	2856	298	473	2829	289	464	27	9	9
	W	2302	355	488	2278	350	482	24	5	5
	I	5158	653	961	5107	639	946	51	14	15
ARCHAEOLOGIE	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	4	-	-	4	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	2858	298	473	2831	289	464	27	9	9
	W	2304	355	488	2280	350	482	24	5	6
	I	5162	653	961	5111	639	946	51	14	15
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH										
GRIECHISCH	M	177	14	21	177	14	21	-	-	-
	W	137	11	19	134	10	18	3	1	1
	I	314	25	40	311	24	39	3	1	1
LATEIN	M	928	80	107	923	80	107	5	-	-
	W	1128	167	197	1126	167	197	2	-	-
	I	2056	247	304	2049	247	304	7	-	-
ZUSAMMEN	M	1105	94	128	1100	94	128	5	-	-
	W	1265	178	216	1260	177	215	5	1	1
	I	2370	272	344	2360	271	343	10	1	1
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	5726	690	1041	5608	668	1016	118	22	25
	W	16929	3365	4232	16668	3309	4169	261	56	63
	I	22655	4055	5273	22276	3977	5185	379	78	88
DEUTSCH FUER AUSLAENDER (LEHRERAUSBILDUNG)	M	64	1	14	47	1	14	7	-	-
	W	258	20	77	242	16	71	16	4	6
	I	312	21	91	289	17	85	23	4	6
NIEDERLAENDISCH	M	32	2	4	31	2	4	1	-	-
	W	32	2	2	31	2	2	1	-	-
	I	64	4	6	62	4	6	2	-	-
VOLKSKUNDE	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-

WINTERSEMESTER 1989/90

3 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN,
NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
DAENISCH	M	6	-	2	6	-	2	-	-	-
	W	18	4	4	17	3	3	1	1	1
	I	24	4	6	23	3	5	1	1	1
ZUSAMMEN	M	5819	693	1061	5693	671	1036	126	22	25
	W	17237	3391	4315	16958	3330	4245	279	61	70
	I	23056	4084	5376	22651	4001	5281	405	83	95
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	2789	435	636	2738	425	623	51	10	13
	W	6938	1517	1921	6793	1484	1880	145	33	41
	I	9727	1952	2557	9531	1909	2503	196	43	54
ZUSAMMEN	M	2789	435	636	2738	425	623	51	10	13
	W	6938	1517	1921	6793	1484	1880	145	33	41
	I	9727	1952	2557	9531	1909	2503	196	43	54
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN. PHILOLOGIE, EINZEL- SPRACHEN A.N.G.)	M	43	5	9	41	5	9	2	-	-
	W	208	40	53	194	38	50	14	2	3
	I	251	45	62	235	43	59	16	2	3
FRANZOESISCH	M	626	68	104	608	65	99	18	3	5
	W	2905	530	684	2816	516	667	89	14	17
	I	3531	598	788	3424	581	766	107	17	22
ITALIENISCH	M	90	5	15	87	3	13	3	2	2
	W	274	20	51	262	18	49	12	2	2
	I	364	25	66	349	21	62	15	4	4
PORTUGIESISCH	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	3	-	-	-	-	-
SPANISCH	M	221	9	38	206	8	37	15	1	1
	W	568	48	139	551	45	134	17	3	5
	I	789	57	177	757	53	171	32	4	6
ZUSAMMEN	M	980	87	166	942	81	158	38	6	8
	W	3958	638	927	3826	617	900	132	21	27
	I	4938	725	1093	4768	698	1058	170	27	35
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK										
SLAWISTIK (SLAW. PHILOLOGIE)	M	21	2	5	18	2	5	3	-	-
	W	39	6	7	35	6	7	4	-	-
	I	60	8	12	53	8	12	7	-	-
RUSSISCH	M	100	16	25	99	15	24	1	1	1
	W	284	46	64	272	46	64	12	-	-
	I	384	62	89	371	61	88	13	1	1
ZUSAMMEN	M	121	18	30	117	17	29	4	1	1
	W	323	52	71	307	52	71	16	-	-
	I	444	70	101	424	69	100	20	1	1
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
ISLAMWISSENSCHAFT	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
VÖLKERKUNDE (ETHNOLOGIE)	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	64	4	10	63	4	10	1	-	-
	W	258	35	64	256	35	64	2	-	-
	I	322	39	74	319	39	74	3	-	-
ZUSAMMEN	M	64	4	10	63	4	10	1	-	-
	W	258	35	64	256	35	64	2	-	-
	I	322	39	74	319	39	74	3	-	-
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	1698	128	267	1676	128	266	22	-	1
	W	3138	341	600	3083	336	593	55	5	7
	I	4836	469	867	4759	464	859	77	5	8
SCHULPAEDAGOGIK	M	67	-	16	67	-	16	-	-	-
	W	72	1	16	72	1	16	-	-	-
	I	139	1	32	139	1	32	-	-	-
GRUNDSCHUL-/ PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	130	19	28	130	19	28	-	-	-
	W	992	241	273	985	238	270	7	3	3
	I	1122	260	301	1115	257	298	7	3	3

WINTERSEMESTER 1989/90

3 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN, NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
SACHUNTERRICHT	M	48	7	17	48	7	17	-	-	-
	W	351	110	144	351	110	144	-	-	-
	I	399	117	161	399	117	161	-	-	-
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	12	12	12	12	12	12	-	-	-
	W	11	11	11	9	9	9	2	2	2
	I	23	23	23	21	21	21	2	2	2
SONDERPAEDAGOGIK	M	331	8	26	330	8	26	1	-	-
	W	794	31	31	789	30	90	5	1	1
	I	1125	39	117	1119	38	116	6	1	1
BLINDEN-/SEHBEHINDER- TENPAEDAGOGIK	M	38	-	7	37	-	7	1	-	-
	W	140	17	22	139	17	22	1	-	-
	I	178	17	29	176	17	29	2	-	-
ERZIEHUNGSSCHWIERIGEN- PAEDAGOGIK	M	78	3	7	78	3	7	-	-	-
	W	152	8	13	152	8	13	-	-	-
	I	230	11	20	230	11	20	-	-	-
GEOHERLOSEN-/SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	97	13	25	96	12	24	1	1	1
	W	412	71	89	405	68	86	7	3	3
	I	509	84	114	501	80	110	8	4	4
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH -BILDBAREN PAEDAGOGIK	M	559	47	74	552	46	73	7	1	1
	W	1423	161	221	1417	161	221	6	-	-
	I	1982	208	295	1969	207	294	13	1	1
KOEPRERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	259	15	25	254	15	25	5	-	-
	W	664	76	100	657	75	99	7	-	1
	I	923	91	125	911	90	124	12	1	1
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	456	44	97	455	43	96	1	1	1
	W	1149	208	302	1140	205	297	9	3	5
	I	1605	252	399	1595	248	393	10	4	6
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPAEDIE	M	164	15	30	164	15	30	-	-	-
	W	1343	175	276	1337	174	275	6	1	1
	I	1507	190	306	1501	189	305	6	1	1
VERHALTENSSTOERTEN- PAEDAGOGIK	M	92	11	20	91	11	20	1	-	-
	W	267	38	55	266	38	55	1	-	-
	I	359	49	75	357	49	75	2	-	-
ZUSAMMEN	M	4029	322	651	3990	319	647	39	3	4
	W	10908	1489	2213	10802	1470	2190	106	19	23
	I	14937	1811	2864	14792	1789	2837	145	22	27
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	19626	2096	3428	19321	2042	3364	305	54	64
	W	47204	8225	11080	46474	8084	10906	730	145	174
	I	66830	10325	14508	65795	10126	14270	1035	199	238
SPORT										
SPORT										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	4261	457	674	4149	442	652	112	15	22
	W	4076	630	801	4019	623	791	57	7	10
	I	8337	1087	1475	8168	1065	1443	169	22	32
ZUSAMMEN	M	4261	457	674	4149	442	652	112	15	22
	W	4076	630	801	4019	623	791	57	7	10
	I	8337	1087	1475	8168	1065	1443	169	22	32
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	4261	457	674	4149	442	652	112	15	22
	W	4076	630	801	4019	623	791	57	7	10
	I	8337	1087	1475	8168	1065	1443	169	22	32
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LERNBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	243	43	75	240	43	75	3	-	-
	W	1626	477	579	1615	473	574	11	4	5
	I	1869	520	654	1855	516	649	14	4	5
ZUSAMMEN	M	243	43	75	240	43	75	3	-	-
	W	1626	477	579	1615	473	574	11	4	5
	I	1869	520	654	1855	516	649	14	4	5
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN										
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	118	15	28	113	14	26	5	1	2
	W	100	21	33	100	21	33	-	-	-
	I	218	36	61	213	35	59	5	1	2
SOZIALKUNDE	M	523	49	98	519	48	97	4	1	1
	W	811	160	221	808	159	219	3	1	2
	I	1334	209	319	1327	207	316	7	2	3
SOZIALWISSENSCHAFT	M	628	37	70	624	36	69	4	1	1
	W	427	36	66	425	35	65	2	1	1
	I	1055	73	136	1049	71	134	6	2	2

WINTERSEMESTER 1989/90

3 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN,
NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
SOZIOLOGIE	M	31	7	9	31	7	9	-	-	-
	W	176	43	47	175	42	46	1	1	1
	I	207	50	56	206	49	55	1	1	1
ZUSAMMEN	M	1300	108	205	1287	105	201	13	3	4
	W	1514	260	367	1508	257	363	6	3	4
	I	2814	368	572	2795	362	564	19	6	8
SOZIALWESEN										
SOZIALWESEN	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
SOZIALPAEDAGOGIK	M	22	3	7	22	3	7	-	-	-
	W	27	7	9	26	7	9	1	-	-
	I	49	10	16	48	10	16	1	-	-
ZUSAMMEN	M	24	3	7	24	3	7	-	-	-
	W	27	7	9	26	7	9	1	-	-
	I	51	10	16	50	10	16	1	-	-
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSWISSENSCHAFT	M	45	-	3	44	-	3	1	-	-
	W	27	1	2	27	1	2	-	-	-
	I	72	1	5	71	1	5	1	-	-
ZUSAMMEN	M	45	-	3	44	-	3	1	-	-
	W	27	1	2	27	1	2	-	-	-
	I	72	1	5	71	1	5	1	-	-
WIRTSCHAFTSWISSENS- SCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	1038	147	202	1025	144	197	13	3	5
	W	909	169	226	891	168	225	18	1	1
	I	1947	316	428	1916	312	422	31	4	6
ARBEITSLEHRE/WIRT- SCHAFTSLEHRE	M	135	10	20	134	9	19	1	1	1
	W	132	13	35	131	13	35	1	-	-
	I	267	23	55	265	22	54	2	1	1
BETRIEBSWIRTSCHAFTS- LEHRE	M	40	-	3	40	-	3	-	-	-
	W	20	-	3	20	-	3	-	-	-
	I	60	-	6	60	-	6	-	-	-
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	90	20	23	88	19	22	2	1	1
	W	91	21	30	88	20	29	3	1	1
	I	181	41	53	176	39	51	5	2	2
ZUSAMMEN	M	1305	177	248	1289	172	241	16	5	7
	W	1152	203	294	1130	201	292	22	2	2
	I	2457	380	542	2419	373	533	38	7	9
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2917	331	538	2884	323	527	33	8	11
	W	4346	948	1251	4306	939	1240	40	9	11
	I	7263	1279	1789	7190	1262	1767	73	17	22
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATUR- WISSENSCHAFTEN	M	191	50	70	187	50	70	4	-	-
	W	1517	429	489	1506	425	483	11	4	6
	I	1708	479	559	1693	475	553	15	4	6
ZUSAMMEN	M	191	50	70	187	50	70	4	-	-
	W	1517	429	489	1506	425	483	11	4	6
	I	1708	479	559	1693	475	553	15	4	6
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	3103	603	958	3072	599	950	31	4	8
	W	4264	1359	1631	4235	1348	1615	29	11	16
	I	7367	1962	2589	7307	1947	2565	60	15	24
ZUSAMMEN	M	3103	603	958	3072	599	950	31	4	8
	W	4264	1359	1631	4235	1348	1615	29	11	16
	I	7367	1962	2589	7307	1947	2565	60	15	24

WINTERSEMESTER 1989/90

3 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN,
NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	479	14	104	462	11	98	17	3	6
	W	243	4	60	237	2	57	6	2	3
	I	722	18	164	699	13	155	23	5	9
ZUSAMMEN	M	479	14	104	462	11	98	17	3	6
	W	243	4	60	237	2	57	6	2	3
	I	722	18	164	699	13	155	23	5	9
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	885	132	210	876	132	209	9	-	1
	W	243	48	73	239	45	69	4	3	4
	I	1128	180	283	1115	177	278	13	3	5
ZUSAMMEN	M	885	132	210	876	132	209	9	-	1
	W	243	48	73	239	45	69	4	3	4
	I	1128	180	283	1115	177	278	13	3	5
CHEMIE										
CHEMIE	M	761	111	172	755	111	171	6	-	1
	W	822	202	263	818	201	262	4	1	1
	I	1583	313	435	1573	312	433	10	1	2
LEBENSMITTEL-CHEMIE	M	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	W	16	5	5	16	5	5	-	-	-
	I	22	5	5	22	5	5	-	-	-
ZUSAMMEN	M	767	111	172	761	111	171	6	-	1
	W	838	207	268	834	206	267	4	1	1
	I	1605	318	440	1595	317	438	10	1	2
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	2459	406	564	2431	399	553	28	7	11
	W	4136	731	959	4088	722	946	48	9	13
	I	6595	1137	1523	6519	1121	1499	76	16	24
BIOTECHNOLOGIE	M	21	3	3	21	3	3	-	-	-
	W	82	11	13	82	11	13	-	-	-
	I	103	14	16	103	14	16	-	-	-
ZUSAMMEN	M	2480	409	567	2452	402	556	28	7	11
	W	4218	742	972	4170	733	959	48	9	13
	I	6698	1151	1539	6622	1135	1515	76	16	24
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)										
GEOLOGIE/PALAEONTOLOGIE	M	2	-	1	2	-	1	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	1	2	-	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	2	-	1	2	-	1	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	I	2	-	1	2	-	1	-	-	-
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	1314	188	294	1305	186	291	9	2	3
	W	1629	375	477	1620	372	474	9	3	3
	I	2943	563	771	2925	558	765	18	5	6
ZUSAMMEN	M	1314	188	294	1305	186	291	9	2	3
	W	1629	375	477	1620	372	474	9	3	3
	I	2943	563	771	2925	558	765	18	5	6
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	9221	1507	2376	9117	1491	2346	104	16	30
	W	12952	3164	3970	12841	3131	3924	111	33	46
	I	22173	4671	6346	21958	4622	6270	215	49	76
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)										
MEDIZIN (ALLGEMEIN- MEDIZIN)	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-

WINTERSEMESTER 1989/90

3 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN,
NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	76	2	19	76	2	19	-	-	-
	W	49	-	12	49	-	12	-	-	-
	I	125	2	31	125	2	31	-	-	-
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	17	2	3	16	2	3	1	-	-
	W	16	3	5	16	3	5	-	-	-
	I	33	5	8	32	5	8	1	-	-
ZUSAMMEN	M	93	4	22	92	4	22	1	-	-
	W	65	3	17	65	3	17	-	-	-
	I	158	7	39	157	7	39	1	-	-
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
GARTENBAU	M	22	5	5	22	5	5	-	-	-
	W	27	3	6	27	3	6	-	-	-
	I	49	8	11	49	8	11	-	-	-
LANDESPFLEGE/LAND- SCHAFTSGESTALTUNG	M	11	2	2	11	2	2	-	-	-
	W	9	2	4	9	2	4	-	-	-
	I	20	4	6	20	4	6	-	-	-
ZUSAMMEN	M	33	7	7	33	7	7	-	-	-
	W	36	5	10	36	5	10	-	-	-
	I	65	12	17	65	12	17	-	-	-
ERNÄHRUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNÄH- RUNGSWISSENSCHAFT	M	161	14	30	161	14	30	-	-	-
	W	1164	173	251	1157	172	249	7	1	2
	I	1325	187	281	1318	186	279	7	1	2
ZUSAMMEN	M	161	14	30	161	14	30	-	-	-
	W	1164	173	251	1157	172	249	7	1	2
	I	1325	187	281	1318	186	279	7	1	2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	287	25	59	286	25	59	1	-	-
	W	1265	181	278	1258	180	276	7	1	2
	I	1552	206	337	1544	205	335	8	1	2
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH TECHNIK	M	29	-	1	29	-	1	-	-	-
	W	5	-	1	5	-	1	-	-	-
	I	34	-	2	34	-	2	-	-	-
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	328	5	53	328	5	53	-	-	-
	W	175	-	34	174	-	34	1	-	-
	I	503	5	87	502	5	87	1	-	-
ZUSAMMEN	M	357	5	54	357	5	54	-	-	-
	W	180	-	35	179	-	35	1	-	-
	I	537	5	89	536	5	89	1	-	-
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	336	75	115	332	74	113	4	1	2
	W	30	10	14	30	10	14	-	-	-
	I	366	85	129	362	84	127	4	1	2
FAHRZEUGTECHNIK	M	9	2	3	9	2	3	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	9	2	3	9	2	3	-	-	-
FEINWERKTECHNIK	M	6	1	1	6	1	1	-	-	-
	W	1	1	1	1	1	1	-	-	-
	I	7	2	2	7	2	2	-	-	-
VERFAHRENSTECHNIK	M	12	2	5	12	2	5	-	-	-
	W	48	19	25	48	19	25	-	-	-
	I	60	21	30	60	21	30	-	-	-
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIE TECHNIK	M	12	1	3	12	1	3	-	-	-
	W	73	20	22	73	20	22	-	-	-
	I	85	21	25	85	21	25	-	-	-
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	22	1	1	21	1	1	1	-	-
	W	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	I	26	1	1	25	1	1	1	-	-

WINTERSEMESTER 1989/90

3 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN,
NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESUNDHEITSTECHNIK	M	51	3	12	50	3	12	1	-	-
	W	216	39	54	215	39	54	1	-	-
	I	267	42	66	265	42	66	2	-	-
UMWELTSCHUTZ	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
METALLGEWERBE	M	240	44	62	239	44	62	1	-	-
	W	25	6	9	24	6	9	1	-	-
	I	265	50	71	263	50	71	2	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	M	9	-	-	9	-	-	-	-	-
	W	137	17	26	134	17	26	3	-	-
	I	146	17	26	143	17	26	3	-	-
ZUSAMMEN	M	698	129	202	691	128	200	7	1	2
	W	534	112	151	529	112	151	5	-	2
	I	1232	241	353	1220	240	351	12	1	2
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	335	70	102	327	70	102	8	-	-
	W	18	4	5	17	4	5	1	-	-
	I	353	74	107	344	74	107	9	-	-
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	9	-	-	9	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	9	-	-	9	-	-	-	-	-
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	26	2	3	25	2	3	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	26	2	3	25	2	3	1	-	-
ZUSAMMEN	M	370	72	105	361	72	105	9	-	-
	W	18	4	5	17	4	5	1	-	-
	I	388	76	110	378	76	110	10	-	-
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	163	22	47	163	22	47	-	-	-
	W	60	13	20	60	13	20	-	-	-
	I	223	35	67	223	35	67	-	-	-
ZUSAMMEN	M	163	22	47	163	22	47	-	-	-
	W	60	13	20	60	13	20	-	-	-
	I	223	35	67	223	35	67	-	-	-
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	345	57	83	345	57	83	-	-	-
	W	112	31	37	111	31	37	1	-	-
	I	457	88	120	456	88	120	1	-	-
ZUSAMMEN	M	345	57	83	345	57	83	-	-	-
	W	112	31	37	111	31	37	1	-	-
	I	457	88	120	456	88	120	1	-	-
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEODÄSIE)	M	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	5	-	-	5	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	5	-	-	5	-	-	-	-	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1939	285	491	1923	284	489	16	1	2
	W	904	160	248	896	160	248	8	-	-
	I	2843	445	739	2819	444	737	24	1	2
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	1152	102	161	1126	101	160	26	1	1
	W	3422	423	614	3357	419	605	65	4	5
	I	4574	525	775	4483	520	765	91	5	10
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	13	-	-	13	-	-	-	-	-
	W	26	-	7	26	-	7	-	-	-
	I	41	-	7	41	-	7	-	-	-
ZUSAMMEN	M	1165	102	161	1139	101	160	26	1	1
	W	3450	423	621	3385	419	612	65	4	9
	I	4615	525	782	4524	520	772	91	5	10

WINTERSEMESTER 1989/90

3 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN,
NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	127	8	11	123	8	11	4	-	-
	W	293	36	53	288	36	53	5	-	-
	I	420	44	64	411	44	64	9	-	-
ZUSAMMEN	M	127	8	11	123	8	11	4	-	-
	W	293	36	53	288	36	53	5	-	-
	I	420	44	64	411	44	64	9	-	-
GESTALTUNG										
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	69	13	18	69	13	18	-	-	-
	W	79	10	18	79	10	18	-	-	-
	I	148	23	36	148	23	36	-	-	-
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	90	19	23	89	18	22	1	1	1
	W	169	34	48	166	34	48	3	-	-
	I	259	53	71	255	52	70	4	1	1
TEXTILGESTALTUNG	M	6	2	2	6	2	2	-	-	-
	W	508	73	96	503	73	96	5	-	-
	I	514	75	98	509	75	98	5	-	-
WERKERZIEHUNG	M	124	22	31	123	21	30	1	1	1
	W	92	21	34	91	21	34	1	-	-
	I	216	43	65	214	42	64	2	1	1
ZUSAMMEN	M	289	56	74	287	54	72	2	2	2
	W	848	138	196	839	138	196	9	-	-
	I	1137	194	270	1126	192	268	11	2	2
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN										
DARSTELLEND KUNST/ BUEHNENKUNST/REGIE	M	15	-	3	15	-	3	-	-	-
	W	47	1	10	45	-	9	2	1	1
	I	62	1	13	60	-	12	2	1	1
ZUSAMMEN	M	15	-	3	15	-	3	-	-	-
	W	47	1	10	45	-	9	2	1	1
	I	62	1	13	60	-	12	2	1	1
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	2399	193	302	2380	190	299	19	3	3
	W	3489	421	582	3460	417	578	29	4	4
	I	5888	614	884	5840	607	877	48	7	7
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	4	-	1	4	-	1	-	-	-
	I	6	-	1	6	-	1	-	-	-
INSTRUMENTALMUSIK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	3	1	1	3	1	1	-	-	-
	I	3	1	1	3	1	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	2401	193	302	2382	190	299	19	3	3
	W	3496	422	584	3467	418	580	29	4	4
	I	5897	615	886	5849	608	879	48	7	7
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	3997	359	551	3946	353	545	51	6	6
	W	8134	1020	1464	8024	1011	1450	110	9	14
	I	12131	1379	2015	11970	1364	1995	161	15	20
SONSTIGE FAECHER/ OHNE ANGABE	M	13	-	-	13	-	-	-	-	-
	W	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	I	21	-	-	21	-	-	-	-	-
INSGESAMT	M	42261	5060	8117	41639	4960	7982	522	100	135
	W	78890	14332	19092	77827	14128	18835	1063	204	257
	I	121151	19392	27209	119466	19088	26817	1685	304	392

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN											
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	155	56	32	30	37	-	-	-	-
	W		302	106	69	78	48	1	-	-	-
	I		457	162	101	108	85	1	-	-	-
	H	M	155	24	26	19	23	12	6	8	37
	W		302	64	58	56	44	16	21	13	30
	I		457	88	84	75	67	28	27	21	67
PROMOTIONEN	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	13	2	4	1	1	-	-	-	5
	W		38	10	13	1	3	1	-	1	9
	I		51	12	17	2	4	1	-	1	14
	H	M	13	2	2	1	2	-	-	-	6
	W		38	7	9	3	4	1	2	1	11
	I		51	9	11	4	6	1	2	1	17
LA SONDER- SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	13	2	4	1	1	-	-	-	5
	W		39	10	13	1	3	1	-	-	10
	I		52	12	17	2	4	1	-	1	15
	H	M	13	2	2	1	2	-	-	-	6
	W		39	7	9	3	4	1	2	1	12
	I		52	9	11	4	6	1	2	1	18
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	36	19	12	4	-	-	1	-	-
	W		94	43	32	12	4	1	2	-	-
	I		130	62	44	16	4	1	3	-	-
	H	M	36	1	1	-	1	1	6	5	21
	W		94	-	-	-	2	6	12	9	65
	I		130	1	1	-	3	7	18	14	86
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		9	5	2	2	-	-	-	-	-
	I		10	6	2	2	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		9	-	-	-	-	3	2	1	3
	I		10	-	-	-	-	3	2	1	4
ZUSAMMEN	F	M	206	78	48	36	38	-	1	-	5
	W		444	164	116	93	55	3	2	1	10
	I		650	242	164	129	93	3	3	1	15
	H	M	206	27	29	20	26	13	12	13	66
	W		444	71	67	59	50	26	37	24	110
	I		650	98	96	79	76	39	49	37	176
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	670	126	98	81	67	62	72	68	96
	W		523	93	73	61	49	61	66	65	55
	I		1193	219	171	142	116	122	138	133	151
	H	M	670	72	73	74	59	57	81	73	181
	W		523	54	44	46	44	52	67	68	148
	I		1193	126	117	120	103	109	148	141	329
PROMOTIONEN	F	M	331	38	31	21	19	12	14	24	172
	W		116	12	17	8	6	1	4	5	63
	I		447	50	48	29	25	13	18	29	235
	H	M	331	10	5	9	14	21	15	26	231
	W		116	2	4	1	1	-	3	7	98
	I		447	12	9	10	15	21	18	33	329
KIRCHLICHE PRÜFUNGEN:	F	M	5887	663	635	637	658	692	791	808	1003
	W		3771	434	437	398	425	479	553	590	455
	I		9658	1097	1072	1035	1083	1171	1344	1398	1458
	H	M	5887	558	588	599	581	631	777	822	1331
	W		3771	343	396	361	382	457	538	599	695
	I		9658	901	984	960	963	1088	1315	1421	2026

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.		INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
				1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE- R LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	101	38	27	9	19	2	1	1	4	
		W	796	267	201	160	69	61	17	5	16	
		I	897	305	228	169	88	63	18	6	20	
	H	M	101	27	25	8	11	6	6	3	15	
		W	796	224	186	161	72	77	22	17	37	
		I	897	251	211	169	83	83	28	20	52	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	93	22	18	10	7	8	12	5	11	
		W	165	35	35	26	14	11	15	6	23	
		I	258	57	53	36	21	19	27	11	34	
	H	M	93	8	10	10	6	10	12	12	25	
		W	165	19	24	24	14	11	18	13	42	
		I	258	27	34	34	20	21	30	25	67	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	234	40	31	22	20	19	25	17	60	
		W	392	77	51	41	33	42	45	34	69	
		I	626	117	82	63	53	61	70	51	129	
	H	M	234	27	21	20	19	12	26	22	87	
		W	392	60	46	38	24	39	46	46	93	
		I	626	87	67	58	43	51	72	68	180	
LA SONDER- SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	6	1	1	2	-	-	2	-	-	
		I	6	1	1	2	-	-	2	-	-	
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	6	-	1	3	-	-	2	-	-	
		I	6	-	1	3	-	-	2	-	-	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	2	-	1	-	-	1	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	2	-	1	-	-	1	-	-	-	
	H	M	2	-	1	-	-	-	-	-	1	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	2	-	1	-	-	-	-	-	1	
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	430	100	77	41	46	30	38	23	75	
		W	1360	380	288	230	116	114	79	45	108	
		I	1790	480	365	271	162	144	117	68	183	
	H	M	430	62	57	38	36	28	44	37	128	
		W	1360	303	257	226	110	127	88	76	173	
		I	1790	365	314	264	146	155	132	113	301	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	129	35	36	9	10	11	7	4	17	
		W	340	127	85	33	30	18	16	7	24	
		I	469	162	121	42	40	29	23	11	41	
	H	M	129	-	-	-	1	9	20	13	86	
		W	340	1	-	-	21	51	56	56	155	
		I	469	1	-	-	22	60	76	69	241	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	205	59	45	51	41	8	-	1	-	
		W	418	116	102	73	101	20	5	-	1	
		I	623	175	147	124	142	28	5	1	1	
	H	M	205	32	30	38	43	34	13	3	12	
		W	418	83	80	67	97	45	18	10	18	
		I	623	115	110	105	140	79	31	13	30	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	9	2	1	-	-	-	1	-	5	
		W	12	2	2	-	1	-	-	-	7	
		I	21	4	3	-	1	-	1	-	12	
	H	M	9	2	-	-	-	-	-	-	7	
		W	12	1	1	-	-	-	-	-	10	
		I	21	3	1	-	-	-	-	-	17	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSE RHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	35	19	7	1	4	-	2	-	2	
		W	18	13	-	1	1	2	-	-	1	
		I	53	32	7	2	5	2	2	-	3	
	H	M	35	21	11	-	2	-	1	-	-	
		W	18	15	-	1	1	-	-	-	1	
		I	53	36	11	1	3	-	1	-	1	

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOHEREN	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	5	5	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	1	-	1	-	-	-	-	1
		I	8	6	-	1	-	-	-	-	1
	H	M	5	5	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	1	-	1	-	-	-	-	-
		I	8	6	-	1	-	-	-	1	-
ZUSAMMEN	F	M	7702	1047	930	841	846	815	925	928	1370
		W	6561	1178	1004	805	729	695	723	712	715
		I	14263	2225	1934	1646	1575	1510	1648	1640	2085
	H	M	7702	762	764	758	736	781	951	974	1976
		W	6561	803	782	703	656	732	771	816	1298
		I	14263	1565	1546	1461	1392	1513	1722	1790	5274
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	3532	587	521	488	529	512	430	223	242
		W	1359	254	175	154	183	135	171	127	160
		I	4891	841	696	642	712	647	601	350	402
	H	M	3532	432	408	431	464	493	442	296	566
		W	1359	150	129	120	148	149	175	151	337
		I	4891	582	537	551	612	642	617	447	903
PROMOTIONEN	F	M	552	23	41	25	26	16	51	69	301
		W	226	9	13	14	8	5	6	26	145
		I	778	32	54	39	34	21	57	95	446
	H	M	552	7	15	8	21	21	37	61	382
		W	226	-	-	1	-	-	6	15	204
		I	778	7	15	9	21	21	43	76	586
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F	M	763	171	166	103	113	103	52	21	34
		W	5	-	1	-	-	1	1	-	2
		I	768	171	167	103	113	104	53	21	36
	H	M	763	139	149	93	116	99	61	35	71
		W	5	-	-	1	-	2	-	-	2
		I	768	139	149	94	116	99	63	35	73
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	163	52	46	25	15	16	3	2	4
		W	1012	275	259	214	130	86	26	7	15
		I	1175	327	305	239	145	102	29	9	19
	H	M	163	33	37	20	21	20	7	11	14
		W	1012	222	250	205	135	99	51	19	31
		I	1175	255	287	225	156	119	58	30	45
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	104	20	14	16	7	13	6	11	17
		W	132	29	20	20	13	14	4	9	23
		I	236	49	34	36	20	27	10	20	40
	H	M	104	13	9	7	8	9	6	16	36
		W	132	19	19	12	17	12	9	11	33
		I	236	32	28	19	25	21	15	27	69
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	414	66	48	31	28	22	53	42	124
		W	473	68	61	46	29	40	63	55	111
		I	887	134	109	77	57	62	116	97	235
	H	M	414	56	37	24	22	21	49	51	154
		W	473	53	53	48	26	30	54	68	141
		I	887	109	90	72	48	51	103	119	295
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	5	1	-	1	-	-	-	2	1
		W	4	-	2	-	1	1	-	-	-
		I	9	1	2	1	1	1	-	2	1
	H	M	5	-	-	-	-	-	-	-	5
		W	4	-	-	-	2	-	1	1	-
		I	9	-	-	-	2	-	1	1	5
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	686	139	108	73	50	51	62	57	146
		W	1621	372	342	280	173	141	99	71	149
		I	2307	511	450	353	223	192	155	128	295
	H	M	686	102	83	51	51	50	62	78	209
		W	1621	294	322	265	180	141	115	99	205
		I	2307	396	405	316	231	191	177	177	414
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	114	21	23	15	13	2	8	8	24
		W	270	107	57	29	17	11	9	10	30
		I	384	128	80	44	30	13	17	18	54
	H	M	114	-	-	-	4	6	7	11	86
		W	270	-	-	2	14	42	44	46	122
		I	384	-	-	2	18	48	51	57	208

KATH. THEOLOGIE,
-RELIGIONSLEHRE

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	284	76	81	62	53	12	-	-	-
		W	558	137	151	133	119	17	1	-	-
		I	842	213	232	195	172	29	1	-	-
	H	M	284	67	70	62	50	19	7	5	4
		W	558	125	144	127	116	27	10	3	6
		I	842	182	214	189	166	46	17	8	10
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	20	2	2	5	1	2	2	2	4
		W	5	2	1	-	-	1	-	-	1
		I	25	4	3	5	1	3	2	2	5
	H	M	20	-	4	2	1	-	1	3	5
		W	5	-	-	-	-	1	1	2	1
		I	25	-	4	2	1	1	2	5	10
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	11	9	1	-	-	-	-	1	-
		W	6	2	1	1	2	-	-	-	-
		I	17	11	2	1	2	-	-	1	-
	H	M	11	9	2	-	-	-	-	-	-
		W	6	4	1	1	-	-	-	-	-
		I	17	13	3	1	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	2	-	-	1	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	1	-	-	-	-	1
	H	M	2	1	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	-	-	-	-	-	1
ZUSAMMEN	F	M	5964	1028	943	772	785	698	605	381	752
		W	4050	883	741	611	502	311	281	234	487
		I	10014	1911	1684	1383	1287	1009	886	615	1239
	H	M	5964	757	731	647	707	688	617	489	1328
		W	4050	573	596	517	458	360	353	316	877
		I	10014	1330	1327	1164	1165	1048	970	805	2205
PHILOSOPHIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	9608	2806	1669	1304	937	718	561	501	1082
		W	6504	2284	1268	829	628	458	356	245	436
		I	16112	5090	2937	2133	1565	1176	947	746	1518
	H	M	9608	944	699	592	524	621	724	1019	4485
		W	6504	843	537	394	387	436	515	623	2769
		I	16112	1787	1236	986	911	1057	1239	1642	7254
PROMOTIONEN	F	M	1284	81	93	77	75	80	92	97	689
		W	479	49	42	24	32	29	23	34	246
		I	1763	130	135	101	107	109	115	131	935
	H	M	1284	26	38	27	48	45	51	59	990
		W	479	15	10	15	7	11	17	23	381
		I	1763	41	48	42	55	56	68	82	1371
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	2	1	-	-	1	-	-	-	-
		I	3	1	-	-	1	1	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		W	2	1	-	-	1	-	-	-	-
		I	3	1	-	-	1	1	1	-	-
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		W	8	2	-	4	1	-	1	-	-
		I	10	3	1	4	1	-	1	-	-
	H	M	2	1	-	-	-	-	-	-	1
		W	8	2	-	1	1	-	-	2	2
		I	10	3	-	1	1	-	-	2	3
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	292	67	32	21	19	9	19	19	106
		W	167	48	23	24	7	10	6	10	39
		I	459	115	55	45	26	19	25	29	145
	H	M	292	44	23	17	24	11	18	24	131
		W	167	35	17	20	9	3	8	10	65
		I	459	79	40	37	33	14	26	34	196
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U. 2.	3 U. 4.	5 U. 6.	7 U. 8.	9 U. 10.	11 U. 12.	13 U. 14.	15 UND HÖHEREN	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	296	69	33	21	19	10	19	19	106
		W	177	51	23	28	9	10	7	10	39
		I	473	120	56	49	28	20	26	29	145
	H	M	296	45	24	17	24	11	19	24	132
		W	177	38	17	21	11	3	8	12	67
		I	473	83	41	38	35	14	27	36	199
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	156	23	20	23	9	11	15	9	46
		W	111	36	10	11	10	11	4	9	20
		I	267	59	30	34	19	22	19	18	66
	H	M	156	-	-	1	-	-	6	11	138
		W	111	-	-	-	2	1	3	10	95
		I	267	-	-	1	2	1	9	21	233
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	6	2	3	-	-	1	-	-	-
		W	18	15	3	-	-	-	-	-	-
		I	24	17	6	-	-	1	-	-	-
	H	M	6	-	-	-	-	1	2	2	1
		W	18	-	-	-	1	3	8	3	3
		I	24	-	-	-	1	4	10	5	4
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	58	44	9	2	-	1	-	1	1
		W	29	26	1	1	-	-	-	-	1
		I	87	70	10	3	-	1	-	1	2
	H	M	58	42	13	2	-	-	-	-	1
		W	29	25	3	1	-	-	-	-	-
		I	87	67	16	3	-	-	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	15	9	5	-	-	1	-	-	-
		W	3	2	1	-	-	-	-	-	-
		I	18	11	6	-	-	1	-	-	-
	H	M	15	11	4	-	-	-	-	-	-
		W	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		I	18	14	4	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	11424	3034	1832	1428	1040	822	717	627	1924
		W	7321	2463	1348	893	679	508	390	298	742
		I	18745	5497	3180	2321	1719	1330	1107	925	2666
	H	M	11424	1068	778	639	597	678	802	1115	5747
		W	7321	924	567	431	408	454	551	671	3315
		I	18745	1992	1345	1070	1005	1132	1353	1786	9062
GESCHICHTE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	10194	2561	1680	1467	1069	1000	811	565	1041
		W	8504	2269	1349	1110	920	844	655	509	848
		I	18698	4830	3029	2577	1989	1844	1466	1074	1889
	H	M	10194	1428	1075	1089	979	997	950	971	2705
		W	8504	1333	991	878	797	872	837	748	2048
		I	18698	2761	2066	1967	1776	1869	1787	1719	4753
PROMOTIONEN	F	M	2067	191	147	108	108	114	127	201	1071
		W	1504	96	107	83	68	64	96	144	846
		I	3571	287	254	191	176	178	223	345	1917
	H	M	2067	42	32	33	47	57	100	201	1555
		W	1504	27	37	33	21	43	55	129	1159
		I	3571	69	69	66	68	100	155	330	2714
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	190	72	39	21	17	12	12	4	13
		W	425	157	80	63	54	36	15	7	13
		I	615	229	119	84	71	48	27	11	26
	H	M	190	46	34	22	18	18	16	10	26
		W	425	121	79	58	58	49	23	9	28
		I	615	167	113	80	76	67	39	19	54
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	290	81	51	24	27	23	21	11	52
		W	229	66	32	34	19	19	13	10	36
		I	519	147	83	58	46	42	34	21	88
	H	M	290	51	46	28	25	20	28	19	73
		W	229	48	28	34	20	20	13	13	53
		I	519	99	74	62	45	40	41	32	126
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2187	437	323	233	162	150	201	159	522
		W	1470	332	210	187	118	104	133	102	284
		I	3657	769	533	420	280	254	334	261	806
	H	M	2187	314	283	234	165	137	198	195	661
		W	1470	236	197	162	145	88	131	135	376
		I	3657	550	480	396	310	225	329	330	1037

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA SONDER- SCHULEN	F	M	2	-	-	-	-	2	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	2	-	-	-
	H	M	2	-	-	-	-	1	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	1	-	-	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	13	11	2	-	-	-	-	-	-
		W	4	3	1	-	-	-	-	-	-
		I	17	14	3	-	-	-	-	-	-
	H	M	13	5	4	2	-	-	2	-	-
		W	4	1	-	2	-	1	-	-	-
		I	17	6	4	4	-	1	2	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2682	601	415	278	206	187	234	174	587
		W	2129	558	324	284	191	159	161	119	333
		I	4811	1159	739	562	397	346	395	293	920
	H	M	2682	416	367	286	208	176	244	224	761
		W	2129	406	304	257	223	158	167	157	457
		I	4811	822	671	543	431	334	411	381	1218
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	176	36	23	13	14	20	10	7	53
		W	175	36	30	28	12	7	12	10	40
		I	351	72	53	41	26	27	22	17	93
	H	M	176	-	-	-	-	2	5	18	151
		W	175	-	-	-	4	5	12	25	129
		I	351	-	-	-	4	7	17	43	280
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	2	-	1	-	-	-	-	-	1
		W	3	-	-	1	-	-	-	-	2
		I	5	-	1	1	-	-	-	-	3
	H	M	2	-	1	-	-	-	-	-	1
		W	3	-	-	-	-	-	1	-	2
		I	5	-	1	-	-	-	1	-	3
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	72	59	6	2	1	1	1	-	2
		W	62	50	4	3	4	1	-	-	-
		I	134	109	10	5	5	2	1	-	2
	H	M	72	54	12	2	2	1	-	-	1
		W	62	48	5	3	4	-	1	1	-
		I	134	102	17	5	6	1	1	1	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	23	16	-	1	1	1	-	-	4
		W	30	24	3	-	-	-	1	-	2
		I	53	40	3	1	1	1	1	-	6
	H	M	23	18	1	-	-	-	-	-	4
		W	30	21	5	1	-	-	-	-	3
		I	53	39	6	1	-	-	-	-	7
ZUSAMMEN	F	M	15217	3464	2272	1870	1399	1323	1183	947	2759
		W	12407	3033	1817	1509	1195	1075	925	782	2071
		I	27624	6497	4089	3379	2594	2398	2108	1729	4830
	H	M	15217	1958	1488	1411	1236	1233	1299	1414	5178
		W	12407	1835	1342	1172	1049	1078	1073	1060	3798
		I	27624	3793	2830	2583	2285	2311	2372	2474	8976
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKU- MENTATION, PUBLIZISTIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	3008	480	439	400	376	330	260	183	540
		W	2857	611	504	428	365	305	211	159	274
		I	5865	1091	943	828	741	635	471	342	814
	H	M	3008	314	324	331	333	317	305	254	830
		W	2857	441	431	332	367	315	260	209	502
		I	5865	755	755	663	700	632	565	463	1332
PROMOTIONEN	F	M	258	5	9	5	2	5	19	24	189
		W	202	8	4	13	10	6	13	29	119
		I	460	13	13	18	12	11	32	53	308
	H	M	258	4	5	5	6	1	13	22	202
		W	202	5	5	3	6	3	13	27	140
		I	460	9	10	8	12	4	26	49	342

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	600	188	181	136	55	26	4	3	7
	W		1950	633	595	467	187	48	2	9	9
	I		2550	821	776	603	242	74	6	12	16
H	M		600	118	117	127	71	39	27	28	73
	W		1950	496	501	433	223	117	45	35	100
	I		2550	614	618	560	294	156	72	63	173
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	64	34	20	7	3	-	-	-	-
	W		96	49	33	13	1	-	-	-	-
	I		160	83	53	20	4	-	-	-	-
H	M		64	1	-	-	-	2	6	8	47
	W		96	-	-	-	2	4	3	13	74
	I		160	1	-	-	2	6	9	21	121
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	3	-	-	-	-	-	-	-
H	M		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	3	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	3	1	1	-	-	1	-	-	-
	W		4	4	-	-	-	-	-	-	-
	I		7	5	1	-	-	1	-	-	-
H	M		3	1	-	-	-	-	1	-	1
	W		4	4	-	-	-	-	-	-	-
	I		7	5	-	-	-	-	1	-	1
ZUSAMMEN	F	M	3934	709	650	548	436	362	283	210	736
	W		5111	1307	1136	921	563	359	226	197	402
	I		9045	2016	1786	1469	999	721	509	407	1138
H	M		3934	439	446	463	410	359	352	312	1153
	W		5111	948	937	768	598	439	321	284	816
	I		9045	1387	1383	1231	1008	798	673	596	1959
ALLGEMEINE U. VERGLEICH- ENDE LITERATUR-U. SPRACH- WISSENSCHAFT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1985	506	380	249	180	167	153	143	207
	W		4144	1202	738	546	435	408	275	235	305
	I		6129	1708	1118	795	615	575	428	378	512
H	M		1985	282	278	182	159	147	187	202	548
	W		4144	759	584	493	445	399	359	322	783
	I		6129	1041	862	675	604	546	546	524	1331
PROMOTIONEN	F	M	244	20	27	30	12	19	16	22	98
	W		311	55	28	26	26	29	14	23	110
	I		555	75	55	56	38	48	30	45	208
H	M		244	3	5	8	6	11	11	18	182
	W		311	13	5	5	9	15	6	29	229
	I		555	16	10	13	15	26	17	47	411
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	235	36	47	29	37	30	25	8	23
	W		1519	274	260	272	264	203	122	60	64
	I		1754	310	307	301	301	233	147	68	87
H	M		235	28	40	20	23	35	26	19	44
	W		1519	252	209	209	223	206	154	97	159
	I		1754	290	249	229	246	241	180	116	203
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	10	5	3	2	-	-	-	-	-
	W		22	7	10	2	1	1	1	-	-
	I		32	12	13	4	1	1	1	-	-
H	M		10	-	-	-	-	-	-	-	10
	W		22	-	1	-	-	-	2	3	16
	I		32	-	1	-	-	-	2	3	26
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	39	33	4	1	1	-	-	-	-
	W		90	73	12	1	1	2	-	-	1
	I		129	106	16	2	2	2	-	-	1
H	M		39	27	8	2	2	-	-	-	-
	W		90	71	12	3	1	2	-	-	1
	I		129	98	20	5	3	2	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	5	3	1	-	-	1	-	-	-
	W		10	5	3	-	1	1	-	-	-
	I		15	8	4	-	1	2	-	-	-
H	M		5	5	-	-	-	-	-	-	-
	W		10	6	3	1	-	-	-	-	-
	I		15	11	3	1	-	-	-	-	-

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HÖHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
ZUSAMMEN	F M W I	2518 6096 8614	603 1616 2215	462 1051 1513	311 847 1158	230 728 958	217 644 861	194 412 606	173 318 491	328 480 808	
	H M W I	2518 6096 8614	345 1111 1456	331 814 1145	212 711 923	190 678 868	193 622 815	224 521 745	239 451 690	784 1188 1672	
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOGLOGIE), NEUGRIECHISCH											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F M W I	225 253 478	81 81 162	38 43 81	34 31 65	13 31 44	11 16 27	16 19 35	8 7 15	24 25 49	
	H M W I	225 253 478	43 43 86	28 34 62	17 25 42	14 19 33	14 20 34	16 22 38	19 22 41	74 68 142	
PROMOTIONEN	F M W I	124 119 243	7 10 17	7 9 16	7 11 18	7 5 12	5 4 9	5 6 11	10 10 20	76 64 140	
	H M W I	124 119 243	- 4 4	4 1 5	2 4 6	4 3 7	- 2 2	5 3 8	9 6 15	100 96 196	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F M W I	1 1 2	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -	- - -	
	H M W I	1 1 2	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - 1	- 1 1	- - -	- - -	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F M W I	2 - 2	- - -	- - -	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -	1 - 1	
	H M W I	2 - 2	- - -	- - -	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -	1 - 1	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F M W I	3 7 10	1 2 3	- 1 1	- 2 2	1 1 2	- - -	1 - 1	- - -	1 - 1	
	H M W I	3 7 10	- 2 2	- - -	- 1 1	- 1 1	2 - 2	- 1 1	- - -	1 2 3	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F M W I	1005 1190 2195	173 233 406	123 200 323	111 121 232	101 113 214	100 98 198	103 122 225	114 129 243	180 174 354	
	H M W I	1005 1190 2195	124 188 312	114 176 290	112 125 237	84 113 197	100 89 189	110 129 239	122 130 252	239 240 479	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F M W I	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
	H M W I	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F M W I	1010 1198 2208	174 236 410	123 201 324	111 123 234	102 114 216	101 98 199	104 122 226	114 129 243	181 175 356	
	H M W I	1010 1198 2208	124 190 314	114 176 290	112 126 238	84 114 198	103 89 192	110 131 241	122 130 252	241 242 483	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M W I	95 67 162	11 12 23	15 9 24	10 8 18	10 10 20	10 3 13	12 6 18	9 6 15	18 13 31	
	H M W I	95 67 162	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -	- 1 1	8 8 16	87 57 144	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F M W I	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -	
	H M W I	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	1 - -	- - -	

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	5	3	-	2	-	-	-	-	-
		W	4	3	-	1	-	-	-	-	-
		I	9	6	-	3	-	-	-	-	-
	H	M	5	3	-	2	-	-	-	-	-
		W	4	3	-	1	-	-	-	-	-
		I	9	6	-	3	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	1461	276	184	165	132	127	137	141	299
		W	1644	343	262	174	160	122	154	152	277
		I	3105	619	446	339	292	249	291	293	576
	H	M	1461	170	147	134	102	117	131	158	502
		W	1644	241	211	157	136	111	158	167	463
		I	3105	411	358	291	238	228	289	325	965
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	10399	2277	1575	1225	1052	1024	934	675	1637
		W	21792	5111	3396	2722	2530	2356	1884	1353	2440
		I	32191	7388	4971	3947	3582	3380	2818	2028	4077
	H	M	10399	1534	1221	1029	991	954	999	893	2778
		W	21792	3710	2849	2419	2334	2272	2142	1779	4287
		I	32191	5244	4070	3448	3325	3226	3141	2672	7065
PROMOTIONEN	F	M	1758	104	79	82	62	94	81	158	1098
		W	2210	128	119	99	66	97	148	205	1348
		I	3968	232	198	181	128	191	229	363	2446
	H	M	1758	17	19	23	44	43	60	113	1439
		W	2210	24	29	24	31	45	81	154	1822
		I	3968	41	48	47	75	88	141	267	3261
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2	-	-	-	1	-	-	-	1
		W	2	-	-	-	-	1	-	1	-
		I	4	-	-	-	1	1	-	1	1
	H	M	2	-	-	-	1	-	-	-	1
		W	2	-	-	-	-	1	-	-	1
		I	4	-	-	-	1	1	-	-	2
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	712	270	165	92	62	53	29	9	32
		W	6768	2606	1688	1031	661	370	177	80	155
		I	7480	2876	1853	1123	723	423	206	89	187
	H	M	712	162	133	89	65	64	56	41	102
		W	6768	2058	1560	1076	750	486	288	192	358
		I	7480	2220	1693	1165	815	550	344	233	460
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	568	135	87	75	53	40	37	31	110
		W	1677	418	291	240	157	141	121	83	226
		I	2245	553	378	315	210	181	158	114	336
	H	M	568	86	73	56	61	43	41	38	170
		W	1677	295	234	207	172	145	141	131	352
		I	2245	381	307	263	233	188	182	169	522
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	4153	952	548	438	277	254	326	283	1075
		W	7820	1820	1306	975	663	599	603	552	1302
		I	11973	2772	1854	1413	940	853	929	835	2377
	H	M	4153	697	493	414	278	234	330	326	1381
		W	7820	1391	1175	950	682	584	606	675	1757
		I	11973	2088	1668	1364	960	818	936	1001	3138
LA SONDER- SCHULEN	F	M	27	9	9	5	3	1	-	-	-
		W	144	47	51	23	9	3	5	2	4
		I	171	56	60	28	12	4	5	2	4
	H	M	27	6	10	2	5	1	3	-	-
		W	144	38	52	19	15	5	6	3	6
		I	171	44	62	21	20	6	9	3	6
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	10	2	2	-	1	-	-	2	3
		W	7	2	-	1	1	2	-	1	3
		I	17	4	2	1	2	2	-	3	3
	H	M	10	-	1	1	1	-	-	1	6
		W	7	2	-	1	1	-	-	-	3
		I	17	2	1	2	2	-	-	1	9

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	12	9	2	-	-	-	1	-	-
		W	40	30	7	2	-	1	-	-	-
		I	52	39	9	2	-	1	1	-	-
	H	M	12	3	4	2	1	-	2	-	-
		W	40	18	9	5	4	1	1	-	2
		I	52	21	13	7	5	1	3	-	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	5482	1377	813	610	396	348	393	325	1220
		W	16456	4923	3343	2272	1491	1116	506	718	1687
		I	21938	6300	4156	2882	1887	1464	1299	1043	2907
	H	M	5482	954	714	564	411	342	432	406	1659
		W	16456	3802	3030	2258	1624	1221	1042	1001	2478
		I	21938	4756	3744	2822	2035	1563	1474	1407	4137
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	337	75	54	52	34	24	19	12	67
		W	781	235	142	111	74	38	31	25	125
		I	1118	310	196	163	108	62	50	37	192
	H	M	337	-	-	1	4	10	22	26	274
		W	781	3	-	-	26	53	78	115	506
		I	1118	3	-	1	30	63	100	141	780
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	203	124	48	15	1	3	3	1	8
		W	333	185	81	28	17	10	-	5	7
		I	536	309	129	43	18	13	3	6	15
	H	M	203	96	29	5	-	2	7	7	57
		W	333	105	33	7	7	4	23	23	131
		I	536	201	62	12	7	6	30	30	188
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITES	F	M	496	417	34	18	17	6	-	2	2
		W	1045	865	107	44	11	7	4	1	6
		I	1541	1282	141	62	28	13	4	3	8
	H	M	496	440	30	12	6	3	1	1	3
		W	1045	915	103	17	4	2	1	2	1
		I	1541	1355	133	29	10	5	2	3	4
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	177	130	19	10	13	2	2	-	1
		W	215	140	29	23	14	3	5	-	1
		I	392	270	48	33	27	5	7	-	2
	H	M	177	145	29	1	1	-	-	-	1
		W	215	179	31	2	1	-	-	-	1
		I	392	324	60	3	2	-	-	-	2
ZUSAMMEN	F	M	18854	4504	2622	2012	1576	1501	1432	1173	4034
		W	42834	11587	7217	5299	4203	3628	2978	2308	5614
		I	61688	16091	9839	7311	5779	5129	4410	3481	9648
	H	M	18854	3186	2042	1635	1458	1354	1521	1446	6212
		W	42834	8738	6075	4727	4027	3598	3367	3075	9227
		I	61688	11924	8117	6362	5485	4952	4888	4521	15439
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	3663	1049	617	483	362	314	280	203	355
		W	10673	2931	1895	1461	1133	1052	812	511	878
		I	14336	3980	2512	1944	1495	1366	1092	714	1233
	H	M	3663	563	420	349	318	321	346	357	989
		W	10673	2013	1600	1157	1040	1090	1016	852	1905
		I	14336	2576	2020	1506	1358	1411	1362	1209	2894
PROMOTIONEN	F	M	327	24	21	8	9	14	16	19	216
		W	636	46	28	27	21	16	29	62	407
		I	963	70	49	35	30	30	45	81	623
	H	M	327	3	3	-	1	2	6	14	298
		W	636	10	3	7	5	8	8	41	554
		I	963	13	6	7	6	10	14	55	852
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	1	-	-	-	1	-	-
		I	2	-	1	-	-	-	1	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	1	-	-	-	-	1	-
		I	2	-	1	-	-	-	-	1	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	180	76	36	20	19	12	3	3	11
		W	846	372	202	110	73	44	19	10	16
		I	1026	448	238	130	92	56	22	13	27
	H	M	180	41	29	25	18	19	11	9	28
		W	846	302	195	102	85	62	36	26	36
		I	1026	343	224	127	103	81	49	35	64
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	340	110	61	34	21	18	20	14	62
		W	922	316	159	108	65	60	57	38	119
		I	1262	426	220	142	86	78	77	52	181
	H	M	340	72	52	27	26	19	29	18	97
		W	922	231	146	100	68	72	64	63	178
		I	1262	303	198	127	94	91	93	81	275

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER									
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN		
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2142	607	364	231	125	138	125	109	443	
	W		4914	1522	858	544	345	373	326	297	649	
	I		7056	2129	1222	775	470	511	451	406	1092	
	H	M	2142	426	322	213	151	98	144	150	638	
	W		4914	1180	844	513	341	311	370	347	1008	
	I		7056	1606	1166	726	492	409	514	497	1646	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	3	-	1	-	1	-	-	-	1	
	W		4	1	-	-	1	-	2	-	-	
	I		7	1	1	-	2	-	2	-	1	
	H	M	3	-	1	-	-	-	-	1	1	
	W		4	-	-	-	1	-	3	-	-	
	I		7	-	1	-	1	-	3	1	1	
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	9	5	4	-	-	-	-	-	-	
	W		16	12	3	-	1	-	-	-	-	
	I		25	17	7	-	1	-	-	-	-	
	H	M	9	2	2	-	1	2	-	-	2	
	W		16	7	3	2	-	1	-	1	2	
	I		25	9	5	2	1	3	-	1	4	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2674	798	466	285	166	168	148	126	517	
	W		6702	2223	1222	762	485	477	404	345	784	
	I		9376	3021	1688	1047	651	645	552	471	1301	
	H	M	2674	541	406	265	196	138	184	178	766	
	W		6702	1720	1188	717	495	446	475	437	1224	
	I		9376	2261	1594	982	691	584	659	615	1990	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	115	27	11	20	11	3	8	8	27	
	W		236	71	46	28	11	15	9	9	47	
	I		351	98	57	48	22	18	17	17	74	
	H	M	115	-	-	-	-	2	4	7	102	
	W		236	-	-	-	3	15	22	31	165	
	I		351	-	-	-	3	17	26	38	267	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	29	11	11	2	3	1	-	-	1	
	W		63	21	16	3	6	9	1	-	7	
	I		92	32	27	5	9	10	1	-	8	
	H	M	29	-	-	-	1	2	4	5	17	
	W		63	1	1	1	1	1	6	13	39	
	I		92	1	1	1	2	3	10	18	56	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	25	21	2	1	-	1	-	-	-	
	W		41	27	5	6	2	-	1	-	-	
	I		66	48	7	7	2	1	1	-	-	
	H	M	25	23	1	1	-	-	-	-	-	
	W		41	33	5	1	1	-	1	-	-	
	I		66	56	6	2	1	-	1	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	5	5	-	-	-	-	-	-	-	
	W		6	5	1	-	-	-	-	-	-	
	I		11	10	1	-	-	-	-	-	-	
	H	M	5	5	-	-	-	-	-	-	-	
	W		6	4	2	-	-	-	-	-	-	
	I		11	9	2	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	F	M	6838	1935	1128	799	551	501	452	356	1116	
	W		18359	5324	3214	2287	1658	1569	1257	927	2123	
	I		25197	7259	4342	3086	2209	2070	1709	1283	3239	
	H	M	6838	1135	830	615	516	465	544	561	2172	
	W		18359	3781	2800	1883	1545	1560	1528	1375	3887	
	I		25197	4916	3630	2498	2061	2025	2072	1936	6059	
ROMANISTIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	3032	964	484	387	258	270	210	159	300
		W		11794	3354	1980	1594	1314	1166	857	612	917
		I		14826	4318	2464	1981	1572	1436	1067	771	1217
		H	M	3032	405	317	245	211	240	258	308	1038
		W		11794	2115	1590	1218	1132	1178	1094	983	2484
		I		14826	2520	1907	1463	1343	1418	1362	1291	3522
PROMOTIONEN	F	M	270	23	11	12	12	10	16	32	154	
	W		678	52	40	31	20	24	40	72	399	
	I		948	75	51	43	32	34	56	104	553	
	H	M	270	3	1	5	4	2	5	19	231	
	W		678	12	6	8	7	7	15	47	576	
	I		948	15	7	13	11	9	20	66	807	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W		1	-	-	1	-	-	-	-	-	
	I		1	-	-	1	-	-	-	-	-	
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W		1	-	-	-	1	-	-	-	-	
	I		1	-	-	-	1	-	-	-	-	

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER									
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN		
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	5	3	1	-	-	-	1	-	-	
		W	42	16	10	7	7	1	-	-	1	
		I	47	19	11	7	7	1	1	-	1	
	H	M	5	2	-	1	1	-	-	-	1	-
		W	42	12	8	4	10	2	1	1	1	4
		I	47	14	8	5	11	2	1	2	2	4
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	47	12	9	3	2	1	4	5	11	
		W	304	103	57	25	23	21	14	12	49	
		I	351	115	66	28	25	22	18	17	60	
	H	M	47	7	4	4	4	2	2	4	20	
		W	304	79	48	30	16	19	23	23	66	
		I	351	86	52	34	20	21	25	27	86	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	705	169	107	78	40	58	45	39	169	
		W	3031	871	496	323	232	217	210	208	474	
		I	3736	1040	603	401	272	275	255	247	643	
	H	M	705	108	87	60	33	44	46	62	265	
		W	3031	634	472	285	240	208	206	250	736	
		I	3736	742	559	345	279	252	252	312	1001	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
		I	2	-	1	-	-	1	-	-	-	
	H	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
		I	2	-	1	-	-	1	-	-	-	
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	4	2	2	-	-	-	-	-	-	
		W	9	7	1	-	-	1	-	-	-	
		I	13	9	3	-	-	1	-	-	-	
	H	M	4	2	1	1	-	-	-	-	-	
		W	9	6	-	-	-	-	1	1	1	
		I	13	8	1	1	-	-	1	1	1	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	762	186	119	81	42	60	50	44	180	
		W	3387	997	565	355	262	240	224	220	524	
		I	4149	1183	684	436	304	300	274	264	704	
	H	M	762	119	92	66	38	47	48	67	285	
		W	3387	731	529	319	266	229	231	275	807	
		I	4149	850	621	385	304	276	279	342	1092	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	218	57	38	21	27	19	16	9	31	
		W	571	165	106	55	52	49	31	32	81	
		I	789	222	144	76	79	68	47	41	112	
	H	M	218	-	-	1	-	3	10	13	191	
		W	571	-	-	4	5	15	33	42	472	
		I	789	-	-	5	5	18	43	55	663	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	10	1	3	2	-	2	-	-	2	
		W	34	2	2	-	3	10	3	7	7	
		I	44	3	5	2	3	12	3	7	9	
	H	M	10	-	-	-	-	-	2	1	7	
		W	34	-	-	-	-	2	1	4	27	
		I	44	-	-	-	-	2	3	5	34	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	11	8	2	1	-	-	-	-	-	
		W	48	42	5	1	-	-	-	-	-	
		I	59	50	7	2	-	-	-	-	-	
	H	M	11	9	1	1	-	-	-	-	-	
		W	48	39	5	1	3	-	-	-	-	
		I	59	48	6	2	3	-	-	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	11	6	2	-	1	-	1	-	1	
		I	11	6	2	-	1	-	1	-	1	
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	11	8	2	-	-	-	-	-	1	
		I	11	8	2	-	-	-	-	-	1	
ZUSAMMEN	F	M	4303	1239	657	504	339	361	292	244	667	
		W	16524	4618	2700	2037	1652	1489	1156	943	1929	
		I	20827	5857	3957	2541	1991	1850	1448	1187	2596	
	H	M	4303	536	411	318	253	292	333	408	1752	
		W	16524	2905	2132	1550	1414	1431	1374	1351	4367	
		I	20827	3441	2543	1868	1667	1723	1707	1759	6119	

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	1001	284	238	120	89	87	80	32	71
	W		3051	843	552	393	359	243	245	188	228
	I		4052	1127	790	513	448	330	325	220	299
PROMOTIONEN	H	M	1001	161	159	112	93	90	87	75	224
	W		3051	618	465	350	317	278	254	265	504
	I		4052	779	624	462	410	368	341	340	728
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	71	5	4	3	4	3	5	8	39
	W		127	10	8	11	3	5	5	6	79
	I		198	15	12	14	7	8	10	14	118
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	H	M	71	4	3	1	2	1	1	6	53
	W		127	1	3	6	1	3	4	6	103
	I		198	5	6	7	3	4	5	12	156
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	6	3	-	-	-	-	1	1	1
	W		10	4	3	1	2	-	-	-	-
	I		16	7	3	1	2	-	1	1	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	H	M	6	1	-	-	-	-	1	1	3
	W		10	3	5	-	1	-	-	-	1
	I		16	4	5	-	1	-	1	1	4
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	104	35	18	7	6	4	5	5	24
	W		289	76	52	38	13	15	18	24	53
	I		393	111	70	45	19	19	23	29	77
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	H	M	104	24	18	8	6	6	6	6	30
	W		289	54	43	46	16	17	19	21	73
	I		393	78	61	54	22	23	25	27	103
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	-	-	-	-	1	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	1	-	-	-	-	-	1
ZUSAMMEN	F	M	111	38	18	7	6	4	7	6	25
	W		300	81	55	39	15	15	18	24	53
	I		411	119	73	46	21	19	25	30	78
ZUSAMMEN	H	M	111	25	18	8	6	6	7	7	34
	W		300	57	45	46	17	17	19	21	74
	I		411	82	67	54	23	23	26	28	108
ZUSAMMEN	F	M	10	3	3	-	-	1	-	-	3
	W		23	9	3	2	1	3	1	1	3
	I		33	12	6	2	1	4	1	1	6
ZUSAMMEN	H	M	10	-	-	-	-	1	-	-	9
	W		23	-	-	-	-	-	1	-	22
	I		33	-	-	-	-	1	1	-	31
ZUSAMMEN	F	M	2	-	1	-	-	-	-	-	-
	W		2	-	1	-	-	1	-	-	-
	I		2	-	1	-	-	1	-	-	-
ZUSAMMEN	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	-	-	-	-	-	-	-	2
	I		2	-	-	-	-	-	-	-	2
ZUSAMMEN	F	M	4	2	1	-	1	-	-	-	-
	W		6	3	2	-	-	1	-	-	-
	I		10	5	1	2	1	1	-	-	-
ZUSAMMEN	H	M	4	2	1	-	-	-	1	-	-
	W		6	4	-	-	1	1	-	-	-
	I		10	6	1	-	1	1	1	-	-
ZUSAMMEN	F	M	1197	332	264	130	100	95	92	46	138
	W		3509	946	619	447	378	268	269	219	363
	I		4706	1278	883	577	478	363	361	265	501
ZUSAMMEN	H	M	1197	192	181	121	101	98	96	88	320
	W		3509	680	517	402	336	299	278	292	705
	I		4706	872	698	523	437	397	374	380	1025
AUSSEUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	4358	1120	705	570	462	403	301	219	578
	W		7756	1968	1334	1149	983	703	522	373	724
	I		12114	3088	2039	1719	1445	1106	823	592	1302
ZUSAMMEN	H	M	4358	556	399	405	348	358	364	369	1559
	W		7756	1134	916	841	815	790	737	638	1885
	I		12114	1690	1315	1246	1163	1148	1101	1007	3444

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.		INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
				1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
PROMOTIONEN	F	M	502	41	35	32	32	31	24	36	271	
		W	637	52	49	37	31	21	36	61	350	
		I	1139	93	84	69	63	52	60	97	621	
	H	M	502	12	10	16	23	24	21	31	365	
		W	637	8	10	15	15	18	22	42	507	
		I	1139	20	20	31	38	42	43	73	872	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
		I	2	-	-	-	2	-	-	-	-	
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	9	3	3	1	-	1	1	-	-	
		W	13	5	3	3	1	-	-	1	-	
		I	22	8	6	4	1	1	1	1	-	
	H	M	9	-	-	-	-	-	-	1	1	7
		W	13	1	1	-	-	-	-	-	1	10
		I	22	1	1	-	-	-	1	2	17	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	8	6	1	-	-	1	-	-	-	
		W	7	5	1	1	-	-	-	-	-	
		I	15	11	2	1	-	1	-	-	-	
	H	M	8	6	1	-	-	-	1	-	-	
		W	7	5	1	1	-	-	-	-	-	
		I	15	11	2	1	-	-	1	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	4	2	2	-	-	-	-	-	-	
		W	8	7	-	-	-	-	-	-	1	
		I	12	9	2	-	-	-	-	-	1	
	H	M	4	-	2	2	-	-	-	-	-	
		W	8	6	1	-	-	-	-	-	1	
		I	12	6	3	2	-	-	-	-	1	
ZUSAMMEN	F	M	4882	1172	746	603	495	436	326	255	849	
		W	8422	2037	1387	1190	1016	724	558	435	1075	
		I	13304	3209	2133	1793	1511	1160	884	690	1924	
	H	M	4882	574	412	423	371	382	387	401	1932	
		W	8422	1154	929	857	830	808	759	681	2404	
		I	13304	1728	1341	1280	1201	1190	1146	1082	4336	
PSYCHOLOGIE												
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	7814	1073	1045	989	984	882	869	603	1369	
		W	14102	2275	2108	1987	1822	1715	1443	1056	1696	
		I	21916	3348	3153	2976	2806	2597	2312	1659	3065	
	H	M	7814	718	833	749	830	808	861	709	2306	
		W	14102	1625	1729	1744	1592	1660	1552	1236	2964	
		I	21916	2343	2562	2493	2422	2468	2413	1945	5270	
PROMOTIONEN	F	M	728	66	48	32	16	19	30	65	452	
		W	822	71	57	37	25	14	26	80	512	
		I	1550	137	105	69	41	33	56	145	964	
	H	M	728	5	6	2	1	4	15	42	653	
		W	822	3	11	3	8	4	18	55	720	
		I	1550	8	17	5	9	8	33	97	1373	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
		I	2	1	1	-	-	-	-	-	-	
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
		I	2	1	1	-	-	-	-	-	-	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	13	3	3	2	1	1	1	1	1	
		W	157	39	44	35	10	15	8	5	1	
		I	170	42	47	37	11	16	9	6	2	
	H	M	13	1	4	1	1	2	-	1	3	
		W	157	30	44	29	12	15	10	9	8	
		I	170	31	48	30	13	17	10	10	11	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
		I	2	-	-	1	-	-	-	-	1	
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	17	5	7	-	1	1	1	1	1	
		W	28	10	3	1	6	2	3	1	2	
		I	45	15	10	1	7	3	4	2	3	
	H	M	17	4	2	5	-	1	-	2	3	
		W	28	8	2	1	4	3	4	3	3	
		I	45	12	4	6	4	4	4	5	6	

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F M	3	-	1	-	-	-	-	-	-	2
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	-	1	-	-	-	-	-	-	2
H	M	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F M	34	8	11	2	2	2	2	2	2	5
	W	186	49	47	37	16	17	11	6	3	3
	I	220	57	58	39	18	19	13	8	8	8
H	M	34	5	6	6	1	3	-	3	10	10
	W	186	38	46	30	16	18	14	12	12	12
	I	220	43	52	36	17	21	14	15	22	22
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	30	5	5	6	3	4	1	2	4	4
	W	72	16	22	7	8	8	5	2	4	4
	I	102	21	27	13	11	12	6	4	8	8
H	M	30	-	-	-	-	1	4	1	24	24
	W	72	-	-	1	1	5	8	13	44	44
	I	102	-	-	1	1	6	12	14	68	68
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F M	23	7	8	5	2	-	-	-	1	1
	W	50	34	9	2	4	-	-	1	-	-
	I	73	41	17	7	6	-	-	1	1	1
H	M	23	-	-	1	-	-	-	2	20	20
	W	50	2	-	-	-	-	-	13	35	35
	I	73	2	-	1	-	-	-	15	55	55
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F M	7	5	1	-	-	-	-	-	1	1
	W	13	9	2	2	-	-	-	-	-	-
	I	20	14	3	2	-	-	-	-	-	1
H	M	7	5	1	1	-	-	-	-	-	-
	W	13	9	2	2	-	-	-	-	-	-
	I	20	14	3	3	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MDEGLICH BZW. ANGESTREBT	F M	10	2	-	-	-	-	1	-	7	7
	W	16	3	-	1	-	-	2	4	6	6
	I	26	5	-	1	-	-	3	4	13	13
H	M	10	4	-	-	-	-	-	-	6	6
	W	16	4	-	-	-	-	1	4	7	7
	I	26	8	-	-	-	-	1	4	13	13
ZUSAMMEN	F M	8647	1167	1118	1034	1007	907	903	672	1839	1839
	W	15262	2457	2246	2073	1875	1754	1487	1149	2221	2221
	I	23909	3624	3364	3107	2882	2661	2390	1821	4060	4060
H	M	8647	738	846	759	832	816	880	757	3019	3019
	W	15262	1681	1789	1780	1617	1687	1593	1333	3752	3752
	I	23909	2419	2635	2539	2449	2503	2473	2090	6801	6801
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F M	8372	1762	1157	1235	837	770	635	415	1561	1561
	W	18302	4159	2740	2596	2068	1862	1479	1040	2358	2358
	I	26674	5921	3897	3831	2905	2632	2114	1455	3919	3919
H	M	8372	747	654	620	601	648	739	734	3629	3629
	W	18302	2318	1854	1586	1534	1757	1862	1761	5630	5630
	I	26674	3065	2508	2206	2135	2405	2601	2495	9259	9259
PROMOTIONEN	F M	1220	82	73	67	54	83	84	110	667	667
	W	1241	96	76	67	50	60	92	104	696	696
	I	2461	178	149	134	104	143	176	214	1363	1363
H	M	1220	6	9	8	16	30	31	76	1044	1044
	W	1241	5	6	10	10	31	60	79	1040	1040
	I	2461	11	15	18	26	61	91	155	2084	2084
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
H	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F M	181	64	40	27	19	16	8	2	5	5
	W	1390	487	340	257	165	83	22	16	20	20
	I	1571	551	380	284	184	99	30	18	25	25
H	M	181	37	40	25	19	19	15	8	18	18
	W	1390	401	309	267	194	110	38	23	46	46
	I	1571	438	349	292	213	129	53	31	68	68
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F M	250	62	27	34	18	33	26	25	25	25
	W	785	223	134	109	67	92	61	50	49	49
	I	1035	285	161	143	85	125	87	75	74	74
H	M	250	42	25	26	27	23	33	36	38	38
	W	785	174	124	106	73	79	78	61	90	90
	I	1035	216	149	132	100	102	111	97	128	128

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	862	155	129	130	90	85	92	85	96
		W	1087	195	170	166	120	134	123	85	94
		I	1949	350	299	296	210	219	215	170	190
	H	M	862	99	111	115	105	88	98	81	165
		W	1087	143	156	134	122	117	116	114	185
		I	1949	242	267	249	227	205	214	195	350
LA SONDER- SCHULEN	F	M	1893	410	358	295	150	203	161	98	218
		W	6101	1402	1176	833	644	647	717	330	352
		I	7994	1812	1534	1128	794	850	878	428	570
	H	M	1893	229	205	183	165	234	269	200	408
		W	6101	970	820	711	651	832	985	523	609
		I	7994	1199	1025	894	816	1066	1254	723	1017
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	388	126	71	67	46	27	22	11	18
		W	560	160	109	103	83	55	29	9	12
		I	948	286	180	170	129	82	51	20	30
	H	M	388	86	64	62	46	33	31	14	52
		W	560	133	94	99	78	71	38	22	25
		I	948	219	158	161	124	104	69	36	77
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	9	7	2	-	-	-	-	-	-
		W	28	19	9	-	-	-	-	-	-
		I	37	26	11	-	-	-	-	-	-
	H	M	9	2	3	-	1	-	2	1	-
		W	28	6	7	1	-	8	4	-	2
		I	37	8	10	1	1	8	6	1	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	3583	824	627	553	323	364	309	221	362
		W	9951	2486	1938	1468	1079	1011	952	490	527
		I	13534	3310	2565	2021	1402	1375	1261	711	889
	H	M	3583	495	448	411	363	397	448	340	681
		W	9951	1827	1510	1318	1118	1217	1259	743	959
		I	13534	2322	1958	1729	1481	1614	1707	1083	1640
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	446	144	86	48	48	30	16	21	53
		W	957	370	217	100	64	37	35	44	90
		I	1403	514	303	148	112	67	51	65	143
	H	M	446	-	-	2	12	31	44	55	302
		W	957	1	2	5	35	85	166	186	477
		I	1403	1	2	7	47	116	210	241	779
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	2	-	-	-	-	-	2	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	3	-	-	-	1	-	2	-	-
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	1	1
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	3	-	-	-	1	-	-	1	1
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	319	112	94	52	22	14	12	11	2
		W	603	348	152	52	14	13	5	8	11
		I	922	460	246	104	36	27	17	19	13
	H	M	319	15	27	17	14	27	27	34	158
		W	603	13	18	9	34	52	94	110	279
		I	922	28	45	26	48	79	121	144	431
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	5	3	1	-	-	-	-	-	1
		W	15	10	3	-	-	-	-	-	2
		I	20	13	4	-	-	-	-	-	3
	H	M	5	3	1	-	-	-	-	-	1
		W	15	10	3	-	-	1	-	-	1
		I	20	13	4	-	-	1	-	-	2
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		W	5	5	-	-	-	-	-	-	-
		I	7	7	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		W	5	2	1	-	-	-	1	-	1
		I	7	4	1	-	-	-	1	-	1
ZUSAMMEN	F	M	13950	2930	2038	1955	1284	1261	1058	778	2646
		W	31075	7474	5126	4283	3276	2983	2563	1686	3684
		I	45025	10404	7164	6238	4560	4244	3621	2464	6330
	H	M	13950	1268	1139	1058	1007	1133	1289	1240	5816
		W	31075	4176	3394	2928	2732	3143	3442	2879	8381
		I	45025	5444	4533	3986	3739	4276	4731	4119	14197
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	107097	23518	15894	13008	10258	9426	8600	6931	19462
		W	179619	45430	29984	23469	18669	16132	13381	10361	22193
		I	286716	68948	45878	36477	28927	25558	21981	17292	41655
	H	M	107097	13155	10575	9213	8542	8602	9438	9615	37957
		W	179619	29621	22952	18645	16534	16348	16126	14775	44618
		I	286716	42776	33527	27858	25076	24950	25564	24390	82575

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
SPORT											
SPORT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	4903	790	714	714	700	594	414	288	689
	W		3118	484	422	468	483	400	312	215	334
	I		8021	1274	1136	1182	1183	994	726	503	1023
	H	M	4903	484	611	589	579	538	499	391	1212
	W		3118	347	371	411	423	342	346	275	603
	I		8021	831	982	1000	1002	880	845	666	1815
PROMOTIONEN	F	M	320	49	57	44	22	19	22	26	81
	W		107	23	18	14	4	5	5	5	33
	I		427	72	75	58	26	24	27	31	114
	H	M	320	3	3	5	10	10	14	22	253
	W		107	1	-	3	1	3	4	11	84
	I		427	4	3	8	11	13	18	33	337
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	548	155	120	88	47	39	38	22	39
	W		1323	387	343	230	131	103	53	37	39
	I		1871	542	463	318	178	142	91	59	78
	H	M	548	107	101	80	61	38	40	35	86
	W		1323	303	328	214	145	120	71	56	86
	I		1871	410	429	294	206	158	111	91	172
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	735	132	92	80	58	61	65	48	199
	W		616	109	88	78	54	59	71	37	120
	I		1351	241	180	158	112	120	136	85	319
	H	M	735	94	79	79	47	61	59	58	258
	W		616	92	71	74	51	57	59	55	157
	I		1351	186	150	153	98	118	118	113	415
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2800	568	352	269	153	153	224	228	853
	W		1972	420	309	199	133	137	175	194	405
	I		4772	988	661	468	286	290	399	422	1258
	H	M	2800	400	303	264	192	160	220	225	1036
	W		1972	319	305	195	124	125	173	186	545
	I		4772	719	608	459	316	285	393	411	1581
LA SONDER- SCHULEN	F	M	15	1	3	3	2	1	2	-	3
	W		20	4	2	3	1	4	2	2	2
	I		35	5	5	6	3	5	4	2	5
	H	M	15	1	3	2	-	2	2	2	3
	W		20	3	2	1	3	4	2	1	4
	I		35	4	5	3	3	6	4	3	7
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	6	1	1	-	-	-	-	-	4
	W		8	-	1	1	-	-	1	1	4
	I		14	1	2	1	-	-	1	1	8
	H	M	6	-	-	-	-	-	-	1	5
	W		8	-	1	-	1	-	-	1	5
	I		14	-	1	-	1	-	-	2	10
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	16	8	8	-	-	-	-	-	-
	W		7	6	-	1	-	-	-	-	-
	I		23	14	8	1	-	-	-	-	-
	H	M	16	3	4	4	2	-	-	1	2
	W		7	3	2	-	1	-	-	-	1
	I		23	6	6	4	3	-	-	1	3
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	4120	865	576	440	260	254	329	298	1098
	W		3946	926	743	512	319	303	302	271	570
	I		8066	1791	1319	952	579	557	631	569	1668
	H	M	4120	605	490	429	302	261	321	322	1390
	W		3946	720	709	484	325	306	305	299	798
	I		8066	1325	1199	913	627	567	626	621	2188
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	141	11	16	20	11	12	16	11	44
	W		130	26	15	8	12	13	15	5	36
	I		271	37	31	28	23	25	31	16	80
	H	M	141	-	-	2	3	8	10	13	107
	W		130	-	-	2	7	6	10	9	96
	I		271	-	-	2	10	14	20	22	203
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	29	13	16	-	-	-	-	-	-
	W		44	27	16	-	-	1	-	-	-
	I		73	40	32	-	-	1	-	-	-
	H	M	29	1	1	-	-	-	2	5	20
	W		44	-	1	-	-	1	10	7	25
	I		73	1	2	-	-	1	12	12	45

WINTERSEMESTER 1989/90

4. STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	21	12	8	-	-	-	-	1	-
		W	14	9	3	2	-	-	-	-	-
		I	35	21	11	2	-	-	-	1	-
	H	M	21	12	6	2	-	-	-	-	1
		W	14	3	5	4	2	-	-	-	-
		I	35	15	11	6	2	-	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		I	3	1	1	-	1	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	2	-	1	-	1	-	-	-	-
		I	3	-	1	-	2	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	9535	1740	1387	1218	994	879	781	624	1912
		W	7361	1496	1218	1004	818	722	634	496	973
		I	16896	3236	2605	2222	1812	1601	1415	1120	2885
	H	M	9535	1105	1111	1025	895	817	846	753	2983
		W	7361	1071	1087	904	759	658	675	601	1606
		I	16896	2176	2198	1929	1654	1475	1521	1354	4589
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	9535	1740	1387	1218	994	879	781	624	1912
		W	7361	1496	1218	1004	818	722	634	496	973
		I	16896	3236	2605	2222	1812	1601	1415	1120	2885
	H	M	9535	1105	1111	1025	895	817	846	753	2983
		W	7361	1071	1087	904	759	658	675	601	1606
		I	16896	2176	2198	1929	1654	1475	1521	1354	4589
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN											
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN											
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	192	87	39	29	15	6	4	7	5
		W	1548	649	361	243	138	75	45	18	19
		I	1740	736	400	272	153	81	49	25	24
	H	M	192	57	28	31	21	14	13	9	19
		W	1548	538	360	236	168	99	57	39	51
		I	1740	595	388	267	189	113	70	48	70
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	13	3	2	2	-	2	1	-	3
		W	13	4	2	2	-	4	-	1	-
		I	26	7	4	4	-	6	1	1	3
	H	M	13	-	3	1	1	-	2	-	6
		W	13	2	2	2	-	2	-	3	2
		I	26	2	5	3	1	2	2	3	8
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	27	5	2	3	2	3	-	2	10
		W	11	3	2	1	1	1	1	1	1
		I	38	8	4	4	3	4	1	3	11
	H	M	27	3	1	1	2	3	2	1	14
		W	11	2	1	-	1	2	3	-	2
		I	38	5	2	1	3	5	5	1	16
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	3	1	1	1	-	-	-	-	-
		W	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		I	5	2	2	1	-	-	-	-	-
	H	M	3	-	1	1	1	-	-	-	-
		W	2	-	-	-	-	1	-	1	-
		I	5	-	1	1	1	1	-	1	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	235	96	44	35	17	11	5	9	18
		W	1574	657	366	246	139	80	46	20	20
		I	1809	753	410	281	156	91	51	29	38
	H	M	235	60	33	34	25	17	17	10	39
		W	1574	542	363	238	169	104	60	43	55
		I	1809	602	396	272	194	121	77	53	94
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	8	2	1	2	1	1	1	-	-
		W	52	20	11	5	5	3	3	4	1
		I	60	22	12	7	6	4	4	4	1
	H	M	8	-	-	-	-	1	2	1	4
		W	52	-	-	-	1	1	15	18	17
		I	60	-	-	-	1	2	17	19	21
ZUSAMMEN	F	M	243	98	45	37	18	12	6	9	18
		W	1626	677	377	251	144	83	49	24	21
		I	1869	775	422	288	162	95	55	33	39
	H	M	243	60	33	34	25	18	19	11	43
		W	1626	542	363	238	170	105	75	61	72
		I	1869	602	396	272	195	123	94	72	115

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F M	19544	5090	3316	2465	1873	1614	1431	1135	2620
		W	15435	4640	2708	1998	1491	1189	1057	853	1499
		I	34979	9730	6024	4463	3364	2803	2488	1988	4119
	PROMOTIONEN	H M	19544	2521	2056	1696	1626	1623	1761	1934	6927
		W	15435	2448	1765	1491	1421	1367	1352	1414	4177
		I	34979	4969	3821	3187	3047	2990	3113	3348	10504
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE LEHRAMTSPRUEF.)	F M	2406	267	205	190	141	141	200	189	1072	
	W	1243	171	104	95	64	67	73	112	557	
	I	3649	438	310	285	205	208	273	301	1629	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	H M	2406	108	87	99	76	83	135	180	1638	
	W	1243	64	56	57	45	50	53	102	816	
	I	3649	172	143	156	121	133	188	282	2454	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	H M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F M	200	65	43	37	25	17	7	3	3	
	W	759	258	223	113	78	55	22	3	7	
	I	959	323	266	150	103	72	29	6	10	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	H M	200	40	31	39	24	17	20	8	21	
	W	759	189	206	121	98	62	41	14	28	
	I	959	229	237	160	122	79	61	22	49	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	140	30	11	19	12	11	11	7	39	
	W	116	32	14	13	6	10	6	12	23	
	I	256	62	25	32	18	21	17	19	62	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	H M	140	16	7	10	8	8	15	7	69	
	W	116	14	10	7	8	10	10	13	44	
	I	256	30	17	17	16	18	25	20	113	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSEHALB DES BUNDESGBIETES	F M	746	141	91	56	24	33	38	42	321	
	W	436	108	52	38	34	26	25	22	131	
	I	1182	249	143	94	58	59	63	64	452	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	H M	746	87	86	45	38	27	36	47	380	
	W	436	77	49	40	32	21	28	25	164	
	I	1182	164	135	85	70	48	64	72	544	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	81	4	8	10	12	6	11	7	23	
	W	102	15	24	15	4	8	9	6	21	
	I	183	19	32	25	16	14	20	13	44	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	H M	81	3	2	2	3	10	10	8	43	
	W	102	9	3	7	12	12	13	6	40	
	I	183	12	5	9	15	22	23	14	83	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	1167	240	153	122	73	67	67	59	386	
	W	1413	413	313	179	122	99	62	43	182	
	I	2580	653	466	301	195	166	129	102	568	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	H M	1167	146	126	96	73	62	81	70	513	
	W	1413	289	268	175	150	105	92	58	276	
	I	2580	435	394	271	223	167	173	128	789	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F M	133	29	17	17	9	5	10	10	36	
	W	101	28	14	9	9	5	5	2	25	
	I	234	57	31	26	18	14	15	12	61	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	H M	133	-	-	-	-	3	2	10	118	
	W	101	2	-	-	1	2	9	7	80	
	I	234	2	-	-	1	5	11	17	198	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSEHALB DES BUNDESGBIETES	F M	8	6	2	-	-	-	-	-	-	
	W	8	6	2	-	-	-	-	-	-	
	I	16	12	4	-	-	-	-	-	-	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSEHALB DES BUNDESGBIETES	H M	8	-	1	-	-	-	-	-	7	
	W	8	-	-	-	-	1	-	1	6	
	I	16	-	1	-	-	1	-	1	13	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSEHALB DES BUNDESGBIETES	F M	65	50	6	5	2	-	-	1	1	
	W	70	51	6	9	3	-	1	-	-	
	I	135	101	12	14	5	-	1	1	1	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSEHALB DES BUNDESGBIETES	H M	65	51	6	4	1	1	-	-	2	
	W	70	57	7	3	1	-	2	-	-	
	I	135	108	13	7	2	1	2	-	2	

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.		INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER							15. UND HÖHEREN
				1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	16	10	1	1	1	-	1	-	2
		W	18	16	1	1	-	-	-	-	-
		I	34	26	2	2	1	-	1	-	2
	H	M	16	11	-	-	2	-	1	-	2
		W	18	15	2	-	-	-	-	1	-
		I	34	26	2	-	2	-	1	1	2
ZUSAMMEN	F	M	23339	5692	3701	2800	2099	1827	1709	1394	4117
		W	18289	5326	3148	2291	1689	1364	1198	1010	2263
		I	41628	11018	6849	5091	3788	3191	2907	2404	6380
	H	M	23339	2837	2276	1895	1778	1772	1980	2194	8607
		W	18289	2876	2098	1726	1618	1525	1508	1583	5355
		I	41628	5713	4374	3621	3396	3297	3488	3777	13962
SOZIALWESEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1144	289	181	175	151	133	73	42	100
		W	2491	613	396	373	361	246	175	123	204
		I	3635	902	577	548	512	379	248	165	304
	H	M	1144	167	104	79	122	147	130	89	306
		W	2491	388	276	273	335	314	258	218	429
		I	3635	555	380	352	457	461	388	307	735
PROMOTIONEN	F	M	18	1	1	1	-	-	4	4	7
		W	34	3	3	-	-	-	4	5	19
		I	52	4	4	1	-	-	8	9	26
	H	M	18	-	-	-	-	-	2	3	13
		W	34	-	-	-	-	-	3	3	28
		I	52	-	-	-	-	-	5	6	41
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	1	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	22	9	1	5	2	2	2	1	-
		W	27	11	3	5	4	2	1	-	1
		I	49	20	4	10	6	4	3	1	1
	H	M	22	4	3	1	1	1	-	3	9
		W	27	8	2	3	3	3	-	2	6
		I	49	12	5	4	4	4	-	5	15
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	23	9	1	5	2	3	2	1	-
		W	27	11	3	5	4	2	1	-	1
		I	50	20	4	10	6	5	3	1	1
	H	M	23	4	3	1	1	2	-	3	9
		W	27	8	2	3	3	3	-	2	6
		I	50	12	5	4	4	5	-	5	15
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	10219	2635	2339	2053	1614	822	374	157	225
		W	24574	6476	5761	5356	4155	1768	623	210	225
		I	34793	9111	8100	7409	5769	2590	997	367	450
	H	M	10219	2051	1946	1814	1553	1070	683	385	717
		W	24574	5656	5161	5031	4187	2158	1068	540	773
		I	34793	7707	7107	6845	5740	3228	1751	925	1490
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	43	15	18	8	-	1	1	-	-
		W	63	41	17	4	-	1	-	-	-
		I	106	56	35	12	-	2	1	-	-
	H	M	43	5	9	5	-	3	3	5	13
		W	63	10	1	2	1	4	17	18	10
		I	106	15	10	7	1	7	20	23	23
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	5	4	1	-	-	-	-	-	-
		W	16	9	5	-	-	1	-	1	-
		I	21	13	6	-	-	1	-	1	-
	H	M	5	-	-	-	-	1	1	-	3
		W	16	-	-	-	-	5	4	2	4
		I	21	-	-	-	-	1	6	5	7
ZUSAMMEN	F	M	11453	2953	2541	2242	1767	959	454	204	333
		W	27205	7153	6185	5738	4520	2018	803	339	449
		I	38658	10106	8726	7980	6287	2977	1257	543	782
	H	M	11453	2227	2062	1899	1676	1223	819	485	1062
		W	27205	6062	5440	5309	4527	2484	1350	783	1250
		I	38658	8289	7502	7208	6203	3707	2169	1268	2312

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
RECHTSWISSENSCHAFT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	219	58	22	12	16	3	6	9	93
	W		205	66	39	7	17	6	5	10	55
	I		424	124	61	19	33	9	11	19	148
	H	M	219	51	16	10	8	5	2	10	117
	W		205	61	31	6	4	5	8	12	78
	I		424	112	47	16	12	10	10	22	195
PROMOTIONEN	F	M	2156	188	164	90	66	56	133	280	1179
	W		888	72	65	29	25	22	42	131	502
	I		3044	260	229	119	91	78	175	411	1681
	H	M	2156	12	28	26	34	38	116	336	1566
	W		888	5	12	12	11	12	26	154	656
	I		3044	17	40	38	45	50	142	490	2222
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	45481	8391	7079	5317	4684	4653	4852	3519	6986
	W		32516	6454	5516	4075	3530	3334	3478	2375	3754
	I		77997	14845	12595	9392	8214	7987	8330	5894	10740
	H	M	45481	6790	6289	5177	4777	4623	4885	4022	8918
	W		32516	5310	5052	3939	3626	3428	3491	2678	4992
	I		77997	12100	11341	9116	8403	8051	8376	6700	13910
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	30	1	1	-	-	1	1	5	21
	W		19	1	1	-	-	1	-	4	12
	I		49	2	2	-	-	2	1	9	33
	H	M	30	-	1	-	-	1	1	3	24
	W		19	1	1	-	-	1	-	2	15
	I		49	1	1	-	-	2	1	5	39
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	30	1	1	-	-	1	1	5	21
	W		19	1	1	-	-	1	-	4	12
	I		49	2	2	-	-	2	1	9	33
	H	M	30	-	1	-	-	1	1	3	24
	W		19	1	1	-	-	1	-	2	15
	I		49	1	1	-	-	2	1	5	39
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	15	2	-	3	1	1	-	1	7
	W		8	1	-	2	1	-	-	1	3
	I		23	3	-	5	2	1	-	2	10
	H	M	15	-	-	-	-	-	-	-	15
	W		8	-	-	-	-	-	-	-	7
	I		23	-	-	-	-	-	-	1	22
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	478	118	130	154	66	7	3	-	-
	W		811	227	227	244	110	2	1	-	-
	I		1289	345	357	398	176	9	4	-	-
	H	M	478	105	121	141	68	17	12	6	8
	W		811	217	215	240	110	13	8	4	4
	I		1289	322	336	381	178	30	20	10	12
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	174	112	46	4	9	1	1	-	1
	W		96	61	24	8	-	3	-	-	-
	I		270	173	70	12	9	4	1	-	1
	H	M	174	16	5	2	12	10	17	33	79
	W		96	19	10	5	1	-	3	18	40
	I		270	35	15	7	13	10	20	51	119
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	111	71	26	4	1	6	3	-	-
	W		136	77	35	12	5	4	1	-	2
	I		247	148	61	16	6	10	4	-	2
	H	M	111	75	30	5	-	1	-	-	-
	W		136	87	36	8	4	1	-	-	-
	I		247	162	66	13	4	2	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	22	13	4	1	1	1	1	1	-
	W		33	25	4	3	-	1	-	-	-
	I		55	38	8	4	1	2	1	1	-
	H	M	22	14	7	1	-	-	-	-	-
	W		33	28	4	-	1	-	-	-	-
	I		55	42	11	1	1	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	48686	8954	7472	5585	4844	4729	5000	3815	8287
	W		34712	6984	5911	4380	3688	3373	3527	2521	4328
	I		83398	15938	13383	9965	8532	8102	8527	6336	12615
	H	M	48686	7063	6497	5362	4899	4695	5033	4410	10727
	W		34712	5728	5360	4210	3757	3460	3536	2869	5792
	I		83398	12791	11857	9572	8656	8155	8569	7279	16519

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15. UND HÖHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	507	112	85	39	80	82	49	25	35
	W		283	61	57	22	38	57	25	14	9
	I		790	173	142	61	118	139	74	39	44
	H	M	507	6	14	12	97	94	109	76	99
	W		283	-	-	7	63	68	63	33	49
	I		790	6	14	19	160	162	172	109	148
PROMOTIONEN	F	M	15	5	4	4	-	-	2	-	-
	W		2	1	1	-	-	-	-	-	-
	I		17	6	5	4	-	-	2	-	-
	H	M	15	-	-	-	-	1	2	4	8
	W		2	-	-	-	-	-	-	-	2
	I		17	-	-	-	-	1	2	4	10
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	5	-	-	-	-	-	-	5	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		5	-	-	-	-	-	-	5	-
	H	M	5	-	-	-	-	-	-	3	2
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		5	-	-	-	-	-	-	3	2
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	15207	5422	4843	4263	609	66	3	1	-
	W		12394	4415	3954	3526	469	28	1	1	-
	I		27601	9837	8797	7789	1078	94	4	2	-
	H	M	15207	4910	4592	4125	820	300	143	103	214
	W		12394	4076	3877	3405	642	131	85	61	117
	I		27601	8986	8469	7530	1462	431	228	164	331
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	243	240	1	1	-	-	1	-	-
	W		154	153	1	-	-	-	-	-	-
	I		397	393	2	-	-	-	1	-	-
	H	M	243	-	-	-	-	15	71	69	88
	W		154	-	-	1	-	3	44	56	50
	I		397	-	-	1	-	18	115	125	138
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSE BUNDESGBIETES	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	3	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W		2	1	1	-	-	-	-	-	-
	I		3	1	2	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	15978	5780	4933	4307	689	148	55	31	35
W		12895	4632	4013	3548	507	85	26	15	9	
I		28813	10412	8946	7855	1196	233	81	46	44	
	H	M	15978	4916	4607	4137	917	410	325	255	411
	W		12895	4077	3878	3413	705	202	192	150	218
	I		28813	8993	8485	7550	1622	612	517	405	629
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	99337	20307	20762	15767	12447	10236	7970	4960	6888
	W		45663	9285	10644	7905	5904	4705	3377	1960	1883
	I		145000	29592	31406	23672	18351	14941	11347	6920	8771
	H	M	99337	16134	17457	14578	12165	10366	9100	6739	12798
	W		45663	7505	9124	7551	5910	4961	3987	2678	3947
	I		145000	23639	26581	22129	18075	15327	13087	9417	16745
PROMOTIONEN	F	M	2681	220	221	176	107	95	242	327	1293
	W		634	64	48	34	16	14	54	93	311
	I		3315	284	269	210	123	109	296	420	1604
	H	M	2681	17	12	27	23	39	199	410	1954
	W		634	2	2	8	3	5	47	109	458
	I		3315	19	14	35	26	44	246	519	2412
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	1	-	-	-	-	-	-
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.		INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
				1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	38	16	8	7	2	4	1	-	-	
		W	43	17	14	5	2	1	-	3	1	
		I	81	33	22	12	4	5	1	3	1	
	H	M	38	8	11	5	5	1	4	3	1	
		W	43	13	10	7	4	3	1	3	2	
		I	81	21	21	12	9	4	5	6	3	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	55	19	4	6	7	3	5	2	9	
		W	71	24	10	10	8	7	6	-	6	
		I	126	43	14	16	15	10	11	2	15	
	H	M	55	12	2	3	4	3	3	4	24	
		W	71	13	7	6	5	11	6	7	16	
		I	126	25	9	9	9	14	9	11	40	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	106	22	16	13	7	15	8	4	21	
		W	74	11	18	11	5	6	8	5	10	
		I	180	33	34	24	12	21	16	9	31	
	H	M	106	19	9	14	10	12	9	8	25	
		W	74	7	17	9	3	9	7	8	14	
		I	180	26	26	23	13	21	16	16	39	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	956	266	167	104	79	63	52	59	166	
		W	847	289	159	103	56	44	62	42	92	
		I	1803	555	326	207	135	107	114	101	258	
	H	M	956	180	108	73	64	77	73	67	314	
		W	847	214	135	85	41	52	52	64	204	
		I	1803	394	243	158	105	129	125	131	518	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRRAMT ZUSAMMEN	F	M	1155	323	195	130	95	85	66	65	196	
		W	1035	341	201	129	71	58	76	50	109	
		I	2190	664	396	259	166	143	142	115	305	
	H	M	1155	219	130	95	83	93	89	82	364	
		W	1035	247	169	107	53	75	66	82	236	
		I	2190	466	299	202	136	168	155	164	600	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	150	21	63	15	8	4	11	3	25	
		W	117	25	52	7	10	6	3	4	10	
		I	267	46	115	22	18	10	14	7	35	
	H	M	150	-	-	-	4	12	11	13	110	
		W	117	-	-	1	5	7	8	17	79	
		I	267	-	-	1	9	19	19	30	189	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	37126	8724	8388	8591	5855	2901	1305	606	756	
		W	23160	5494	5293	5892	3633	1694	687	250	217	
		I	60286	14218	13681	14483	9488	4595	1992	856	973	
	H	M	37126	7307	7355	7387	5500	3590	2290	1451	2246	
		W	23160	4882	4774	5366	3561	2080	1136	608	753	
		I	60286	12189	12129	12753	9061	5670	3426	2059	2999	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1318	496	280	155	98	78	25	16	170	
		W	404	183	74	45	24	10	5	12	51	
		I	1722	679	354	200	122	88	30	28	221	
	H	M	1318	51	40	36	55	100	147	187	702	
		W	404	41	25	22	21	12	31	59	193	
		I	1722	92	65	58	76	112	178	246	895	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	166	122	22	19	-	1	1	-	1	
		W	181	134	15	26	5	1	-	-	-	
		I	347	256	37	45	5	2	1	-	1	
	H	M	166	138	22	4	1	-	-	-	1	
		W	181	167	10	2	2	-	-	-	-	
		I	347	305	32	6	3	-	-	-	1	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	72	31	2	3	3	10	8	6	9	
		W	38	19	4	5	3	1	2	2	2	
		I	110	50	6	8	6	11	10	8	11	
	H	M	72	29	5	2	3	4	7	9	13	
		W	38	24	4	1	1	-	4	1	3	
		I	110	53	9	3	4	4	11	10	16	
ZUSAMMEN	F	M	142007	30245	29933	24856	18613	13410	9628	5983	9339	
		W	71233	15546	16331	14043	9666	5489	4204	2371	2583	
		I	213240	45791	46264	38899	28279	19899	13832	8354	11922	
	H	M	142007	23896	25021	22129	17834	14204	11843	8891	18189	
		W	71233	12868	14109	13058	9556	7140	5279	3554	5669	
		I	213240	36764	39130	35187	27390	21344	17122	12445	23858	

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	8696	1795	1444	1262	1063	907	843	599	783
		W	780	230	153	106	96	55	51	39	50
		I	9476	2025	1597	1368	1159	962	894	638	833
	H	M	8696	1107	1020	1030	864	807	840	875	2153
		W	780	103	85	72	75	58	57	67	263
		I	9476	1210	1105	1102	939	865	897	942	2416
PROMOTIONEN	F	M	77	7	3	-	1	-	3	15	48
		W	5	-	-	1	-	1	2	-	1
		I	82	7	3	1	1	1	5	15	49
	H	M	77	-	-	-	1	1	4	11	60
		W	5	-	-	-	1	-	1	-	3
		I	82	-	-	-	2	1	5	11	63
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	8293	2317	2165	1459	1128	669	258	192	105
		W	1330	412	357	202	192	108	34	14	11
		I	9563	2729	2522	1661	1320	777	292	146	116
	H	M	8233	1074	1168	1033	1121	1167	1000	706	964
		W	1330	255	258	176	180	155	106	88	112
		I	9563	1329	1426	1209	1301	1322	1106	794	1076
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	186	90	52	24	19	1	-	-	-
		W	50	14	20	9	7	-	-	-	-
		I	236	104	72	33	26	1	-	-	-
	H	M	186	16	8	10	34	25	28	16	49
		W	50	3	6	5	8	3	3	8	14
		I	236	19	14	15	42	28	31	24	63
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	26	1	1	1	-	2	8	7	6
		W	4	-	-	2	-	-	-	-	2
		I	30	1	1	3	-	2	8	7	8
	H	M	26	3	-	-	-	1	5	5	12
		W	4	2	-	-	-	-	-	-	2
		I	30	5	-	-	-	1	5	5	14
ZUSAMMEN	F	M	17220	4211	3665	2746	2212	1579	1112	753	942
		W	2169	656	530	320	285	164	87	53	64
		I	19389	4867	4195	3066	2507	1743	1199	806	1006
	H	M	17220	2201	2196	2073	2021	2001	1877	1613	3238
		W	2169	363	349	253	264	216	167	163	394
		I	19389	2564	2545	2326	2285	2217	2044	1776	3632
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	258926	57933	52290	42573	30242	22664	17964	12189	23071
		W	168069	40974	36495	30571	20509	13576	9894	6333	9717
		I	426995	98907	88785	73144	50751	36240	27858	18522	32788
	H	M	258926	43200	42692	37529	29150	24323	21896	17859	42277
		W	168069	32516	31597	28207	20597	15132	12107	9163	18750
		I	426995	75716	74289	65736	49747	39455	34003	27022	61027

MATHEMATIK, NATURWISSEN-
SCHAFTEN

MATHEMATIK, NATURWISSEN-
SCHAFTEN ALLGEMEIN

DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	5	2	3	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	6	2	3	-	-	-	-	-	1
	H	M	5	-	-	1	-	-	-	-	1
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	6	-	-	1	-	2	1	-	2
PROMOTIONEN	F	M	21	-	3	2	1	1	3	2	9
		W	10	-	2	1	1	-	-	-	6
		I	31	-	5	3	2	1	3	2	15
	H	M	21	-	-	1	-	-	-	1	19
		W	10	-	-	-	-	-	-	1	9
		I	31	-	-	1	-	-	-	2	28

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM . . . SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	187	91	41	27	12	5	4	2	5
		W	1485	568	388	253	129	91	34	14	8
		I	1672	659	429	280	141	96	38	16	13
	H	M	187	63	44	24	20	11	6	4	15
		W	1485	481	374	259	157	119	40	28	27
		I	1672	544	418	283	177	130	46	32	42
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	187	91	41	27	12	5	4	2	5
		W	1485	568	388	253	129	91	34	14	8
		I	1672	659	429	280	141	96	38	16	13
	H	M	187	63	44	24	20	11	6	4	15
		W	1485	481	374	259	157	119	40	28	27
		I	1672	544	418	283	177	130	46	32	42
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	4	1	1	1	-	-	-	-	-
		W	32	11	9	5	1	2	2	1	1
		I	36	12	10	6	2	2	2	1	1
	H	M	4	-	-	-	-	-	-	-	4
		W	32	-	-	-	-	3	6	8	15
		I	36	-	-	-	-	3	6	8	19
ZUSAMMEN	F	M	217	94	48	30	14	6	7	4	14
		W	1528	579	399	259	131	93	36	15	16
		I	1745	673	447	289	145	99	43	19	30
	H	M	217	63	44	26	20	13	7	5	39
		W	1528	481	374	259	157	122	46	37	52
		I	1745	544	418	285	177	135	53	42	91
MATHEMATIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	15480	3783	2461	1874	1539	1381	1275	1122	2045
		W	6001	1656	1008	775	607	507	505	372	571
		I	21481	5439	3469	2649	2146	1888	1780	1494	2616
	H	M	15480	2668	1964	1590	1440	1373	1448	1435	3562
		W	6001	1194	849	678	592	542	553	493	1100
		I	21481	3862	2813	2268	2032	1915	2001	1928	4662
PROMOTIONEN	F	M	603	80	62	30	17	15	22	79	298
		W	141	17	16	8	1	2	8	14	75
		I	744	97	78	38	18	17	30	93	373
	H	M	603	6	7	6	9	7	27	109	432
		W	141	3	1	3	3	3	4	16	108
		I	744	9	8	9	12	10	31	125	540
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	359	185	61	31	22	17	17	13	13
		W	1818	886	396	245	141	80	26	18	25
		I	2177	1071	457	276	163	97	43	31	39
	H	M	359	116	62	39	27	29	20	27	39
		W	1818	749	413	264	175	82	48	30	57
		I	2177	865	475	303	202	111	68	57	96
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	385	129	56	40	31	19	25	10	75
		W	530	209	90	59	39	33	32	18	50
		I	915	338	146	99	70	52	57	28	125
	H	M	385	70	46	40	37	27	19	27	119
		W	530	164	89	60	31	36	36	24	90
		I	915	234	135	100	68	63	55	51	209
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2140	693	461	211	128	88	100	92	367
		W	1718	641	360	204	108	83	80	66	176
		I	3858	1334	821	415	236	171	180	158	543
	H	M	2140	528	433	219	150	117	118	112	463
		W	1718	539	346	217	121	94	99	73	229
		I	3858	1067	779	436	271	211	217	185	692
LA SONDER- SCHULEN	F	M	13	3	5	1	1	1	-	1	1
		W	22	13	6	-	1	-	2	-	-
		I	35	16	11	1	2	1	2	1	1
	H	M	13	2	6	1	1	-	-	2	1
		W	22	11	7	-	2	-	2	-	-
		I	35	13	13	1	3	-	2	2	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	3	2	-	-	-	-	-	-	1
		W	6	3	2	1	-	-	-	-	-
		I	9	5	2	1	-	-	-	-	1
	H	M	3	2	-	-	-	-	-	-	1
		W	6	2	2	-	1	1	-	-	-
		I	9	4	2	-	1	1	-	-	1

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2901	1012	584	283	182	125	142	116	457
	W		4094	1752	854	509	289	196	140	102	252
	I		6995	2764	1438	792	471	321	282	218	709
	H	M	2901	718	547	299	215	173	157	168	624
	W		4094	1465	857	541	330	213	185	127	376
	I		6995	2183	1404	840	545	386	342	295	1000
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	202	110	14	12	14	3	10	5	34
	W		170	89	26	14	7	11	6	11	26
	I		372	179	40	26	21	14	16	16	60
	H	M	202	2	-	2	4	11	29	28	126
	W		170	-	-	-	8	7	24	20	111
	I		372	2	-	2	12	18	53	48	237
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	750	251	156	120	83	76	34	9	21
	W		390	141	84	49	63	42	9	1	1
	I		1140	392	240	169	146	118	43	10	22
	H	M	750	199	146	119	82	93	40	22	49
	W		390	121	77	46	64	43	27	9	3
	I		1140	320	223	165	146	136	67	31	52
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	206	56	54	8	5	4	29	32	18
	W		169	44	17	4	2	10	48	30	14
	I		375	100	71	12	7	14	77	62	32
	H	M	206	13	9	5	1	5	18	39	116
	W		169	6	3	1	1	1	25	40	92
	I		375	19	12	6	2	6	43	79	208
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	28	25	-	1	-	-	1	-	1
	W		18	13	2	1	-	1	-	-	1
	I		46	38	2	2	-	1	1	-	2
	H	M	28	21	-	1	2	-	1	1	2
	W		18	14	2	1	-	-	-	-	1
	I		46	35	2	2	2	-	1	1	3
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	17	7	1	1	-	1	2	2	3
	W		6	3	1	-	1	-	-	1	-
	I		23	10	2	1	1	1	2	3	3
	H	M	17	7	-	1	-	1	2	1	5
	W		6	4	-	-	-	-	-	2	-
	I		23	11	-	1	-	1	2	3	5
ZUSAMMEN	F	M	20187	5324	3332	2329	1840	1605	1515	1365	2877
	W		10989	3695	2008	1360	970	769	716	531	940
	I		31176	9019	5340	3689	2810	2374	2231	1896	3817
	H	M	20187	3634	2673	2023	1753	1663	1722	1803	4916
	W		10989	2807	1789	1270	998	809	818	707	1791
	I		31176	6441	4462	3293	2751	2472	2540	2510	6707
INFORMATIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	29571	7014	5170	3994	3354	3056	2627	1967	2389
	W		4941	1352	876	657	508	470	420	290	368
	I		34512	8366	6046	4651	3862	3526	3047	2257	2757
	H	M	29571	5269	4269	3491	3172	3094	2824	2499	4953
	W		4941	911	698	545	522	503	459	406	897
	I		34512	6180	4967	4036	3654	3597	3283	2905	5850
PROMOTIONEN	F	M	336	59	52	28	21	17	19	32	108
	W		41	11	7	2	4	-	1	-	16
	I		377	70	59	30	25	17	20	32	124
	H	M	336	7	11	5	5	11	28	54	215
	W		41	-	-	-	2	-	2	5	32
	I		377	7	11	5	7	11	30	59	247
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	8	3	1	3	1	-	-	-	-
	W		4	3	1	-	-	-	-	-	-
	I		12	6	2	3	1	-	-	-	-
	H	M	8	2	-	-	-	-	2	-	4
	W		4	1	-	1	-	-	-	-	2
	I		12	3	-	1	-	-	2	-	6
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	75	35	25	4	7	-	2	2	-
	W		27	12	5	5	2	-	2	1	-
	I		102	47	30	9	9	-	4	3	-
	H	M	75	16	10	6	8	4	4	6	21
	W		27	7	3	1	2	1	3	1	9
	I		102	23	13	7	10	5	7	7	30
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	83	38	26	7	8	-	2	2	-
	W		31	15	6	5	2	-	2	1	-
	I		114	53	32	12	10	-	4	3	-
	H	M	83	18	10	6	8	4	6	6	25
	W		31	8	3	2	2	1	3	1	11
	I		114	26	13	8	10	5	9	7	36

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOHEREN	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	396	144	85	69	55	19	20	3	1
		W	212	51	53	38	18	8	3	-	1
		I	608	235	138	107	73	27	23	3	2
	H	M	396	2	-	6	29	43	54	68	194
		W	212	-	1	3	10	34	44	36	84
		I	608	2	1	9	39	77	98	104	278
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	12793	3489	3117	2455	1955	999	456	172	150
		W	2330	644	542	451	394	184	79	25	11
		I	15123	4133	3659	2906	2349	1183	535	197	161
	H	M	12793	2807	2510	2148	1903	1313	905	532	675
		W	2330	529	475	414	374	234	147	77	80
		I	15123	3336	2985	2562	2277	1547	1052	609	755
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	141	71	44	24	-	1	1	-	-
		W	57	36	47	13	-	-	1	-	-
		I	238	107	91	37	-	1	2	-	-
	H	M	141	13	16	4	5	13	9	12	69
		W	97	9	25	-	1	4	5	5	48
		I	238	22	41	4	6	17	14	17	117
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	14	11	1	-	-	2	-	-	-
		W	4	3	1	-	-	-	-	-	-
		I	18	14	2	-	-	2	-	-	-
	H	M	14	13	1	-	-	-	-	-	-
		W	4	2	2	-	-	-	-	-	-
		I	18	15	3	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	67	10	8	10	11	2	8	5	13
		W	12	2	1	-	1	-	-	1	7
		I	79	12	9	10	12	2	8	6	20
	H	M	67	21	7	6	2	3	7	6	15
		W	12	2	-	-	1	-	-	2	7
		I	79	23	7	6	3	3	7	8	22
ZUSAMMEN	F	M	43402	10837	8503	6587	5404	4096	3133	2181	2561
		W	7668	2154	1533	1166	927	662	506	317	403
		I	51070	12991	10036	7753	6331	4758	3639	2498	3064
	H	M	43402	8150	6824	5667	5124	4481	3833	3177	6146
		W	7668	1461	1204	964	912	776	660	532	1159
		I	51070	9611	8028	6631	6036	5257	4493	3708	7305
PHYSIK, ASTRONOMIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	28430	5540	4589	3995	3385	3101	2920	2254	2646
		W	2976	767	509	432	316	290	253	189	220
		I	31406	6307	5098	4427	3701	3391	3173	2443	2866
	H	M	28430	4775	4248	3771	3168	3076	2999	2556	3837
		W	2976	564	455	384	312	293	263	237	468
		I	31406	5339	4703	4155	3480	3369	3262	2793	4305
PROMOTIONEN	F	M	2596	325	272	177	92	55	100	302	1273
		W	239	33	21	13	17	6	8	33	108
		I	2835	358	293	190	109	61	108	335	1381
	H	M	2596	26	42	26	30	24	84	384	1980
		W	239	9	4	7	3	5	8	31	172
		I	2835	35	46	33	33	29	92	415	2152
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2	1	-	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	2	1	-	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	1	-	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	49	17	8	5	7	-	-	1	5
		W	11	4	1	2	2	6	1	-	1
		I	60	21	9	7	9	6	1	1	6
	H	M	49	10	8	5	5	3	3	1	14
		W	11	2	2	1	1	2	1	-	2
		I	60	12	10	6	6	5	4	1	16
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	109	25	22	12	9	8	5	2	26
		W	26	10	7	2	-	1	3	1	2
		I	135	35	29	14	9	9	8	3	28
	H	M	109	16	14	10	6	8	12	4	39
		W	26	3	8	2	2	1	1	3	6
		I	135	19	22	12	8	9	13	7	45

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM . . . SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	641	210	104	51	40	34	23	35	144
		W	157	62	28	17	12	9	6	4	19
		I	798	272	132	68	52	43	29	39	163
	H	M	641	146	98	49	45	39	37	39	189
		W	157	44	32	16	12	5	8	8	32
		I	798	189	130	65	57	44	45	47	221
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	3	1	2	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	1	2	-	-	-	-	-	-
	H	M	3	-	-	2	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	-	-	2	-	-	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRRAMT ZUSAMMEN	F	M	802	253	136	68	56	48	28	38	175
		W	194	76	36	21	14	10	10	5	22
		I	996	329	172	89	70	58	38	43	197
	H	M	802	171	120	66	56	50	52	45	242
		W	194	49	42	19	15	8	10	11	40
		I	996	220	162	85	71	58	62	56	282
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	83	14	14	9	5	4	8	2	27
		W	49	15	12	5	4	1	2	4	6
		I	132	29	26	14	9	5	10	6	33
	H	M	83	-	-	-	-	2	2	7	72
		W	49	1	-	-	-	3	5	4	36
		I	132	1	-	-	-	5	7	11	108
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	543	96	92	76	71	72	58	24	54
		W	122	32	25	20	16	13	10	1	5
		I	665	128	117	96	87	85	68	25	59
	H	M	543	75	87	72	73	57	63	41	75
		W	122	27	25	16	18	12	11	2	11
		I	665	102	112	88	91	69	74	43	86
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	116	21	30	15	5	1	-	5	39
		W	15	1	6	3	1	-	-	1	3
		I	131	22	36	18	6	1	-	6	42
	H	M	116	5	-	-	-	-	1	13	97
		W	15	1	1	-	-	-	-	2	11
		I	131	6	1	-	-	-	1	15	108
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	58	27	10	5	4	8	1	1	2
		W	4	2	-	1	1	-	-	-	-
		I	62	29	10	6	5	8	1	1	2
	H	M	58	32	14	7	3	1	1	-	-
		W	4	3	-	-	1	-	-	-	-
		I	62	35	14	7	4	1	1	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	41	13	4	-	1	2	-	8	13
		W	11	2	1	3	-	-	3	2	-
		I	52	15	5	3	1	2	3	10	13
	H	M	41	13	5	1	-	-	-	6	16
		W	11	1	3	3	1	-	-	2	1
		I	52	14	8	4	1	-	-	8	17
ZUSAMMEN	F	M	32671	6290	5147	4346	3619	3291	3115	2634	4229
		W	3610	928	610	498	369	320	286	235	364
		I	36281	7218	5757	4844	3988	3611	3401	2869	4593
	H	M	32671	5098	4516	3944	3330	3210	3202	3052	6319
		W	3610	655	530	429	350	321	297	289	739
		I	36281	5753	5046	4373	3680	3531	3499	3341	7058
CHEMIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	21894	4289	3428	2914	2510	2377	2239	1635	2502
		W	7868	2094	1316	971	863	701	736	489	698
		I	29762	6383	4744	3885	3373	3078	2975	2124	3200
	H	M	21894	3911	3278	2833	2398	2352	2292	1776	3054
		W	7868	1806	1272	972	856	707	742	560	853
		I	29762	5717	4550	3805	3254	3059	3034	2336	4007
PROMOTIONEN	F	M	3602	475	453	296	112	54	126	400	1686
		W	1135	162	162	63	35	18	36	123	536
		I	4737	637	615	359	147	72	162	523	2222
	H	M	3602	19	23	18	24	19	136	547	2816
		W	1135	6	10	8	16	8	40	162	885
		I	4737	25	33	26	40	27	176	709	3701
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRRAMTSPRUEF.)	F	M	637	112	97	101	98	82	62	44	41
		W	953	205	168	151	126	124	82	55	42
		I	1590	317	265	252	224	206	144	99	83
	H	M	637	89	97	82	94	77	66	61	71
		W	953	176	148	150	126	124	99	63	67
		I	1590	265	245	232	220	201	165	124	138

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	22	9	2	3	3	2	1	-	2
	W	74	32	15	10	8	6	1	-	2	
	I	96	41	17	13	11	8	2	-	4	
H	M	22	4	1	3	3	2	2	2	5	
	W	74	22	17	7	9	5	3	1	10	
	I	96	26	18	10	12	7	5	3	15	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	120	32	15	19	8	7	8	1	30
	W	140	52	22	13	6	8	6	6	27	
	I	260	84	37	32	14	15	14	7	57	
H	M	120	20	14	14	6	8	10	5	43	
	W	140	34	21	18	6	9	8	8	36	
	I	260	54	35	32	12	17	18	13	79	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	565	145	98	56	35	26	34	31	140
	W	557	201	102	70	32	32	27	21	72	
	I	1122	346	200	126	67	58	61	52	212	
H	M	565	100	87	54	45	30	37	39	173	
	W	557	162	97	70	43	28	32	25	100	
	I	1122	262	184	124	88	58	69	64	273	
LA SONDER- SCHULEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	7	-	1	2	-	-	-	1	3
	W	16	6	4	1	-	2	1	1	1	1
	I	23	6	5	3	-	2	1	2	4	
H	M	7	-	-	2	1	-	-	-	-	4
	W	16	5	3	1	-	2	1	3	1	
	I	23	5	3	3	1	2	1	3	5	
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-
H	M	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	5	4	1	-	-	-	-	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	718	190	116	80	46	35	43	33	175
	W	789	293	143	94	46	48	35	28	102	
	I	1507	483	259	174	92	83	78	61	277	
H	M	718	126	103	74	55	40	49	46	225	
	W	789	225	138	96	58	44	44	37	147	
	I	1507	351	241	170	113	84	93	83	372	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	49	14	4	6	9	5	-	4	7
	W	49	14	12	11	3	2	1	1	5	
	I	98	28	16	17	12	6	2	5	12	
H	M	49	-	-	-	1	1	1	9	37	
	W	49	1	-	-	-	3	6	2	37	
	I	98	1	-	-	1	4	7	11	74	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2405	609	494	419	384	236	114	62	87
	W	1557	454	325	323	256	97	54	21	27	
	I	3962	1063	819	742	640	333	168	83	114	
H	M	2405	559	447	374	328	246	164	101	186	
	W	1557	413	324	310	233	116	76	36	49	
	I	3962	972	771	684	561	362	240	137	235	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
H	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEIT	F	M	46	27	12	1	1	1	1	1	2
	W	29	23	3	1	1	1	-	-	-	
	I	75	50	15	2	2	2	1	1	2	
H	M	46	28	14	3	1	-	-	-	-	
	W	29	25	3	-	-	-	-	-	-	
	I	75	53	17	3	1	-	-	-	1	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	66	11	6	4	-	12	12	6	15
	W	32	7	7	2	1	4	-	-	3	8
	I	98	18	13	6	1	16	12	9	23	
H	M	66	23	9	4	-	2	8	4	16	
	W	32	12	7	2	-	1	-	2	8	
	I	98	35	16	6	-	3	8	6	24	

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15. UND HÖHEREN	
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.			
ZUSAMMEN	F	M	29419	5729	4610	3821	3160	2802	2597	2185	4515	
		W	12412	3252	2136	1616	1331	994	945	720	1418	
		I	41831	8981	6746	5437	4491	3796	3542	2905	5933	
	H	M	29419	4757	3971	3388	2901	2737	2716	2544	6405	
		W	12412	2664	1902	1538	1289	1003	1007	862	2147	
		I	41831	7421	5873	4926	4190	3740	3723	3406	8552	
PHARMAZIE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	2	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	1	1	-	-	-	-	-	-	1
	PROMOTIONEN	F	M	438	39	21	17	24	68	74	58	137
		W	356	24	24	22	19	61	66	46	94	94
		I	794	63	45	39	43	129	140	104	231	
	H	M	438	4	5	3	11	63	72	84	196	
		W	356	2	5	7	13	53	75	54	147	
		I	794	6	10	10	24	116	147	138	343	
	STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	3241	538	529	585	526	411	217	140	295
		W	7686	1494	1475	1479	1485	982	361	165	245	
		I	10927	2032	2004	2064	2011	1393	578	305	540	
	H	M	3241	440	454	558	489	397	243	188	472	
		W	7686	1278	1404	1360	1420	1057	464	226	477	
		I	10927	1718	1858	1918	1909	1454	707	414	949	
	ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	7	3	-	-	-	1	-	-	3
		W	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	9	4	1	-	-	1	-	-	-	3
	H	M	7	5	2	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	2	1	-	1	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
H	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	F	M	3689	581	550	603	550	480	291	198	436	
		W	8046	1521	1500	1501	1504	1043	427	211	339	
		I	11735	2102	2050	2104	2054	1523	718	409	775	
	H	M	3689	450	462	561	500	460	315	272	669	
		W	8046	1282	1411	1367	1433	1110	539	280	624	
		I	11735	1732	1873	1928	1933	1570	854	552	1293	
BIOLOGIE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	14137	2101	1989	1984	1854	1767	1719	1144	1579
		W	15415	2567	2298	2209	2044	1925	1752	1212	1408	
		I	29552	4668	4287	4193	3898	3692	3471	2356	2987	
	H	M	14137	1830	1842	1843	1749	1742	1719	1287	2125	
		W	15415	2270	2149	2111	1967	1921	1755	1360	1882	
		I	29552	4100	3991	3954	3716	3663	3474	2647	4007	
	PROMOTIONEN	F	M	2243	238	238	151	99	59	86	198	1174
		W	1952	209	202	147	83	56	57	173	1025	
		I	4195	447	440	298	182	115	143	371	2199	
	H	M	2243	23	23	20	20	21	33	188	1915	
		W	1952	14	21	18	16	11	23	154	1695	
		I	4195	37	44	38	36	32	56	342	3610	
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	115	24	24	25	22	12	5	1	2
		W	631	192	156	103	88	43	26	9	14	
		I	746	216	180	128	110	55	31	10	16	
	H	M	115	15	22	14	30	10	9	5	10	
		W	631	156	136	107	91	57	35	16	33	
		I	746	171	158	121	121	67	44	21	43	
	LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	378	110	68	40	35	27	15	17	56
		W	921	257	153	136	83	73	58	44	117	
		I	1299	367	221	176	118	100	83	61	173	
	H	M	378	73	62	40	40	29	18	33	83	
		W	921	199	143	122	94	78	68	57	160	
		I	1299	272	205	162	134	107	86	90	243	

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER							
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F M	1907	465	322	245	137	109	128	117	384
	W	2476	557	475	327	242	178	187	142	368
	I	4383	1022	797	572	379	287	315	259	752
	H M	1907	373	301	218	162	122	128	124	479
	W	2476	450	428	322	251	203	204	170	448
	I	4383	823	729	540	413	325	332	294	927
LA SONDER- SCHULEN	F M	3	1	1	1	-	-	-	-	-
	W	8	1	-	4	2	1	-	-	-
	I	11	2	1	5	2	1	-	-	-
	H M	3	-	2	1	-	-	-	-	-
	W	8	1	-	4	1	1	-	1	-
	I	11	1	2	5	1	1	-	1	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F M	20	4	2	1	-	2	2	6	3
	W	79	17	9	11	6	13	10	9	4
	I	99	21	11	12	6	15	12	15	7
	H M	20	4	2	1	-	2	2	6	3
	W	79	15	9	8	8	9	11	10	9
	I	99	19	11	9	8	11	13	16	12
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F M	4	1	3	-	-	-	-	-	-
	W	12	7	3	2	-	-	-	-	-
	I	16	8	6	2	-	-	-	-	-
	H M	4	1	3	-	-	-	-	-	-
	W	12	5	3	-	2	1	-	-	1
	I	16	6	6	-	2	1	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F M	2427	605	420	312	194	150	160	141	445
	W	4127	1031	796	583	421	308	281	204	503
	I	6554	1636	1216	895	615	458	441	345	948
	H M	2427	466	392	274	232	163	157	168	575
	W	4127	826	719	563	447	349	318	254	651
	I	6554	1292	1111	837	679	512	475	422	1226
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	53	3	5	11	7	1	2	-	24
	W	91	20	8	14	9	3	9	6	22
	I	144	23	13	25	16	4	11	6	46
	H M	53	-	-	-	1	1	5	4	42
	W	91	1	-	-	1	3	12	5	69
	I	144	1	-	-	2	4	17	9	111
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F M	314	102	110	50	35	10	4	2	1
	W	232	83	81	36	17	11	4	-	-
	I	546	185	191	86	52	21	8	2	1
	H M	314	83	96	55	41	19	8	7	5
	W	232	76	79	39	18	12	6	2	-
	I	546	159	175	94	59	31	14	9	5
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F M	38	23	15	-	-	-	-	-	-
	W	14	11	3	-	-	-	-	-	-
	I	52	34	18	-	-	-	-	-	-
	H M	38	-	-	-	-	-	5	9	24
	W	14	-	-	-	-	-	5	7	2
	I	52	-	-	-	-	-	10	16	26
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F M	44	17	7	3	5	5	5	1	1
	W	31	15	5	2	2	2	2	1	2
	I	75	32	12	5	7	7	7	2	3
	H M	44	28	13	2	-	-	-	1	-
	W	31	21	8	1	1	-	-	-	-
	I	75	49	21	3	1	-	-	1	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F M	14	10	2	1	-	-	1	-	-
	W	10	7	-	-	1	1	-	-	1
	I	24	17	2	1	1	1	1	-	1
	H M	14	8	5	1	-	-	-	-	-
	W	10	8	1	-	1	-	-	-	-
	I	24	16	6	1	1	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F M	19270	3099	2786	2512	2194	1992	1977	1486	3224
	W	21872	3943	3393	2991	2577	2306	2105	1596	2961
	I	41142	7042	6179	5503	4771	4298	4082	3082	6185
	H M	19270	2438	2371	2195	2043	1946	1927	1664	4686
	W	21872	3216	2977	2732	2451	2296	2119	1782	4299
	I	41142	5654	5348	4927	4494	4242	4046	3446	8985

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HÖHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
GEDWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	8085	1523	1017	919	821	806	866	750	1383
		W	2999	766	464	354	252	265	248	208	442
		I	11084	2289	1481	1273	1073	1071	1114	958	1825
	H	M	8085	1045	827	827	726	787	871	879	2123
		W	2999	560	375	323	258	280	252	270	681
		I	11084	1605	1202	1150	984	1067	1123	1149	2804
PROMOTIONEN	F	M	916	58	70	62	36	33	31	56	570
		W	228	22	11	13	12	4	10	18	138
		I	1144	80	81	75	48	37	41	74	708
	H	M	916	13	17	18	14	13	16	46	779
		W	228	-	4	1	-	5	-	21	196
		I	1144	13	21	19	15	13	21	67	975
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	2	1	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	50	24	15	10	1	-	-	-	-
		W	16	5	8	3	-	-	-	-	-
		I	66	29	23	13	1	-	-	-	-
	H	M	50	21	8	11	5	3	1	1	-
		W	16	5	7	3	-	1	-	-	-
		I	66	26	15	14	5	4	1	1	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	1	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	26	13	4	2	-	1	1	3	2
		W	4	2	1	-	-	1	-	-	-
		I	30	15	5	2	-	1	2	3	2
	H	M	26	18	5	-	2	-	-	-	1
		W	4	2	1	1	-	-	-	-	-
		I	30	20	6	1	2	-	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	24	8	1	3	-	1	4	1	6
		W	4	-	1	-	-	-	-	-	3
		I	28	8	2	3	-	1	4	1	9
	H	M	24	9	3	4	-	-	1	1	6
		W	4	-	-	-	-	-	-	-	4
		I	28	9	3	4	-	-	1	1	10
ZUSAMMEN	F	M	9105	1628	1108	996	858	841	902	810	1962
		W	3251	795	485	370	264	269	259	226	583
		I	12356	2423	1593	1366	1122	1110	1161	1036	2545
	H	M	9105	1107	861	860	747	803	889	927	2911
		W	3251	567	387	328	259	281	257	291	881
		I	12356	1674	1248	1188	1006	1084	1146	1218	3792
GEOGRAPHIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	7703	1843	1292	977	794	738	711	550	798
		W	5842	1396	934	762	579	595	520	443	613
		I	13545	3239	2226	1739	1373	1333	1231	993	1411
	H	M	7703	1241	1073	942	778	733	772	689	1475
		W	5842	1014	846	718	566	585	564	525	1024
		I	13545	2255	1919	1660	1344	1318	1336	1214	2499
PROMOTIONEN	F	M	524	41	60	24	28	13	23	45	250
		W	271	22	24	11	9	2	10	20	173
		I	795	63	84	35	37	15	33	65	453
	H	M	524	6	4	6	1	4	14	34	455
		W	271	2	2	4	-	3	4	9	247
		I	795	8	6	10	1	7	18	43	702
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F M	273	125	52	39	29	11	5	3	9	
	W	812	335	189	129	84	43	16	5	11	
	I	1085	460	241	168	113	54	21	8	20	
H	M	273	86	51	31	35	17	17	12	24	
	W	812	258	186	135	83	71	33	14	32	
	I	1085	344	237	166	118	88	50	26	56	
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F M	244	66	33	35	16	22	8	9	55	
	W	209	75	25	18	15	19	9	9	39	
	I	453	141	58	53	31	41	17	18	94	
H	M	244	45	25	27	21	16	24	9	77	
	W	209	55	24	18	16	15	21	9	51	
	I	453	100	49	45	37	31	45	18	128	
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F M	718	171	100	69	37	36	40	45	220	
	W	519	132	73	51	33	26	34	26	144	
	I	1237	303	173	120	70	62	74	71	364	
H	M	718	113	89	62	49	33	43	57	272	
	W	519	91	67	48	41	27	31	38	176	
	I	1237	204	156	110	90	60	74	95	448	
LA SONDER- SCHULEN	F M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
	I	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
	I	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F M	1	-	-	-	-	-	1	-	-	
	W	1	-	-	-	-	-	-	1	-	
	I	2	-	-	-	-	-	1	1	-	
H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
	W	1	-	-	-	-	-	-	1	-	
	I	2	-	-	-	-	-	-	1	1	
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F M	5	2	1	2	-	-	-	-	-	
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
	I	6	2	1	3	-	-	-	-	-	
H	M	5	-	1	-	-	-	1	1	2	
	W	1	-	-	-	-	-	-	1	-	
	I	6	-	1	-	-	-	1	2	2	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F M	1241	364	186	145	82	69	54	57	284	
	W	1543	542	287	199	133	88	59	41	194	
	I	2784	906	473	344	215	157	113	98	478	
H	M	1241	244	166	120	105	66	85	79	376	
	W	1543	404	277	201	141	113	85	63	259	
	I	2784	648	443	321	246	179	170	142	635	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	73	15	7	8	7	5	9	5	17	
	W	86	11	14	16	3	4	7	6	25	
	I	159	26	21	24	10	9	16	11	42	
H	M	73	-	-	1	-	2	4	10	56	
	W	86	-	-	-	-	2	4	8	72	
	I	159	-	-	1	-	4	8	18	128	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F M	15	11	-	1	1	2	-	-	-	
	W	6	6	-	-	-	-	-	-	-	
	I	21	17	-	1	1	2	-	-	-	
H	M	15	-	-	-	1	3	3	1	7	
	W	6	-	1	-	-	-	-	-	5	
	I	21	-	1	-	1	3	3	1	12	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F M	10	7	3	-	-	-	-	-	-	
	W	11	8	-	1	-	1	-	1	-	
	I	21	15	3	1	-	1	-	1	-	
H	M	10	5	2	-	-	-	-	1	2	
	W	11	4	-	-	-	-	-	2	5	
	I	21	9	2	-	-	-	-	3	7	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F M	9	9	-	-	-	-	-	-	-	
	W	11	7	4	-	-	-	-	-	-	
	I	20	16	4	-	-	-	-	-	-	
H	M	9	8	1	-	-	-	-	-	-	
	W	11	7	3	1	-	-	-	-	-	
	I	20	15	4	1	-	-	-	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F M	6	4	-	1	-	-	-	-	1	
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	I	7	5	-	1	-	-	-	-	1	
H	M	6	6	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	I	7	7	-	-	-	-	-	-	-	

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15. UND HÖHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
ZUSAMMEN	F	M	9581	2294	1548	1156	912	827	797	657	1390
		W	7772	1993	1263	989	725	690	596	511	1005
		I	17353	4287	2811	2145	1637	1517	1393	1168	2395
	H	M	9581	1510	1246	1069	885	808	878	814	2371
		W	7772	1432	1129	924	708	703	657	607	1612
		I	17353	2942	2375	1993	1593	1511	1535	1421	3983
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	167541	35876	27632	22380	18551	15940	14334	11520	21308
		W	77148	18860	13327	10750	8798	7146	5876	4362	8029
		I	244689	54736	40959	33130	27349	23086	20210	15882	29337
	H	M	167541	27207	22968	19733	17303	16121	15489	14258	34462
		W	77148	14565	11703	9811	8557	7421	6400	5387	13304
		I	244689	41772	34671	29544	25860	23542	21889	19645	47766
HUMANMEDIZIN											
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	2	1	-	-	-	-	-	-	1
		W	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		I	4	2	1	-	-	-	-	-	1
	H	M	2	-	-	1	-	-	-	-	1
		W	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		I	4	1	1	1	-	-	-	-	1
PROMOTIONEN	F	M	1161	74	61	17	8	3	11	207	780
		W	1145	75	48	16	6	3	1	183	813
		I	2306	149	109	33	14	6	12	390	1593
	H	M	1161	25	26	4	11	3	8	115	969
		W	1145	17	7	3	5	5	6	87	1015
		I	2306	42	33	7	16	8	14	202	1984
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE- R LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	45883	6320	6507	6266	6458	6472	5887	4300	3673
		W	36612	5200	5184	5163	4867	5188	4777	3738	2495
		I	82495	11520	11691	11429	11325	11660	10664	8038	6168
	H	M	45883	5054	5782	5610	5495	5382	5864	5145	7551
		W	36612	4243	4566	4684	4338	4345	4660	4347	5429
		I	82495	9297	10348	10294	9833	9727	10524	9492	12980
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	6	2	3	1	-	-	-	-	-
		W	6	2	3	1	-	-	-	-	-
		I	12	4	6	2	-	-	-	-	-
	H	M	6	-	-	-	-	-	-	1	5
		W	6	-	1	-	1	1	-	-	3
		I	12	-	1	-	1	1	-	1	8
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	62	10	6	-	2	4	6	14	20
		W	26	6	2	1	-	2	3	8	4
		I	88	16	8	1	2	6	9	22	24
	H	M	62	32	23	1	1	2	1	-	2
		W	26	17	6	2	1	-	-	-	-
		I	88	49	29	3	2	2	1	-	2
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	96	62	21	3	2	3	3	1	1
		W	88	53	23	5	-	2	3	2	-
		I	184	115	44	8	2	5	6	3	1
	H	M	96	50	23	8	2	4	4	-	5
		W	88	51	16	10	-	2	3	5	1
		I	184	101	39	18	2	6	7	5	6

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.		INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER							
				1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN
ZUSAMMEN	F	M	47210	6469	6598	6287	6470	6482	5907	4522	4475
		W	37881	5338	5262	5186	4873	5195	4784	3931	3312
		I	85091	11807	11860	11473	11343	11677	10691	8453	7787
	H	M	47210	5161	5854	5624	5509	5391	5877	5261	8533
		W	37881	4330	4598	4699	4345	4353	4669	4439	6448
		I	85091	9491	10452	10323	9854	9744	10546	9700	14981
ZAHNMEDIZIN											
PROMOTIONEN	F	M	346	45	7	2	3	3	43	90	153
		W	172	17	8	1	1	1	21	52	61
		I	518	62	15	3	4	4	64	152	214
	H	M	346	5	3	4	2	1	26	96	209
		W	172	3	-	3	1	-	12	54	99
		I	518	8	3	7	3	1	38	150	308
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	8437	1207	1260	1300	1315	1308	1107	452	488
		W	4361	816	739	703	600	646	506	204	147
		I	12798	2023	1999	2003	1915	1954	1613	656	635
	H	M	8437	927	1062	1066	1083	1092	1105	682	1420
		W	4361	636	685	593	540	529	516	353	509
		I	12798	1563	1747	1659	1623	1621	1621	1035	1929
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	1	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSEHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	3	-	-	1	-	2	-	-	-
		W	2	-	1	-	-	-	-	-	1
		I	5	-	1	1	-	2	-	-	1
	H	M	3	2	-	-	-	-	-	1	-
		W	2	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	5	3	1	-	-	-	-	1	-
ZUSAMMEN	F	M	8786	1252	1267	1303	1318	1313	1150	542	641
		W	4536	833	748	704	601	647	528	266	209
		I	13322	2085	2015	2007	1919	1960	1678	808	850
	H	M	8786	934	1065	1070	1085	1093	1131	779	1629
		W	4536	640	686	596	541	529	529	407	608
		I	13322	1574	1751	1666	1626	1622	1660	1186	2237
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	55996	7721	7865	7590	7788	7795	7057	5064	5116
		W	42417	6171	6010	5890	5474	5842	5312	4197	3521
		I	98413	13892	13875	13480	13262	13637	12369	9261	8637
	H	M	55996	6095	6919	6694	6594	6484	7008	6040	10162
		W	42417	4970	5284	5295	4886	4882	5198	4846	7056
		I	98413	11065	12203	11989	11480	11366	12206	10886	17218
VETERINAERMEDIZIN											
VETERINAERMEDIZIN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	3	-	1	1	-	-	-	1	-
		W	2	-	-	1	-	-	-	-	1
		I	5	-	1	2	-	-	-	1	1
	H	M	3	-	1	1	-	-	-	1	-
		W	2	-	-	1	-	-	-	-	1
		I	5	-	1	2	-	-	-	1	1
PROMOTIONEN	F	M	549	10	6	6	1	2	38	217	269
		W	748	6	4	1	-	1	82	260	394
		I	1297	16	10	7	1	3	120	477	663
	H	M	549	9	12	20	1	3	26	165	313
		W	748	3	7	5	1	1	52	180	499
		I	1297	12	19	25	2	4	78	345	812
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2062	310	291	335	334	378	320	48	46
		W	3501	589	608	584	559	538	467	108	48
		I	5563	899	899	919	893	916	787	156	94
	H	M	2062	285	268	279	258	322	351	128	171
		W	3501	503	547	502	490	482	544	222	211
		I	5563	788	815	781	748	804	895	350	382
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	8	1	1	1	-	-	2	2	1
		W	5	4	-	-	-	-	-	-	1
		I	13	5	1	1	-	-	2	2	2
	H	M	8	-	2	1	-	1	1	1	2
		W	5	1	1	-	-	1	-	1	1
		I	13	1	3	1	-	2	1	2	3

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		I	2	-	-	-	1	-	1	-	-
	H	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	1	-	1	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	2624	322	299	343	336	380	360	268	316
		W	4258	600	612	586	559	539	550	368	444
		I	6882	922	911	929	895	919	910	636	760
	H	M	2624	295	283	301	260	326	378	295	486
		W	4258	508	556	508	491	484	596	403	712
		I	6882	803	839	809	751	810	974	698	1198
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	2624	322	299	343	336	380	360	268	316
		W	4258	600	612	586	559	539	550	368	444
		I	6882	922	911	929	895	919	910	636	760
	H	M	2624	295	283	301	260	326	378	295	486
		W	4258	508	556	508	491	484	596	403	712
		I	6882	803	839	809	751	810	974	698	1198
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFTEN											
AGRARWISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOECH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	6937	1092	993	1093	1098	1123	710	374	454
		W	3935	776	592	634	612	583	388	165	185
		I	10872	1868	1585	1727	1710	1706	1098	539	639
	H	M	6937	978	934	854	942	1021	834	598	776
		W	3935	682	556	481	531	591	452	290	352
		I	10872	1660	1490	1335	1473	1612	1286	888	1128
PROMOTIONEN	F	M	530	42	52	31	19	21	46	77	242
		W	214	15	27	5	7	8	14	38	100
		I	744	57	79	36	26	29	60	115	342
	H	M	530	10	21	18	14	21	42	54	350
		W	214	5	3	6	2	6	7	21	164
		I	744	15	24	24	16	27	49	75	514
LA BERUFL. SCH. SEKUNDAERST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	93	32	9	10	9	11	17	4	1
		W	64	25	11	4	9	6	8	-	1
		I	157	57	20	14	18	17	25	4	2
	H	M	93	5	1	5	6	6	18	32	20
		W	64	4	5	2	7	13	19	19	12
		I	157	9	6	7	8	13	31	51	32
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	93	32	9	10	9	11	17	4	1
		W	64	25	11	4	9	6	8	-	1
		I	157	57	20	14	18	17	25	4	2
	H	M	93	5	1	5	6	6	18	32	20
		W	64	4	5	2	7	13	19	19	12
		I	157	9	6	7	8	13	31	51	32
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	1	-
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	3490	1037	811	711	533	204	81	54	59
		W	1299	355	291	250	229	95	34	25	20
		I	4789	1392	1102	961	762	299	115	79	79
	H	M	3490	895	739	671	553	259	142	102	129
		W	1299	304	267	235	239	119	62	44	29
		I	4789	1199	1006	906	792	378	204	146	158
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	147	56	28	20	15	9	4	2	13
		W	70	18	13	15	2	4	7	2	9
		I	217	74	41	35	17	13	11	4	22
	H	M	147	16	2	1	13	7	18	16	74
		W	70	7	1	3	-	2	7	9	41
		I	217	23	3	4	13	9	25	25	115

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	6	-	1	-	1	2	2	-	-
		W	4	-	-	2	1	-	1	-	-
		I	10	-	1	2	2	2	3	-	-
	H	M	6	2	4	-	-	-	-	-	-
		W	4	1	2	1	-	-	-	-	-
		I	10	3	6	1	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	104	43	24	9	2	4	8	10	4
		W	44	13	7	3	-	1	2	10	8
		I	148	56	31	12	2	5	10	20	12
	H	M	104	34	15	8	3	-	7	10	27
		W	44	10	3	2	-	1	-	7	21
		I	148	44	18	10	3	1	7	17	48
ZUSAMMEN	F	M	11307	2302	1918	1874	1677	1374	868	521	773
		W	5631	1202	941	913	860	698	454	240	323
		I	16938	3504	2859	2787	2537	2072	1322	761	1096
	H	M	11307	1940	1716	1557	1531	1314	1051	812	1376
		W	5631	1013	837	730	774	726	541	351	619
		I	16938	2953	2553	2287	2305	2040	1602	1203	1995
GARTENBAU, LANDESPFLEGE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1786	316	285	271	222	243	177	112	160
		W	1800	308	279	265	282	266	165	114	121
		I	3586	624	564	536	504	509	342	226	281
	H	M	1786	262	278	224	172	228	227	151	244
		W	1800	277	256	204	234	276	191	146	216
		I	3586	539	534	428	406	504	418	297	460
PROMOTIONEN	F	M	89	5	-	2	1	4	8	10	59
		W	79	3	3	-	1	1	3	11	57
		I	168	8	3	2	2	5	11	21	116
	H	M	89	1	-	1	-	4	1	9	73
		W	79	1	1	-	1	-	2	10	64
		I	168	2	1	1	1	4	3	19	137
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	33	9	9	4	2	6	3	-	-
		W	36	10	6	5	12	2	-	-	1
		I	69	19	15	9	14	8	3	-	1
	H	M	33	9	7	4	-	5	2	2	4
		W	36	6	7	4	9	4	3	1	2
		I	69	15	14	8	9	9	5	3	6
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	33	9	9	4	2	6	3	-	-
		W	36	10	6	5	12	2	-	-	1
		I	69	19	15	9	14	8	3	-	1
	H	M	33	9	7	4	-	5	2	2	4
		W	36	6	7	4	9	4	3	1	2
		I	69	15	14	8	9	9	5	3	6
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1793	406	406	393	334	143	70	18	23
		W	1605	369	324	322	317	167	73	25	8
		I	3398	775	730	715	651	310	143	43	31
	H	M	1793	355	358	362	347	181	91	46	53
		W	1605	325	312	275	312	199	96	46	40
		I	3398	680	670	637	659	380	187	92	93
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	23	7	2	-	-	-	1	7	6
		W	15	2	-	1	-	-	1	5	6
		I	38	9	2	1	-	-	2	12	12
	H	M	23	7	2	-	-	-	-	7	7
		W	15	2	-	1	-	-	1	5	6
		I	38	9	2	1	-	-	1	12	13
ZUSAMMEN	F	M	3724	743	702	670	559	396	259	147	248
		W	3535	632	612	593	612	436	242	155	193
		I	7259	1435	1314	1263	1171	832	501	302	441
	H	M	3724	634	645	591	519	418	321	215	381
		W	3535	611	576	484	556	479	293	208	328
		I	7259	1245	1221	1075	1075	897	614	423	709
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1676	274	322	280	228	297	165	44	66
		W	298	60	61	40	33	56	33	5	10
		I	1974	334	383	320	261	353	198	49	76
	H	M	1676	235	255	259	265	262	209	77	114
		W	298	53	47	42	41	38	45	13	19
		I	1974	288	302	301	306	300	254	90	133

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
PROMOTIONEN	F	M	100	12	26	14	7	6	7	5	23
		W	24	4	5	2	4	-	2	-	7
		I	124	16	31	16	11	6	9	5	30
	H	M	100	2	8	1	3	3	5	14	64
		W	24	-	1	2	-	-	1	3	17
		I	124	2	9	3	3	3	6	17	81
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1189	477	383	221	70	28	5	1	4
		W	106	45	24	21	12	2	1	-	1
		I	1295	522	407	242	82	30	6	1	5
	H	M	1189	398	353	219	126	46	17	9	21
		W	106	34	25	12	24	3	6	-	2
		I	1295	432	378	231	150	49	23	9	23
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	32	8	8	5	-	1	3	1	6
		W	9	2	4	-	-	3	-	-	-
		I	41	10	12	5	-	4	3	1	6
	H	M	32	2	2	1	1	4	2	3	17
		W	9	-	2	-	-	1	1	1	4
		I	41	2	4	1	1	5	3	4	21
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSEHALB DES BUNDESGBEITETES	F	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	4	3	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	4	3	-	1	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	2	-	2	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	2	-	-	-	-	-	-
	H	M	2	-	2	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	2	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	3002	774	741	520	305	332	180	51	99
		W	438	111	94	64	48	61	36	5	18
		I	3440	885	835	584	354	393	216	56	117
	H	M	3002	640	620	480	395	315	233	103	216
		W	438	87	75	57	65	42	53	17	42
		I	3440	727	695	537	460	357	286	120	258
ERNAEHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	431	94	90	76	62	47	26	15	21
		W	3081	626	565	506	458	454	255	106	111
		I	3512	720	655	582	520	501	281	121	132
	H	M	431	73	84	65	59	41	40	24	45
		W	3081	546	546	474	449	441	324	139	162
		I	3512	619	630	539	508	482	364	163	207
PROMOTIONEN	F	M	41	3	4	2	3	-	7	6	16
		W	121	7	10	7	1	1	14	25	56
		I	162	10	14	9	4	1	21	31	72
	H	M	41	-	-	1	-	-	4	9	27
		W	121	-	-	1	3	4	6	21	86
		I	162	-	-	2	3	4	10	30	113
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	4	-	1	-	1	1	1	-	-
		W	283	85	49	38	37	42	24	6	2
		I	287	85	50	38	38	43	25	6	2
	H	M	4	-	1	-	-	1	1	1	-
		W	283	67	48	36	28	50	23	13	18
		I	287	67	49	36	28	51	24	14	18
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	13	5	2	2	2	2	-	-	-
		W	198	36	31	27	14	32	20	12	26
		I	211	41	33	29	16	34	20	12	26
	H	M	13	1	1	3	1	4	-	2	1
		W	198	25	29	23	14	29	26	15	37
		I	211	26	30	26	15	33	26	17	38
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2	1	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	2	1	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	-	-	-	-	-	1

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA SONDER- SCHULEN	F	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	3	1	1	-	1	-	-	-	-
		I	4	1	1	-	1	1	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	3	1	-	-	1	-	-	-	1
		I	4	1	-	-	1	-	-	-	2
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	130	24	24	19	7	27	12	4	13
		W	605	135	81	81	75	100	78	27	28
		I	735	159	105	100	82	127	90	31	41
	H	M	130	16	22	15	9	28	9	9	22
		W	605	101	64	75	61	107	94	50	53
		I	735	117	86	90	70	135	103	59	75
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	150	30	27	21	10	31	13	4	14
		W	1089	257	162	146	127	174	122	45	56
		I	1239	287	189	167	137	205	135	49	70
	H	M	150	18	24	18	10	33	10	12	25
		W	1089	194	141	134	104	186	143	78	109
		I	1239	212	165	152	114	219	153	90	134
ZUSATZPRUE- FUNG LA.	F	M	11	4	-	4	3	-	-	-	-
		W	75	24	6	11	12	5	5	3	8
		I	86	28	6	15	15	6	5	3	8
	H	M	11	-	-	-	-	1	-	2	8
		W	75	-	-	-	5	4	11	10	45
		I	86	-	-	-	5	5	11	12	53
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	512	111	110	82	74	63	31	27	14
		W	2675	525	569	485	450	339	142	82	83
		I	3187	636	679	567	524	402	173	109	97
	H	M	512	95	95	85	80	61	36	26	34
		W	2675	475	521	484	441	361	164	109	120
		I	3187	570	616	569	521	422	200	135	154
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	6	4	2	-	-	-	-	-	-
		I	6	4	2	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	6	4	2	-	-	-	-	-	-
		I	6	4	2	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	1146	242	231	186	152	141	77	52	65
		W	7047	1443	1314	1155	1048	974	538	261	314
		I	8193	1685	1545	1341	1200	1115	615	313	379
	H	M	1146	187	203	169	149	136	90	73	139
		W	7047	1219	1210	1093	1002	996	648	357	522
		I	8193	1406	1413	1262	1151	1132	738	430	661
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	19179	4061	3592	3250	2693	2243	1384	771	1185
		W	16651	3448	2951	2725	2569	2169	1270	661	848
		I	35830	7509	6553	5975	5262	4412	2654	1432	2033
	H	M	19179	3401	3184	2797	2594	2183	1705	1203	2112
		W	16651	2930	2698	2364	2397	2243	1535	973	1511
		I	35830	6331	5882	5161	4991	4426	3240	2176	3623
INGENIEURWISSENSCHAFTEN											
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN											
PROMOTIONEN	F	M	3	1	-	-	-	-	-	-	2
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	1	-	-	-	-	-	-	2
	H	M	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	-	-	-	-	-	-	-	3
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	5	-	-	-	1	-	1	-	3
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	6	1	-	-	1	-	1	-	3
	H	M	5	-	-	-	1	-	-	-	4
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	6	-	1	-	1	-	-	-	4

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	106	16	22	10	8	6	7	10	27
		W	49	7	6	8	7	2	3	8	8
		I	155	23	28	18	15	8	10	18	35
	H	M	106	2	5	7	7	8	10	15	52
		W	49	1	2	2	3	5	2	5	29
		I	155	3	7	9	10	13	12	20	81
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	25	6	8	4	1	-	3	-	3
		W	7	-	3	-	2	-	1	1	-
		I	32	6	11	4	3	-	4	1	3
	H	M	25	4	5	2	1	-	1	-	12
		W	7	-	1	-	-	-	2	1	3
		I	32	4	6	2	1	-	3	1	15
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	1	-	-	-	-	-	1
		I	2	-	1	-	-	-	-	-	1
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	-	1	-	-	-	-	1
		I	2	-	-	1	-	-	-	-	1
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	3	-	3	-	-	-	-	-	-
		I	4	-	4	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	3	-	1	1	-	-	-	-	1
		I	4	-	2	1	-	-	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	137	22	31	14	10	6	11	10	33
		W	62	8	13	8	9	2	4	9	9
		I	199	30	44	22	19	8	15	19	42
	H	M	137	6	11	9	9	8	11	15	68
		W	62	1	5	4	3	5	4	6	34
		I	199	7	16	13	12	13	15	21	102
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	220	50	71	61	26	6	4	-	2
		W	118	38	42	23	4	3	4	4	-
		I	338	88	113	84	30	9	8	4	2
	H	M	220	-	-	-	4	19	28	26	143
		W	118	-	-	-	3	9	13	11	82
		I	338	-	-	-	7	28	41	37	225
ZUSAMMEN	F	M	360	73	102	75	36	12	15	10	37
		W	180	46	55	31	13	5	8	13	9
		I	540	119	157	106	49	17	23	23	46
	H	M	360	6	11	9	13	27	39	41	214
		W	180	1	5	4	6	14	17	17	116
		I	540	7	16	13	19	41	56	58	330
BERGBAU, HUETTENWESEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	2368	199	213	229	312	308	337	295	475
		W	186	40	28	22	23	14	18	25	16
		I	2554	239	241	251	335	322	355	320	491
	H	M	2368	166	200	216	292	273	340	296	585
		W	186	32	21	26	24	9	18	24	32
		I	2554	198	221	242	316	282	358	320	617
PROMOTIONEN	F	M	330	28	32	20	11	4	7	49	179
		W	21	3	2	2	-	-	-	4	10
		I	351	31	34	22	11	4	7	53	189
	H	M	330	1	7	8	12	7	18	55	222
		W	21	1	1	1	2	-	-	3	11
		I	351	2	8	9	14	9	18	58	233
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	944	193	145	163	165	102	60	48	68
		W	55	10	17	8	5	8	3	1	3
		I	999	203	162	171	170	110	63	49	71
	H	M	944	160	139	148	144	106	82	60	105
		W	55	10	14	10	4	7	6	-	4
		I	999	170	153	158	148	113	88	60	109

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.		INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
				1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	4	4	-	-	-	-	-	-	-	
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
		I	6	6	-	-	-	-	-	-	-	
	H	M	4	4	-	-	-	-	-	-	-	
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
		I	6	6	-	-	-	-	-	-	-	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETES	F	M	34	20	-	-	-	-	-	-	-	
		W	4	3	-	-	-	-	-	1	13	
		I	38	23	-	-	-	-	-	-	14	
	H	M	34	21	7	4	1	1	-	-	-	
		W	4	3	1	-	-	-	-	-	-	
		I	38	24	8	4	1	1	-	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MDEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	14	7	1	-	1	-	1	2	2	
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		I	15	8	1	-	1	-	1	2	2	
	H	M	14	6	2	-	1	1	1	2	1	
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		I	15	7	2	-	1	1	1	2	1	
ZUSAMMEN	F	M	3695	451	391	412	489	414	405	395	738	
		W	265	59	47	32	28	22	21	30	30	
		I	3964	510	438	444	517	436	426	425	768	
	H	M	3695	358	355	376	450	388	441	413	914	
		W	269	49	37	37	30	18	24	27	47	
		I	3964	407	392	413	480	406	465	440	961	
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK												
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	50709	10468	8771	7308	5992	5176	4696	3731	4567	
		W	3360	938	633	485	361	273	271	181	218	
		I	54089	11406	9404	7793	6353	5449	4967	3912	4785	
	H	M	50709	9535	8220	6935	5904	5227	4793	4139	5956	
		W	3960	763	592	466	362	299	304	207	367	
		I	54069	10298	8812	7401	6266	5526	5097	4346	6323	
PROMOTIONEN	F	M	1865	191	186	113	87	46	64	152	1026	
		W	111	25	25	18	5	5	3	3	27	
		I	1976	216	211	131	92	51	67	155	1053	
	H	M	1865	16	41	32	41	45	72	186	1432	
		W	111	2	4	4	4	4	3	11	79	
		I	1976	18	45	36	45	49	75	197	1511	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	3	-	1	-	-	-	1	-	1	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	3	-	1	-	-	-	1	-	1	
	H	M	3	-	1	-	-	-	1	-	1	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	3	-	1	-	-	-	1	-	1	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	3	1	-	-	-	1	-	-	1	
		I	3	1	-	-	-	1	-	-	1	
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	3	1	-	-	-	1	-	-	1	
		I	3	1	-	-	-	1	-	-	1	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	4	1	-	1	-	2	-	-	-	
		I	4	1	-	1	-	2	-	-	-	
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	4	1	-	-	1	2	-	-	-	
		I	4	1	-	-	1	2	-	-	-	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	2	-	-	1	-	1	-	-	-	
		I	2	-	-	1	-	1	-	-	-	
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	2	-	-	-	-	-	-	-	1	
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	1	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	662	198	150	88	51	55	33	23	64	
		W	497	142	103	92	60	60	24	6	10	
		I	1159	340	253	180	111	115	57	29	74	
	H	M	662	135	106	72	53	58	64	40	134	
		W	497	122	89	101	60	59	32	11	23	
		I	1159	257	195	173	113	117	96	51	157	

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	1	2	-	-	-	-	-	-
	I	M	3	1	2	-	-	-	-	-	-
		W	3	-	2	1	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	-	2	1	-	-	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	662	198	150	88	51	55	33	23	64
		W	509	145	105	94	60	64	24	6	11
		I	1171	343	255	182	111	119	57	29	75
	H	M	662	195	106	72	53	58	64	40	134
		W	509	124	91	102	61	62	32	12	25
		I	1171	259	197	174	114	120	96	52	159
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	36	14	6	4	4	-	1	-	7
		W	25	11	7	5	1	-	-	-	1
		I	61	25	13	9	5	-	1	-	8
	H	M	36	-	-	-	-	4	2	5	25
		W	25	-	-	-	-	1	4	6	14
		I	61	-	-	-	-	5	6	11	39
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	73523	18298	15444	13511	11758	7142	3406	1696	2258
		W	7720	2011	1627	1425	1167	838	326	167	159
		I	81243	20309	17071	14936	12925	7980	3732	1863	2427
	H	M	73523	16413	13964	12608	11270	7834	4658	2777	3999
		W	7720	1791	1553	1366	1165	879	443	254	269
		I	81243	18204	15517	13974	12435	8713	5101	3031	4268
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	443	264	95	37	14	14	9	9	1
		W	343	102	96	65	22	18	10	14	16
		I	786	366	191	102	36	32	19	23	17
	H	M	443	58	33	19	38	41	35	50	169
		W	343	41	69	54	29	23	25	34	68
		I	786	99	102	73	67	64	60	84	237
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	71	43	10	1	3	3	1	2	8
		W	5	1	2	1	-	-	-	-	1
		I	76	44	12	2	3	3	1	2	9
	H	M	71	45	17	6	3	-	-	-	-
		W	5	3	1	-	-	-	-	-	1
		I	76	48	18	6	3	-	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	160	35	11	6	13	20	17	18	40
		W	30	6	1	2	1	9	1	2	8
		I	190	41	12	8	14	29	18	20	48
	H	M	160	54	20	6	10	5	7	10	48
		W	30	15	5	-	2	-	-	2	6
		I	190	68	25	6	12	5	7	12	54
ZUSAMMEN	F	M	127472	29511	24674	21068	17922	12456	8228	5631	7982
		W	12103	3239	2496	2095	1617	1207	635	373	441
		I	139575	32750	27170	23163	19539	13663	8863	6004	8423
	H	M	127472	26256	22402	19678	17319	13214	9632	7207	11764
		W	12103	2739	2315	1992	1623	1268	811	526	829
		I	139575	28995	24717	21670	18942	14482	10443	7733	12593
ELEKTROTECHNIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	36871	7880	6504	5357	4394	3799	3312	2549	3076
		W	1372	395	257	224	150	107	104	58	77
		I	38243	8275	6761	5581	4544	3906	3416	2607	3153
	H	M	36871	6998	6048	5051	4320	3946	3567	2831	4110
		W	1372	356	232	212	142	108	113	75	134
		I	38243	7354	6280	5263	4462	4054	3680	2906	4244
PROMOTIONEN	F	M	736	63	45	35	32	27	24	79	431
		W	28	4	2	-	2	1	1	3	15
		I	764	67	47	35	34	28	25	82	446
	H	M	736	10	10	7	10	16	39	95	549
		W	28	-	1	-	-	1	2	6	18
		I	764	10	11	7	10	17	41	101	567
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	359	109	83	40	25	20	13	12	57
		W	18	5	6	2	-	1	2	-	2
		I	377	114	89	42	25	21	15	12	59
	H	M	359	75	55	20	25	25	30	21	108
		W	18	4	5	2	-	-	3	-	4
		I	377	79	60	22	25	25	33	21	112
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	359	109	83	40	25	20	13	12	57
		W	18	5	6	2	-	1	2	-	2
		I	377	114	89	42	25	21	15	12	59
	H	M	359	75	55	20	25	25	30	21	108
		W	18	4	5	2	-	-	3	-	4
		I	377	79	60	22	25	25	33	21	112

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	11	-	-	1	-	-	-	-	10
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	11	-	-	1	-	-	-	-	10
	H	M	11	-	-	-	-	1	-	-	10
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	11	-	-	-	-	1	-	-	10
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	50328	12364	10532	9040	7821	4747	2459	1446	1919
		W	1601	412	376	320	237	128	69	28	31
		I	51929	12776	10908	9360	8058	4875	2528	1474	1950
	H	M	50328	11312	9795	8487	7553	5056	3103	2023	2999
		W	1601	354	360	302	233	138	94	64	56
		I	51929	11666	10155	8789	7786	5194	3197	2087	3055
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	2	-	2	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	2	-	-	-	-	-	-
	H	M	2	-	2	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	2	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITES	F	M	31	20	6	2	-	1	-	1	1
		W	7	2	2	1	-	-	-	-	2
		I	38	22	8	3	-	1	-	1	3
	H	M	31	19	8	3	1	-	-	-	-
		W	7	2	3	2	-	-	-	-	-
		I	38	21	11	5	1	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	93	16	4	3	9	13	9	8	31
		W	15	5	2	-	2	3	1	2	-
		I	108	21	6	3	11	16	10	10	31
	H	M	93	35	5	2	3	2	3	6	37
		W	15	8	4	-	2	-	-	1	-
		I	108	43	9	2	5	2	3	7	37
ZUSAMMEN	F	M	88431	20452	17176	14478	12281	8607	5817	4095	5525
		W	3041	823	645	547	391	240	177	91	127
		I	91472	21275	17821	15025	12672	8847	5994	4186	5652
	H	M	88431	18449	15923	13570	11912	9046	6742	4976	7813
		W	3041	724	605	518	377	247	212	146	212
		I	91472	19173	16528	14088	12289	9293	6954	5122	8025
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	310	62	51	32	32	45	34	18	36
		W	14	6	4	-	1	2	-	-	1
		I	324	68	55	32	33	47	34	18	37
	H	M	310	52	47	53	31	21	33	21	52
		W	14	4	4	2	-	1	1	1	1
		I	324	56	51	55	31	22	34	22	53
PROMOTIONEN	F	M	23	-	6	1	3	-	1	1	11
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	23	-	6	1	3	-	1	1	11
	H	M	23	-	4	1	2	4	1	4	7
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	23	-	4	1	2	4	1	4	7
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1253	304	265	244	232	85	50	27	46
		W	43	9	8	11	9	4	1	1	-
		I	1296	313	273	255	241	89	51	28	46
	H	M	1253	261	250	231	228	100	59	29	95
		W	43	7	7	12	9	5	1	1	1
		I	1296	268	257	243	237	105	60	30	96
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	8	4	1	1	-	1	-	1	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	8	4	1	1	-	1	-	1	-
	H	M	8	3	2	2	-	-	-	1	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	8	3	2	2	-	-	-	1	-
ZUSAMMEN	F	M	1594	370	323	278	267	131	85	47	93
		W	57	15	12	11	10	6	1	1	1
		I	1651	385	335	289	277	137	86	48	94
	H	M	1594	316	303	287	261	125	93	55	154
		W	57	11	11	14	9	6	2	2	2
		I	1651	327	314	301	270	131	95	57	156

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS.
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HÖHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	10406	1548	1429	1402	1338	1190	1097	849	1553
	W		6105	1068	901	892	775	738	633	416	682
	I		16511	2616	2330	2294	2113	1928	1730	1265	2235
H	M		10406	1176	1201	1163	1168	1195	1129	1085	2349
	W		6105	840	792	808	713	670	662	538	1082
	I		16511	2016	1993	1971	1881	1805	1791	1623	3431
PROMOTIONEN	F	M	390	13	17	12	8	5	13	12	310
	W		143	6	5	3	2	1	2	5	119
	I		533	19	22	15	10	6	15	17	429
H	M		390	6	1	4	5	4	12	13	345
	W		143	2	1	1	3	-	2	5	129
	I		533	8	2	5	8	4	14	18	474
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	163	47	27	14	23	23	8	3	18
	W		60	20	15	11	4	7	3	-	-
	I		223	67	42	25	27	30	11	3	18
H	M		163	23	27	11	20	31	19	6	32
	W		60	14	11	13	5	8	5	2	2
	I		223	37	38	24	25	39	18	8	34
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	163	47	27	14	23	23	8	3	18
	W		60	20	15	11	4	7	3	-	-
	I		223	67	42	25	27	30	11	3	18
H	M		163	23	27	11	20	31	13	6	32
	W		60	14	11	13	5	8	5	2	2
	I		223	37	38	24	25	39	18	8	34
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	15938	2867	2603	2446	2280	1887	1301	818	1736
	W		11484	2198	2077	1857	1642	1322	903	546	939
	I		27422	5065	4680	4305	3922	3209	2204	1364	2675
H	M		15938	2293	2233	2167	2105	1943	1532	1051	2614
	W		11484	1826	1899	1729	1608	1375	1009	700	1338
	I		27422	4119	4132	3896	3713	3318	2541	1751	3952
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	2	-	1	-	-	-	-	-	1
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		3	-	1	-	-	-	-	-	2
H	M		2	-	-	-	-	-	-	1	1
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		3	-	-	-	-	-	-	1	2
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	285	183	59	22	8	5	3	3	2
	W		153	88	53	21	6	4	-	1	-
	I		438	251	112	43	14	9	3	4	2
H	M		285	136	24	3	1	4	20	23	74
	W		153	27	5	3	1	10	20	33	54
	I		438	163	29	6	2	14	40	56	128
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	3	2	1	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	2	1	-	-	-	-	-	-
H	M		3	2	-	-	1	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	2	-	-	1	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	40	11	2	2	-	1	4	5	15
	W		19	2	3	1	-	-	1	4	8
	I		59	13	5	3	-	1	5	9	23
H	M		40	6	3	1	-	2	3	8	17
	W		19	2	3	1	-	-	-	2	11
	I		59	8	6	2	-	2	3	10	28
ZUSAMMEN	F	M	27227	4671	4139	3898	3657	3111	2426	1690	3635
	W		17965	3362	3054	2785	2429	2072	1542	972	1749
	I		45192	8033	7193	6683	6086	5183	3968	2662	5384
H	M		27227	3642	3489	3349	3300	3119	2709	2187	5432
	W		17965	2711	2711	2555	2330	2063	1698	1280	2617
	I		45192	6353	6200	5904	5630	5182	4407	3467	8049
RAUMPLANUNG											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1565	223	242	236	200	179	161	108	216
	W		695	106	106	99	87	99	81	49	68
	I		2260	329	348	335	287	278	242	157	284
H	M		1565	182	207	171	163	170	173	141	358
	W		695	89	89	84	80	92	77	55	129
	I		2260	271	296	255	243	262	250	196	487

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15. UND HÖHEREN	
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.			
PROMOTIONEN	F	M	50	11	6	7	3	1	4	-	18	
		W	6	2	1	-	-	-	-	-	3	
		I	56	13	7	7	3	1	4	-	21	
	H	M	50	1	3	5	4	2	4	5	26	
		W	6	-	-	-	-	1	-	1	4	
		I	56	1	3	5	4	3	4	6	30	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	21	17	4	-	-	-	-	-	-	
		W	6	6	-	-	-	-	-	-	-	
		I	27	23	4	-	-	-	-	-	-	
	H	M	21	17	2	2	-	-	-	-	-	
		W	6	6	-	-	-	-	-	-	-	
		I	27	23	2	2	-	-	-	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	8	1	-	-	-	-	-	3	4	
		W	4	-	1	-	-	-	-	1	2	
		I	12	1	1	-	-	-	-	4	6	
	H	M	8	-	-	-	-	-	-	-	2	6
		W	4	-	1	-	-	-	-	-	-	3
		I	12	-	1	-	-	-	-	2	9	
ZUSAMMEN	F	M	1644	252	252	243	203	180	165	111	238	
		W	711	114	108	99	87	99	81	50	73	
		I	2355	366	360	342	290	279	246	161	311	
	H	M	1644	200	212	178	167	172	177	148	390	
		W	711	95	90	84	80	93	77	56	136	
		I	2355	295	302	262	247	265	254	204	526	
BAUINGENIEURWESEN												
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	10494	2300	1351	1005	922	968	1318	1115	1515	
		W	1949	643	326	166	131	148	182	151	202	
		I	12443	2943	1677	1171	1053	1116	1500	1266	1717	
	H	M	10494	1990	1222	960	885	931	1267	1204	2035	
		W	1949	531	292	169	134	137	188	185	313	
		I	12443	2521	1514	1129	1019	1068	1455	1389	2348	
PROMOTIONEN	F	M	341	25	22	21	6	8	13	16	230	
		W	30	1	1	1	2	2	2	2	21	
		I	371	26	23	22	8	8	15	18	251	
	H	M	341	12	9	8	8	9	13	18	264	
		W	30	-	1	-	2	1	3	2	21	
		I	371	12	10	8	10	10	16	20	285	
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	342	84	66	34	44	43	20	22	29	
		W	112	38	25	16	13	7	5	3	5	
		I	454	122	91	50	57	50	25	25	34	
	H	M	342	64	49	30	41	37	28	25	68	
		W	112	31	17	10	18	4	12	3	17	
		I	454	95	66	40	59	41	40	28	85	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	342	84	66	34	44	43	20	22	29	
		W	112	38	25	16	13	7	5	3	5	
		I	454	122	91	50	57	50	25	25	34	
	H	M	342	64	49	30	41	37	28	25	68	
		W	112	31	17	10	18	4	12	3	17	
		I	454	95	66	40	59	41	40	28	85	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	3	-	-	-	-	1	-	1	1	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	3	-	-	-	-	1	-	1	1	
	H	M	3	-	-	-	-	-	-	-	3	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	3	-	-	-	-	-	-	-	3	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	15007	3521	2690	2446	2184	1647	1026	637	856	
		W	1910	564	398	312	233	173	124	49	57	
		I	16917	4085	3088	2758	2417	1820	1150	686	913	
	H	M	15007	3025	2416	2296	2024	1703	1217	866	1460	
		W	1910	487	371	294	230	178	133	62	135	
		I	16917	3512	2787	2590	2254	1881	1350	948	1595	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	246	98	58	33	22	12	10	13	-	
		W	31	16	12	2	1	-	-	-	-	
		I	277	114	70	35	23	12	10	13	-	
	H	M	246	71	19	14	34	35	28	21	24	
		W	31	9	2	-	3	-	8	1	8	
		I	277	80	21	14	37	35	36	22	32	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETES	F	M	14	8	2	-	-	-	-	-	4	
		W	4	3	1	-	-	-	-	-	-	
		I	18	11	3	-	-	-	-	-	4	
	H	M	14	8	2	2	2	-	-	-	-	
		W	4	3	1	-	-	-	-	-	-	
		I	18	11	3	2	2	-	-	-	-	

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	37	7	5	3	2	5	3	-	12
		W	14	6	-	3	2	1	-	-	2
		I	51	13	5	6	4	6	3	-	14
	H	M	37	17	7	1	-	1	-	-	11
		W	14	8	1	2	-	-	-	-	3
		I	51	25	8	3	-	1	-	-	14
ZUSAMMEN	F	M	26484	6043	4194	3542	3180	2684	2390	1804	2647
		W	4050	1271	763	500	382	329	313	205	287
		I	30534	7314	4957	4042	3562	3013	2703	2009	2934
	H	M	26484	5187	3724	3311	2994	2716	2553	2134	3865
		W	4050	1069	685	475	387	320	344	273	497
		I	30534	6256	4409	3786	3381	3036	2897	2407	4362
VERMESSUNGSWESEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1180	217	177	143	141	159	152	93	98
		W	322	57	54	44	30	52	45	28	12
		I	1502	274	231	187	171	211	197	121	110
	H	M	1180	176	138	136	142	164	144	115	165
		W	322	47	42	32	34	44	46	40	37
		I	1502	223	180	168	176	208	190	155	202
PROMOTIONEN	F	M	37	6	1	1	1	1	1	5	21
		W	5	-	-	-	-	1	-	1	3
		I	42	6	1	1	1	2	1	6	24
	H	M	37	2	1	-	3	2	2	4	23
		W	5	-	1	-	-	-	-	1	3
		I	42	2	2	-	3	2	2	5	26
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	5	1	1	1	-	-	-	2	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	5	1	1	1	-	-	-	2	-
	H	M	5	-	-	1	1	1	-	-	2
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	5	-	-	1	1	1	-	-	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	5	1	1	1	-	-	-	2	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	5	1	1	1	-	-	-	2	-
	H	M	5	-	-	1	1	1	-	-	2
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	5	-	-	1	1	1	-	-	2
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2365	508	424	405	456	262	141	70	99
		W	680	201	116	116	125	68	37	6	11
		I	3045	709	540	521	581	330	178	76	110
	H	M	2365	435	386	378	431	280	177	118	160
		W	680	174	113	116	115	82	43	16	21
		I	3045	609	499	494	546	362	220	134	181
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	7	2	1	1	1	-	1	-	1
		W	3	-	1	-	-	-	-	2	-
		I	10	2	2	1	1	1	1	2	1
	H	M	7	2	1	1	1	-	1	-	1
		W	3	-	1	-	-	-	-	2	-
		I	10	2	2	1	1	-	1	2	1
ZUSAMMEN	F	M	3596	734	604	552	599	422	295	170	220
		W	1010	258	171	160	155	121	82	37	26
		I	4606	992	775	712	754	543	377	207	246
	H	M	3596	615	527	516	578	447	324	237	352
		W	1010	221	157	148	149	126	89	59	61
		I	4606	836	684	664	727	573	413	296	413
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	280503	62557	51855	44546	38634	28017	19826	13953	21115
		W	39386	9187	7351	6260	5112	4101	2860	1772	2743
		I	319889	71744	59206	50806	43746	32118	22686	15725	23858
	H	M	280503	55029	46946	41274	36994	29254	22710	17398	30898
		W	39386	7620	6616	5827	4991	4155	3274	2386	4517
		I	319889	62649	53562	47101	41985	33409	25984	19784	35415

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT											
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	2825	548	442	357	314	291	267	166	440
	W		8144	1654	1279	1022	983	880	768	533	1025
	I		10989	2202	1721	1379	1297	1171	1035	699	1465
	H	M	2825	319	289	252	264	279	291	251	880
	W		8144	1135	1046	883	873	851	852	739	1771
	I		10989	1454	1335	1135	1137	1130	1143	984	2651
PROMOTIONEN	F	M	840	51	47	43	44	38	41	70	506
	W		1799	73	86	70	64	97	105	152	1152
	I		2639	124	133	113	108	135	146	222	1658
	H	M	840	17	19	11	19	23	45	59	647
	W		1799	26	30	33	36	45	74	137	1418
	I		2639	43	49	44	55	68	119	196	2065
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	171	51	35	28	14	16	7	4	16
	W		1311	364	329	220	153	105	55	32	53
	I		1482	415	364	248	167	121	62	36	69
	H	M	171	27	28	24	14	24	12	9	33
	W		1311	259	282	233	147	146	85	46	113
	I		1482	286	310	257	161	170	97	55	146
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	300	69	40	37	29	34	15	26	50
	W		956	215	163	125	96	85	70	61	141
	I		1256	284	203	162	125	119	85	87	191
	H	M	300	47	33	29	26	37	18	25	85
	W		956	144	139	123	105	91	65	71	218
	I		1256	191	172	152	131	128	83	96	303
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	629	109	98	84	61	66	59	46	106
	W		1019	186	165	138	122	113	89	61	145
	I		1648	295	263	222	183	179	148	107	251
	H	M	629	64	81	61	71	56	52	64	180
	W		1019	126	120	117	105	100	92	96	263
	I		1648	190	201	178	176	156	144	160	443
LA SONDER- SCHULEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		11	3	-	4	1	-	2	1	-
	I		12	4	-	4	1	-	2	1	-
	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W		11	1	1	3	3	-	2	-	1
	I		12	1	2	3	3	-	2	-	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	W		2	-	-	-	-	-	-	1	1
	I		3	-	-	-	-	-	-	2	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	W		2	-	-	-	-	-	-	1	1
	I		3	-	-	-	-	-	-	2	1
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	5	2	3	-	-	-	-	-	-
	W		10	8	2	-	-	-	-	-	-
	I		15	10	5	-	-	-	-	-	-
	H	M	5	2	3	-	-	-	-	-	-
	W		10	5	3	-	1	-	1	-	-
	I		15	7	6	-	1	-	1	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1107	232	176	149	104	116	81	77	172
	W		3309	776	659	487	372	303	216	156	340
	I		4416	1008	835	636	476	419	297	233	512
	H	M	1107	140	146	114	111	117	82	99	298
	W		3309	535	545	476	361	337	245	214	596
	I		4416	675	691	590	472	454	327	313	894
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	58	10	4	8	7	6	2	5	16
	W		141	27	22	22	13	12	11	5	29
	I		199	37	26	30	20	18	13	10	45
	H	M	58	-	-	-	-	1	4	2	51
	W		141	-	-	-	2	9	15	20	95
	I		199	-	-	-	2	10	19	22	146
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	1	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	1	-	-	-

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER									
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN		
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	21	9	10	2	-	-	-	-	-	
		W	63	25	24	12	-	-	1	1	-	
		I	84	34	34	14	-	-	1	1	-	
	H	M	21	2	2	2	2	-	-	-	1	12
		W	63	4	4	2	8	-	5	10	30	
		I	84	6	6	4	10	-	5	11	42	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETS	F	M	10	10	-	-	-	-	-	-	-	
		W	16	13	1	-	1	1	-	-	-	
		I	26	23	1	-	1	1	-	-	-	
	H	M	10	10	-	-	-	-	-	-	-	
		W	16	15	1	-	-	-	-	-	-	
		I	26	25	1	-	-	-	-	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	2	1	-	-	-	1	-	-	-	
		W	13	10	2	-	-	1	-	-	-	
		I	15	11	2	-	-	2	-	-	-	
	H	M	2	1	-	-	-	1	-	-	-	
		W	13	9	2	-	-	-	1	-	1	
		I	15	10	2	-	-	1	1	-	1	
ZUSAMMEN	F	M	4864	861	679	559	469	453	391	318	1134	
		W	13485	2578	2073	1613	1433	1294	1101	847	2546	
		I	18349	3439	2752	2172	1902	1747	1492	1165	3680	
	H	M	4864	489	456	379	396	422	422	412	1888	
		W	13485	1724	1628	1394	1280	1242	1192	1114	3911	
		I	18349	2213	2084	1773	1676	1664	1614	1526	5795	
BILDENDE KUNST												
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	648	131	101	89	74	93	84	36	41	
		W	894	262	150	135	120	75	74	40	38	
		I	1542	393	251	223	194	168	158	76	79	
	H	M	648	89	83	83	76	84	77	49	107	
		W	894	205	136	119	115	73	82	50	114	
		I	1542	294	219	202	191	157	159	99	221	
PROMOTIONEN	F	M	3	1	-	-	-	1	-	1	-	
		W	4	-	-	-	1	-	1	-	2	
		I	7	1	-	-	1	1	1	1	2	
	H	M	3	1	-	-	-	-	-	1	1	
		W	4	-	-	-	1	-	-	-	3	
		I	7	1	-	-	1	-	-	1	4	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	21	6	4	1	2	2	4	-	2	
		W	86	32	18	15	6	2	2	6	5	
		I	107	38	22	16	8	4	6	6	7	
	H	M	21	4	2	1	3	3	3	-	5	
		W	86	24	20	12	9	5	3	6	7	
		I	107	28	22	13	12	8	6	6	12	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	5	-	1	1	-	-	1	-	2	
		W	17	5	5	1	1	4	-	1	-	
		I	22	5	6	2	1	4	1	1	2	
	H	M	5	-	1	-	-	-	1	-	2	
		W	17	4	5	-	1	3	2	2	-	
		I	22	4	6	-	2	3	3	2	2	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	94	7	8	11	9	8	11	4	36	
		W	168	32	24	21	25	20	14	9	23	
		I	262	39	32	32	34	28	25	13	59	
	H	M	94	4	4	13	9	5	7	6	46	
		W	168	12	23	28	20	25	13	11	36	
		I	262	16	27	41	29	30	20	17	82	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	120	13	13	13	11	10	16	4	40	
		W	271	69	47	37	32	26	16	16	28	
		I	391	82	60	50	43	36	32	20	68	
	H	M	120	8	7	14	13	8	11	6	53	
		W	271	40	48	48	30	33	18	19	43	
		I	391	48	55	54	43	41	29	25	96	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	7	3	-	1	1	1	-	1	-	
		W	22	4	3	5	4	1	2	1	2	
		I	29	7	3	6	5	2	2	2	2	
	H	M	7	-	-	-	-	1	-	-	6	
		W	22	-	-	-	1	4	1	3	13	
		I	29	-	-	-	1	5	1	3	19	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	165	27	27	29	14	18	17	8	25	
		W	176	35	30	30	23	22	11	13	12	
		I	341	62	57	59	37	40	28	21	37	
	H	M	165	18	22	28	13	10	22	14	38	
		W	176	23	21	20	21	19	22	20	30	
		I	341	41	43	48	34	29	44	34	68	

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15 UND HÖHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 8.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	147	27	31	28	17	13	11	4	16
		W	131	30	29	24	20	9	10	1	8
		I	278	57	60	52	37	22	21	5	24
	H	M	147	20	20	27	16	11	18	10	25
		W	131	19	24	18	18	11	10	6	25
		I	278	39	44	45	34	22	28	16	50
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	538	40	64	80	86	83	69	35	81
		W	459	36	59	57	76	76	64	20	71
		I	997	76	123	137	162	159	133	55	152
	H	M	538	19	31	73	54	71	65	50	175
		W	459	17	23	32	56	50	54	51	176
		I	997	36	54	105	110	121	119	101	351
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETES	F	M	81	14	14	5	17	14	12	3	2
		W	44	6	6	6	12	9	2	2	1
		I	125	20	20	11	29	23	14	5	3
	H	M	81	24	19	9	12	5	8	3	1
		W	44	15	4	5	11	5	2	2	-
		I	125	39	23	14	23	10	10	5	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	670	121	99	122	126	118	75	8	1
		W	669	132	130	113	110	95	77	10	2
		I	1339	253	229	235	236	213	152	18	3
	H	M	670	80	86	92	114	109	77	54	58
		W	669	92	95	91	92	92	83	51	73
		I	1339	172	181	183	206	201	160	105	131
ZUSAMMEN	F	M	2379	377	349	366	346	351	284	100	206
		W	2670	574	454	407	398	313	257	103	164
		I	5049	951	803	773	744	664	541	203	370
	H	M	2379	259	268	326	298	299	278	187	464
		W	2670	411	351	325	345	287	272	202	477
		I	5049	670	619	651	643	586	550	389	941
GESTALTUNG	F	M	1741	269	225	219	253	208	200	127	240
		W	1438	236	212	210	193	205	151	114	117
		I	3179	505	437	429	446	413	351	241	357
	H	M	1741	195	171	188	199	197	195	185	411
		W	1438	156	156	190	158	190	157	166	265
		I	3179	351	327	378	357	387	352	351	676
PROMOTIONEN	F	M	14	1	3	1	1	-	3	-	5
		W	10	-	2	-	-	-	-	-	8
		I	24	1	5	1	1	-	3	-	13
	H	M	14	1	1	1	-	-	4	1	6
		W	10	-	1	-	-	-	-	-	9
		I	24	1	2	1	-	-	4	1	15
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	59	20	8	5	7	5	2	1	11
		W	358	112	91	55	33	24	23	6	14
		I	417	132	99	60	40	29	25	7	25
	H	M	59	18	8	4	4	6	4	-	15
		W	358	91	82	55	41	26	33	8	22
		I	417	109	90	59	45	32	37	8	37
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	52	16	9	7	4	6	4	4	2
		W	153	29	19	19	17	17	16	13	23
		I	205	45	28	26	21	23	20	17	25
	H	M	52	13	5	6	3	8	6	4	7
		W	153	18	18	14	15	9	18	18	43
		I	205	31	23	20	18	17	24	22	50
LA SONDER- SCHULEN	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	2	-	-	1	1	-	-	-	-
		I	3	-	-	2	1	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	2	-	-	1	1	-	-	-	-
		I	3	-	-	1	2	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	159	44	30	20	23	17	13	4	8
		W	245	71	39	42	27	25	13	10	18
		I	404	115	69	62	50	42	26	14	26
	H	M	159	32	25	19	20	19	13	9	22
		W	245	50	36	44	24	27	16	20	28
		I	404	82	61	63	44	46	29	29	50
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	271	80	47	33	34	28	19	9	21
		W	758	212	149	117	78	66	52	29	55
		I	1029	292	196	150	112	94	71	38	76
	H	M	271	63	38	29	28	33	23	13	44
		W	758	159	136	114	81	62	67	46	93
		I	1029	222	174	143	109	95	90	59	137

WINTERSEMESTER-1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	18	9	1	1	3	2	-	-	2
		W	90	18	23	13	10	9	3	6	8
		I	108	27	24	14	13	11	3	6	10
	H	M	18	-	-	-	1	-	5	-	12
		W	90	-	1	-	3	4	18	16	48
		I	108	-	1	-	4	4	23	16	60
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	5319	881	945	965	899	643	357	229	400
		W	6904	1285	1211	1327	1277	849	395	214	346
		I	12223	2166	2156	2292	2176	1492	752	443	746
	H	M	5319	708	788	847	847	682	438	344	665
		W	6904	1033	1000	1196	1233	885	550	348	659
		I	12223	1741	1788	2043	2080	1567	988	692	1324
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	209	40	28	30	27	37	22	13	12
		W	173	20	25	40	27	25	21	6	9
		I	382	60	53	70	54	62	43	19	21
	H	M	209	26	23	33	25	34	23	10	35
		W	173	17	18	32	26	24	26	12	18
		I	382	43	41	65	51	58	49	22	53
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	3	-	-	-	2	-	-	-	1
		W	17	5	6	4	-	-	-	1	1
		I	20	5	6	4	2	-	-	1	2
	H	M	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		W	17	2	2	-	1	-	1	2	9
		I	20	2	2	-	1	-	1	2	12
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	2	-	-	1	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	2	-	-	-	-	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	16	3	3	1	2	2	3	1	1
		W	34	7	3	8	4	4	5	1	2
		I	50	10	6	9	6	6	8	2	3
	H	M	16	3	3	1	-	2	2	1	4
		W	34	4	1	-	8	5	7	5	4
		I	50	7	4	1	8	7	9	6	8
ZUSAMMEN	F	M	7592	1283	1252	1250	1222	920	604	379	682
		W	9426	1785	1631	1719	1589	1158	627	371	546
		I	17018	3068	2883	2969	2811	2078	1231	750	1228
	H	M	7592	996	1024	1099	1100	948	690	554	1181
		W	9426	1373	1315	1532	1510	1170	826	595	1105
		I	17018	2369	2339	2631	2610	2118	1516	1149	2286
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1469	540	176	144	129	87	109	72	218
		W	1986	662	218	232	188	193	142	122	229
		I	3455	1202	394	376	317	280	245	194	447
	H	M	1469	295	235	176	136	122	114	93	298
		W	1986	368	295	233	201	200	185	165	339
		I	3455	663	530	409	337	322	299	258	637
PROMOTIONEN	F	M	94	5	1	2	1	3	2	5	75
		W	132	3	4	3	-	1	5	16	100
		I	226	8	5	5	1	4	7	21	175
	H	M	94	-	-	-	1	1	2	6	89
		W	132	-	3	-	-	-	2	8	119
		I	226	-	3	-	1	1	4	14	203
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	15	5	3	3	2	-	-	-	2
		W	47	14	18	9	1	2	-	-	3
		I	62	19	21	12	3	2	-	-	5
	H	M	15	-	-	-	1	-	-	2	12
		W	47	1	-	1	-	3	9	8	25
		I	62	1	-	1	1	3	9	10	37
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	15	5	3	3	2	-	-	-	2
		W	47	14	18	9	1	2	-	-	3
		I	62	19	21	12	3	2	-	-	5
	H	M	15	-	-	-	1	-	-	2	12
		W	47	1	-	1	-	3	9	8	25
		I	62	1	-	1	1	3	9	10	37

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	311	74	75	61	61	15	13	8	4
		W	486	132	106	83	64	44	26	17	14
		I	797	206	181	144	125	59	39	25	18
	H	M	311	48	49	49	52	28	31	17	37
		W	486	99	87	73	59	46	37	32	53
		I	797	147	136	122	111	74	68	49	90
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		W	2	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	3	-	-	1	-	-	1	1	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		W	2	-	1	-	-	-	-	-	1
		I	3	-	1	-	-	-	-	1	1
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITES	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	7	1	-	-	-	1	2	2	1
		I	8	1	1	-	-	1	2	2	1
	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	7	1	2	-	-	-	-	2	2
		I	8	1	3	-	-	-	-	2	2
ZUSAMMEN	F	M	1891	624	256	210	193	105	118	86	299
		W	2661	813	346	328	253	241	176	157	347
		I	4552	1437	602	538	446	346	294	243	646
	H	M	1891	343	285	225	190	151	147	119	431
		W	2661	470	388	307	260	249	233	215	539
		I	4552	813	673	532	450	400	380	334	970
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	4466	1081	805	681	634	482	288	178	317
		W	4339	1156	901	680	602	443	259	118	180
		I	8805	2237	1706	1361	1236	925	547	296	497
	H	M	4466	701	588	532	532	493	377	350	893
		W	4339	770	664	542	519	489	382	299	674
		I	8805	1471	1252	1074	1051	982	759	649	1567
PROMOTIONEN	F	M	605	43	52	34	34	44	51	50	297
		W	398	30	27	31	34	20	32	48	176
		I	1003	73	79	65	68	64	83	98	473
	H	M	605	10	18	11	15	25	33	49	444
		W	398	11	7	16	14	18	24	41	267
		I	1003	21	25	27	29	43	57	90	711
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	418	103	93	59	43	41	20	25	34
		W	1406	383	329	289	188	115	53	26	23
		I	1824	486	422	348	231	156	73	51	57
	H	M	418	67	62	62	49	35	32	31	80
		W	1406	279	289	287	201	140	84	50	76
		I	1824	346	351	349	250	175	116	81	156
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	781	147	129	101	71	79	80	46	128
		W	819	158	157	135	108	79	65	53	64
		I	1600	305	286	236	179	158	145	99	192
	H	M	781	96	99	82	76	74	79	66	209
		W	819	98	124	122	99	98	89	57	132
		I	1600	194	223	204	175	172	168	123	341
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEI.. SCHULEN	F	M	1089	195	193	166	145	125	113	52	100
		W	1084	197	193	185	146	171	79	40	73
		I	2173	392	386	351	291	296	192	92	173
	H	M	1089	131	148	156	128	117	129	85	195
		W	1084	125	171	162	162	155	128	68	113
		I	2173	256	319	318	290	272	257	153	308
LA SONDER- SCHULEN	F	M	11	1	2	4	3	-	1	-	-
		W	48	12	6	12	11	3	4	-	-
		I	59	13	8	16	14	3	5	-	-
	H	M	11	1	1	2	3	1	2	1	-
		W	48	12	5	10	12	2	4	3	-
		I	59	13	6	12	15	3	6	4	-

MUSIK

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	2	-	1	-	1	-	-	-	-
		I	3	-	1	1	1	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	2	-	-	-	1	1	-	-	-
		I	3	-	-	-	1	2	-	-	-
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	8	3	5	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		I	10	4	6	-	-	-	-	-	-
	H	M	8	2	4	2	-	-	-	-	-
		W	2	-	-	-	1	-	-	1	-
		I	10	2	4	2	1	-	-	1	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2308	449	422	331	262	245	214	123	262
		W	3361	751	687	621	454	368	201	119	160
		I	5669	1200	1109	952	716	613	415	242	422
	H	M	2308	297	314	304	256	228	242	183	484
		W	3361	514	589	581	476	396	306	178	321
		I	5669	811	903	885	732	624	548	361	805
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	93	22	12	18	11	8	7	3	12
		W	135	42	18	24	11	12	9	5	14
		I	228	64	30	42	22	20	16	8	26
	H	M	93	-	-	-	3	5	10	9	66
		W	135	-	-	-	3	10	26	18	78
		I	228	-	-	-	6	15	36	27	144
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	1	-	-	-
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	3455	788	796	554	464	408	240	123	82
		W	3281	745	713	562	461	401	212	123	64
		I	6736	1533	1509	1116	925	809	452	246	146
	H	M	3455	459	546	404	397	443	395	344	467
		W	3281	446	496	436	404	413	378	333	375
		I	6736	905	1042	840	801	856	773	677	842
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	25	4	3	5	1	3	6	2	1
		W	50	10	19	5	3	4	6	3	-
		I	75	14	22	10	4	7	12	5	1
	H	M	25	-	1	1	3	4	5	6	5
		W	50	4	14	3	3	3	8	2	13
		I	75	4	15	4	6	7	13	8	18
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	5	3	1	1	-	-	-	-	-
		W	8	6	-	2	-	-	-	-	-
		I	13	9	1	3	-	-	-	-	-
	H	M	5	3	1	-	-	-	-	-	1
		W	8	5	-	2	1	-	-	-	-
		I	13	8	1	2	1	-	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	67	14	4	1	4	11	10	14	9
		W	73	22	2	1	2	10	20	7	9
		I	140	36	6	2	6	21	30	21	18
	H	M	67	4	2	3	3	8	10	24	13
		W	73	9	5	7	7	7	16	9	13
		I	140	13	7	10	10	15	26	33	26
ZUSAMMEN	F	M	11026	2404	2095	1625	1411	1202	816	493	980
		W	11645	2762	2367	1926	1567	1258	739	423	603
		I	22671	5166	4462	3551	2978	2460	1555	916	1583
	H	M	11026	1474	1470	1255	1210	1207	1072	965	2373
		W	11645	1759	1775	1587	1427	1336	1140	880	1741
		I	22671	3233	3245	2842	2637	2543	2212	1845	4114
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	27752	5549	4631	4010	3641	3031	2213	1376	3301
		W	39887	8512	6871	5993	5240	4264	2900	1901	4206
		I	67639	14061	11502	10003	8881	7295	5113	3277	7507
	H	M	27752	3561	3503	3284	3194	3027	2609	2237	5337
		W	39887	5737	5457	5145	4822	4284	3663	3006	7773
		I	67639	9298	8960	8429	8016	7311	6272	5243	14110

WINTERSEMESTER 1989/90

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
SONSTIGE FÄCHER/ OHNE ANGABE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F M W I	1 - 1	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	H M W I	1 - 1	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
PROMOTIONEN	F M W I	23 17 40	- - -	- - -	2 3 5	2 1 3	6 4 10	- 1 1	3 1 4	- - -	10 7 17
	H M W I	23 17 40	- - -	- - -	- - -	- 2 2	- 1 3	- - -	- - -	- - -	22 13 35
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F M W I	4 - 4	- - -	- - -	- - -	1 - 1	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	1 - 1
	H M W I	4 - 4	- - -	- - -	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	3 - 3
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F M W I	4 5 9	- - -	- - -	1 1 2	- - -	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	1 4 5
	H M W I	4 5 9	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- - -	1 - 1	- - -	3 4 7
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F M W I	1 1 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	1 - 1
	H M W I	1 1 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- - -	1 - 1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F M W I	9 6 15	- - -	- - -	1 1 2	1 - 1	2 - 2	2 - 2	2 - 1	- 1 1	3 4 7
	H M W I	9 6 15	- - -	- - -	- - -	- - -	1 1 2	- - -	1 - 2	- 1 2	7 4 11
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M W I	4 2 6	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	3 1 4	- - -	- - -	1 - 1
	H M W I	4 2 6	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	4 2 6
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F M W I	51 78 129	49 75 124	1 2 3	- 1 1	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -
	H M W I	51 78 129	49 73 122	1 4 5	- 1 1	- - -	1 - -	- - -	- - -	- - -	- - -
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	F M W I	88 103 191	49 75 124	2 2 4	3 5 8	3 1 4	9 5 14	5 2 7	3 2 5	2 - 5	14 11 25
	H M W I	88 103 191	49 73 122	1 4 5	1 2 2	- 2 2	3 3 6	- - -	1 1 2	- - 2	33 19 52
INSGESAMT	F M W I	929241 574899 1504140	199326 134753 334079	165447 104831 270278	138921 87253 226174	113140 67749 180889	90384 54496 144880	72524 42679 115203	52699 30453 83152	96800 52585 149485	
	H M W I	929241 574899 1504140	153097 99611 252708	138182 87954 226136	121851 76707 198558	105526 64036 169562	91140 55610 146750	82079 49574 131653	69659 41541 111200	167707 99866 267573	

WINTERSEMESTER 1989/90

5 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH AUSGEWÄHLTEN HOCHSCHULARTEN UND GEBURTSJAHR

GEBURTSJAHR	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (EINSCHL. VERWALTUNGS-FH)										
1973	M									
	W	1	1	1	1	1	1			
	I	1	1	1	1	1	1			
1972	M	1	1	1				1	1	1
	W									
	I	1	1	1				1	1	1
1971	M	466	464	464	430	430	430	36	34	34
	W	248	247	247	234	234	234	14	13	13
	I	714	711	711	664	664	664	50	47	47
1970	M	1921	1480	1488	1732	1350	1358	189	130	130
	W	3035	2766	2763	2936	2701	2708	99	65	55
	I	4956	4246	4251	4668	4051	4066	288	195	185
1969	M	6761	4395	4455	6259	4097	4173	502	298	282
	W	8028	3931	4168	7788	4061	4061	240	119	107
	I	14789	8326	8623	14047	7909	8234	742	417	389
1968	M	15314	7434	7776	14576	7153	7501	738	281	275
	W	12291	3005	3362	11910	2875	3259	381	130	103
	I	27605	10439	11138	26486	10028	10760	1119	411	378
1967	M	24544	8325	9069	23540	8061	8782	1004	264	287
	W	14182	2488	2845	13812	2406	2766	370	82	79
	I	38726	10813	11914	37352	10467	11548	1374	346	366
1966	M	31858	7332	8279	30738	7116	8022	1120	216	257
	W	13689	1802	2173	13320	1742	2102	369	50	71
	I	45547	9134	10452	44058	8858	10124	1489	276	328
1965	M	34282	5012	5972	33237	4851	5784	1045	161	188
	W	12332	1287	1566	11970	1253	1517	362	34	45
	I	46614	6299	7538	45207	6104	7301	1407	195	237
1964	M	32489	3024	3939	31530	2924	3813	959	100	126
	W	10323	947	1221	9988	911	1174	335	36	47
	I	42812	3971	5160	41518	3835	4987	1294	136	173
1963	M	26951	1868	2588	25995	1765	2462	956	103	126
	W	7876	676	883	7621	655	858	255	21	25
	I	34827	2544	3471	33616	2420	3320	1211	124	151
1962	M	20545	1113	1695	19661	1038	1590	884	75	105
	W	5422	461	600	5177	435	571	245	26	29
	I	25967	1574	2295	24838	1473	2161	1129	101	134
1961	M	15349	811	1244	14505	758	1155	844	53	89
	W	3997	358	486	3797	347	466	200	11	20
	I	19346	1169	1730	18302	1105	1621	1044	64	109
1960	M	10846	640	968	9973	563	863	873	77	105
	W	2916	300	414	2755	284	393	161	16	21
	I	13762	940	1382	12728	847	1256	1034	93	126
1959	M	8156	584	829	7371	543	766	785	41	63
	W	2141	204	274	2018	191	259	123	13	15
	I	10297	788	1103	9389	734	1025	908	54	78
1958	M	5986	397	569	5242	373	525	744	24	44
	W	1606	134	192	1510	127	182	96	7	10
	I	7592	531	761	6752	500	707	840	31	54
1957	M	4566	325	454	4023	307	420	543	18	34
	W	1227	101	137	1135	93	128	92	8	9
	I	5793	426	591	5158	400	548	635	26	43
1956	M	3382	220	332	2940	202	300	442	18	32
	W	895	64	97	826	60	90	69	4	7
	I	4277	284	429	3766	262	390	511	22	39
1955	M	2413	132	211	2057	117	177	356	15	34
	W	642	57	83	598	55	80	44	2	3
	I	3055	189	294	2655	172	257	400	17	37
1954	M	1784	128	202	1501	117	180	283	11	22
	W	527	61	83	481	54	76	46	7	7
	I	2311	189	285	1982	171	256	329	18	29
1953	M	1214	57	106	1011	54	88	203	3	18
	W	379	45	64	349	40	57	30	5	7
	I	1593	102	170	1366	94	145	233	8	25
1952	M	893	48	83	721	43	74	172	5	9
	W	255	32	39	237	31	37	18	1	2
	I	1148	80	122	958	74	111	190	6	11
1951	M	598	32	54	502	29	47	96	3	7
	W	260	24	35	237	20	31	23	4	4
	I	858	56	89	739	49	78	119	7	11
1950 U. FRUEHER	M	1774	69	159	1377	64	143	397	5	16
	W	1089	139	179	1017	128	166	72	11	13
	I	2863	208	338	2394	192	309	469	16	29
INSGESAMT	M	252093	49891	50937	238921	41955	48653	13172	1936	2284
	W	103361	19130	21912	99717	18455	21216	3644	675	696
	I	355454	63021	72849	338638	60410	69869	16816	2611	2980

WINTERSEMESTER 1989/90

5 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH AUSGEWÄHLTEN HOCHSCHULARTEN UND GEBURTSJAHR

GEBURTSJAHR	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
1975 U. SPAETER	M	1	1	1	1	1	1			
	W									
	I	1	1	1	1	1	1			
1974	M	2	2	2	1	1	1	1	1	1
	W	2	2	2				2	2	2
	I	4	4	4	1	1	1	3	3	3
1973	M	7	6	6	3	2	2	4	4	4
	W	19	16	16	14	12	12	5	4	4
	I	26	22	22	17	14	14	9	8	8
1972	M	29	25	25	13	9	10	16	16	16
	W	39	21	21	26	11	11	13	10	10
	I	68	46	47	39	20	21	29	26	26
1971	M	762	708	716	590	565	566	172	143	150
	W	571	520	525	424	394	396	147	126	129
	I	1333	1228	1241	1014	959	962	319	269	279
1970	M	8638	7830	7862	7485	6920	6939	1153	910	923
	W	19507	18840	18845	18508	18043	18072	999	797	773
	I	28145	26670	26707	25993	24963	25011	2152	1707	1696
1969	M	32715	23146	23715	30109	21578	22125	2606	1568	1590
	W	45388	22926	24863	43122	21475	23453	2266	1451	1410
	I	78103	46072	48578	73231	43053	45578	4872	3019	3000
1968	M	65109	28842	31103	61793	27640	29830	3310	1202	1273
	W	56853	12110	14830	54074	11091	13816	2579	1019	1014
	I	121756	40952	45933	115867	38731	43646	5889	2221	2287
1967	M	89674	22235	25838	85714	21272	24769	3960	963	1069
	W	60525	8115	10361	57938	7389	9605	2587	726	756
	I	150199	30350	36199	143652	28661	34374	6547	1689	1825
1966	M	102163	15541	19220	98069	14778	18349	4094	763	871
	W	61012	5775	7868	58439	5191	7254	2573	584	614
	I	163175	21316	27088	156508	19969	25603	6667	1347	1485
1965	M	105431	9656	13026	101469	9074	12351	3962	582	675
	W	58772	3872	5843	56230	3455	5354	2542	417	489
	I	164203	13528	18869	157699	12529	17705	6504	999	1164
1964	M	101570	5730	9026	97647	5251	8440	3923	479	586
	W	55015	2781	5104	52519	2438	4657	2496	343	447
	I	156585	8511	14130	150166	7689	13097	6419	822	1033
1963	M	89516	3537	6702	85429	3047	6098	4087	490	604
	W	46326	2043	4360	44035	1727	3971	2291	316	389
	I	135842	5580	11062	129464	4774	10069	6378	806	993
1962	M	72376	2295	5184	68363	1850	4606	4013	445	578
	W	36104	1411	3391	34019	1176	3098	2085	235	293
	I	108480	3706	8575	102382	3026	7704	6098	680	871
1961	M	58026	1700	4240	54281	1339	3752	3745	361	488
	W	28778	1082	2687	26941	906	2421	1837	176	266
	I	86804	2782	6927	81222	2245	6173	5582	537	754
1960	M	44153	1346	3451	40551	1010	2989	3602	336	462
	W	21568	908	2136	19956	775	1941	1612	133	195
	I	65721	2254	5587	60507	1785	4930	5214	469	657
1959	M	33610	1108	2588	30319	880	2265	3291	228	323
	W	16312	652	1509	14937	527	1340	1375	125	169
	I	49922	1760	4097	45256	1407	3605	4666	353	492
1958	M	25950	810	1901	22716	621	1635	3134	189	266
	W	12438	463	1146	11360	367	1014	1078	96	132
	I	38288	1273	3047	34076	988	2649	4212	285	398
1957	M	20411	682	1573	17797	476	1285	2614	206	288
	W	10269	356	941	9217	251	800	1052	105	141
	I	30680	1038	2514	27014	727	2085	3666	311	429
1956	M	15555	459	1189	13448	333	996	2107	126	193
	W	8075	256	719	7279	204	632	796	52	87
	I	23630	715	1908	20727	537	1628	2903	178	280
1955	M	12177	327	898	10350	216	733	1827	111	165
	W	6329	191	545	5649	159	490	680	32	55
	I	18506	518	1443	15999	375	1223	2507	143	220
1954	M	9599	248	721	8138	178	598	1461	70	123
	W	5158	207	521	4578	163	463	580	44	58
	I	14757	455	1242	12716	341	1061	2041	114	181
1953	M	7619	201	537	6451	126	433	1168	75	104
	W	4026	127	382	3610	97	326	416	30	56
	I	11645	328	919	10061	223	759	1584	105	160

WINTERSEMESTER 1989/90

5 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH AUSGEWÄHLTEN HOCHSCHULARTEN UND GEBURTSJAHR

GEBURTSJAHR	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
1952	M	6115	154	431	5090	104	359	1025	50	72
	W	3372	124	311	2967	94	272	405	30	39
	I	9487	278	742	8057	198	631	1430	80	111
1951	M	4631	105	346	3930	75	295	701	30	51
	W	2752	92	250	2449	71	217	303	21	33
	I	7383	197	596	6379	146	512	1004	51	84
1950 U. FRÜHER	M	23508	566	1857	19720	412	1635	3788	154	222
	W	15829	651	1550	14359	540	1378	1530	111	175
	I	39397	1217	3407	34079	952	3010	5318	265	397
INSGESAMT	M	929241	127260	162159	869477	117758	151062	59764	9502	11097
	W	574899	83541	108726	542550	76556	100990	32249	6985	7736
	I	1504140	210801	270885	1412127	194314	252052	92013	16487	18833

6 DEUTSCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD. NR.	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL.	INSGESAMT		DAVON MIT STÄNDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
UNIVERSITÄTEN UND														
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	10301	100	7153	69,4	330	3,2	1278	12,4	279	2,7	631	6,1
2		W	8068	100	5116	63,4	329	4,0	1243	15,4	223	2,7	566	7,0
3		I	18369	100	12269	66,7	659	3,5	2521	13,7	502	2,7	1197	6,5
4	HAMBURG	M	25327	100	4815	19,0	13517	53,3	3745	14,7	411	1,6	1441	5,6
5		W	18651	100	3057	16,3	11064	59,3	2498	13,3	282	1,5	779	4,1
6		I	43978	100	7872	17,8	24581	55,8	6243	14,1	693	1,5	2220	5,0
7	NIEDER-SACHSEN	M	61389	100	2418	3,9	1184	1,9	44601	72,6	1330	2,1	6264	10,2
8		W	42669	100	1310	3,0	907	2,1	31847	74,6	908	2,1	4006	9,3
9		I	104058	100	3728	3,5	2091	2,0	76448	73,4	2238	2,1	10270	9,8
10	BREMEN	M	6242	100	65	1,0	51	0,8	1693	27,1	4052	64,9	220	3,5
11		W	5175	100	46	0,8	40	0,7	1329	25,6	3483	67,3	168	3,2
12		I	11417	100	111	0,9	91	0,7	3022	26,4	7535	65,9	388	3,3
13	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	199716	100	1250	0,6	808	0,4	8822	4,4	762	0,3	166413	83,3
14		W	129905	100	748	0,5	518	0,3	5883	4,5	516	0,3	110985	85,4
15		I	329621	100	1998	0,6	1326	0,4	14705	4,4	1278	0,3	277398	84,1
16	HESSEN	M	49353	100	408	0,8	160	0,3	2303	4,6	204	0,4	3801	7,7
17		W	36048	100	412	1,1	213	0,5	2275	6,3	232	0,6	3907	10,6
18		I	85401	100	820	0,9	373	0,4	4578	5,3	436	0,5	7708	9,0
19	RHEINLAND-PFALZ	M	24294	100	152	0,6	84	0,3	580	2,3	55	0,2	2212	9,1
20		W	19375	100	160	0,8	88	0,4	509	2,6	68	0,3	1985	10,2
21		I	43669	100	312	0,7	172	0,3	1089	2,4	123	0,2	4197	9,6
22	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	86098	100	669	0,7	357	0,4	2105	2,4	234	0,2	4658	5,4
23		W	48418	100	481	0,9	236	0,4	1372	2,8	159	0,3	2923	6,0
24		I	134516	100	1150	0,8	593	0,4	3477	2,5	393	0,2	7581	5,6
25	BAYERN	M	97294	100	829	0,8	427	0,4	2422	2,4	252	0,2	5460	5,6
26		W	72743	100	527	0,7	310	0,4	1806	2,4	200	0,2	3880	5,3
27		I	170037	100	1356	0,7	737	0,4	4228	2,4	452	0,2	9340	5,4
28	SAARLAND	M	10045	100	68	0,6	39	0,3	209	2,0	31	0,3	547	5,4
29		W	7793	100	52	0,6	56	0,7	237	3,0	24	0,3	535	6,8
30		I	17838	100	120	0,6	95	0,5	446	2,5	55	0,3	1082	6,0
31	BERLIN (WEST)	M	45294	100	1284	2,8	704	1,5	3674	8,1	523	1,1	4655	10,2
32		W	34274	100	936	2,7	578	1,6	2960	8,6	421	1,2	3857	11,2
33		I	79568	100	2220	2,7	1282	1,6	6634	8,3	944	1,1	8522	10,7
34	BUNDESGBIET	M	615353	100	19111	3,1	17661	2,8	71432	11,6	8133	1,3	196302	31,9
35		W	423119	100	12845	3,0	14339	3,3	51959	12,2	6516	1,5	133601	31,5
36		I	1038472	100	31956	3,0	32000	3,0	123391	11,8	14649	1,4	329903	31,7
PAEDAGOGISCHE														
37	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	669	100	608	90,8	9	1,3	20	2,9	4	0,5	10	1,4
38		W	1683	100	1438	85,4	41	2,4	111	6,5	11	0,6	43	2,5
39		I	2352	100	2046	86,9	50	2,1	131	5,5	15	0,6	53	2,2
40	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	2406	100	1	0,0		0,0	7	0,2	1	0,0	9	0,3
41		W	6631	100	12	0,1	5	0,0	41	0,6	2	0,0	93	1,4
42		I	9037	100	13	0,1	5	0,0	48	0,5	3	0,0	102	1,1
43	BUNDESGBIET	M	3075	100	609	19,8	9	0,2	27	0,8	5	0,1	19	0,6
44		W	8314	100	1450	17,4	46	0,5	152	1,8	13	0,1	136	1,6
45		I	11389	100	2059	18,0	55	0,4	179	1,5	18	0,1	155	1,3

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNSTITZES

WOHNSTITZ IN (IM)																
HESSEN		RHEINLAND-PFALZ		BADEN-WÜRTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		AUSSERHALB DES BUNDES GEBIETES		OHNE ANGABE		LFD. NR.
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	
GESAMTHOCHSCHULEN																
146	1,4	75	0,7	201	1,9	117	1,1	16	0,1	47	0,4	24	0,2			1
153	1,8	66	0,8	197	2,4	107	1,3	9	0,1	38	0,4	21	0,2			2
299	1,6	145	0,7	398	2,1	224	1,2	25	0,1	85	0,4	45	0,2			3
400	1,5	201	0,7	408	1,6	217	0,8	32	0,1	99	0,3	36	0,1	5	0,0	4
257	1,3	114	0,6	351	1,8	157	0,8	21	0,1	41	0,2	28	0,1	2	0,0	5
657	1,4	315	0,7	759	1,7	374	0,8	53	0,1	140	0,3	64	0,1	7	0,0	6
3299	5,3	425	0,6	853	1,3	543	0,8	97	0,1	255	0,4	120	0,1			7
1939	4,5	339	0,7	737	1,7	406	0,9	79	0,1	131	0,3	60	0,1			8
5238	5,0	764	0,7	1590	1,5	949	0,9	176	0,1	386	0,3	180	0,1			9
0,0	0,0	16	0,2	51	0,8	39	0,6	7	0,1	45	0,7	3	0,0			10
0,0	0,0	19	0,3	45	0,8	21	0,4	3	0,0	20	0,3	1	0,0			11
0,0	0,0	35	0,3	96	0,8	60	0,5	10	0,0	65	0,5	4	0,0			12
4296	2,1	7002	3,5	4206	2,1	3759	1,8	964	0,4	769	0,3	663	0,3	2	0,0	13
2284	1,7	3644	2,8	2526	1,9	1703	1,3	417	0,3	312	0,2	368	0,2	1	0,0	14
6580	1,9	10846	3,2	6732	2,0	5462	1,6	1381	0,4	1081	0,3	1031	0,3	3	0,0	15
28942	58,6	1378	2,7	1596	3,2	1094	2,2	188	0,3	162	0,3	66	0,1	9051	18,3	16
22616	62,7	1306	3,6	1545	4,2	994	2,7	199	0,5	84	0,2	53	0,1	2212	5,1	17
51558	60,3	2684	3,1	3141	3,6	2088	2,4	387	0,4	246	0,2	119	0,1	11263	13,1	18
4326	17,8	13476	55,4	1444	5,9	514	2,1	1275	5,2	62	0,2	114	0,4			19
3970	20,4	9816	50,6	1289	6,6	450	2,3	910	4,6	48	0,2	82	0,4			20
8296	18,9	23292	53,3	2733	6,2	964	2,2	2185	5,0	110	0,2	196	0,4			21
3483	4,0	5276	6,1	64664	75,1	3315	3,8	692	0,8	275	0,3	370	0,4			22
2274	4,6	3017	6,2	35327	72,9	1885	3,8	372	0,7	147	0,3	225	0,4			23
5757	4,2	8293	6,1	99991	74,3	5200	3,8	1064	0,7	422	0,3	595	0,4			24
2351	2,4	1320	1,3	7683	7,8	75626	77,7	265	0,2	289	0,2	368	0,3			25
1883	2,5	916	1,2	5760	7,9	56843	78,1	220	0,3	138	0,1	260	0,3			26
4234	2,4	2236	1,3	13443	7,9	132471	77,9	485	0,2	427	0,2	628	0,3			27
202	2,0	1321	13,1	687	6,8	212	2,1	6626	65,9	27	0,2	74	0,7	2	0,0	28
187	2,3	1100	14,1	616	7,9	244	3,1	4576	60,0	16	0,2	49	0,6	1	0,0	29
385	2,1	2421	13,5	1303	7,3	456	2,5	11302	63,3	43	0,2	123	0,6	3	0,0	30
1515	3,3	990	2,1	2878	6,3	1777	3,9	245	0,5	26784	59,1	228	0,5	37	0,0	31
1383	4,0	793	2,3	2442	7,1	1467	4,2	203	0,5	19093	55,7	116	0,3	15	0,0	32
2898	3,6	1783	2,2	5320	6,6	3244	4,0	448	0,5	45877	57,6	344	0,4	52	0,0	33
48960	7,9	31484	5,1	84671	13,7	87215	14,1	10407	1,6	28814	4,6	2066	0,3	9097	1,4	34
36946	8,7	21130	4,9	50835	12,0	64277	15,1	7109	1,6	20068	4,7	1263	0,2	2231	0,5	35
85906	8,2	52614	5,0	135506	13,0	151492	14,5	17516	1,6	48882	4,7	3329	0,3	11328	1,0	36
HOCHSCHULEN																
4	0,5	1	0,1	6	0,8	3	0,4		0,0	2	0,2	2	0,2			37
15	0,8	4	0,2	7	0,4	5	0,2	2	0,1	5	0,2	1	0,0			38
19	0,8	5	0,2	13	0,5	8	0,3	2	0,0	7	0,2	3	0,1			39
34	1,4	48	1,9	2269	94,3	31	1,2	3	0,1	2	0,0	1	0,0			40
194	2,9	192	2,8	5980	90,1	61	0,9	43	0,6	4	0,0	3	0,0	1	0,0	41
228	2,5	240	2,6	8249	91,2	92	1,0	46	0,5	6	0,0	4	0,0	1	0,0	42
38	1,2	49	1,5	2275	73,9	34	1,1	3	0,0	4	0,1	3	0,0			43
209	2,5	196	2,3	5987	72,0	66	0,7	45	0,5	9	0,1	4	0,0	1	0,0	44
247	2,1	245	2,1	8262	72,5	100	0,8	48	0,4	13	0,1	7	0,0	1	0,0	45

6 DEUTSCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD. NR.	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL.	DAVON MIT STÄNDIGEM											
			INSGESAMT		SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
THEOLOGISCHE														
46	NORDRHEIN-	M	788	100	8	1,0	6	0,7	107	13,5	7	0,8	558	70,8
47	WESTFALEN	W	310	100	7	2,2	3	0,9	52	16,7	5	1,6	196	63,2
48		I	1098	100	15	1,3	9	0,8	159	14,4	12	1,0	754	68,6
49	HESSEN	M	292	100	10	3,4	4	1,3	69	23,6	6	2,0	13	4,4
50		W	57	100		0,0		0,0	3	4,4		0,0	5	7,4
51		I	359	100	10	2,7	4	1,1	72	20,0	6	1,6	18	5,0
52	RHEINLAND-	M	182	100		0,0		0,0		0,0		0,0	16	8,7
53	PFALZ	W	56	100		0,0		0,0	1	1,7		0,0	5	8,9
54		I	238	100		0,0		0,0	1	0,4		0,0	21	8,8
55	BADEN-	M	25	100	1	4,0		0,0	4	16,0		0,0	6	24,0
56	WUERTTEM-	W	34	100		0,0	2	5,8		0,0	1	2,9	7	20,5
57	BERG	I	59	100	1	1,6	2	3,3	4	6,7	1	1,6	13	22,0
58	BAYERN	M	362	100	2	0,5		0,0	8	2,0		0,0	22	5,7
59		W	289	100	1	0,3		0,0	1	0,3		0,0	11	3,8
60		I	671	100	3	0,4		0,0	9	1,3		0,0	33	4,9
61	BERLIN	M	276	100	3	1,0	3	1,0	28	10,1	1	0,3	29	10,5
62	(WEST)	W	212	100	7	3,3		0,0	18	8,4	1	0,4	24	11,3
63		I	488	100	10	2,0	3	0,6	46	9,4	2	0,4	53	10,8
64	BUNDESGBIET	M	1945	100	24	1,2	13	0,6	216	11,1	14	0,7	644	33,1
65		W	968	100	15	1,5	5	0,5	75	7,7	7	0,7	248	25,6
66		I	2913	100	39	1,3	18	0,6	291	9,9	21	0,7	892	30,6
KUNSTHOCH														
67	SCHLESWIG-	M	141	100	57	40,4	17	12,0	22	15,6	2	1,4	17	12,0
68	HOLSTEIN	W	193	100	63	32,6	27	13,9	44	22,7	5	2,5	21	10,8
69		I	334	100	120	35,9	44	13,1	66	19,7	7	2,0	38	11,3
70	HAMBURG	M	855	100	107	12,5	506	59,1	70	8,1	9	1,0	50	5,8
71		W	655	100	90	13,7	361	55,1	69	10,5	14	2,1	37	5,6
72		I	1510	100	197	13,0	867	57,4	139	9,2	23	1,5	87	5,7
73	NIEDER-	M	868	100	32	3,6	36	4,1	554	63,8	20	2,3	82	9,4
74	SACHSEN	W	1121	100	42	3,7	47	4,1	784	69,9	31	2,7	96	8,5
75		I	1989	100	74	3,7	83	4,1	1338	67,2	51	2,5	178	8,9
76	BREMEN	M	290	100		0,0	7	2,4	70	24,1	196	67,5	5	1,7
77		W	348	100	4	1,1	6	1,7	57	16,3	251	72,1	17	4,8
78		I	638	100	4	0,6	13	2,0	127	19,9	447	70,0	22	3,4
79	NORDRHEIN-	M	2532	100	33	1,3	17	0,6	120	4,7	8	0,3	1785	70,4
80	WESTFALEN	W	2370	100	40	1,6	23	0,9	169	7,1	20	0,8	1644	69,3
81		I	4902	100	73	1,4	40	0,8	289	5,8	28	0,5	3429	69,9
82	HESSEN	M	605	100	5	0,8	4	0,6	11	1,8	3	0,4	39	6,4
83		W	583	100	6	1,0	6	1,0	13	2,2	2	0,3	57	9,7
84		I	1188	100	11	0,9	10	0,8	24	2,0	5	0,4	96	8,0
85	BADEN-	M	1745	100	16	0,9	8	0,4	29	1,6	8	0,4	97	5,5
86	WUERTTEM-	W	1756	100	19	1,0	19	1,0	53	3,0	9	0,5	106	6,0
87	BERG	I	3501	100	35	0,9	27	0,7	82	2,3	17	0,4	203	5,7
88	BAYERN	M	983	100	5	0,5	7	0,7	17	1,7	2	0,2	54	5,4
89		W	1109	100	11	0,9	6	0,5	26	2,3	2	0,1	47	4,2
90		I	2092	100	16	0,7	13	0,6	43	2,0	4	0,1	101	4,8
91	SAARLAND	M	233	100		0,0	1	0,4	3	1,2	2	0,8	12	5,1
92		W	208	100	1	0,4		0,0	4	1,9	1	0,4	14	6,7
93		I	441	100	1	0,2	1	0,2	7	1,5	3	0,6	26	5,8
94	BERLIN	M	1931	100	38	1,9	38	1,9	113	5,8	30	1,5	148	7,6
95	(WEST)	W	2189	100	60	2,7	42	1,9	139	6,3	17	0,7	209	9,5
96		I	4120	100	98	2,3	80	1,9	252	6,1	47	1,1	357	8,6
97	BUNDESGBIET	M	10183	100	293	2,8	641	6,2	1009	9,9	280	2,7	2289	22,4
98		W	10532	100	336	3,1	537	5,0	1358	12,8	352	3,3	2248	21,3
99		I	20715	100	629	3,0	1178	5,6	2367	11,4	632	3,0	4537	21,9

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNSTITZES

WOHNSTITZ IN (IM)																LFD. NR.
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WÜRTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		OHNE ANGABE		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	
HOCHSCHULEN																
23	2,9	22	2,7	26	3,2	9	1,1	8	1,0	13	1,6	1	0,1		0,0	46
12	3,8	15	4,8	11	3,5	7	2,2	2	0,6		0,0		0,0		0,0	47
35	3,1	37	3,3	37	3,3			16	1,4	10	0,9	13	1,1	1	0,0	48
138	47,2	19	6,5	12	4,1	9	3,0	2	0,6	5	1,7	1	0,3	4	1,3	49
44	65,6	8	11,9	5	7,4	2	2,9		0,0		0,0		0,0		0,0	50
182	50,6	27	7,5	17	4,7	11	3,0	2	0,5	5	1,3	1	0,2	4	1,1	51
1	0,5	119	65,3	3	1,6	2	1,0	35	19,2		0,0		0,0	6	3,2	52
	0,0	39	65,6		0,0	1	1,7	9	16,0		0,0		0,0	1	1,7	53
1	0,4	158	66,3	3	1,2	3	1,2	44	18,4		0,0		0,0	7	2,9	54
4	16,0		0,0	6	24,0	1	4,0		0,0	3	12,0		0,0		0,0	55
3	8,8	1	2,9	20	58,8		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	56
7	11,8	1	1,6	26	44,0	1	1,6		0,0	3	5,0		0,0		0,0	57
10	2,6	11	2,8	52	13,6	275	71,9	1	0,2	1	0,2		0,0		0,0	58
15	5,1	5	1,7	39	13,4	217	75,0		0,0		0,0		0,0		0,0	59
25	3,7	16	2,3	91	13,5	492	73,3	1	0,1	1	0,1		0,0		0,0	60
13	4,7	7	2,5	32	11,5	5	1,8		0,0	155	56,1		0,0		0,0	61
5	2,3	4	1,8	21	9,9	5	2,3	2	0,9	124	58,4	1	0,4		0,0	62
18	3,6	11	2,2	53	10,8	10	2,0	2	0,4	279	57,1	1	0,2		0,0	63
189	9,7	178	9,1	131	6,7	301	15,4	46	2,3	177	9,1	2	0,1	10	0,5	64
79	8,1	72	7,4	96	9,9	232	23,9	13	1,3	124	12,8	1	0,1	1	0,1	65
268	9,2	250	8,5	227	7,7	533	18,2	59	2,0	301	10,3	3	0,1	11	0,3	66

SCHULEN

5	3,5	3	2,1	8	5,6	7	4,9		0,0	2	1,4	1	0,7		0,0	67
4	2,0	3	1,5	11	5,6	7	3,6		0,0	7	3,6	1	0,5		0,0	68
9	2,6	6	1,7	19	5,6	14	4,1		0,0	9	2,6	2	0,5		0,0	69
26	3,0	11	1,2	36	4,2	16	1,8	2	0,2	20	2,3	1	0,1	1	0,1	70
18	2,7	3	0,4	28	4,2	22	3,3		0,0	9	1,3	3	0,4	1	0,1	71
44	2,9	14	0,9	64	4,2	38	2,5	2	0,1	29	1,9	4	0,2	2	0,1	72
29	3,3	7	0,8	43	4,9	33	3,8	6	0,6	23	2,6	3	0,3		0,0	73
35	3,1	11	0,9	30	2,6	22	1,9	2	0,1	13	1,1	8	0,7		0,0	74
64	3,2	18	0,9	73	3,6	55	2,7	8	0,4	36	1,8	11	0,5		0,0	75
3	1,0		0,0	5	1,7	1	0,3		0,0	3	1,0		0,0		0,0	76
4	1,1	2	0,5	3	0,8		0,0		0,0	2	0,5		0,0	2	0,5	77
7	1,0	2	0,3	8	1,2	1	0,1		0,0	5	0,7		0,0	2	0,3	78
95	3,7	129	5,0	175	6,9	103	4,0	15	0,5	34	1,3	19	0,7		0,0	79
77	3,2	110	4,6	165	6,9	75	3,1	9	0,3	21	0,8	16	0,6	1	0,0	80
172	3,5	238	4,8	340	6,9	178	3,6	24	0,4	55	1,1	35	0,7	1	0,0	81
345	57,0	37	6,1	81	13,3	63	10,4	10	1,6	6	0,9		0,0	1	0,1	82
323	55,4	46	7,8	68	11,6	51	8,7	3	0,5	7	1,2	1	0,1		0,0	83
668	56,2	83	6,9	149	12,5	114	9,5	13	1,0	13	1,0	1	0,0	1	0,0	84
53	3,0	109	6,2	1258	72,0	114	6,5	24	1,3	18	1,0	10	0,5	1	0,0	85
70	3,9	95	5,4	1242	70,7	102	5,8	12	0,6	15	0,8	13	0,7		0,0	86
123	3,5	205	5,8	2500	71,4	216	6,1	36	1,0	33	0,9	23	0,6	1	0,0	87
24	2,4	21	2,1	76	7,7	759	77,2	1	0,1	11	1,1	6	0,6		0,0	88
35	3,1	19	1,7	114	10,2	828	74,6	1	0,0	7	0,6	13	1,1		0,0	89
59	2,8	40	1,9	190	9,0	1587	75,8	2	0,0	18	0,8	19	0,9		0,0	90
8	3,4	39	16,7	22	9,4	7	3,0	135	57,9	2	0,8	2	0,8		0,0	91
5	2,4	30	14,4	23	11,0	7	3,3	120	57,6	1	0,4	2	0,9		0,0	92
13	2,9	69	15,6	45	10,2	14	3,1	255	57,8	3	0,6	4	0,9		0,0	93
66	3,4	34	1,7	138	7,1	94	4,8	4	0,2	1219	63,1	9	0,4		0,0	94
98	4,4	44	2,0	171	7,8	126	5,7	7	0,3	1267	57,8	9	0,4		0,0	95
164	3,9	76	1,8	309	7,5	220	5,3	11	0,2	2486	60,3	18	0,4		0,0	96
654	6,4	389	3,8	1842	18,0	1197	11,7	197	1,9	1338	13,1	51	0,5	3	0,0	97
669	6,3	364	3,4	1855	17,6	1240	11,7	154	1,4	1349	12,8	66	0,6	4	0,0	98
1323	6,3	753	3,6	3697	17,8	2437	11,7	351	1,6	2687	12,9	117	0,5	7	0,0	99

WINTERSEMESTER 1989/90

7 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE. SCHL.	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS						
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFFENDER FAMILIEN- ANGEHÖRIGER	SELB- STÄNDIGER	NIE ERWERBS- TÄTIG	OHNE ANGABE
UNIVERSITÄTEN									
ANGESTELLTE	M	21059	10205	1654	4405	311	3645	385	454
	W	16571	7944	1224	3483	92	3233	152	443
	I	37630	18149	2878	7888	403	6878	537	897
ARBEITERIN	M	2838	960	1256	295	44	117	89	77
	W	1816	525	878	201	19	93	38	62
	I	4654	1485	2134	496	63	210	127	139
BEAMTIN	M	3945	1141	76	1919	105	464	145	95
	W	3612	1070	64	1853	33	465	47	80
	I	7557	2211	140	3772	138	929	192	175
MITHELFFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	M	7157	2467	478	1552	33	2549	19	59
	W	5480	1746	319	1067	26	2259	13	50
	I	12637	4213	797	2619	59	4808	32	109
SELBSTÄENDIGE	M	3860	1314	146	540	177	1543	68	72
	W	3031	935	98	498	78	1311	38	79
	I	6891	2249	244	1038	255	2854	106	145
NIE ERWERBSTÄETIG	M	9266	4267	1286	2355	8	1090	186	74
	W	8517	2950	765	1756	1	860	108	77
	I	15783	7217	2051	4111	9	1950	294	151
OHNE ANGABE	M	14784	2070	497	1098	11	441	9	10658
	W	12485	1792	368	990	3	437	4	8891
	I	27269	3862	865	2088	14	878	13	19549
INSGESAMT	M	62909	22424	5393	12164	689	9849	901	11489
	W	49512	16962	3716	9848	252	8658	400	9676
	I	112421	39386	9109	22012	941	18507	1301	21165
GESAMTHOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	3144	1605	450	490	3	482	6	108
	W	1760	911	219	264	1	298	4	63
	I	4904	2516	669	754	4	780	10	171
ARBEITERIN	M	866	243	508	55	2	34	-	24
	W	315	81	178	27	2	15	1	11
	I	1181	324	686	82	4	49	1	35
BEAMTIN	M	263	94	12	109	3	32	-	13
	W	182	51	2	97	2	19	2	9
	I	445	145	14	206	5	51	2	22
MITHELFFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	M	1169	388	177	141	5	439	-	25
	W	508	170	50	63	1	218	2	4
	I	1677	558	227	204	6	651	2	29
SELBSTÄENDIGE	M	458	146	35	39	9	209	1	20
	W	261	73	16	15	4	141	-	12
	I	719	219	51	54	13	349	1	32
NIE ERWERBSTÄETIG	M	1196	529	319	212	1	105	7	23
	W	556	247	137	102	-	53	4	13
	I	1752	776	456	314	1	158	11	36
OHNE ANGABE	M	4283	531	242	167	7	89	11	3236
	W	2064	201	73	75	3	40	1	1671
	I	6347	732	315	242	10	129	12	4907
INSGESAMT	M	11379	3536	1743	1213	30	1383	25	3449
	W	5646	1734	675	643	13	784	14	1783
	I	17025	5270	2418	1856	43	2167	39	5232
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	161	71	23	48	-	18	-	1
	W	877	448	64	239	-	120	1	5
	I	1038	519	87	287	-	138	1	6
ARBEITERIN	M	40	16	18	4	-	1	-	1
	W	95	39	44	8	-	3	-	1
	I	135	55	62	12	-	4	-	2
BEAMTIN	M	28	5	-	21	-	2	-	-
	W	208	54	7	127	-	19	-	1
	I	236	59	7	148	-	21	-	1
MITHELFFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	M	47	15	7	9	-	16	-	-
	W	227	60	24	47	-	95	1	-
	I	274	75	31	56	-	111	1	-

WINTERSEMESTER 1989/90

7 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE-SCHL.	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS						
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFENDER FAMILIEN-ANGEHÖRIGER	SELB-STÄNDIGER	NIE ERWERBS-TÄTIG	OHNE ANGABE
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
SELBSTAENDIGE	M	8	3	1	2	-	2	-	-
	W	99	33	4	20	-	41	-	1
	I	107	36	5	22	-	43	-	1
NIE ERWERBSTAETIG	M	52	20	8	18	-	6	-	-
	W	204	84	41	65	-	14	-	-
	I	256	104	49	83	-	20	-	-
OHNE ANGABE	M	26	4	-	4	-	1	-	17
	W	85	7	4	9	-	4	-	61
	I	111	11	4	13	-	5	-	78
INSGESAMT	M	362	134	57	106	-	46	-	19
	W	1795	725	188	515	-	296	-	69
	I	2157	859	245	621	-	342	-	88
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	100	46	7	30	-	14	-	3
	W	60	28	4	19	-	9	-	-
	I	160	74	11	49	-	23	-	3
ARBEITERIN	M	21	7	11	2	-	1	-	-
	W	9	4	4	-	-	-	-	1
	I	30	11	15	2	-	1	-	1
BEAMTIN	M	28	10	-	14	1	3	-	-
	W	19	6	1	11	-	-	-	1
	I	47	16	1	25	1	3	-	1
MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	38	15	5	9	-	9	-	-
	W	21	8	1	5	-	7	-	-
	I	59	23	6	14	-	16	-	-
SELBSTAENDIGE	M	12	5	-	3	-	4	-	-
	W	10	1	-	2	-	7	-	-
	I	22	6	-	5	-	11	-	-
NIE ERWERBSTAETIG	M	34	11	5	13	-	5	-	-
	W	24	9	4	6	-	5	-	-
	I	58	20	9	19	-	10	-	-
OHNE ANGABE	M	34	8	5	8	-	1	-	12
	W	9	1	-	3	-	1	-	4
	I	43	9	5	11	-	2	-	16
INSGESAMT	M	267	102	33	79	1	37	-	15
	W	152	57	14	46	-	29	-	6
	I	419	159	47	125	1	66	-	21
KUNSTHOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	243	112	19	61	-	43	2	6
	W	277	128	17	60	-	66	1	5
	I	520	240	36	121	-	109	3	11
ARBEITERIN	M	29	10	15	2	-	2	-	-
	W	21	8	9	2	-	2	-	-
	I	50	18	24	4	-	4	-	-
BEAMTIN	M	57	12	-	35	-	8	-	2
	W	77	22	1	44	-	9	-	1
	I	134	34	1	79	-	17	-	3
MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	49	22	4	11	1	11	-	-
	W	71	20	2	17	1	31	-	-
	I	120	42	6	28	2	42	-	-
SELBSTAENDIGE	M	50	17	-	12	-	18	2	1
	W	72	15	-	13	-	42	-	2
	I	122	32	-	25	-	60	2	3
NIE ERWERBSTAETIG	M	187	81	21	53	-	27	5	-
	W	195	92	12	52	-	38	1	-
	I	382	173	33	105	-	65	6	-
OHNE ANGABE	M	271	5	1	5	-	2	-	258
	W	283	5	-	8	-	5	-	265
	I	554	10	1	13	-	7	-	523
INSGESAMT	M	886	259	60	179	1	111	9	267
	W	956	290	41	196	1	193	2	273
	I	1882	549	101	375	2	304	11	540

WINTERSEMESTER 1989/90

7 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE-SCHL.	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS						
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFFENDER FAMILIEN-ANGEHÖRIGER	SELB-STÄNDIGER	NIE ERWERBS-TATIG	OHNE ANGABE
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)									
ANGESTELLTE	M	10591	5007	1578	1704	11	1952	53	286
	W	4525	2167	487	768	7	935	24	137
	I	15116	7174	2065	2472	18	2887	77	423
ARBEITERIN	M	3398	1004	1864	275	4	141	23	87
	W	893	267	464	66	2	49	11	34
	I	4291	1271	2328	341	6	190	34	121
BEAMTIN	M	682	226	44	282	3	89	14	24
	W	365	121	13	164	1	50	6	10
	I	1047	347	57	446	4	139	20	34
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	3333	945	477	343	39	1461	7	61
	W	1188	290	109	106	20	636	3	24
	I	4521	1235	586	449	59	2097	10	85
SELBSTAENDIGE	M	1681	528	148	157	29	757	13	49
	W	730	188	45	65	11	394	6	21
	I	2411	716	193	222	40	1151	19	70
NIE ERWERBSTAETIG	M	7633	3148	2063	1240	18	969	82	113
	W	2427	1010	516	445	3	383	31	39
	I	10060	4158	2579	1685	21	1352	113	152
OHNE ANGABE	M	9183	1258	718	418	57	390	197	6145
	W	3402	484	166	176	14	166	46	2350
	I	12585	1742	884	594	71	556	243	8495
INSGESAMT	M	36501	12116	6892	4419	161	5759	389	6765
	W	13530	4527	1800	1790	58	2613	127	2615
	I	50031	16643	8692	6209	219	8372	516	9380
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	1831	809	350	487	1	157	6	21
	W	2147	942	313	631	3	226	5	27
	I	3978	1751	663	1118	4	383	11	48
ARBEITERIN	M	760	197	431	96	1	25	4	6
	W	458	138	227	68	-	18	2	5
	I	1218	335	658	164	1	43	6	11
BEAMTIN	M	95	23	4	58	-	8	-	2
	W	165	51	10	84	1	16	1	2
	I	260	74	14	142	1	24	1	4
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	418	117	75	81	2	139	-	4
	W	371	98	61	52	1	159	-	-
	I	789	215	136	133	3	298	-	4
SELBSTAENDIGE	M	178	51	13	26	2	81	2	3
	W	158	47	11	30	2	67	-	1
	I	336	98	24	56	4	148	2	4
NIE ERWERBSTAETIG	M	1254	411	411	308	1	110	8	5
	W	971	365	240	268	2	83	9	4
	I	2225	776	651	576	3	193	17	9
OHNE ANGABE	M	918	129	113	111	1	39	4	521
	W	655	102	50	92	-	15	3	389
	I	1573	231	163	203	1	58	7	910
INSGESAMT	M	5454	1737	1397	1167	8	559	24	562
	W	4925	1743	912	1225	9	588	20	428
	I	10379	3480	2309	2392	17	1147	44	990
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
ANGESTELLTE	M	37129	17855	4081	7225	326	6311	452	879
	W	26217	12568	2328	5464	103	4887	187	680
	I	63346	30423	6409	12689	429	11198	639	1559
ARBEITERIN	M	7952	2437	4103	729	51	321	116	195
	W	3607	1062	1804	372	23	180	52	114
	I	11559	3499	5907	1101	74	501	168	309
BEAMTIN	M	5098	1511	136	2438	112	606	159	136
	W	4628	1375	98	2380	37	578	56	104
	I	9726	2886	234	4818	149	1184	215	240
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	12211	3969	1223	2146	80	4618	26	149
	W	7866	2392	566	1357	49	3405	19	78
	I	20077	6361	1789	3503	129	8023	45	227

WINTERSEMESTER 1989/90

7 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE- SCHL.	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS						
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFENDER FAMILIEN- ANGEHÖRIGER	SELB- STÄNDIGER	NIE ERWERBS- TÄTIG	OHNE ANGABE
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
SELBSTÄENDIGE	M	6247	2064	343	779	217	2513	86	145
	W	4361	1292	174	643	95	2003	44	110
	I	10608	3356	517	1422	312	4616	130	255
NIE ERWERBSTÄETIG	M	19622	8467	4113	4199	28	2312	288	215
	W	10894	4757	1715	2694	6	1436	153	133
	I	30516	13224	5828	6893	34	3748	441	348
OHNE ANGABE	M	29499	4005	1576	1811	76	963	221	20847
	W	18983	2592	661	1353	20	572	54	13631
	I	48482	6597	2237	3164	96	1635	275	34478
INSGESAMT	M	117758	40308	15575	19327	890	17744	1348	22566
	W	76556	26038	7346	14263	333	13161	565	14850
	I	194314	66346	22921	33590	1223	30905	1913	37416

8 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
UNIVERSITÄTEN									
EUROPA									
ALBANIEN	3	1	2	1	-	1	-	-	-
ANDORRA	3	2	1	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	454	231	223	146	73	73	111	60	51
BULGARIEN	111	48	63	22	11	11	22	11	11
DAENEMARK	242	103	139	69	20	49	67	19	48
FINNLAND	629	157	472	130	45	85	153	50	103
FRANKREICH	2434	698	1736	991	286	705	887	236	651
GRIECHENLAND	5151	3199	1952	590	327	263	797	461	336
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	1461	702	759	605	223	382	584	219	365
IRLAND	211	67	144	103	22	81	90	21	69
ISLAND	194	111	83	25	15	10	35	18	17
ITALIEN	2040	942	1098	457	200	257	486	214	272
JUGOSLAWIEN	1972	963	1009	385	196	189	444	216	228
LIECHTENSTEIN	8	3	5	1	1	-	1	1	-
LUXEMBURG	899	648	251	144	110	34	147	112	35
MALTA	3	3	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	1392	851	541	248	133	115	277	152	125
NORWEGEN	760	425	335	152	85	67	155	86	69
OESTERREICH	3122	1848	1274	497	300	197	599	357	242
POLEN	1447	680	767	229	105	124	242	95	147
PORTUGAL	380	158	212	81	37	44	94	42	52
RUMAENIEN	188	87	101	36	13	23	36	15	21
SAN MARINO	1	-	1	1	-	1	1	-	1
SCHWEDEN	367	171	196	71	35	36	86	44	42
SCHWEIZ	932	524	408	190	112	78	211	118	93
SOWJETUNION	173	89	84	107	68	39	80	48	32
SPANIEN	1586	782	804	322	140	182	360	156	204
TSCHECHOSLOWAKEI	408	219	189	57	35	22	73	43	30
TUERKEI	6797	4684	2113	1216	759	457	1420	902	518
UNGARN	308	155	153	94	46	48	99	42	57
VATIKANSTADT	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	466	299	167	7	5	2	25	17	8
UEBRIGES EUROPA	11	8	3	1	-	1	1	-	1
EUROPA ZUSAMMEN	34154	18869	15285	6978	3402	3576	7583	3755	3828
AFRIKA									
AEGYPTEN	746	669	77	123	110	13	131	118	13
AEQUATORIALGUINEA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
AETHIOPIEN	309	259	50	24	17	7	30	21	9
ALGERIEN	161	129	32	15	11	4	14	10	4
ANGOLA	9	6	3	2	1	1	2	1	1
BENIN	41	39	2	8	7	1	9	8	1
BOTSUANA	2	1	1	-	-	-	1	-	1
BURKINA FASO	15	11	4	3	1	2	2	1	1
BURUNDI	19	19	-	2	2	-	2	2	-
COTE D'IVOIRE 1)	37	34	3	6	6	-	7	7	-
DSCHIBUTI	3	2	1	-	-	-	-	-	-
GABUN	3	2	1	1	1	-	1	1	-
GAMBIA	5	5	-	1	1	-	1	1	-
GHANA	242	225	17	39	35	4	46	42	4
GUINEA	35	30	5	3	3	-	3	3	-
GUINEA - BISSAU	4	4	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	370	316	54	89	72	17	81	70	11
KAP VERDE	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KENIA	58	44	14	8	5	3	7	5	2
KONGO	22	21	1	2	1	1	-	-	-
LESOTHO	1	-	1	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	12	8	4	1	1	-	1	1	-
LIBYEN	23	23	-	1	1	-	2	2	-
MADAGASKAR	55	27	28	6	3	3	3	2	1
MALAWI	3	2	1	-	-	-	-	-	-
MALI	62	41	21	4	1	3	5	2	3
MAROKKO	427	373	54	98	87	11	127	115	12
MAURETANIEN	2	1	1	-	-	-	-	-	-
MAURITIUS	12	5	7	2	1	1	2	1	1
MOSAMBIK	6	5	1	2	1	1	1	-	1
NIGER	7	5	2	1	1	-	2	2	-
NIGERIA	154	135	19	13	13	-	16	15	1
RUANDA	34	30	4	13	11	2	15	13	2
SAMBIA	23	16	7	8	4	4	6	2	4
SAO TOME UND PRINCIPE	3	1	2	1	-	1	1	1	-
SENEGAL	50	46	4	4	3	1	7	6	1
SIERRA LEONE	65	52	13	3	2	1	5	3	2
SIMBABWE	13	11	2	-	-	-	1	1	-
SOMALIA	55	47	8	9	9	-	13	12	1
SUDAN	107	100	7	13	10	3	18	15	3
SUEDAFRIKA	82	61	21	10	8	2	12	10	2
SWASILAND	2	1	1	-	-	-	1	1	-
TANSANIA	63	55	8	5	4	1	5	4	1
TOGO	57	49	8	2	1	1	3	1	2
TSCHAD	16	14	2	1	1	-	2	2	-
TUNESIEN	494	437	57	71	61	10	83	70	13
UGANDA	71	57	18	11	5	6	10	4	6
ZAIRE	118	105	13	7	6	1	16	12	4
ZENTRALAFRIKANISCHE REP. ABHAENG. GEBIET (BRIT.)	5	5	-	-	-	-	-	-	-
	1	1	-	1	1	-	1	1	-

1) EHEM. ELFENBEINKUESTE.

WINTERSEMESTER 1989/90

8 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
UNIVERSITÄTEN									
AFRIKA									
UEBRIGES AFRIKA	19	13	6	2	1	1	3	1	2
AFRIKA ZUSAMMEN	4131	3546	585	615	509	106	698	588	110
AMERIKA									
ARGENTINIEN	255	139	116	38	18	20	51	25	26
BARBADOS	3	2	1	-	-	-	-	-	-
BELIZE	1	-	1	1	-	1	1	-	1
BOLIVIEN	136	92	44	8	6	2	13	9	4
BRASILIEN	672	277	395	134	56	78	146	56	90
CHILE	393	249	144	43	33	10	55	39	16
COSTA RICA	60	50	10	7	4	3	8	4	4
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	16	15	1	3	3	-	1	1	4
ECUADOR	50	31	19	5	2	3	7	4	3
EL SALVADOR	46	31	15	7	4	3	8	4	4
GUATEMALA	24	14	10	2	2	-	3	3	-
GUYANA	2	1	1	-	-	-	-	-	-
HAITI	25	20	5	-	-	-	2	2	-
HONDURAS	12	9	3	2	2	-	2	2	-
JAMAICA	11	5	6	2	1	1	2	1	1
KANADA	314	152	162	107	44	63	109	46	63
KOLUMBIEN	294	175	119	36	21	15	48	28	20
KUBA	10	6	4	2	1	1	4	2	2
MEXIKO	214	132	82	21	10	11	29	16	13
NICARAGUA	21	14	7	-	-	-	1	-	1
PANAMA	19	12	7	3	2	1	4	3	1
PARAGUAY	36	18	18	3	2	1	7	4	3
PERU	350	202	148	30	16	14	40	21	19
SAINT VINCENT	4	2	2	2	2	-	1	1	-
ST. LUCIA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
TRINIDAD UND TOBAGO	9	5	4	2	1	1	1	1	-
URUGUAY	49	27	22	7	4	3	6	4	2
VENEZUELA	76	40	36	10	3	7	13	6	7
VEREINIGTE STAATEN	3577	1819	1758	1443	708	735	1459	716	743
UEBRIGES AMERIKA	7	5	2	2	1	1	2	1	1
AMERIKA ZUSAMMEN	6687	3544	3143	1920	946	974	2023	999	1024
ASIEN									
AFGHANISTAN	429	363	66	26	18	8	39	27	12
BANGLADESCH	85	78	7	6	4	2	6	4	2
BHUTAN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BIRMA	20	10	10	3	1	2	3	1	2
CHINA 1)	2960	1970	990	594	349	245	662	385	277
INDIEN	498	383	115	72	53	19	82	62	20
INDONESIEN	1203	915	288	118	93	25	151	118	33
IRAK	274	250	24	13	12	1	20	18	2
IRAN	6436	4474	1962	573	368	205	887	581	306
ISRAEL	872	759	113	103	86	17	166	145	21
JAPAN	809	387	422	186	96	90	207	96	111
JEMEN, ARABISCHE REPUBLIK	13	11	2	1	-	1	2	1	1
JEMEN, DEM. VOLKSREP.	12	12	-	2	2	-	3	3	-
JORDANIEN	771	717	54	53	44	9	79	66	13
KAMBODSCHA	7	6	1	4	3	1	4	3	-
KATAR	4	4	-	1	1	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	19	9	10	2	1	1	3	2	1
KOREA, REPUBLIK	3184	1867	1297	297	162	135	431	239	192
KUWAIT	13	11	2	2	2	-	3	3	-
LAOS	10	6	4	2	-	2	3	1	2
LIBANON	232	203	29	21	18	3	28	25	3
MALAYSIA	35	23	12	4	1	3	6	3	3
MONGOLEI	7	3	4	-	-	-	-	-	-
NEPAL	24	22	2	6	5	1	6	5	1
PAKISTAN	132	119	13	15	12	3	23	19	4
PHILIPPINEN	88	34	54	17	6	11	26	8	18
SAUDI - ARABIEN	31	29	2	1	-	1	2	1	1
SINGAPUR	17	5	12	5	2	3	7	1	6
SRI LANKA	104	77	27	8	6	2	10	7	3
SYRIEN	394	361	33	41	36	5	50	43	7
TAIWAN	707	318	389	109	37	72	159	52	107
THAILAND	166	89	77	21	11	10	18	10	8
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	14	12	2	1	1	-	1	1	-
VIETNAM	583	403	180	73	46	27	92	60	32
ABHAENG. GEBIETE (BRIT.)	5	2	3	-	-	-	1	-	1
UEBRIGES ASIEN	38	32	6	3	3	-	4	4	-
ASIEN ZUSAMMEN	20177	13965	6212	2383	1479	904	3184	1994	1190
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	87	41	46	23	6	17	27	8	19
FIDSCHI	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NEUSEELAND	15	6	9	5	1	4	6	1	5
PAPUA - NEUGUINEA	2	2	-	1	1	-	1	1	-
TONGA	2	1	1	1	1	-	1	1	-
WESTSAMOA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	108	52	56	30	9	21	35	11	24
STAATENLOS	619	539	80	50	41	9	77	67	10
UNGEKLAERT	210	159	51	22	16	6	28	20	8
OHNE ANGABE	92	62	30	4	4	-	5	5	-
INSGESAMT	66176	40736	25442	12002	6406	5596	13633	7439	6194

1) OHNE TAIWAN.

8 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
GESAMTHOCHSCHULEN									
EUROPA									
ALBANIEN	3	1	2	2	-	2	2	-	2
BELGIEN	31	20	11	6	5	1	9	7	2
BULGARIEN	3	1	2	2	1	1	2	1	1
DAENEMARK	11	9	2	6	5	1	7	5	2
FINNLAND	27	5	22	4	1	3	6	1	5
FRANKREICH	111	30	81	38	8	30	42	8	34
GRIECHENLAND	354	258	96	52	35	17	81	58	23
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	81	47	34	15	11	4	19	12	7
IRLAND	4	2	2	2	1	1	2	1	1
ISLAND	1	1	-	1	1	-	1	1	-
ITALIEN	169	106	63	48	24	24	52	25	27
JUGOSLAWIEN	177	115	62	40	26	14	52	33	19
LIECHTENSTEIN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	62	47	15	13	9	4	15	11	4
NIEDERLANDE	168	107	61	26	19	7	35	23	12
NORWEGEN	17	9	8	1	-	1	3	1	2
ÖSTERREICH	764	570	194	297	215	82	319	231	88
POLEN	109	64	45	19	12	7	21	13	8
PORTUGAL	39	28	11	12	9	3	15	9	6
RUMAENIEN	10	8	2	3	3	-	3	3	-
SCHWEDEN	12	7	5	1	1	-	1	1	-
SCHWEIZ	83	65	18	14	10	4	16	12	4
SOWJETUNION	4	3	1	2	2	-	2	2	-
SPANIEN	168	116	52	26	21	5	35	25	10
TSCHECHOSLOWAKEI	29	18	11	1	1	-	2	1	1
TÜRKEI	1198	855	283	246	167	79	291	201	90
UNGARN	11	7	4	3	3	-	3	3	-
ZYPERN	18	17	1	1	1	-	1	1	-
EUROPA ZUSAMMEN	3605	2516	1089	881	591	290	1037	689	348
AFRIKA									
AEGYPTEN	49	44	5	6	6	-	9	8	1
AETHIOPIEN	58	54	4	11	10	1	13	12	1
ALGERIEN	24	20	4	1	1	-	2	1	1
ANGOLA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BURKINA FASO	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BURUNDI	5	4	1	-	-	-	-	-	-
COTE D'IVOIRE 1)	2	2	-	-	-	-	-	-	-
GABUN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
GAMBIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GHANA	19	19	-	5	5	-	6	6	-
GUINEA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	38	36	2	11	10	1	12	11	1
KENIA	10	9	1	-	-	-	-	-	-
KONGO	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LIBYEN	6	6	-	-	-	-	-	-	-
MADAGASKAR	2	1	1	2	1	1	2	1	1
MALI	8	7	1	-	-	-	-	-	-
MAROKKO	44	42	2	17	16	1	18	17	1
MAURETANIEN	3	3	-	2	2	-	2	2	-
MAURITIUS	2	2	-	-	-	-	-	-	-
MOSAMBIK	2	2	-	2	2	-	2	2	-
NIGERIA	18	18	-	1	1	-	3	3	-
RUANDA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SAMBIA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SÃO TOME UND PRINCIPE	1	-	1	1	-	1	1	-	1
SENEGAL	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SIERRA LEONE	4	3	1	1	-	1	1	-	1
SIMBABWE	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SOMALIA	5	5	-	-	-	-	1	1	-
SUDAN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
SUEDAFRIKA	2	1	1	-	-	-	1	1	-
TANSANIA	6	6	-	-	-	-	1	1	-
TOGO	5	4	1	1	1	-	1	1	-
TSCHAD	4	4	-	1	1	-	1	1	-
TUNESIEN	53	53	-	8	8	-	8	8	-
UGANDA	6	6	-	-	-	-	-	-	-
ZAIRE	29	28	1	2	2	-	7	7	-
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	3	3	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	2	2	-	1	1	-	1	1	-
AFRIKA ZUSAMMEN	429	403	26	73	67	6	93	84	9
AMERIKA									
ARGENTINIEN	4	3	1	1	-	1	1	-	1
BOLIVIEN	14	11	3	-	-	-	1	1	-
BRASILIEN	17	9	8	3	1	2	4	2	2
CHILE	23	20	3	5	4	1	5	4	1
COSTA RICA	5	5	-	1	1	-	1	1	-
ECUADOR	4	3	1	1	1	-	1	1	-
EL SALVADOR	5	4	1	1	1	-	2	1	1
GUAEMALA	3	3	-	1	1	-	1	1	-
GUYANA	1	1	-	1	1	-	1	1	-
HAITI	4	4	-	-	-	-	-	-	-
KANADA	16	8	8	2	1	1	2	1	1

1) EHEM. ELFENBEINKÜSTE.

WINTERSEMESTER 1989/90

8 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
GESAMTHOCHSCHULEN									
AMERIKA									
KOLUMBIEN	18	16	2	5	5	-	6	6	-
KUBA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
MEXIKO	9	4	5	2	2	-	3	2	1
NICARAGUA	4	2	2	1	1	-	1	1	-
PARAGUAY	1	-	1	-	-	-	-	-	-
PERU	23	16	7	4	2	2	10	7	3
VENEZUELA	9	8	1	-	-	-	1	1	-
VEREINIGTE STAATEN	99	60	39	28	16	12	34	18	16
AMERIKA ZUSAMMEN	260	177	83	56	36	20	74	48	26
ASIEN									
AFGHANISTAN	60	54	6	8	4	4	10	6	4
BANGLADESCH	5	4	1	2	2	-	3	3	-
BIRMA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
CHINA 1)	229	154	75	57	41	16	67	44	23
INDIEN	33	27	6	3	2	1	6	4	2
INDONESIEN	81	65	16	17	13	4	25	21	4
IRAK	25	24	1	1	1	-	2	2	-
IRAN	697	584	113	83	64	19	133	101	32
ISRAEL	41	38	3	5	5	-	11	11	-
JAPAN	21	8	13	6	2	4	8	3	5
JEMEN, ARABISCHE REPUBLIK	8	8	-	1	1	-	2	2	-
JORDANIEN	95	90	5	7	6	1	10	9	1
KAMBODSCHA	4	3	1	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	2	2	-	1	1	-	1	1	-
KOREA, REPUBLIK	163	104	59	13	7	6	27	15	12
LAOS	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LIBANON	18	17	1	1	1	-	4	4	-
MALAYSIA	3	2	1	-	-	-	-	-	-
OMAN, SULTANAT	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	19	19	-	-	-	-	2	2	-
PHILIPPINEN	9	4	5	1	1	-	1	1	-
SAUDI - ARABIEN	12	12	-	-	-	-	-	1	-
SINGAPUR	9	2	1	-	-	-	-	-	-
SRI LANKA	5	5	-	-	-	-	-	-	-
SYRIEN	20	18	2	1	1	-	2	2	-
TAIWAN	22	15	7	2	1	1	4	3	1
THAILAND	12	7	5	2	2	-	2	2	-
VIETNAM	54	43	11	6	5	1	17	11	6
ASIEN ZUSAMMEN	1644	1312	332	217	160	57	337	247	90
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	7	3	4	-	-	-	2	1	1
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	7	3	4	-	-	-	2	1	1
STAATENLOS	40	38	2	8	8	-	11	11	-
UNGEKLAERT	4	4	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	41	35	6	12	12	-	14	12	2
INSGESAMT	6030	4488	1542	1247	874	373	1568	1092	476
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
EUROPA									
DAENEMARK	8	2	6	3	1	2	4	1	3
FRANKREICH	14	-	14	3	-	3	3	-	3
GRIECHENLAND	15	8	7	1	-	1	2	-	2
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	7	1	6	4	-	4	3	-	3
ITALIEN	6	2	4	2	1	1	2	1	1
JUGOSLAWIEN	7	5	2	2	2	-	2	2	-
LUXEMBURG	2	1	1	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	3	-	3	2	-	2	2	-	2
NORWEGEN	1	1	-	1	1	-	1	1	-
OESTERREICH	14	6	8	3	1	2	3	1	2
POLEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
PORTUGAL	1	-	1	1	-	1	1	-	1
SCHWEIZ	8	1	7	-	-	-	-	-	-
SOWJETUNION	2	-	2	2	-	2	2	-	2
SPANIEN	6	1	5	-	-	-	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	1	-	1	-	-	-	-	-	-
TUERKEI	13	6	7	3	1	2	4	1	3
UNGARN	2	-	2	2	-	2	2	-	2
EUROPA ZUSAMMEN	111	34	77	29	7	22	31	7	24

1) OHNE TAIWAN.

8 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
AFRIKA									
AEGYPTEN	1	1	-	1	1	-	1	1	-
ALGERIEN	2	1	1	-	-	-	-	-	-
BOTSUANA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
GAMBIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GHANA	1	1	-	1	1	-	1	1	-
KAMERUN	2	-	2	-	-	-	-	-	-
SAMBIA	1	1	-	1	1	-	1	1	-
SIERRA LEONE	1	1	-	1	1	-	1	1	-
AFRIKA ZUSAMMEN	12	7	5	4	4	-	4	4	-
AMERIKA									
BRASILIEN	3	1	2	-	-	-	1	-	1
CHILE	2	1	1	-	-	-	-	-	-
KANADA	4	1	3	1	-	1	1	-	1
KOLUMBIEN	1	-	1	-	-	-	1	-	1
MEXIKO	1	-	1	1	-	1	1	-	2
VEREINIGTE STAATEN	9	3	6	2	1	1	3	1	2
AMERIKA ZUSAMMEN	20	6	14	4	1	3	7	1	6
ASIEN									
AFGHANISTAN	1	-	1	-	-	-	1	-	1
CHINA 1)	3	-	3	-	-	-	-	-	-
INDONESIEN	1	1	-	1	1	-	1	1	-
IRAN	5	1	4	-	-	-	-	-	-
JAPAN	3	-	3	1	-	1	1	-	1
KOREA, REPUBLIK	4	-	4	2	-	2	-	-	-
TAIWAN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
THAILAND	1	-	1	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	1	1	-	1	1	-	1	1	-
ASIEN ZUSAMMEN	20	4	16	5	2	3	4	2	2
STAATENLOS	1	-	1	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	164	51	113	42	14	28	46	14	32
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN									
EUROPA									
BELGIEN	4	4	-	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	2	2	-	1	1	-	1	1	-
FRANKREICH	5	4	1	1	1	-	2	1	1
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	1	1	-	-	-	-	-	-	-
IRLAND	3	2	1	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	9	7	2	3	3	-	-	-	-
JUGOSLAWIEN	14	13	1	3	3	-	3	3	-
LUXEMBURG	6	5	1	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	8	5	3	3	2	1	2	2	-
NORWEGEN	2	1	1	1	-	1	1	-	1
OESTERREICH	21	18	3	9	6	3	6	4	2
POLEN	15	15	-	2	2	-	-	-	-
PORTUGAL	4	4	-	1	1	-	-	-	-
SCHWEDEN	3	2	1	1	1	-	1	1	-
SCHWEIZ	11	8	3	4	3	1	4	3	1
SPANIEN	7	6	1	2	2	-	1	1	-
TSCHECHOSLOWAKEI	1	1	-	1	1	-	1	1	-
UNGARN	5	4	1	2	2	-	1	1	-
EUROPA ZUSAMMEN	121	102	19	34	28	6	22	17	5
AFRIKA									
AEGYPTEN	1	1	-	1	1	-	1	1	-
KENIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	3	3	-	3	3	-	3	3	-
SUDAN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SUEDAFRIKA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TUNESIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ZAIRE	8	8	-	1	1	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	16	16	-	5	5	-	4	4	-

1) DHNE TAIWAN

WINTERSEMESTER 1989/90

8 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN									
AMERIKA									
ARGENTINIEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
BRASILIEN	4	3	1	1	1	-	1	1	-
CHILE	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ECUADOR	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GUATEMALA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KANADA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KOLUMBIEN	4	4	-	-	-	-	-	-	-
PANAMA	1	1	-	1	1	-	1	1	-
VEREINIGTE STAATEN	8	6	2	5	5	-	5	5	-
AMERIKA ZUSAMMEN	24	21	3	7	7	-	7	7	-
ASIEN									
CHINA 1)	1	1	-	-	-	-	-	-	-
INDIEN	5	5	-	2	2	-	2	2	-
INDONESIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
IRAN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ISRAEL	3	2	1	1	1	-	1	1	-
JAPAN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, REPUBLIK	22	18	4	2	2	-	1	1	-
PHILIPPINEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TAIWAN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	3	3	-	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	41	36	5	5	5	-	4	4	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
PAPUA - NEUGUINEA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
STAATENLOS	1	1	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	204	177	27	51	45	6	37	32	5
KUNSTHOCHSCHULEN									
EUROPA									
BELGIEN	25	19	6	3	2	1	4	3	1
BULGARIEN	11	5	6	1	1	-	2	1	1
DAENEMARK	20	10	10	4	3	1	3	2	1
FINNLAND	23	10	13	5	3	2	7	4	3
FRANKREICH	103	37	66	23	4	19	27	5	22
GRIECHENLAND	71	38	33	11	6	5	17	11	6
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	66	35	31	19	12	7	16	9	7
IRLAND	6	4	2	1	-	1	1	-	1
ISLAND	20	9	11	5	1	4	4	1	3
ITALIEN	98	52	46	24	12	12	26	12	14
JUGOSLAWIEN	56	27	29	11	4	7	13	4	9
LUXEMBURG	25	11	14	5	2	3	5	2	3
NIEDERLANDE	60	34	26	7	5	2	7	5	2
NORWEGEN	23	10	13	3	2	1	5	2	3
ÖSTERREICH	106	55	51	16	5	11	13	3	10
POLEN	92	52	40	15	8	7	13	9	4
PORTUGAL	12	8	4	3	2	1	3	2	1
RUMANIEN	19	8	11	2	-	2	3	1	2
SCHWEDEN	22	10	12	6	3	3	6	3	3
SCHWEIZ	127	68	59	28	8	20	27	7	20
SOWJETUNION	11	7	4	9	6	3	9	6	3
SPANIEN	69	33	36	17	8	9	15	7	8
TSCHECHOSLOWAKEI	15	8	7	4	1	3	4	1	3
TÜRKEI	48	27	21	9	5	4	11	6	5
UNGARN	39	15	24	14	4	10	11	3	8
EUROPA ZUSAMMEN	1167	592	575	245	107	138	252	109	143
AFRIKA									
AEGYPTEN	11	6	5	1	-	1	2	1	1
AETHIOPIEN	3	1	2	1	1	-	1	1	-
ALGERIEN	13	10	3	2	2	-	2	2	-
COTE D'IVOIRE 2)	1	-	1	-	-	-	-	-	-
GHANA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
LIBYEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MAROKKO	1	1	-	-	-	-	1	1	-
SUEDAFRIKA	16	10	6	3	1	2	3	1	2
AFRIKA ZUSAMMEN	50	33	17	7	4	3	9	6	3

1) OHNE TAIWAN
2) EHEM. ELFENBEINKÜSTE.

8 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
KUNSTHOCHSCHULEN									
AMERIKA									
ARGENTINIEN	19	9	10	3	1	2	3	1	2
BOLIVIEN	3	2	1	1	1	-	2	1	1
BRASILIEN	68	38	30	14	6	8	16	7	9
CHILE	25	14	11	3	1	2	3	1	2
COSTA RICA	1	1	-	-	-	-	1	1	-
ECUADOR	1	-	1	-	-	-	-	-	-
EL SALVADOR	1	1	-	-	-	-	-	-	-
HONDURAS	3	1	2	2	-	2	2	-	2
KANADA	17	4	13	4	2	2	3	2	1
KOLUMBIEN	5	4	1	-	-	-	-	-	-
MEXIKO	8	4	4	-	-	-	1	-	1
PANAMA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PERU	13	9	4	4	2	2	5	2	3
URUGUAY	4	2	2	2	-	2	2	-	2
VENEZUELA	10	6	4	1	1	-	1	1	-
VEREINIGTE STAATEN	130	53	77	34	18	16	38	21	17
UEBRIGES AMERIKA	3	2	1	-	-	-	-	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	312	151	161	68	32	36	77	37	40
ASIEN									
AFGHANISTAN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
CHINA 1)	60	26	34	15	7	8	16	7	9
INDIEN	4	2	2	2	1	1	2	1	1
INDONESIEN	28	13	15	4	2	2	5	2	3
IRAK	5	5	-	-	-	-	-	-	-
IRAN	43	32	11	6	3	3	7	4	3
ISRAEL	23	16	7	2	2	-	2	1	1
JAPAN	392	110	282	74	29	45	83	27	56
KAMBODSCHA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	1	-	1	-	-	-	-	-	-
KOREA, REPUBLIK	393	101	292	73	26	47	78	27	51
LIBANON	3	2	1	-	-	-	-	-	-
MALAYSIA	11	5	6	6	2	4	5	2	3
PAKISTAN	1	1	-	1	1	-	1	1	-
PHILIPPINEN	7	4	3	2	1	1	2	1	1
SINGAPUR	2	1	1	-	-	-	-	-	-
SYRIEN	2	1	1	-	-	-	-	-	-
TAIWAN	57	16	41	15	5	10	17	5	12
THAILAND	5	4	1	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	3	2	1	-	-	-	1	1	-
UEBRIGES ASIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	1044	344	700	200	79	121	219	79	140
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	25	10	15	6	1	5	4	1	3
NEUSEELAND	7	2	5	3	2	1	3	2	1
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	32	12	20	9	3	6	7	3	4
STAATENLOS	9	6	3	1	1	-	1	1	-
OHNE ANGABE	7	2	5	4	1	3	4	1	3
INSGESAMT	2621	1140	1481	534	227	307	569	236	333
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)									
EUROPA									
ALBANIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	118	86	32	17	14	3	19	16	3
BULGARIEN	11	8	3	1	1	-	1	1	-
DAENEMARK	49	26	23	7	5	2	3	1	2
FINNLAND	50	14	36	7	4	3	10	4	6
FRANKREICH	659	400	259	202	124	78	84	55	29
GRIECHENLAND	561	444	117	86	72	14	108	94	14
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	403	226	177	91	49	42	57	35	22
IRLAND	21	10	11	12	6	6	6	5	1
ISLAND	24	11	13	3	2	1	4	2	2
ITALIEN	531	420	111	106	81	25	115	86	29
JUGOSLAWIEN	621	437	184	129	89	40	151	103	48
LIECHTENSTEIN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	92	65	27	16	9	7	19	10	9
NIEDERLANDE	413	309	104	76	55	21	77	57	20
NORWEGEN	23	13	10	8	3	5	8	3	5
OESTERREICH	934	669	265	166	114	52	201	144	57
POLEN	211	137	74	35	18	17	37	21	16
PORTUGAL	139	111	28	21	16	5	22	16	6

1) OHNE TAIWAN.

WINTERSEMESTER 1989/90

8 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)

EUROPA

RUMAENIEN	34	28	6	9	7	2	10	8	2
SCHWEDEN	51	30	21	12	5	7	8	5	3
SCHWEIZ	195	145	50	37	28	9	43	31	12
SOWJETUNION	10	4	6	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	357	272	85	47	35	12	63	46	17
TSCHECHOSLOWAKEI	111	67	44	22	16	6	26	17	9
TUERKEI	3700	3077	623	519	416	103	627	508	119
UNGARN	38	26	12	7	6	1	8	6	2
ZYPERN	55	43	12	5	4	1	11	10	1
UEBRIGES EUROPA	4	3	1	3	2	1	2	1	1
EUROPA ZUSAMMEN	9418	7084	2334	1644	1181	463	1720	1285	435

AFRIKA

AEGYPTEN	50	45	5	10	9	1	11	10	1
AETHIOPIEN	84	73	11	11	11	-	15	15	-
ALGERIEN	77	72	5	4	4	-	6	6	-
ANGOLA	4	3	1	-	-	-	-	-	-
BENIN	9	9	-	-	-	-	-	-	-
BOTSUANA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BURKINA FASO	9	9	-	-	-	-	-	-	-
BURUNDI	12	10	2	1	1	-	1	1	-
COTE D'IVOIRE 1)	23	22	1	1	1	-	2	2	-
DSCHIBUTI	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GABUN	16	15	1	1	1	-	1	1	-
GHANA	40	38	2	4	2	2	6	4	2
GUINEA	10	10	-	-	-	-	-	-	-
GUINEA - BISSAU	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	88	72	16	16	12	4	19	14	5
KAP VERDE	3	2	1	-	-	-	-	-	-
KENIA	15	12	3	1	1	-	1	1	-
KOMOREN	5	5	-	-	-	-	-	-	-
KONGO	4	4	-	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	3	3	-	1	1	-	1	1	-
LIBYEN	6	5	1	-	-	-	-	-	-
MADAGASKAR	11	10	1	-	-	-	-	-	-
MALI	12	9	3	1	-	1	2	1	1
MAROKKO	132	118	14	36	32	4	44	39	5
MAURETANIEN	12	12	-	3	3	-	3	3	-
MOSAMBIK	3	3	-	2	2	-	2	2	-
NIGER	3	3	-	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	50	47	3	7	6	1	8	7	1
RUANDA	41	39	2	4	4	-	4	4	-
SAMBIA	2	2	-	1	1	-	1	1	-
SENEGAL	19	19	-	-	-	-	-	-	-
SIERRA LEONE	6	5	1	4	4	-	4	4	-
SIMBABWE	10	9	1	2	2	-	4	4	-
SOMALIA	22	19	3	5	3	2	6	4	2
SUDAN	17	14	3	2	2	-	3	3	-
SUEDAFRIKA	15	12	3	4	3	1	5	4	1
SWASILAND	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TANSANIA	19	18	1	11	11	-	13	13	-
TOGO	26	23	3	2	2	-	2	2	-
TSCHAD	7	7	-	5	5	-	5	5	-
TUNESIEN	79	78	1	17	17	-	20	20	-
UGANDA	14	11	3	2	2	-	2	2	-
ZAIRE	48	41	7	3	3	-	4	4	-
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	4	4	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	8	7	1	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	1024	925	99	161	145	16	195	177	18

AMERIKA

ARGENTINIEN	26	18	8	4	3	1	5	4	1
BARBADOS	1	-	1	-	-	-	-	-	-
BOLIVIEN	87	70	17	9	6	3	14	10	4
BRASILIEN	59	41	18	14	8	6	15	9	6
CHILE	60	49	11	4	3	1	11	10	1
COSTA RICA	8	5	3	-	-	-	-	-	-
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	1	2	-	-	-	-	-	-
ECUADOR	34	28	6	4	4	-	4	4	-
EL SALVADOR	18	16	2	3	2	1	4	3	1
GUATEMALA	7	4	3	1	1	-	1	1	-
HAITI	15	14	1	2	2	-	2	2	-
HONDURAS	3	2	1	1	-	1	1	-	1
JAMAICA	1	1	-	1	1	-	1	1	-
KANADA	39	25	14	8	4	4	9	5	4
KOLUMBIEN	59	45	14	5	3	2	7	4	3
KUBA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MEXIKO	14	10	4	2	1	1	3	1	2
NICARAGUA	4	3	1	-	-	-	-	-	-
PANAMA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PARAGUAY	12	9	3	1	1	-	1	1	-
PERU	102	72	30	12	10	2	16	13	3
ST. LUCIA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
URUGUAY	3	3	-	1	1	-	1	1	-
VENEZUELA	23	18	5	2	2	-	2	2	-
VEREINIGTE STAATEN	293	206	87	69	50	19	85	61	24
UEBRIGES AMERIKA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	875	643	232	143	102	41	182	132	50

1) EHEM. ELFENBEINKUESTE.

8 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)

ASIEN

AFGHANISTAN	149	144	5	17	16	1	23	21	2
BAHRAIN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BANGLADESCH	27	24	3	3	2	1	4	3	1
BIRMA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
CHINA 1)	98	49	49	31	14	17	33	14	19
INDIEN	68	56	12	7	5	2	8	6	2
INDONESIEN	843	666	177	72	54	18	107	85	22
IRAK	68	55	3	9	9	-	14	14	-
IRAN	2849	2400	449	327	261	66	428	339	89
ISRAEL	60	54	6	8	7	1	14	13	1
JAPAN	25	10	16	6	3	3	7	3	4
JEMEN, ARABISCHE REPUBLIK	9	9	-	-	-	-	-	-	-
JEMEN, DEM. VOLKSREP.	3	3	-	-	-	-	-	-	-
JORDANIEN	123	116	7	10	10	-	20	20	-
KAMBODSCHA	4	4	-	2	2	-	2	2	-
KATAR	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	8	5	3	-	-	-	1	-	1
KOREA, REPUBLIK	134	51	83	14	6	8	19	9	10
KUWAIT	4	4	-	-	-	-	-	-	-
LAOS	10	8	2	2	2	-	2	2	-
LIBANON	77	71	6	13	12	1	17	16	1
MALAYSIA	5	4	1	-	-	-	-	-	-
MONGOLEI	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NEPAL	4	4	-	1	1	-	1	1	-
OMAN, SULTANAT	3	3	-	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	49	44	5	6	6	-	8	8	-
PHILIPPINEN	9	6	3	2	1	1	2	1	1
SINGAPUR	8	8	-	-	-	-	-	-	-
SRI LANKA	22	21	1	3	3	-	4	4	-
SYRIEN	51	49	2	6	6	-	8	8	-
TAIWAN	17	12	5	2	1	1	2	1	1
THAILAND	36	32	4	5	4	1	8	7	1
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	2	2	-	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	499	401	98	81	55	26	95	68	27
ABHAENG. GEBIETE (BRIT.)	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES ASIEN	4	4	-	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	5275	4335	940	627	480	147	827	645	182

AUSTRALIEN UND OZEANIEN

AUSTRALIEN	25	16	9	4	2	2	5	3	2
NEUSEELAND	2	1	1	2	1	1	2	1	1
UEBRIGES OZEANIEN	1	1	-	1	1	-	1	1	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	28	18	10	7	4	3	8	5	3
STAATENLOS	120	105	15	4	3	1	17	13	4
UNGEKLAERT	22	20	2	3	3	-	5	5	-
OHNE ANGABE	52	42	10	21	18	3	25	22	3
INSGESAMT	16814	13172	3642	2610	1936	674	2979	2284	695

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

EUROPA

GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	1	-	1	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-

AMERIKA

KANADA	1	-	1	1	-	1	1	-	1
AMERIKA ZUSAMMEN	1	-	1	1	-	1	1	-	1
INSGESAMT	2	-	2	1	-	1	1	-	1

1) OHNE TAIWAN.

WINTERSEMESTER 1989/90

8 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
EUROPA									
ALBANIEN	8	4	4	3	-	3	2	-	2
ANDORRA	3	2	1	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	632	360	272	172	94	78	143	86	57
BULGARIEN	136	62	74	26	14	12	27	14	13
DAENEMARK	332	152	180	90	35	55	85	29	56
FINNLAND	729	186	543	146	53	93	176	59	117
FRANKREICH	3326	1169	2157	1258	423	835	1045	305	740
GRIECHENLAND	6152	3947	2205	740	440	300	1005	624	381
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	2020	1012	1008	734	295	439	679	275	404
IRLAND	245	85	160	118	29	89	95	27	72
ISLAND	239	132	107	34	19	15	44	22	22
ITALIEN	2853	1529	1324	640	321	319	681	338	343
JUGOSLAWIEN	2847	1560	1287	570	320	250	665	361	304
LIECHTENSTEIN	10	4	6	1	1	-	1	1	-
LUXEMBURG	1086	777	309	178	130	48	186	135	51
MALTA	3	3	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	2044	1306	738	362	214	148	400	239	161
NORWEGEN	826	459	367	166	91	75	173	93	80
OESTERREICH	4961	3166	1795	988	641	347	1141	740	401
POLEN	1875	948	927	300	145	155	313	138	175
PORTUGAL	575	319	256	119	65	54	135	69	66
RUMÄNIEN	251	131	120	50	23	27	52	27	25
SAN MARINO	1	-	1	1	-	1	1	-	1
SCHWEDEN	455	220	235	91	45	46	102	54	48
SCHWEIZ	1356	811	545	273	161	112	301	171	130
SOWJETUNION	200	103	97	120	76	44	93	56	37
SPANIEN	2193	1210	983	414	206	208	474	235	239
TSCHECHOSLOWAKEI	565	313	252	85	54	31	105	62	43
TUERKEI	11696	8649	3047	1993	1348	645	2353	1618	735
UNGARN	403	207	196	122	61	61	124	55	69
VATIKANSTADT	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	539	359	180	13	10	3	37	28	9
UEBRIGES EUROPA	15	11	4	4	2	2	3	1	2
EUROPA ZUSAMMEN	48577	29197	19380	9811	5316	4495	10645	5862	4783
AFRIKA									
AEGYPTEN	858	766	92	142	127	15	155	139	16
AEGUATORIALGUINEA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
AETHIOPIEN	454	387	67	47	39	8	59	49	10
ALGERIEN	277	232	45	22	18	4	24	19	5
ANGOLA	15	11	4	2	1	1	2	1	1
BENIN	50	48	2	8	7	1	9	8	1
BOTSUANA	5	3	2	-	-	-	1	-	1
BURKINA FASO	25	21	4	3	1	2	2	1	1
BURUNDI	36	33	3	3	3	-	3	3	-
COTE D'IVOIRE 1)	63	58	5	7	7	-	9	9	-
DSCHIBUTI	4	3	1	-	-	-	-	-	-
GABUN	21	19	2	2	2	-	2	2	-
GAMBIA	7	7	-	1	1	-	1	1	-
GHANA	303	284	19	49	43	6	59	53	6
GUINEA	46	41	5	3	3	-	3	3	-
GUINEA - BISSAU	6	6	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	501	427	74	116	94	22	112	95	17
KAP VERDE	5	4	1	-	-	-	-	-	-
KENIA	84	66	18	9	6	3	8	6	2
KOMOREN	5	5	-	-	-	-	-	-	-
KONGO	27	26	1	2	1	1	-	-	-
LESOTHO	1	-	1	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	16	12	4	2	2	-	2	2	-
LIBYEN	36	35	1	1	1	-	2	2	-
MADAGASKAR	68	38	30	8	4	4	5	3	2
MALAWI	3	2	1	-	-	-	-	-	-
MALI	82	57	25	5	1	4	8	3	5
MAROKKO	604	534	70	151	135	16	190	172	18
MAURETANIEN	17	16	1	5	5	-	5	5	-
MAURITIUS	14	7	7	2	1	1	2	1	1
MOSAMBIK	11	10	1	6	5	1	5	4	1
NIGER	10	8	2	1	1	-	2	2	-
NIGERIA	225	203	22	24	23	1	30	28	2
RUANDA	76	70	6	17	15	2	19	17	2
SAMBIA	28	21	7	10	6	4	8	4	4
SAD TOME UND PRINCIPE	4	1	3	2	-	2	2	-	2
SENEGAL	71	67	4	4	3	1	7	6	1
SIERRA LEONE	78	62	16	9	7	2	11	8	3
SIMBABWE	25	22	3	2	2	-	5	5	-
SOMALIA	82	71	11	14	12	2	20	17	3
SUDAN	128	118	10	15	12	3	21	18	3
SUEDAFRIKA	116	85	31	17	12	5	21	16	5
SWASILAND	3	2	1	-	-	-	1	1	-
TANSANIA	88	79	9	16	15	1	19	18	1
TOGO	88	76	12	5	4	1	6	4	2
TSCHAD	27	25	2	7	7	-	8	8	-
TUNESIEN	627	569	58	96	86	10	111	98	13
UGANDA	95	74	21	13	7	6	12	6	6
ZAIRE	203	182	21	13	12	1	27	23	4
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	12	12	-	-	-	-	-	-	-
ABHAENG. GEBIET (BRIT.)	1	1	-	1	-	-	1	-	-
UEBRIGES AFRIKA	29	22	7	3	2	1	4	2	2
AFRIKA ZUSAMMEN	5662	4930	732	865	734	131	1003	863	140

1) EHEM. ELFENBEINKUESTE.

WINTERSEMESTER 1989/90

8 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
AMERIKA									
ARGENTINIEN	307	172	135	46	22	24	60	30	30
BARBADOS	4	2	2	-	-	-	-	-	-
BELIZE	1	-	1	-	-	1	-	-	1
BOLIVIEN	240	175	65	18	13	5	30	21	9
BRASILIEN	823	369	454	166	72	94	183	75	108
CHILE	504	334	170	55	41	14	74	54	20
COSTA RICA	74	61	13	8	5	3	10	6	4
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	19	16	3	3	3	-	1	1	-
ECUADOR	90	63	27	10	7	3	12	9	3
EL SALVADOR	70	52	18	11	6	5	14	8	6
GUATEMALA	35	22	13	4	4	-	5	5	-
GUYANA	3	2	1	1	1	-	1	1	-
HAITI	44	38	6	2	2	-	4	4	-
HONDURAS	18	12	6	5	2	3	5	2	3
JAMAICA	12	6	6	3	2	1	3	2	1
KANADA	392	191	201	123	51	72	125	54	71
KOLUMBIEN	381	244	137	46	29	17	62	38	24
KUBA	12	7	5	2	1	1	4	2	2
MEXIKO	246	150	96	26	13	13	37	19	18
NICARAGUA	29	19	10	1	1	-	2	1	1
PANAMA	22	15	7	4	3	1	5	4	1
PARAGUAY	49	27	22	4	3	1	8	5	3
PERU	488	299	189	50	30	20	71	43	28
SAINT VINCENT	4	2	2	2	2	-	1	1	-
ST. LUCIA	2	-	2	-	-	-	-	-	-
TRINIDAD UND TOBAGO	9	5	4	2	1	1	1	1	-
URUGUAY	56	32	24	10	5	5	9	5	4
VENEZUELA	118	72	46	13	6	7	17	10	7
VEREINIGTE STAATEN	4116	2147	1969	1581	798	783	1624	822	802
UEBRIGES AMERIKA	11	8	3	2	1	1	2	1	1
AMERIKA ZUSAMMEN	8179	4542	3637	2199	1124	1075	2371	1224	1147
ASIEN									
AFGHANISTAN	641	563	78	51	38	13	73	54	19
BAHRAIN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BANGLADESCH	117	106	11	11	8	3	13	10	3
BHUTAN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BIRMA	22	12	10	3	1	2	3	1	2
CHINA 1)	3351	2200	1151	697	411	286	778	450	328
INDIEN	608	473	135	86	63	23	100	75	25
INDONESIEN	2158	1662	496	212	163	49	289	227	62
IRAK	372	344	28	23	22	1	36	34	2
IRAN	10031	7492	2539	989	696	293	1455	1025	430
ISRAEL	999	869	130	119	101	18	194	171	23
JAPAN	1253	517	736	273	130	143	306	129	177
JEMEN, ARABISCHE REPUBLIK	30	28	2	2	1	1	4	3	1
JEMEN, DEM. VOLKSREP.	15	15	-	2	2	-	3	3	-
JORDANIEN	989	923	66	70	60	10	109	95	14
KAMBODSCHA	16	14	2	6	5	1	6	5	1
KATAR	6	6	-	1	1	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	30	16	14	3	2	1	5	3	2
KOREA, REPUBLIK	3880	2141	1739	401	203	198	556	291	265
KUWAIT	17	15	2	2	2	-	3	3	-
LAOS	21	15	6	4	2	2	5	3	2
LIBANON	330	293	37	35	31	4	49	45	4
MALAYSIA	54	34	20	10	3	7	11	5	6
MONGOLEI	8	4	4	-	-	-	-	-	-
NEPAL	28	26	2	7	6	1	7	6	1
OMAN, SULTANAT	4	4	-	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	201	183	18	22	19	3	34	30	4
PHILIPPINEN	114	49	65	22	9	13	31	11	20
SAUDI - ARABIEN	43	41	2	1	-	1	2	1	1
SINGAPUR	30	16	14	5	2	3	7	1	6
SRI LANKA	131	103	28	11	9	2	14	11	3
SYRIEN	467	429	38	48	43	5	60	53	7
TAIWAN	805	363	442	128	44	84	182	61	121
THAILAND	220	132	88	28	17	11	28	19	9
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	16	14	2	1	1	-	1	1	-
VIETNAM	1143	853	290	161	107	54	206	141	65
ABHAENG. GEBIETE (BRIT.)	6	3	3	-	-	-	1	-	1
UEBRIGES ASIEN	43	36	7	3	3	-	4	4	-
ASIEN ZUSAMMEN	28201	19996	8205	3437	2205	1232	4575	2971	1604
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	144	70	74	33	9	24	38	13	25
FIDSCHI	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NEUSEELAND	24	9	15	10	4	6	11	4	7
PAPUA - NEUGUINEA	3	3	-	1	1	-	1	1	-
TONGA	2	1	1	1	1	-	1	1	-
WESTSAMOA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES OZEANIEN	1	1	-	1	1	-	1	1	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	176	86	90	46	16	30	52	20	32
STAATENLOS	790	689	101	63	53	10	106	92	14
UNGEKLAERT	236	183	53	25	19	6	33	25	8
OHNE ANGABE	192	141	51	41	35	6	48	40	8
INSGESAMT	92013	59764	32249	16487	9502	6985	18633	11097	7736

1) OHNE TAIWAN

WINTERSEMESTER 1989/90

9 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN NACH HERKUNFTSLAND UND FÄCHERGRUPPE DES 1. STUDIENFACHS

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IN DER FÄCHERGRUPPE										
			SPRACH- U. KULTUR- WISS.	SPORT, SPORT- WISS.	RECHTS- WIRTSCH.- U. SOZIAL- WISS.	MATHE- MATIK, NATUR- WISS.	HUMAN- MEDIZIN	VETE- RINÄR- MEDIZIN	AGRAR- FORST- U. ERNAHR- WISS.	INGE- NIEUR- WISS.	KUNST, KUNST- WISS.	SONSTIGE FÄCHER U. UN- GEKLÄRT	
EUROPA													
ALBANIEN	M	4	-	1	1	-	-	-	-	-	1	1	-
	W	4	2	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	I	8	2	1	2	-	-	-	-	-	1	2	-
ANDORRA	M	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	M	360	79	4	71	51	14	2	2	112	25	-	
	W	272	126	4	65	23	14	8	5	9	18	-	
	I	632	205	8	136	74	28	10	7	121	43	-	
BULGARIEN	M	62	6	-	11	15	8	-	-	16	6	-	
	W	74	26	-	9	10	12	-	-	6	10	1	
	I	136	32	-	20	25	20	-	-	22	16	1	
DAENEMARK	M	152	29	2	43	22	6	-	3	33	14	-	
	W	180	83	-	35	14	10	3	3	12	20	-	
	I	332	112	2	78	36	16	3	6	45	34	-	
FINNLAND	M	186	35	1	69	16	12	3	8	30	12	-	
	W	543	227	4	135	18	61	20	8	33	35	2	
	I	729	262	5	204	34	73	23	16	63	47	2	
FRANKREICH	M	1169	246	5	363	145	15	5	19	318	53	-	
	W	2157	1227	9	582	107	31	8	8	73	111	1	
	I	3326	1473	14	945	252	46	13	27	391	164	1	
GRIECHENLAND	M	3947	497	194	1052	834	291	5	24	976	73	1	
	W	2205	1021	50	467	266	201	7	13	115	64	1	
	I	6152	1518	244	1519	1100	492	12	37	1091	137	2	
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	M	1012	346	5	279	156	25	2	8	144	46	1	
	W	1008	532	3	279	61	30	5	6	21	66	5	
	I	2020	878	8	558	217	55	7	14	165	112	6	
IRLAND	M	85	35	1	16	12	5	1	1	8	6	-	
	W	160	106	-	42	4	-	-	-	3	4	1	
	I	245	141	1	58	16	5	1	1	11	10	1	
ISLAND	M	132	34	7	23	9	1	2	1	45	10	-	
	W	107	37	6	20	7	1	1	1	19	15	-	
	I	239	71	13	43	16	2	3	2	64	25	-	
ITALIEN	M	1529	306	15	383	232	60	3	13	437	80	-	
	W	1324	819	8	220	71	37	3	10	52	103	1	
	I	2853	1125	23	603	303	97	6	23	489	183	1	
JUGOSLAWIEN	M	1560	236	22	348	258	84	2	9	550	49	2	
	W	1287	524	6	323	121	89	6	19	112	85	2	
	I	2847	760	28	671	379	173	8	28	662	134	4	
LIECHTENSTEIN	M	4	1	-	1	-	-	-	-	2	-	-	
	W	6	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
	I	10	4	-	2	1	-	-	-	2	1	-	
LUXEMBURG	M	777	80	8	138	131	15	4	24	358	19	-	
	W	309	132	1	57	34	15	8	13	20	29	-	
	I	1086	212	9	195	165	30	12	37	378	48	-	
MALTA	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NIEDERLANDE	M	1306	191	7	344	215	39	14	31	397	68	-	
	W	738	284	7	187	82	33	9	19	47	70	-	
	I	2044	475	14	531	297	72	23	50	444	138	-	
NORWEGEN	M	459	26	1	202	20	100	18	-	82	10	-	
	W	367	51	1	105	14	124	32	3	19	18	-	
	I	826	77	2	307	34	224	50	3	101	28	-	
OESTERREICH	M	3166	440	26	907	657	97	7	60	839	132	1	
	W	1795	599	19	535	205	78	18	41	130	170	-	
	I	4961	1039	45	1442	862	175	25	101	969	302	1	
POLEN	M	948	221	13	171	128	42	2	19	283	68	1	
	W	927	439	5	170	83	69	1	12	63	81	4	
	I	1875	660	18	341	211	111	3	31	346	149	5	
PORTUGAL	M	319	43	4	79	50	8	-	4	119	12	-	
	W	256	134	1	56	23	8	1	-	21	12	-	
	I	575	177	5	135	73	16	1	4	140	24	-	
RUMAENIEN	M	131	9	2	16	29	22	2	-	37	14	-	
	W	120	29	1	18	21	27	-	-	6	18	-	
	I	251	38	3	34	50	49	2	-	43	32	-	

WINTERSEMESTER 1989/90

9 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN NACH HERKUNFTSLAND UND FÄCHERGRUPPE DES 1. STUDIENFACHS

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IN DER FÄCHERGRUPPE									
			SPRACH- U. KULTUR- WISS.	SPORT. SPORT- WISS.	RECHTS- WIRTSCH.- U. SOZIAL- WISS.	MATHE- MATIK, NATUR- WISS.	HUMAN- MEDIZIN	VETE- RINÄR- MEDIZIN	AGRAR- FORST- U. ERNAHR- WISS.	INGE- NIEUR- WISS.	KUNST. KUNST- WISS.	SONSTIGE FÄCHER U. UN- GEKLART
EUROPA												
SAN MARINO	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWEDEN	M	220	34	2	69	32	21	3	5	41	13	-
	W	235	79	6	59	17	30	12	1	9	22	-
	I	455	113	8	128	49	51	15	6	50	35	-
SCHWEIZ	M	811	222	12	173	116	11	-	19	151	107	-
	W	545	276	4	78	40	12	-	16	29	90	-
	I	1356	498	16	251	156	23	-	35	180	197	-
SOWJETUNION	M	103	15	-	40	18	6	-	-	16	7	1
	W	97	42	-	24	13	3	-	1	5	8	1
	I	200	57	-	64	31	9	-	1	21	15	2
SPANIEN	M	1210	287	6	298	169	50	2	19	317	59	3
	W	983	544	3	193	81	48	1	11	32	69	1
	I	2193	831	9	491	250	98	3	30	349	128	4
TSCHECHOSLOWAKEI	M	313	48	5	62	59	32	1	7	83	16	-
	W	252	78	2	73	23	29	2	2	6	37	-
	I	565	126	7	135	82	61	3	9	89	53	-
TÜRKEI	M	8649	837	55	2251	1101	326	12	56	3926	76	9
	W	3047	784	8	1200	353	239	7	30	367	58	1
	I	11696	1621	63	3451	1454	565	19	86	4293	134	10
UNGARN	M	207	40	-	44	31	23	3	5	37	24	-
	W	196	90	-	35	13	12	2	2	10	31	1
	I	403	130	-	79	44	35	5	7	47	55	1
VATIKANSTADT	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	M	359	22	5	77	46	87	-	1	119	2	-
	W	180	52	3	29	25	51	-	1	14	5	-
	I	539	74	8	106	71	138	-	2	133	7	-
UEBRIGES EUROPA	M	11	2	1	1	-	1	-	-	6	-	-
	W	4	2	-	-	1	-	-	-	1	-	-
	I	15	4	1	1	1	1	-	-	7	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	M	29197	4370	404	7533	4554	1401	93	338	9483	1002	19
	W	19380	8349	151	4998	1732	1264	154	225	1234	1251	22
	I	48577	12719	555	12531	6286	2665	247	563	10717	2253	41
AFRIKA												
AEGYPTEN	M	766	133	15	98	185	36	11	49	223	16	-
	W	92	26	-	13	18	7	-	5	16	7	-
	I	858	159	15	111	203	43	11	54	239	23	-
AEQUATORIALGUINEA	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
AETHIOPIEN	M	387	23	-	75	69	28	2	37	150	2	1
	W	67	8	-	18	18	7	-	9	5	2	-
	I	454	31	-	93	87	35	2	46	155	4	1
ALGERIEN	M	232	26	1	36	47	2	1	2	107	10	-
	W	45	24	-	7	7	-	-	-	2	5	-
	I	277	50	1	43	54	2	1	2	109	15	-
ANGOLA	M	11	-	-	4	4	-	-	-	3	-	-
	W	4	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-
	I	15	-	-	6	6	-	-	-	3	-	-
BENIN	M	48	6	-	9	8	-	-	8	17	-	-
	W	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
	I	50	6	-	10	8	1	-	8	17	-	-
BOTSUANA	M	3	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-
	W	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	5	2	-	1	-	-	-	-	2	-	-
BURKINA FASO	M	21	5	-	6	3	-	-	-	7	-	-
	W	4	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-
	I	25	7	-	7	3	1	-	-	7	-	-
BURUNDI	M	33	1	-	1	5	3	-	4	19	-	-
	W	3	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-
	I	36	2	-	1	7	3	-	4	19	-	-
COTE D'IVOIRE 1)	M	58	10	-	14	11	-	-	1	22	-	-
	W	5	-	-	4	-	-	-	-	-	1	-
	I	63	10	-	18	11	-	-	1	22	1	-

1) EHEM. ELFENBEINKÜSTE.

WINTERSEMESTER 1989/90

9 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN NACH HERKUNFTSLAND UND FÄCHERGRUPPE DES 1. STUDIENFACHS

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IN DER FÄCHERGRUPPE										
			SPRACH- U. KULTUR- WISS.	SPORT. SPORT- WISS.	RECHTS- WIRTSCH.- U. SOZIAL- WISS.	MATHE- MATIK, NATUR- WISS.	HUMAN- MEDIZIN	VETE- RINÄR- MEDIZIN	AGRAR- FORST- U. ERNÄHR- WISS.	INGE- NIEUR- WISS.	KUNST. KUNST- WISS.	SONSTIGE FÄCHER U. UN- GEKLÄRT	
AFRIKA													
DSCHIBUTI	M	3	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	4	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
GABUN	M	19	-	-	1	4	-	-	-	-	14	-	-
	W	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	21	1	-	1	4	-	-	-	-	15	-	-
GAMBIA	M	7	3	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	7	3	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-
GHANA	M	284	34	2	73	43	27	1	14	88	2	-	-
	W	19	2	-	5	2	5	-	2	2	1	-	-
	I	303	36	2	78	45	32	1	16	90	3	-	-
GUINEA	M	41	3	-	18	8	2	2	3	5	-	-	-
	W	5	-	-	1	2	1	-	1	-	-	-	-
	I	46	3	-	19	10	3	2	4	5	-	-	-
GUINEA - BISSAU	M	6	-	-	2	2	-	-	-	2	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	6	-	-	2	2	-	-	-	2	-	-	-
KAMERUN	M	427	44	-	56	62	24	3	23	212	2	1	1
	W	74	27	-	11	15	10	-	3	7	1	-	-
	I	501	71	-	67	77	34	3	26	219	3	1	1
KAP VERDE	M	4	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	I	5	-	-	1	1	-	-	1	2	-	-	-
KENIA	M	66	7	1	12	13	-	-	6	27	-	-	-
	W	18	8	-	4	3	-	-	1	1	1	-	-
	I	84	15	1	16	16	-	-	7	28	1	-	-
KOMOREN	M	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-
KONGO	M	26	1	2	6	6	-	-	2	9	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	27	1	2	7	6	-	-	2	9	-	-	-
LESOTHO	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	M	12	1	-	-	3	3	-	-	5	-	-	-
	W	4	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-
	I	16	1	-	3	3	4	-	-	5	-	-	-
LIBYEN	M	35	-	1	4	9	2	-	1	15	3	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	36	1	1	4	9	2	-	1	15	3	-	-
MADAGASKAR	M	38	2	-	7	12	-	1	3	13	-	-	-
	W	30	9	-	3	11	-	-	6	1	-	-	-
	I	68	11	-	10	23	-	1	9	14	-	-	-
MALAWI	M	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
MALI	M	57	3	-	11	5	-	3	8	27	-	-	-
	W	25	3	-	6	9	3	1	2	1	-	-	-
	I	82	6	-	17	14	3	4	10	28	-	-	-
MAROKKO	M	534	105	2	41	111	11	-	6	256	1	1	1
	W	70	35	-	8	12	-	-	2	13	-	-	-
	I	604	140	2	49	123	11	-	8	269	1	1	1
MAURETANIEN	M	16	-	-	1	-	-	-	1	14	-	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	17	1	-	1	-	-	-	1	14	-	-	-
MAURITIUS	M	7	-	-	1	1	-	-	1	4	-	-	-
	W	7	3	-	2	1	-	-	1	-	-	-	-
	I	14	3	-	3	2	-	-	2	4	-	-	-
MOSAMBIK	M	10	3	-	-	3	-	-	-	4	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	11	3	-	1	3	-	-	-	4	-	-	-
NIGER	M	8	-	-	1	-	-	-	2	5	-	-	-
	W	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	10	1	-	2	-	-	-	2	5	-	-	-

WINTERSEMESTER 1989/90

9 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN NACH HERKUNFTSLAND UND FÄCHERGRUPPE DES 1. STUDIENFACHS

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IN DER FÄCHERGRUPPE									
			SPRACH- U. KULTUR- WISS.	SPORT- SPORT- WISS.	RECHTS- WIRTSCH- U. SOZIAL- WISS.	MATHE- MATIK, NATUR- WISS.	HUMAN- MEDIZIN	VETE- RINÄR- MEDIZIN	AGRAR- FORST- U. ERNÄHR- WISS.	INGE- NIEUR- WISS.	KUNST- KUNST- WISS.	SONSTIGE FÄCHER U. UN- GEKLART
AFRIKA												
NIGERIA	M	203	27	1	37	35	10	-	8	85	-	-
	W	22	10	4	1	3	-	3	1	-	-	
	I	225	37	1	41	36	13	-	11	86	-	-
RUANDA	M	70	3	-	8	9	-	-	3	47	-	-
	W	6	1	-	3	1	1	-	-	-	-	-
	I	76	4	-	11	10	1	-	3	47	-	-
SAMBIA	M	21	2	-	6	4	-	-	4	5	-	-
	W	7	1	-	3	1	-	-	1	1	-	-
	I	28	3	-	9	5	-	-	5	6	-	-
SAD TOME UND PRINCIPE	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	3	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	I	4	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	M	67	5	1	16	19	-	-	3	23	-	-
	W	4	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-
	I	71	7	1	17	20	-	-	3	23	-	-
SIERRA LEONE	M	62	6	-	11	4	8	-	11	22	-	-
	W	16	7	-	1	1	1	-	4	2	-	-
	I	78	13	-	12	5	9	-	15	24	-	-
SIMBABWE	M	22	1	-	1	3	-	-	-	17	-	-
	W	3	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-
	I	25	1	-	2	4	-	-	-	18	-	-
SOMALIA	M	71	2	-	19	12	6	-	4	27	1	-
	W	11	2	-	3	2	1	-	-	1	2	-
	I	82	4	-	22	14	7	-	4	28	3	-
SUDAN	M	118	9	1	26	21	13	1	16	29	2	-
	W	10	-	-	3	2	3	-	1	1	-	-
	I	128	9	1	29	23	16	1	17	30	2	-
SUEDAFRIKA	M	85	22	-	17	15	7	-	-	14	10	-
	W	31	12	-	6	2	1	-	1	-	9	-
	I	116	34	-	23	17	8	-	1	14	19	-
SWASILAND	M	2	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	2	-	-	-	-	1	-	-
TANSANIA	M	79	3	-	20	7	-	3	8	38	-	-
	W	9	2	-	4	1	-	-	2	-	-	-
	I	88	5	-	24	8	-	3	10	38	-	-
TOGO	M	76	12	-	15	11	7	-	3	27	1	-
	W	12	3	-	8	-	-	-	-	1	-	-
	I	88	15	-	23	11	7	-	3	28	1	-
TSCHAD	M	25	2	-	3	5	-	1	5	9	-	-
	W	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	I	27	3	-	3	6	-	1	5	9	-	-
TUNESIEN	M	569	45	5	29	114	9	-	3	362	1	1
	W	58	10	1	3	23	-	-	-	18	-	3
	I	627	55	6	32	137	9	-	3	380	1	4
UGANDA	M	74	11	-	20	6	5	-	5	26	1	-
	W	21	4	-	9	3	2	-	2	1	-	-
	I	95	15	-	29	9	7	-	7	27	1	-
ZAIRE	M	182	33	-	57	22	-	-	8	62	-	-
	W	21	2	-	17	1	-	-	1	-	-	-
	I	203	35	-	74	23	-	-	9	62	-	-
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	M	12	1	-	3	2	-	-	-	6	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	12	1	-	3	2	-	-	-	6	-	-
ABHAENG. GEBIET (BRIT)	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	M	22	2	-	9	4	1	-	-	6	-	-
	W	7	2	-	3	1	-	-	1	-	-	-
	I	29	4	-	12	5	1	-	1	6	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	M	4930	599	32	779	909	205	29	256	2065	52	4
	W	732	217	1	163	145	48	1	48	77	29	3
	I	5662	816	33	942	1054	253	30	304	2142	81	7
AMERIKA												
ARGENTINIEN	M	172	35	3	35	33	3	1	7	41	13	1
	W	135	51	4	18	25	2	-	7	9	19	-
	I	307	86	7	53	58	5	1	14	50	32	1

WINTERSEMESTER 1989/90

9 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN NACH HERKUNFTSLAND UND FÄCHERGRUPPE DES 1. STUDIENFACHS

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IN DER FÄCHERGRUPPE										
			SPRACH- U. KULTUR- WISS.	SPORT- SPORT- WISS.	RECHTS- WIRTSCH.- U. SOZIAL- WISS.	MATHE- MATIK, NATUR- WISS.	HUMAN- MEDIZIN	VETE- RINÄR- MEDIZIN	AGRAR- FORST- U. ERNÄHR- WISS.	INGE- NIEUR- WISS.	KUNST- KUNST- WISS.	SONSTIGE FÄCHER U. UN- GEKLART	
AMERIKA													
BARBADOS	M	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	4	-	1	2	-	-	1	-	-	-	-	-
BELIZE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
BOLIVIEN	M	175	16	1	33	21	3	-	16	81	4	-	-
	W	65	22	-	9	14	2	-	3	12	2	1	-
	I	240	38	1	42	35	5	-	19	93	6	1	-
BRASILIEN	M	369	77	5	57	69	14	7	19	75	44	2	-
	W	454	204	14	55	66	16	8	11	23	53	4	-
	I	823	281	19	112	135	30	15	30	98	97	6	-
CHILE	M	334	59	6	58	58	12	5	12	94	27	3	-
	W	170	72	2	21	23	7	-	5	19	20	1	-
	I	504	131	8	79	81	19	5	17	113	47	4	-
COSTA RICA	M	61	4	2	8	21	1	3	3	16	3	-	-
	W	13	2	-	2	4	-	-	2	3	-	-	-
	I	74	6	2	10	25	1	3	5	19	3	-	-
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	M	16	5	-	2	4	-	-	2	3	-	-	-
	W	3	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-
	I	19	5	-	2	5	-	-	2	5	-	-	-
ECUADOR	M	63	4	-	17	3	1	-	4	33	1	-	-
	W	27	8	1	10	3	-	-	-	3	2	-	-
	I	90	12	1	27	6	1	-	4	36	3	-	-
EL SALVADOR	M	52	3	-	9	7	3	-	1	28	1	-	-
	W	18	4	-	6	1	1	-	1	3	2	-	-
	I	70	7	-	15	8	4	-	2	31	3	-	-
GUATEMALA	M	22	1	-	2	3	-	1	6	8	1	-	-
	W	13	6	-	2	2	-	1	2	-	-	-	-
	I	35	7	-	4	5	-	2	8	8	1	-	-
GUYANA	M	2	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-
HAITI	M	38	4	1	3	2	3	-	2	23	-	-	-
	W	6	2	-	-	-	-	-	1	2	1	-	-
	I	44	6	1	3	2	3	-	3	25	1	-	-
HONDURAS	M	12	3	-	2	4	-	-	-	2	1	-	-
	W	6	-	-	1	-	-	-	1	1	3	-	-
	I	18	3	-	3	4	-	-	1	3	4	-	-
JAMAICA	M	6	-	-	3	-	-	-	1	1	1	-	-
	W	6	3	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-
	I	12	3	1	3	-	1	-	1	2	1	-	-
KANADA	M	191	72	-	42	22	6	-	3	36	10	-	-
	W	201	112	1	36	16	6	-	1	6	22	1	-
	I	392	184	1	78	38	12	-	4	42	32	1	-
KOLUMBIEN	M	244	36	4	46	37	7	-	9	98	7	-	-
	W	137	45	3	32	23	7	-	4	16	7	-	-
	I	381	81	7	78	60	14	-	13	114	14	-	-
KUBA	M	7	2	-	2	2	-	-	-	1	-	-	-
	W	5	2	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-
	I	12	4	-	3	3	1	-	-	1	-	-	-
MEXIKO	M	150	21	1	16	41	4	2	15	43	7	-	-
	W	96	43	-	17	17	4	1	4	2	7	1	-
	I	246	64	1	33	58	8	3	19	45	14	1	-
NICARAGUA	M	19	2	-	2	2	-	-	2	11	-	-	-
	W	10	2	-	3	1	-	-	2	2	-	-	-
	I	29	4	-	5	3	-	-	4	13	-	-	-
PANAMA	M	15	4	-	2	2	-	-	4	2	1	-	-
	W	7	2	-	1	-	-	-	2	1	1	-	-
	I	22	6	-	3	2	-	-	6	3	2	-	-
PARAGUAY	M	27	2	-	10	1	-	-	3	11	-	-	-
	W	22	11	-	4	2	-	1	-	4	-	-	-
	I	49	13	-	14	3	-	1	3	15	-	-	-
PERU	M	299	36	2	63	46	13	1	14	110	12	2	-
	W	189	67	1	49	28	5	1	11	13	13	1	-
	I	488	103	3	112	74	18	2	25	123	25	3	-

WINTERSEMESTER 1989/90

9 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN NACH HERKUNFTSLAND UND FÄCHERGRUPPE DES 1. STUDIENFACHS

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IN DER FÄCHERGRUPPE									
			SPRACH- U. KULTUR- WISS.	SPORT- SPORT- WISS.	RECHTS- WIRTSCH. U. SOZIAL- WISS.	MATHE- MATIK. NATUR- WISS.	HUMAN- MEDIZIN	VETE- RINÄR- MEDIZIN	AGRAR- FORST- U. ERNÄHR- WISS.	INGE- NIEUR- WISS.	KUNST. KUNST- WISS.	SONSTIGE FÄCHER U. UN- GEKLÄRT
AMERIKA												
SAINT VINCENT	M	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
	I	4	1	-	1	2	-	-	-	-	-	-
ST. LUCIA	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
TRINIDAD UND TOBAGO	M	5	-	-	1	2	1	-	-	-	1	-
	W	4	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	I	9	3	-	1	2	1	-	1	-	1	-
URUGUAY	M	32	8	2	8	6	1	-	-	4	2	-
	W	24	14	1	3	1	1	1	-	2	1	-
	I	56	22	3	11	7	2	1	1	6	3	-
VENEZUELA	M	72	4	1	15	14	1	-	2	27	8	-
	W	46	16	-	9	5	1	1	3	6	5	-
	I	118	20	1	24	19	2	1	5	33	13	-
VEREINIGTE STAATEN	M	2147	952	11	421	244	90	14	19	251	127	18
	W	1969	1154	9	300	127	93	26	10	44	184	22
	I	4116	2106	20	721	371	183	40	29	295	311	40
UEBRIGES AMERIKA	M	8	2	-	1	-	1	-	1	1	2	-
	W	3	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-
	I	11	3	-	2	-	1	-	1	1	3	-
AMERIKA ZUSAMMEN	M	4542	1353	40	860	644	165	34	147	1000	273	26
	W	3637	1847	37	583	362	148	40	71	175	343	31
	I	8179	3200	77	1443	1006	313	74	218	1175	616	57
ASIEN												
AFGHANISTAN	M	563	41	5	58	62	145	2	11	238	1	-
	W	78	19	-	16	6	26	-	1	9	1	-
	I	641	60	5	74	68	171	2	12	247	2	-
BAHRAIN	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
BANGLADESCH	M	106	10	-	29	15	3	-	4	44	1	-
	W	11	4	-	4	2	-	-	-	1	-	-
	I	117	14	-	33	17	3	-	4	45	1	-
BHUTAN	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
BIRMA	M	12	3	-	2	5	-	-	-	2	-	-
	W	10	1	-	1	3	3	-	1	-	-	1
	I	22	4	-	3	8	3	-	1	2	-	1
CHINA 1)	M	2200	326	9	272	584	43	5	68	847	40	6
	W	1151	419	4	158	228	38	-	20	227	43	14
	I	3351	745	13	430	812	81	5	88	1074	83	20
INDIEN	M	473	76	2	82	114	27	5	9	153	5	-
	W	135	51	1	26	28	18	-	-	7	2	2
	I	608	127	3	108	142	45	5	9	160	7	2
INDONESIEN	M	1662	40	-	182	284	42	3	45	1052	14	-
	W	496	66	-	90	129	32	1	21	139	18	-
	I	2158	106	-	272	413	74	4	66	1191	32	-
IRAK	M	344	64	2	52	33	23	2	8	154	6	-
	W	28	7	-	4	4	7	1	1	4	-	-
	I	372	71	2	56	37	30	3	9	158	6	-
IRAN	M	7492	353	59	684	1508	736	26	326	3721	79	-
	W	2539	363	7	316	729	589	8	87	393	47	-
	I	10031	716	66	1000	2237	1325	34	413	4114	126	-
ISRAEL	M	869	112	13	156	148	205	11	9	192	23	-
	W	130	56	-	17	14	16	2	1	4	20	-
	I	999	168	13	173	162	221	13	10	196	43	-
JAPAN	M	517	188	5	101	40	14	1	5	29	133	1
	W	736	296	3	46	17	5	3	6	7	350	3
	I	1253	484	8	147	57	19	4	11	36	483	4
JEMEN, ARABISCHE REPUBLIK	M	28	7	-	7	2	2	-	-	10	-	-
	W	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	30	7	-	7	2	4	-	-	10	-	-
JEMEN, DEM. VOLKSREP.	M	15	3	-	1	-	2	-	-	9	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	15	3	-	1	-	2	-	-	9	-	-

1) OHNE TAIWAN.

WINTERSEMESTER 1989/90

9 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN NACH HERKUNFTSLAND UND FÄCHERGRUPPE DES 1. STUDIENFACHS

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IN DER FÄCHERGRUPPE									
			SPRACH- U. KULTUR- WISS.	SPORT- SPORT- WISS.	RECHTS- WIRTSCH.- U. SOZIAL- WISS.	MATHE- MATIK, NATUR- WISS.	HUMAN- MEDIZIN	VETE- RINÄR- MEDIZIN	AGRAR- FORST- U. ERNÄHR- WISS.	INGE- NIEUR- WISS.	KUNST- KUNST- WISS.	SONSTIGE FÄCHER U. UN- GEKLÄRT
ASIEN												
JORDANIEN	M	923	47	8	96	145	134	-	7	484	2	-
	W	66	21	-	7	19	9	1	1	8	-	-
	I	989	68	8	103	164	143	1	8	492	2	-
KAMBODSCHA	M	14	-	-	3	2	1	-	-	8	-	-
	W	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
	I	16	-	-	4	3	1	-	-	8	-	-
KATAR	M	6	-	-	-	-	2	-	-	4	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	6	-	-	-	-	2	-	-	4	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	M	16	-	-	3	2	-	-	2	8	1	-
	W	14	5	-	6	1	-	-	-	1	1	-
	I	30	5	-	9	3	-	-	2	9	2	-
KOREA, REPUBLIK	M	2141	735	13	518	220	45	5	30	427	147	1
	W	1739	749	4	172	171	70	-	38	47	486	2
	I	3880	1484	17	690	391	115	5	68	474	633	3
KUWAIT	M	15	3	-	1	2	4	-	-	5	-	-
	W	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	17	3	-	1	2	6	-	-	5	-	-
LAOS	M	15	1	-	2	4	-	-	-	8	-	-
	W	6	1	-	2	1	-	-	1	1	-	-
	I	21	2	-	4	5	-	-	1	9	-	-
LIBANON	M	293	22	1	43	37	32	-	2	154	2	-
	W	37	8	-	6	5	5	-	3	7	3	-
	I	330	30	1	49	42	37	-	5	161	5	-
MALAYSIA	M	34	3	-	5	3	1	-	-	18	4	-
	W	20	5	-	7	-	-	-	1	1	6	-
	I	54	8	-	12	3	1	-	1	19	10	-
MONGOLEI	M	4	1	1	1	-	-	-	-	1	-	-
	W	4	2	-	-	1	-	-	-	1	-	-
	I	8	3	1	1	1	-	-	-	2	-	-
NEPAL	M	26	1	-	7	7	1	-	3	7	-	-
	W	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
	I	28	1	-	7	8	2	-	3	7	-	-
OMAN, SULTANAT	M	4	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	4	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
PAKISTAN	M	183	17	1	50	41	8	-	4	60	2	-
	W	18	5	-	4	3	3	-	-	2	1	-
	I	201	22	1	54	44	11	-	4	62	3	-
PHILIPPINEN	M	49	10	-	12	11	3	-	-	8	5	-
	W	65	20	-	20	12	4	-	1	3	5	-
	I	114	30	-	32	23	7	-	1	11	10	-
SAUDI - ARABIEN	M	41	33	-	-	2	5	-	-	1	-	-
	W	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	I	43	34	-	-	3	5	-	-	1	-	-
SINGAPUR	M	16	2	-	-	3	1	-	1	8	1	-
	W	14	8	-	2	2	1	-	-	-	1	-
	I	30	10	-	2	5	2	-	1	8	2	-
SRI LANKA	M	103	6	-	13	28	6	-	2	48	-	-
	W	28	8	-	5	10	2	-	-	3	-	-
	I	131	14	-	18	38	8	-	2	51	-	-
SYRIEN	M	429	41	-	40	97	72	2	15	156	6	-
	W	38	15	1	4	9	2	-	1	6	-	-
	I	467	56	1	44	106	74	2	16	162	6	-
TAIWAN	M	363	83	-	93	46	7	1	9	100	24	-
	W	442	244	-	72	29	4	-	2	15	74	2
	I	805	327	-	165	75	11	1	11	115	98	2
THAILAND	M	132	5	-	23	17	4	-	4	75	4	-
	W	88	35	-	20	11	7	-	7	3	5	-
	I	220	40	-	43	28	11	-	11	78	9	-
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	M	14	-	1	1	-	10	-	-	2	-	-
	W	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
	I	16	-	1	1	1	11	-	-	2	-	-
VIETNAM	M	853	30	-	58	236	54	-	2	466	7	-
	W	290	25	-	47	136	40	-	3	33	6	-
	I	1143	55	-	105	372	94	-	5	499	13	-

WINTERSEMESTER 1989/90

9 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN NACH HERKUNFTSLAND UND FÄCHERGRUPPE DES 1. STUDIENFACHS

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IN DER FÄCHERGRUPPE									
			SPRACH- U. KULTUR- WISS.	SPORT, SPORT- WISS.	RECHTS- WIRTSCH.- U. SOZIAL- WISS.	MATHE- MATIK, NATUR- WISS.	HUMAN- MEDIZIN	VETE- RINÄR- MEDIZIN	AGRAR- FORST- U. ERNÄHR- WISS.	INGE- NIEUR- WISS.	KUNST, KUNST- WISS.	SONSTIGE FÄCHER U. UN- GEKLÄRT
ASIEN												
ABHAENG. GEBIETE (BRIT.)	M	3	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-
	W	3	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	6	2	-	2	1	-	-	-	1	-	-
UEBRIGES ASIEN	M	36	2	-	2	8	10	-	-	14	-	-
	W	7	1	-	2	1	-	-	1	-	-	-
	I	43	3	-	4	9	10	-	1	14	2	-
ASIEN ZUSAMMEN	M	19996	2265	120	2598	3707	1643	63	566	8519	507	8
	W	8205	2437	20	1056	1575	887	16	197	922	1071	24
	I	28201	4702	140	3654	5282	2530	79	763	9441	1578	32
AUSTRALIEN UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	M	70	16	-	10	11	3	-	-	12	18	-
	W	74	36	-	7	3	1	-	2	6	19	-
	I	144	52	-	17	14	4	-	2	18	37	-
FIDSCHI	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
NEUSEELAND	M	9	4	-	2	1	-	-	-	-	2	-
	W	15	4	2	-	2	-	-	-	1	6	-
	I	24	8	2	2	3	-	-	-	1	8	-
PAPUA - NEUGUINEA	M	3	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-
TONGA	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
WESTSAMOA	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES OZEANIEN	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	M	86	22	-	14	12	3	-	-	15	20	-
	W	90	40	2	8	5	1	-	2	7	25	-
	I	176	62	2	22	17	4	-	2	22	45	-
STAATENLOS	M	689	50	5	86	123	119	-	7	289	10	-
	W	101	22	-	24	24	18	-	-	6	7	-
	I	790	72	5	110	147	137	-	7	295	17	-
UNGEKLAERT	M	183	28	-	32	39	42	6	2	30	4	-
	W	53	24	-	8	6	10	3	-	1	1	-
	I	236	52	-	40	45	52	9	2	31	5	-
OHNE ANGABE	M	141	13	1	25	20	15	-	2	59	6	-
	W	51	15	-	13	5	2	-	4	6	6	-
	I	192	28	1	38	25	17	-	6	65	12	-
INSGESAMT	M	59764	8700	602	11927	10008	3593	225	1318	21460	1874	57
	W	32249	12951	211	6853	3854	2378	214	547	2428	2733	80
	I	92013	21651	813	18780	13862	5971	439	1865	23888	4607	137

10 Deutsche und ausländische Studenten im Erst- und im weiterführenden Studium nach angestrebter
Abschlußprüfung sowie ausgewählten Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe	Insgesamt				Darunter Deutsche				
	Studienbereich	davon im		zusammen	davon im				
		Erststudium	weiterführenden Studium		Erststudium	weiterführenden Studium			
(m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	insgesamt	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Diplom (U) und entsprechende Hochschulprüfungen									
Sprach- und Kulturwissen-									
schaften	m	68 016	53 492	14 524	21,4	62 254	49 067	13 187	21,2
	w	111 916	94 376	17 540	15,7	102 647	86 878	15 769	15,4
	i	179 932	147 868	32 064	17,8	164 901	135 945	28 956	17,6
darunter:									
Ev. Theologie, - Reli-									
gionslehre	m	670	538	132	19,7	574	482	92	16,0
	w	523	418	105	20,1	492	401	91	18,5
	i	1 193	956	237	19,9	1 066	883	183	17,2
Kath. Theologie, - Reli-									
gionslehre	m	3 532	3 081	451	12,8	3 309	2 894	415	12,5
	w	1 359	1 134	225	16,6	1 325	1 108	217	16,4
	i	4 891	4 215	676	13,8	4 634	4 002	632	13,6
Philosophie	m	9 608	5 676	3 932	40,9	8 888	5 169	3 719	41,8
	w	6 504	3 683	2 821	43,4	6 144	3 443	2 701	44,0
	i	16 112	9 359	6 753	41,9	15 032	8 612	6 420	42,7
Geschichte	m	10 194	8 443	1 751	17,2	9 625	8 010	1 615	16,8
	w	8 504	7 220	1 284	15,1	8 059	6 872	1 187	14,7
	i	18 698	15 663	3 035	16,2	17 684	14 882	2 802	15,8
Bibliothekswesen, Doku-									
mentation, Publizistik ..	m	3 008	2 799	209	6,9	2 840	2 660	180	6,3
	w	2 857	2 646	211	7,4	2 673	2 492	181	6,8
	i	5 865	5 445	420	7,2	5 513	5 152	361	6,5
Allgemeine u. ver-									
gleichende Literatur-	m	1 985	1 656	329	16,6	1 768	1 507	261	14,8
u. Sprachwissenschaft ..	w	4 144	3 587	557	13,4	3 748	3 291	457	12,2
	i	6 129	5 243	886	14,5	5 516	4 798	718	13,0
Germanistik (Deutsch,									
germanische Sprachen	m	10 399	9 160	1 239	11,9	8 684	7 836	848	9,8
ohne Anglistik)	w	21 792	19 679	2 113	9,7	18 523	17 051	1 472	7,9
	i	32 191	28 839	3 352	10,4	27 207	24 887	2 320	8,5
Anglistik, Amerikanistik	m	3 663	3 061	602	16,4	3 294	2 765	529	16,1
	w	10 673	9 574	1 099	10,3	9 684	8 752	932	9,6
	i	14 336	12 635	1 701	11,9	12 978	11 517	1 461	11,3
Romanistik	m	3 032	2 264	768	25,3	2 738	2 021	717	26,2
	w	11 794	10 200	1 594	13,5	10 776	9 312	1 464	13,6
	i	14 826	12 464	2 362	15,9	13 514	11 333	2 181	16,1
Slawistik, Baltistik,									
Finno-Ugristik	m	1 001	848	153	15,3	891	756	135	15,2
	w	3 051	2 797	254	8,3	2 720	2 514	206	7,6
	i	4 052	3 645	407	10,0	3 611	3 270	341	9,4
Außereuropäische Sprach-									
und Kulturwissenschaften	m	4 358	3 401	957	22,0	3 993	3 121	872	21,8
	w	7 756	6 609	1 147	14,8	7 260	6 220	1 040	14,3
	i	12 114	10 010	2 104	17,4	11 253	9 341	1 912	17,0
Psychologie	m	7 814	7 049	765	9,8	7 396	6 700	696	9,4
	w	14 102	13 011	1 091	7,7	13 334	12 341	993	7,4
	i	21 916	20 060	1 856	8,5	20 730	19 041	1 689	8,1
Erziehungswissenschaften	m	8 372	5 221	3 151	37,6	7 914	4 882	3 032	38,3
	w	18 302	13 356	4 946	27,0	17 394	12 651	4 743	27,3
	i	26 674	18 577	8 097	30,4	25 308	17 533	7 775	30,7
Sport	m	4 903	4 593	310	6,3	4 500	4 244	256	5,7
	w	3 118	2 973	145	4,7	2 992	2 861	131	4,4
	i	8 021	7 566	455	5,7	7 492	7 105	387	5,2
Rechts-, Wirtschafts- und									
Sozialwissenschaften	m	129 447	115 857	13 590	10,5	122 333	110 044	12 289	10,0
	w	64 857	58 237	6 620	10,2	61 463	55 412	6 051	9,8
	i	194 304	174 094	20 210	10,4	183 796	165 456	18 340	10,0
darunter:									
Politik- und Sozialwissen-									
schaften	m	19 544	15 183	4 361	22,3	18 094	14 061	4 033	22,3
	w	15 435	12 056	3 379	21,9	14 532	11 368	3 164	21,8
	i	34 979	27 239	7 740	22,1	32 626	25 429	7 197	22,1
Sozialwesen	m	1 144	834	310	27,1	1 108	812	296	26,7
	w	2 491	2 040	451	18,1	2 396	1 964	432	18,0
	i	3 635	2 874	761	20,9	3 504	2 776	728	20,8
Wirtschaftswissenschaften	m	99 337	92 321	7 016	7,1	94 486	88 062	6 424	6,8
	w	45 663	43 269	2 394	5,2	43 440	41 285	2 155	5,0
	i	145 000	135 590	9 410	6,5	137 926	129 347	8 579	6,2
Wirtschaftsingenieurwesen	m	8 696	6 987	1 709	19,7	8 034	6 622	1 412	17,6
	w	780	525	255	32,7	713	490	223	31,3
	i	9 476	7 512	1 964	20,7	8 747	7 112	1 635	18,7

10 Deutsche und ausländische Studenten im Erst- und im weiterführenden Studium nach angestrebter
Abschlußprüfung sowie ausgewählten Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe	Insgesamt					Darunter Deutsche			
	Studienbereich	insgesamt	davon im		zusammen	davon im			
			Erststudium	weiterführenden Studium		Erststudium	weiterführenden Studium		
(m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Diplom (U) und entsprechende Hochschulprüfungen									
Mathematik, Naturwissen- schaften	m	125 306	117 808	7 498	6,0	118 448	111 795	6 653	5,6
	w	46 045	43 277	2 768	6,0	43 586	41 128	2 458	5,6
	i	171 351	161 085	10 266	6,0	162 034	152 923	9 111	5,6
darunter:									
Mathematik	m	15 480	13 875	1 605	10,4	14 635	13 180	1 455	9,9
	w	6 001	5 409	592	9,9	5 706	5 168	538	9,4
	i	21 481	19 284	2 197	10,2	20 341	18 348	1 993	9,8
Informatik	m	29 571	26 989	2 582	8,7	27 673	25 249	2 424	8,8
	w	4 941	4 331	610	12,3	4 509	3 933	576	12,8
	i	34 512	31 320	3 192	9,2	32 182	29 182	3 000	9,3
Physik, Astronomie	m	28 430	27 219	1 211	4,3	27 170	26 113	1 057	3,9
	w	2 976	2 699	277	9,3	2 791	2 552	239	8,6
	i	31 406	29 918	1 488	4,7	29 961	28 665	1 296	4,3
Chemie	m	21 894	21 141	753	3,4	20 573	19 995	578	2,8
	w	7 868	7 458	410	5,2	7 236	6 923	313	4,3
	i	29 762	28 599	1 163	3,9	27 809	26 918	891	3,2
Biologie	m	14 137	13 736	401	2,8	13 444	13 120	324	2,4
	w	15 415	15 072	343	2,2	14 753	14 461	292	2,0
	i	29 552	28 808	744	2,5	28 197	27 581	616	2,2
Geowissenschaften (ohne Geographie)	m	8 085	7 558	527	6,5	7 425	6 994	431	5,8
	w	2 999	2 774	225	7,5	2 864	2 656	208	7,3
	i	11 084	10 332	752	6,8	10 289	9 650	639	6,2
Geographie	m	7 703	7 287	416	5,4	7 522	7 141	381	5,1
	w	5 842	5 531	311	5,3	5 724	5 432	292	5,1
	i	13 545	12 818	727	5,4	13 246	12 573	673	5,1
Agrar-, Forst- und Er- nährungswissenschaften ...	m	10 830	10 372	458	4,2	10 091	9 772	319	3,2
	w	9 114	8 860	254	2,8	8 803	8 591	212	2,4
	i	19 944	19 232	712	3,6	18 894	18 363	531	2,8
Agrarwissenschaften	m	6 937	6 628	309	4,5	6 363	6 176	187	2,9
	w	3 935	3 816	119	3,0	3 794	3 707	87	2,3
	i	10 872	10 444	428	3,9	10 157	9 883	274	2,7
Gartenbau, Landespflege ..	m	1 786	1 696	90	5,0	1 705	1 620	85	5,0
	w	1 800	1 736	64	3,6	1 749	1 692	57	3,3
	i	3 586	3 432	154	4,3	3 454	3 312	142	4,1
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	m	1 676	1 635	41	2,4	1 627	1 592	35	2,2
	w	298	292	6	2,0	285	279	6	2,1
	i	1 974	1 927	47	2,4	1 912	1 871	41	2,1
Ernährungs- und Haus- haltungswissenschaften	m	431	413	18	4,2	396	384	12	3,0
	w	3 081	3 016	65	2,1	2 975	2 913	62	2,1
	i	3 512	3 429	83	2,4	3 371	3 297	74	2,2
Ingenieurwissenschaften ...	m	113 903	108 874	5 029	4,4	103 586	100 169	3 417	3,3
	w	14 003	13 024	979	7,0	12 888	12 115	773	6,0
	i	127 906	121 898	6 008	4,7	116 474	112 284	4 190	3,6
darunter:									
Bergbau, Hüttenwesen	m	2 368	2 250	118	5,0	2 054	2 012	42	2,0
	w	186	156	30	16,1	156	144	12	7,7
	i	2 554	2 406	148	5,8	2 210	2 156	54	2,4
Maschinenbau/Verfahrens- technik	m	50 709	49 241	1 468	2,9	46 884	46 038	846	1,8
	w	3 360	3 158	202	6,0	3 113	2 976	137	4,4
	i	54 069	52 399	1 670	3,1	49 997	49 014	983	2,0
Elektrotechnik	m	36 871	35 151	1 720	4,7	33 199	31 905	1 294	3,9
	w	1 372	1 287	85	6,2	1 177	1 119	58	4,9
	i	38 243	36 438	1 805	4,7	34 376	33 024	1 352	3,9
Architektur, Innen- architektur	m	10 406	9 587	819	7,9	9 635	8 939	696	7,2
	w	6 105	5 704	401	6,6	5 717	5 360	357	6,2
	i	16 511	15 291	1 220	7,4	15 352	14 299	1 053	6,9
Raumplanung	m	1 565	1 343	222	14,2	1 397	1 265	132	9,4
	w	695	622	73	10,5	650	589	61	9,4
	i	2 260	1 965	295	13,1	2 047	1 854	193	9,4
Bauingenieurwesen	m	10 494	9 906	588	5,6	9 092	8 738	354	3,9
	w	1 949	1 788	161	8,3	1 761	1 635	126	7,2
	i	12 443	11 694	749	6,0	10 853	10 373	480	4,4
Vermessungswesen	m	1 180	1 104	76	6,4	1 105	1 055	50	4,5
	w	322	297	25	7,8	304	283	21	6,9
	i	1 502	1 401	101	6,7	1 409	1 338	71	5,0

10 Deutsche und ausländische Studenten im Erst- und im weiterführenden Studium nach angestrebter
Abschlussprüfung sowie ausgewählten Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe	Insgesamt						Darunter Deutsche		
	Studienbereich (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	davon im				zusammen	davon im		
		insgesamt	Erststudium	weiterführenden Studium			Erststudium	weiterführenden Studium	
				Anzahl	%				
Diplom (U) und entsprechende Hochschulprüfungen									
Kunst, Kunstwissenschaft ..	m	11 149	9 833	1 316	11,8	10 394	9 195	1 199	11,5
	w	16 801	15 019	1 782	10,6	15 608	14 055	1 553	10,0
	i	27 950	24 852	3 098	11,1	26 002	23 250	2 752	10,6
darunter:									
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	m	2 825	2 355	470	16,6	2 695	2 252	443	16,4
	w	8 144	7 395	749	9,2	7 745	7 065	680	8,8
	i	10 969	9 750	1 219	11,1	10 440	9 317	1 123	10,8
Gestaltung	m	1 741	1 597	144	8,3	1 635	1 503	132	8,1
	w	1 438	1 287	151	10,5	1 334	1 192	142	10,6
	i	3 179	2 884	295	9,3	2 969	2 695	274	9,2
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theater- wissenschaften	m	1 469	1 402	67	4,6	1 380	1 320	60	4,3
	w	1 986	1 884	102	5,1	1 872	1 786	86	4,6
	i	3 455	3 286	169	4,9	3 252	3 106	146	4,5
Musik	m	4 466	3 870	596	13,3	4 084	3 552	532	13,0
	w	4 339	3 627	712	16,4	3 820	3 233	587	15,4
	i	8 805	7 497	1 308	14,9	7 904	6 785	1 119	14,2
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	463 560	420 834	42 726	9,2	431 611	394 290	37 321	8,6
	w	265 858	235 769	30 089	11,3	247 991	221 043	26 948	10,9
	i	729 418	656 603	72 815	10,0	679 602	615 333	64 269	9,5
Promotionen									
Sprach- und Kulturwissen- schaften	m	9 737	1 853	7 884	81,0	8 447	1 611	6 836	80,9
	w	9 308	1 575	7 733	83,1	8 437	1 431	7 006	83,0
	i	19 045	3 428	15 617	82,0	16 884	3 042	13 842	82,0
darunter:									
Philosophie	m	1 284	324	960	74,8	1 020	270	750	73,5
	w	479	91	388	81,0	414	80	334	80,7
	i	1 763	415	1 348	76,5	1 434	350	1 084	75,6
Geschichte	m	2 067	651	1 416	68,5	1 937	613	1 324	68,4
	w	1 504	506	998	66,4	1 410	480	930	66,0
	i	3 571	1 157	2 414	67,6	3 347	1 093	2 254	67,3
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	m	1 758	321	1 437	81,7	1 502	281	1 221	81,3
	w	2 210	373	1 837	83,1	1 980	331	1 649	83,3
	i	3 968	694	3 274	82,5	3 482	612	2 870	82,4
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	m	502	192	310	61,8	383	152	231	60,3
	w	637	200	437	68,6	579	188	391	67,5
	i	1 139	392	747	65,6	962	340	622	64,7
Psychologie	m	728	9	719	98,8	663	6	657	99,1
	w	822	12	810	98,5	744	8	736	98,9
	i	1 550	21	1 529	98,6	1 407	14	1 393	99,0
Erziehungswissenschaften	m	1 220	47	1 173	96,1	1 132	38	1 094	96,6
	w	1 241	56	1 185	95,5	1 165	49	1 116	95,8
	i	2 461	103	2 358	95,8	2 297	87	2 210	96,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	7 353	756	6 597	89,7	6 472	615	5 857	90,5
	w	2 806	366	2 440	87,0	2 546	320	2 226	87,4
	i	10 159	1 122	9 037	89,0	9 018	935	8 083	89,6
darunter:									
Politik- und Sozial- wissenschaften	m	2 406	738	1 668	69,3	1 983	610	1 373	69,2
	w	1 243	357	886	71,3	1 097	317	780	71,1
	i	3 649	1 095	2 554	70,0	3 080	927	2 153	69,9
Rechtswissenschaft	m	2 156	10	2 146	99,5	1 969	2	1 967	99,9
	w	888	7	881	99,2	821	2	819	99,8
	i	3 044	17	3 027	99,4	2 790	4	2 786	99,9
Wirtschaftswissenschaften	m	2 681	8	2 673	99,7	2 422	3	2 419	99,9
	w	634	1	633	99,8	590	-	590	100,0
	i	3 315	9	3 306	99,7	3 012	3	3 009	99,9
Mathematik, Naturwissen- schaften	m	11 279	104	11 175	99,1	10 286	58	10 228	99,4
	w	4 373	49	4 324	98,9	4 058	27	4 031	99,3
	i	15 652	153	15 499	99,0	14 344	85	14 259	99,4
darunter:									
Physik, Astronomie	m	2 596	34	2 562	98,7	2 390	30	2 360	98,7
	w	239	7	232	97,1	209	7	202	96,7
	i	2 835	41	2 794	98,6	2 599	37	2 562	98,6

10 Deutsche und ausländische Studenten im Erst- und im weiterführenden Studium nach angestrebter
Abschlußprüfung sowie ausgewählten Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe	Studienbereich (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Insgesamt			Darunter Deutsche				
		insgesamt	davon im		zusammen	davon im			
			Erststudium	weiterführenden Studium		Erststudium	weiterführenden Studium		
		Anzahl		%	Anzahl		%		
Promotionen									
Chemie	m	3 602	11	3 591	99,7	3 389	1	3 388	100,0
	w	1 135	10	1 125	99,1	1 057	4	1 053	99,6
	i	4 737	21	4 716	99,6	4 446	5	4 441	99,9
Biologie	m	2 243	23	2 220	99,0	2 069	11	2 058	99,5
	w	1 952	16	1 936	99,2	1 833	5	1 828	99,7
	i	4 195	39	4 156	99,1	3 902	16	3 886	99,6
Geowissenschaften (ohne Geographie)	m	916	10	906	98,9	738	1	737	99,9
	w	228	3	225	98,7	210	1	209	99,5
	i	1 144	13	1 131	98,9	948	2	946	99,8
Humanmedizin	m	1 507	5	1 502	99,7	1 340	2	1 338	99,9
	w	1 317	4	1 313	99,7	1 215	1	1 214	99,9
	i	2 824	9	2 815	99,7	2 555	3	2 552	99,9
darunter:									
Humanmedizin (ohne Zahn- medizin)	m	1 161	3	1 158	99,7	1 023	-	1 023	100,0
	w	1 145	4	1 141	99,7	1 054	1	1 053	99,9
	i	2 306	7	2 299	99,7	2 077	1	2 076	100,0
Veterinärmedizin	m	549	-	549	100,0	488	-	488	100,0
	w	748	-	748	100,0	720	-	720	100,0
	i	1 297	-	1 297	100,0	1 208	-	1 208	100,0
Agrar-, Forst- und Er- nährungswissenschaften ...	m	760	3	757	99,6	551	-	551	100,0
	w	438	4	434	99,1	386	2	384	99,5
	i	1 198	7	1 191	99,4	937	2	935	99,8
Ingenieurwissenschaften ...	m	3 775	25	3 750	99,3	2 837	2	2 835	99,9
	w	344	2	342	99,4	258	-	258	100,0
	i	4 119	27	4 092	99,3	3 095	2	3 093	99,9
darunter:									
Maschinenbau/Verfahrens- technik	m	1 865	6	1 859	99,7	1 489	1	1 488	99,9
	w	111	-	111	100,0	83	-	83	100,0
	i	1 976	6	1 970	99,7	1 572	1	1 571	99,9
Kunst, Kunstwissenschaft ..	m	1 556	682	874	56,2	1 461	657	804	55,0
	w	2 343	1 026	1 317	56,2	2 218	987	1 231	55,5
	i	3 899	1 708	2 191	56,2	3 679	1 644	2 035	55,3
darunter:									
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	m	840	425	415	49,4	806	414	392	48,6
	w	1 799	844	955	53,1	1 723	816	907	52,6
	i	2 639	1 269	1 370	51,9	2 529	1 230	1 299	51,4
Musik	m	605	243	362	59,8	562	231	331	58,9
	w	398	167	231	58,0	357	157	200	56,0
	i	1 003	410	593	59,1	919	388	531	57,8
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	36 859	3 436	33 423	90,7	32 154	2 950	29 204	90,8
	w	21 801	3 029	18 772	86,1	19 948	2 769	17 179	86,1
	i	58 660	6 465	52 195	89,0	52 102	5 719	46 383	89,0
Kirchliche Prüfungen									
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	6 651	6 378	273	4,1	6 570	6 313	257	3,9
	w	3 778	3 637	141	3,7	3 747	3 610	137	3,7
	i	10 429	10 015	414	4,0	10 317	9 923	394	3,8
Staatsprüfungen (außer Lehramtsprüfungen)									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	45 487	43 351	2 136	4,7	44 386	42 350	2 036	4,6
	w	32 517	31 354	1 163	3,6	31 587	30 490	1 097	3,5
	i	78 004	74 705	3 299	4,2	75 973	72 840	3 133	4,1
darunter:									
Rechtswissenschaft	m	45 481	43 345	2 136	4,7	44 380	42 344	2 036	4,6
	w	32 516	31 353	1 163	3,6	31 587	30 490	1 097	3,5
	i	77 997	74 698	3 299	4,2	75 967	72 834	3 133	4,1
Mathematik, Naturwissen- schaften	m	3 880	3 690	190	4,9	3 448	3 284	164	4,8
	w	8 640	8 326	314	3,6	8 205	7 920	285	3,5
	i	12 520	12 016	504	4,0	11 653	11 204	449	3,9
darunter:									
Chemie	m	637	607	30	4,7	582	559	23	4,0
	w	953	931	22	2,3	890	874	16	1,8
	i	1 590	1 538	52	3,3	1 472	1 433	39	2,6

10 Deutsche und ausländische Studenten im Erst- und im weiterführenden Studium nach angestrebter
Abschlußprüfung sowie ausgewählten Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Insgesamt				Darunter Deutsche				
	insgesamt	davon im		zusammen	davon im				
		Erststudium	weiterführenden Studium		Erststudium	weiterführenden Studium			
	Anzahl		%	Anzahl		%		%	
Staatsprüfungen (außer Lehramtsprüfungen)									
Pharmazie	m	3 241	3 081	160	4,9	2 865	2 724	141	4,9
	w	7 686	7 394	292	3,8	7 314	7 045	269	3,7
	i	10 927	10 475	452	4,1	10 179	9 769	410	4,0
Humanmedizin	m	54 320	52 606	1 714	3,2	50 965	49 381	1 584	3,1
	w	40 973	39 973	1 000	2,4	38 730	37 831	899	2,3
	i	95 293	92 579	2 714	2,8	89 695	87 212	2 483	2,8
Humanmedizin (ohne Zahn- medizin)	m	45 883	44 580	1 303	2,8	42 940	41 743	1 197	2,8
	w	36 612	35 729	883	2,4	34 680	33 880	800	2,3
	i	82 495	80 309	2 186	2,6	77 620	75 623	1 997	2,6
Zahnmedizin	m	8 437	8 026	411	4,9	8 025	7 638	387	4,8
	w	4 361	4 244	117	2,7	4 050	3 951	99	2,4
	i	12 798	12 270	528	4,1	12 075	11 589	486	4,0
Veterinärmedizin	m	2 062	1 572	490	23,8	1 905	1 442	463	24,3
	w	3 501	2 775	726	20,7	3 320	2 629	691	20,8
	i	5 563	4 347	1 216	21,9	5 225	4 071	1 154	22,1
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	105 762	101 229	4 533	4,3	100 716	96 466	4 250	4,2
	w	85 638	82 435	3 203	3,7	81 848	78 876	2 972	3,6
	i	191 400	183 664	7 736	4,0	182 564	175 342	7 222	4,0
LA Grund- und Hauptschulen/Primarstufe									
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	4 222	3 950	272	6,4	4 169	3 906	263	6,3
	w	23 428	22 826	602	2,6	23 249	22 662	587	2,5
	i	27 650	26 776	874	3,2	27 418	26 568	850	3,1
LA Realschulen/Sekundarstufe I									
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	5 168	4 744	424	8,2	5 073	4 658	415	8,2
	w	9 129	8 564	565	6,2	8 947	8 402	545	6,1
	i	14 297	13 308	989	6,9	14 020	13 060	960	6,8
LA Gymnasium/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen									
Sprach- und Kulturwissen- schaften	m	12 115	11 383	732	6,0	11 912	11 201	711	6,0
	w	20 861	19 854	1 007	4,8	20 401	19 434	967	4,7
	i	32 976	31 237	1 739	5,3	32 313	30 635	1 678	5,2
darunter:									
Kath. Theologie, - Reli- gionslehre	m	414	359	55	13,3	411	356	55	13,4
	w	473	441	32	6,8	469	437	32	6,8
	i	887	800	87	9,8	880	793	87	9,9
Geschichte	m	2 187	2 068	119	5,4	2 170	2 052	118	5,4
	w	1 470	1 395	75	5,1	1 453	1 379	74	5,1
	i	3 657	3 463	194	5,3	3 623	3 431	192	5,3
Altphilologie (Klass. Philologie), Neu- griechisch	m	1 005	970	35	3,5	1 000	966	34	3,4
	w	1 190	1 157	33	2,8	1 185	1 153	32	2,7
	i	2 195	2 127	68	3,1	2 185	2 119	66	3,0
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	m	4 153	3 923	230	5,5	4 071	3 850	221	5,4
	w	7 820	7 454	366	4,7	7 653	7 293	360	4,7
	i	11 973	11 377	596	5,0	11 724	11 143	581	5,0
Anglistik, Amerikanistik	m	2 142	2 005	137	6,4	2 105	1 974	131	6,2
	w	4 914	4 691	223	4,5	4 811	4 602	209	4,3
	i	7 056	6 696	360	5,1	6 916	6 576	340	4,9
Romanistik	m	705	639	66	9,4	672	609	63	9,4
	w	3 031	2 854	177	5,8	2 920	2 756	164	5,6
	i	3 736	3 493	243	6,5	3 592	3 365	227	6,3
Erziehungswissenschaften	m	862	834	28	3,2	847	819	28	3,3
	w	1 087	1 058	29	2,7	1 053	1 024	29	2,8
	i	1 949	1 892	57	2,9	1 900	1 843	57	3,0
Sport	m	2 800	2 661	139	5,0	2 717	2 584	133	4,9
	w	1 972	1 857	115	5,8	1 934	1 822	112	5,8
	i	4 772	4 518	254	5,3	4 651	4 406	245	5,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	909	787	122	13,4	895	774	121	13,5
	w	540	495	45	8,3	537	493	44	8,2
	i	1 449	1 282	167	11,5	1 432	1 267	165	11,5
darunter:									
Politik- und Sozial- wissenschaften	m	746	648	98	13,1	735	638	97	13,2
	w	436	398	38	8,7	433	396	37	8,5
	i	1 182	1 046	136	11,5	1 168	1 034	134	11,5

10 Deutsche und ausländische Studenten im Erst- und im weiterführenden Studium nach angestrebter
Abschlußprüfung sowie ausgewählten Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe ----- Studienbereich (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Insgesamt				Darunter Deutsche				
	Insgesamt	davon im		zusammen	davon im				
		Erststudium	weiterführenden Studium		Erststudium	weiterführenden Studium			
	Anzahl			Anzahl					
LA Gymnasium/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen									
Mathematik, Naturwissen- schaften	m	6 046	5 658	388	6,4	5 980	5 602	378	6,3
	w	5 454	5 224	230	4,2	5 398	5 172	226	4,2
	i	11 500	10 882	618	5,4	11 378	10 774	604	5,3
darunter:									
Mathematik	m	2 140	2 023	117	5,5	2 126	2 010	116	5,5
	w	1 719	1 659	59	3,4	1 709	1 650	59	3,5
	i	3 858	3 682	176	4,6	3 835	3 660	175	4,6
Chemie	m	565	526	39	6,9	560	522	38	6,8
	w	557	527	30	5,4	554	525	29	5,2
	i	1 122	1 053	69	6,1	1 114	1 047	67	6,0
Biologie	m	1 907	1 813	94	4,9	1 882	1 789	93	4,9
	w	2 476	2 400	76	3,1	2 445	2 369	76	3,1
	i	4 383	4 213	170	3,9	4 327	4 158	169	3,9
Geographie	m	718	668	50	7,0	713	663	50	7,0
	w	519	479	40	7,7	514	475	39	7,6
	i	1 237	1 147	90	7,3	1 227	1 138	89	7,3
Kunst, Kunstwissenschaft ..	m	1 812	1 712	100	5,5	1 783	1 687	96	5,4
	w	2 271	2 158	113	5,0	2 242	2 129	113	5,0
	i	4 083	3 870	213	5,2	4 025	3 816	209	5,2
darunter:									
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	m	629	581	48	7,6	612	566	46	7,5
	w	1 019	941	78	7,7	1 003	925	78	7,8
	i	1 648	1 522	126	7,6	1 615	1 491	124	7,7
Musik	m	1 089	1 041	48	4,4	1 080	1 033	47	4,4
	w	1 084	1 054	30	2,8	1 073	1 043	30	2,8
	i	2 173	2 095	78	3,6	2 153	2 076	77	3,6
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	23 713	22 217	1 496	6,3	23 318	21 864	1 454	6,2
	w	31 112	29 597	1 515	4,9	30 526	29 059	1 467	4,8
	i	54 825	51 814	3 011	5,5	53 844	50 923	2 921	5,4
LA Sonderschulen									
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	1 968	1 533	435	22,1	1 951	1 517	434	22,2
	w	6 367	5 533	834	13,1	6 318	5 484	834	13,2
	i	8 335	7 066	1 269	15,2	8 269	7 001	1 268	15,3
LA Berufliche Schulen/Sekundarstufe II, Berufliche Schulen									
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	3 455	2 722	733	21,2	3 421	2 705	716	20,9
	w	3 302	2 906	396	12,0	3 269	2 878	391	12,0
	i	6 757	5 628	1 129	16,7	6 690	5 583	1 107	16,5
Sonstige LÄ nach Schularten									
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	101	87	14	13,9	95	83	12	12,6
	w	148	126	22	14,9	141	119	22	15,6
	i	249	213	36	14,5	236	202	34	14,4
Zusatzprüfung LA									
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	3 634	1	3 633	100,0	3 612	1	3 611	100,0
	w	5 404	1	5 403	100,0	5 377	1	5 376	100,0
	i	9 038	2	9 036	100,0	8 989	2	8 987	100,0
Diplom (FH)/Kurzstudiengänge									
Sprach- und Kulturwissen- schaften	m	1 324	1 222	102	7,7	1 261	1 161	100	7,9
	w	4 445	4 154	291	6,5	4 253	3 979	274	6,4
	i	5 769	5 376	393	6,8	5 514	5 140	374	6,8
darunter:									
Kath. Theologie, - Reli- gionslehre	m	284	279	5	1,8	280	275	5	1,8
	w	558	552	6	1,1	555	549	6	1,1
	i	842	831	11	1,3	835	824	11	1,3
Bibliothekswesen, Doku- mentation, Publizistik ..	m	600	560	40	6,7	585	546	39	6,7
	w	1 950	1 879	71	3,6	1 910	1 843	67	3,5
	i	2 550	2 439	111	4,4	2 495	2 389	106	4,2
Allgemeine und ver- gleichende Literatur- und Sprachwissenschaft ..	m	235	217	18	7,7	191	174	17	8,9
	w	1 519	1 363	156	10,3	1 370	1 227	143	10,4
	i	1 754	1 580	174	9,9	1 561	1 401	160	10,2

10 Deutsche und ausländische Studenten im Erst- und im weiterführenden Studium nach angestrebter
Abschlußprüfung sowie ausgewählten Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe	Insgesamt				Darunter Deutsche				
	Studienbereich	davon im		zusammen	davon im				
		Erststudium	weiterführenden Studium		Erststudium	weiterführenden Studium			
(m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Anzahl		%	Anzahl		%			
Diplom (FH)/Kurzstudiengänge									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	71 263	67 505	3 758	5,3	69 009	65 582	3 427	5,0
	w	62 269	61 035	1 234	2,0	60 558	59 417	1 141	1,9
	i	133 532	128 540	4 992	3,7	129 567	124 999	4 568	3,5
Sozialwesen	m	10 219	9 946	273	2,7	9 924	9 670	254	2,6
	w	24 574	24 155	419	1,7	24 019	23 613	406	1,7
	i	34 793	34 101	692	2,0	33 943	33 283	660	1,9
Rechtswissenschaft	m	478	472	6	1,3	478	472	6	1,3
	w	811	807	4	0,5	811	807	4	0,5
	i	1 289	1 279	10	0,8	1 289	1 279	10	0,8
Verwaltungswissenschaft ..	m	15 207	15 067	140	0,9	15 207	15 067	140	0,9
	w	12 394	12 284	110	0,9	12 392	12 282	110	0,9
	i	27 601	27 351	250	0,9	27 599	27 349	250	0,9
Wirtschaftswissenschaften	m	37 126	36 292	834	2,2	35 619	34 860	759	2,1
	w	23 160	22 749	411	1,8	22 110	21 751	359	1,6
	i	60 286	59 041	1 245	2,1	57 729	56 611	1 118	1,9
Wirtschaftsingenieur- wesen	m	8 233	5 728	2 505	30,4	7 781	5 513	2 268	29,1
	w	1 330	1 040	290	21,8	1 226	964	262	21,4
	i	9 563	6 768	2 795	29,2	9 007	6 477	2 530	28,1
Mathematik, Naturwissen- schaften	m	16 870	16 470	400	2,4	15 743	15 393	350	2,2
	w	4 653	4 565	88	1,9	4 313	4 239	74	1,7
	i	21 523	21 035	488	2,3	20 056	19 632	424	2,1
darunter:									
Mathematik	m	750	741	9	1,2	709	700	9	1,3
	w	390	385	5	1,3	371	366	5	1,3
	i	1 140	1 126	14	1,2	1 080	1 066	14	1,3
Informatik	m	12 793	12 449	344	2,7	11 908	11 606	302	2,5
	w	2 330	2 270	60	2,6	2 102	2 048	54	2,6
	i	15 123	14 719	404	2,7	14 010	13 654	356	2,5
Chemie	m	2 405	2 382	23	1,0	2 255	2 240	15	0,7
	w	1 557	1 543	14	0,9	1 481	1 473	8	0,5
	i	3 962	3 925	37	0,9	3 736	3 713	23	0,6
Agrar-, Forst- und Er- nährungswissenschaften ...	m	6 984	6 919	65	0,9	6 747	6 695	52	0,8
	w	5 685	5 616	69	1,2	5 559	5 494	65	1,2
	i	12 669	12 535	134	1,1	12 306	12 189	117	1,0
Agrarwissenschaften	m	3 490	3 456	34	1,0	3 339	3 314	25	0,7
	w	1 299	1 288	11	0,8	1 249	1 242	7	0,6
	i	4 789	4 744	45	0,9	4 588	4 556	32	0,7
Gartenbau, Landespflege ..	m	1 793	1 782	11	0,6	1 761	1 751	10	0,6
	w	1 605	1 597	8	0,5	1 580	1 572	8	0,5
	i	3 398	3 379	19	0,6	3 341	3 323	18	0,5
Forstwissenschaft, Holz- wirtschaft	m	1 189	1 182	7	0,6	1 177	1 170	7	0,6
	w	106	104	2	1,9	106	104	2	1,9
	i	1 295	1 286	9	0,7	1 283	1 274	9	0,7
Ernährungs- und Haus- haltungswissenschaften	m	512	499	13	2,5	470	460	10	2,1
	w	2 675	2 627	48	1,8	2 624	2 576	48	1,8
	i	3 187	3 126	61	1,9	3 094	3 036	58	1,9
Ingenieurwissenschaften ...	m	159 358	157 802	1 556	1,0	149 745	148 559	1 186	0,8
	w	23 493	23 083	410	1,7	22 392	22 029	363	1,6
	i	182 851	180 885	1 966	1,1	172 137	170 588	1 549	0,9
Bergbau, Hüttenwesen	m	944	940	4	0,4	875	874	1	0,1
	w	55	55	-	-	51	51	-	-
	i	999	995	4	0,4	926	925	1	0,1
Maschinenbau/Verfahrens- technik	m	73 523	72 888	635	0,9	69 694	69 220	474	0,7
	w	7 720	7 627	93	1,2	7 397	7 313	84	1,1
	i	81 243	80 515	728	0,9	77 091	76 533	558	0,7
Elektrotechnik	m	50 328	50 053	275	0,5	46 877	46 686	191	0,4
	w	1 601	1 584	17	1,1	1 443	1 432	11	0,8
	i	51 929	51 637	292	0,6	48 320	48 118	202	0,4
Nautik, Schiffstechnik ..	m	1 253	1 228	25	2,0	1 151	1 131	20	1,7
	w	43	42	1	2,3	41	40	1	2,4
	i	1 296	1 270	26	2,0	1 192	1 171	21	1,8
Architektur, Innenarchi- tektur	m	15 938	15 569	369	2,3	14 871	14 566	305	2,1
	w	11 484	11 246	238	2,1	10 967	10 753	214	2,0
	i	27 422	26 815	607	2,2	25 838	25 319	519	2,0

10 Deutsche und ausländische Studenten im Erst- und im weiterführenden Studium nach angestrebter
Abschlussprüfung sowie ausgewählten Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe	Insgesamt				Darunter Deutsche				
	Studienbereich (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	insgesamt	davon im		zusammen	davon im			
			Erststudium	weiterführenden Studium		Erststudium	weiterführenden Studium		
		Anzahl		%	Anzahl		%		
Diplom (FH)/Kurzstudiengänge									
Bauingenieurwesen	m	15 007	14 778	229	1,5	13 967	13 790	177	1,3
	w	1 910	1 854	56	2,9	1 820	1 772	48	2,6
	i	16 917	16 632	285	1,7	15 787	15 562	225	1,4
Vermessungswesen	m	2 365	2 346	19	0,8	2 310	2 292	18	0,8
	w	680	675	5	0,7	673	668	5	0,7
	i	3 045	3 021	24	0,8	2 983	2 960	23	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft ..	m	5 485	5 308	177	3,2	5 257	5 088	169	3,2
	w	7 080	6 820	260	3,7	6 808	6 565	243	3,6
	i	12 565	12 128	437	3,5	12 065	11 653	412	3,4
darunter:									
Bildende Kunst	m	165	155	10	6,1	154	144	10	6,5
	w	176	166	10	5,7	169	159	10	5,9
	i	341	321	20	5,9	323	303	20	6,2
Gestaltung	m	5 319	5 152	167	3,1	5 102	4 943	159	3,1
	w	6 904	6 654	250	3,6	6 639	6 406	233	3,5
	i	12 223	11 806	417	3,4	11 741	11 349	392	3,3
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	261 284	255 226	6 058	2,3	247 762	242 478	5 284	2,1
	w	107 625	105 273	2 352	2,2	103 883	101 723	2 160	2,1
	i	368 909	360 499	8 410	2,3	351 645	344 201	7 444	2,1
Künstlerischer Abschluß									
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	4 129	3 300	829	20,1	3 646	2 968	678	18,6
	w	4 073	3 152	921	22,6	3 316	2 624	692	20,9
	i	8 202	6 452	1 750	21,3	6 962	5 592	1 370	19,7
Sonstiger Abschluß im Bundesgebiet									
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	5 054	1 656	3 398	67,2	4 324	1 250	3 074	71,1
	w	3 684	1 320	2 364	64,2	3 204	1 042	2 162	67,5
	i	8 738	2 976	5 762	65,9	7 528	2 292	5 236	69,6
Abschlussprüfung außerhalb des Bundesgebietes									
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	1 701	1 156	545	32,0	17	13	4	23,5
	w	2 017	1 700	317	15,7	23	20	3	13,0
	i	3 718	2 856	862	23,2	40	33	7	17,5
Keine Abschlussprüfung möglich bzw. angestrebt									
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	1 980	1 141	839	42,4	1 038	650	388	37,4
	w	1 535	1 122	413	26,9	863	644	219	25,4
	i	3 515	2 263	1 252	35,6	1 901	1 294	607	31,9
Angestrebte Abschlussprüfungen insgesamt									
Insgesamt ...	m	929 241	829 610	99 631	10,7	869 477	782 112	87 365	10,0
	w	574 899	506 990	67 909	11,8	542 650	480 956	61 694	11,4
	i	1 504 140	1 336 600	167 540	11,1	1 412 127	1 263 068	149 059	10,6

Wintersemester 1989/90
11 Ausländische Besucher der Studienkollegs

Herkunftsland (Staats- angehörigkeit)	Ins- gesamt 1)	Davon in								
		Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nörd- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin
Europa										
Belgien	6	-	-	6	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	9	-	1	6	1	-	-	1	-	-
Dänemark	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Finnland	8	-	-	6	-	1	-	-	-	1
Frankreich	40	-	-	34	-	-	1	-	-	5
Griechenland	345	-	5	111	46	11	78	81	3	10
Großbritannien	27	-	-	21	-	-	2	-	-	4
Irland	6	-	-	5	-	-	-	-	-	1
Island	9	-	-	2	-	-	5	-	-	2
Italien	37	-	-	28	-	-	4	1	-	4
Jugoslawien	36	-	-	30	2	-	3	-	-	1
Malta	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Niederlande	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Norwegen	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	-	-	1	-	-	-	1	-	1
Polen	118	2	8	64	3	2	7	7	1	24
Portugal	7	-	-	7	-	-	-	-	-	-
Rumänien	9	-	-	7	-	-	-	1	-	1
Schweden	6	-	-	6	-	-	-	-	-	-
Schweiz	3	-	-	1	-	-	1	1	-	-
Sowjetunion	11	-	-	2	2	-	2	1	-	4
Spanien	65	-	-	62	-	-	2	-	-	1
Tschechoslowakei	20	-	-	6	1	-	2	11	-	-
Türkei	338	-	-	310	-	9	3	3	-	13
Ungarn	32	-	-	12	3	-	6	9	-	2
Zypern	10	-	-	9	-	-	-	1	-	-
Europa zusammen ...	1 153	2	14	742	58	23	117	118	4	75
Afrika										
Ägypten	232	-	-	210	3	9	3	2	1	4
Äthiopien	15	-	1	8	4	-	1	1	-	-
Algerien	16	-	-	12	-	-	2	1	-	1
Benin	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Burkina Faso	6	5	-	-	-	-	-	1	-	-
Burundi	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Cote d'Ivoire 2)	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-
Gabun	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Gambia	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Ghana	88	-	-	85	-	1	-	-	-	2
Guinea	3	-	-	2	-	-	-	-	-	1
Kamerun	23	-	-	19	-	-	-	2	-	2
Kap Verde	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Kenia	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-
Kongo (Volksrep.)	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-
Liberia	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Libyen	6	1	-	4	1	-	-	-	-	-
Madagaskar	6	-	-	6	-	-	-	-	-	-
Mali	5	-	-	4	-	-	-	1	-	-
Marokko	656	-	2	558	23	33	7	19	1	13
Mauretanien	7	1	-	4	-	-	-	2	-	-
Namibia	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Nigeria	6	-	-	6	-	-	-	-	-	-
Ruanda	17	-	-	4	-	6	1	1	-	5
Senegal	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-
Somalia	3	-	-	2	-	-	1	-	-	-
Sudan	59	-	1	43	2	5	1	-	-	7
Südafrika	4	-	-	2	2	-	-	-	-	-
Tansania	2	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Togo	7	-	-	5	2	-	-	-	-	-
Tschad	6	-	2	1	1	2	-	-	-	-
Tunesien	78	4	19	16	1	1	16	17	1	3
Uganda	6	-	-	3	-	-	-	-	-	3
Zaire	51	-	-	32	1	11	1	-	2	4
Afrika zusammen ...	1 326	11	25	1 046	42	68	35	48	5	46

1) Ohne Hamburg.

2) Ehem. Elfenbeinküste.

Wintersemester 1989/90

11 Ausländische Besucher der Studienkollegs

Herkunftsland (Staats- angehörigkeit)	Ins- gesamt 1)	Davon in								
		Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin
Amerika										
Argentinien	29	1	-	12	2	2	10	1	-	1
Bolivien	23	2	2	8	4	2	-	3	-	2
Brasilien	65	-	-	42	1	3	6	6	-	7
Chile	22	-	-	16	2	-	3	-	-	1
Costa Rica	6	-	-	2	-	-	2	1	-	1
Dominik. Rep. ...	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Ecuador	12	-	1	6	1	-	-	3	-	1
El Salvador	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Guatemala	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Haiti	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Honduras	5	-	-	1	-	-	-	1	-	3
Jamaika	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Kanada	6	-	-	2	-	1	2	1	-	-
Kolumbien	37	-	1	19	6	1	2	2	-	6
Mexico	8	-	-	4	1	-	1	-	-	2
Nicaragua	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Panama	5	-	-	1	4	-	-	-	-	-
Paraguay	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-
Peru	62	2	-	31	-	7	6	3	-	13
Suriname	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-
Uruguay	4	-	-	1	-	1	-	1	1	-
USA	32	-	-	30	-	-	2	-	-	-
Venezuela	6	-	-	2	1	1	2	-	-	-
Übriges Amerika	7	-	-	-	-	-	-	1	-	6
Amerika zusammen ...	345	5	4	187	25	19	37	24	1	43
Asien										
Afghanistan	28	-	-	15	5	-	3	4	1	-
Bahrain	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Bangladesch	9	-	-	8	-	-	-	-	-	1
China 2)	380	1	7	260	10	12	40	4	1	45
Indien	34	-	1	20	1	1	-	2	-	9
Indonesien	305	21	10	120	10	35	8	13	7	81
Irak	56	-	2	29	5	3	7	5	-	5
Iran	1 188	15	120	528	251	54	95	39	3	83
Israel	86	-	-	51	1	18	3	1	10	2
Japan	41	-	-	34	-	-	3	1	-	3
Jemen, Arab. Rep.	3	-	-	1	-	-	-	-	-	2
Jordanien	148	-	5	67	15	17	23	6	6	9
Katar	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Korea, (Dem. Volksrep.)	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Korea, (Republik)	370	-	-	335	2	3	13	3	-	14
Kuwait	13	-	-	2	4	-	6	1	-	-
Libanon	43	1	4	12	6	5	2	5	-	8
Malaysia	4	-	-	3	-	-	1	-	-	-
Nepal	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Pakistan	13	-	-	12	-	-	-	1	-	-
Philippinen	13	-	-	11	1	-	1	-	-	-
Saudi-Arabien ...	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Sri Lanka	11	-	-	2	1	1	1	2	-	4
Syrien	84	-	2	51	8	9	5	4	1	4
Taiwan	53	-	-	42	2	2	2	1	-	4
Thailand	31	-	-	14	3	3	1	10	-	-
Vietnam	5	-	-	3	-	-	1	-	-	1
Übriges Asien ...	14	-	-	1	12	-	1	-	-	-
Asien zusammen	2 940	38	151	1 625	340	163	217	102	29	275
Australien und Ozeanien										
Australien	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Australien und Ozeanien zusammen	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Staatenlos	95	-	12	45	17	-	2	-	5	14
Ungeklärt	35	-	2	6	-	-	1	26	-	-
Ohne Angabe	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	5 899	56	208	3 656	482	273	409	318	44	453

1) Ohne Hamburg.

2) Ohne Taiwan.

12 Studenten an Berufsakademien in Baden-Württemberg *)

Ausbildungsbereich Fachrichtung	Studenten 1989		Dagegen					
	insgesamt	darunter weiblich	1988	1987	1986	1985	1984	1983
nach Ausbildungsbereichen und Fachrichtungen								
Sozialwesen zusammen	778	592	777	723	817	846	842	836
davon								
Arbeit mit alten Menschen	—	—	—	—	6	12	—	20
Arbeit mit Behinderten	85	60	83	83	85	87	98	100
Arbeit mit psychisch Kranken	55	34	59	50	49	50	57	66
Arbeit mit Straffälligen	30	21	31	31	28	28	25	28
Heimerziehung	232	178	198	212	220	243	254	236
Jugendarbeit	85	62	108	76	114	119	119	105
Soziale Arbeit im Gesundheitswesen	22	16	20	—	—	—	—	—
Soziale Arbeit in der Verwaltung	269	221	278	271	315	307	289	281
Technik zusammen	2 701	367	2 426	2 002	1 695	1 288	1 104	967
davon								
Elektrotechnik	763	125	734	664	626	507	421	390
Holztechnik	119	3	88	78	68	66	48	25
Maschinenbau	1 113	99	1 020	900	811	662	586	512
Stahlschutz	65	26	47	43	48	53	49	40
Technische Informatik	641	114	537	317	142	—	—	—
Wirtschaft zusammen	6 705	2 989	6 087	5 604	5 072	4 382	3 411	2 801
davon								
Bank	505	222	434	400	356	351	285	248
Datenverarbeitung	462	193	534	658	597	471	318	219
Fremdenverkehr	210	165	241	267	309	321	311	228
Handel	1 332	604	1 160	1 055	911	737	536	365
Handwerk	41	12	20	—	—	—	—	—
Industrie	2 286	1 002	2 214	2 190	2 006	1 671	1 275	985
Internationales Marketing	86	44	78	—	—	—	—	—
Öffentliche Wirtschaft	94	59	97	96	96	95	76	59
Spedition	244	91	201	181	162	141	115	86
Steuern-Prüfungswesen	405	256	388	361	339	322	238	165
Versicherung	386	99	351	340	296	273	257	246
Wirtschaftsinformatik	654	242	369	56	—	—	—	—
insgesamt	10 184	3 948	9 290	8 329	7 584	6 516	5 357	4 404

Berufsakademie Ausbildungsbereich	Studenten 1989		Dagegen					
	insgesamt	darunter weiblich	1988	1987	1986	1985	1984	1983
nach Standorten und Ausbildungsbereichen								
Heidenheim zusammen	744	303	641	592	543	480	401	306
davon								
Wirtschaft	447	179	378	343	317	272	209	129
Technik	168	18	152	133	107	81	65	56
Sozialwesen	129	106	111	116	119	127	127	121
Karlsruhe zusammen	935	390	812	747	714	620	494	389
davon								
Wirtschaft	698	347	610	545	507	436	331	255
Technik	237	43	202	202	207	184	163	134
Lörrach zusammen	471	131	410	368	317	248	201	145
davon								
Wirtschaft	332	125	291	256	224	175	133	83
Technik	139	6	119	112	93	73	68	62
Mannheim zusammen	2 402	840	2 247	1 915	1 712	1 424	1 119	957
davon								
Wirtschaft	1 690	694	1 537	1 423	1 205	1 028	741	587
Technik	692	129	653	492	413	286	262	247
Sozialwesen	20	17	57	—	94	110	116	123
Mosbach zusammen	730	176	659	552	494	410	309	210
davon								
Wirtschaft	401	158	382	340	316	275	200	135
Technik	329	18	277	212	178	135	109	75
Ravensburg ¹⁾ zusammen	885	374	837	773	777	693	574	408
davon								
Wirtschaft	608	344	594	566	584	541	467	333
Technik	277	30	243	207	193	152	107	75
Stuttgart zusammen	3 144	1 274	2 883	2 601	2 309	2 004	1 704	1 524
davon								
Wirtschaft	1 891	851	1 734	1 585	1 435	1 249	1 011	851
Technik	859	123	780	644	504	377	330	318
Sozialwesen	394	300	369	372	370	378	363	355
Villingen-Schwenningen zusammen	873	460	801	781	718	637	555	465
davon								
Wirtschaft	638	291	561	546	484	406	319	228
Sozialwesen	235	169	240	235	234	231	236	237
insgesamt	10 184	3 948	9 290	8 329	7 584	6 516	5 357	4 404

*) Diese Tabelle wurde der Schriftenreihe "Statistik von Baden-Württemberg - Das Bildungswesen 1989 -" Band 409 entnommen.

1) Einschließlich 155 Studenten der Außenstelle Tettnang im Jahr 1989.

Übersicht 1

Prüfungsgruppen und Abschlußprüfungen

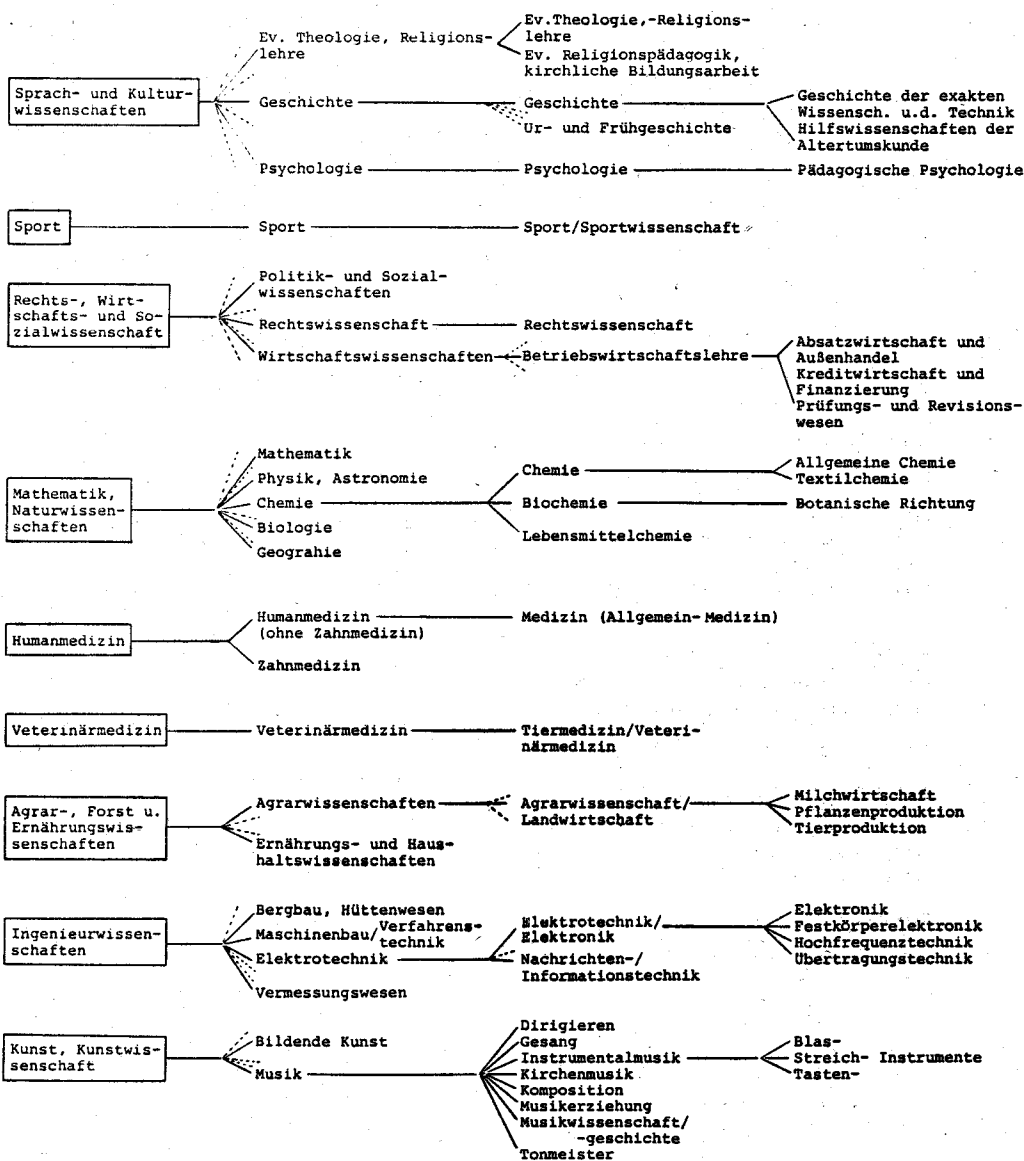
Die Schlüsselzahlen in Klammern entsprechen den Signaturen der Abschlußprüfungen in der bundeseinheitlichen Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: Wintersemester 1989/90

<p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;">Diplom (U) und entsprechende Hochschulprüfungen</p> <p>(02) Magister (03) Lizentiat (10) Fakultätsprüfung (11) Diplom (U) (12) Diplom (U) - Dolmetscher (13) Diplom (U) - Übersetzer (14) Diplom - Kurzstudium (15) Diplom (U), Aufbaustudium (16) Magister, Aufbaustudium (17) Ergänzungspr. Dipl.-Lehrer (18) Diplom - Lehrerprüfung</p>	<p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;">LA Gymnasien/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen</p> <p>(25) LA Gymnasien (44) LA Oberstufe/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen</p> <p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;">LA Sonderschulen</p> <p>(26) LA Sonderschulen</p>	<p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;">Diplom (FH)/Kurzstudiengänge</p> <p>(51) Diplom (FH) (53) Diplom (FH) - Dolmetscher (54) Diplom (FH) - Übersetzer (56) Staatliche Laufbahnprüfung (Verw FH) (57) Diplom (FH), Aufbaustudium (58) Sonstiger Abschluß an FH (59) Sonstiger Abschluß Kurzstudium</p>
<p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;">Promotionen</p> <p>(06) Promotion (Abschlußprüfung vorausgesetzt) (07) Promotion ohne vorausgesetzte Abschlußprüfung</p>	<p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;">LA Berufliche Schulen/Sekundarstufe II, berufliche Schulen</p> <p>(27) LA Berufliche Schulen (45) LA Oberstufe/Sekundarstufe II, berufliche Schulen</p>	<p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;">Künstlerischer Abschluß</p> <p>(71) Bühnenreife-/Konzertreifeprüfung (72) Privatmusiklehrerprüfung (73) Kirchenmusikprüfung A (74) Kirchenmusikprüfung B (78) Kirchenmusikprüfung C (79) Solistenprüfung (80) Sonstiger künstlerischer Abschluß</p>
<p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;">Kirchliche Prüfungen</p> <p>(04) Kirchliche Prüfung</p>	<p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;">Sonstige LA nach Schularten</p> <p>(29) Sonstige Staatsprüfungen nach Schularten</p>	<p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;">Sonstiger Abschluß im Bundesgebiet</p> <p>(91) Grundständiges Studium (92) Aufbaustudium (nach 1. Abschluß) (93) Ergänzungs-/Zusatzprüfung (94) Kontaktstudium/Weiterbildung (95) Sonstiger Abschluß</p>
<p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;">Staatsprüfungen (außer Lehramtsprüfungen)</p> <p>(08) Staatsexamen/1. Staatsprüfung (09) Staatsexamen (einphasige Ausbildung)</p>	<p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;">Zusatzprüfung LA</p> <p>(30) Zusatzpr. LA Grund- und Hauptschulen (31) Zusatzpr. LA Grundschulen (32) Zusatzpr. LA Hauptschulen (33) Zusatzpr. LA Realschulen (34) Zusatzpr. LA Gymnasien (35) Zusatzpr. LA Sonderschulen (36) Zusatzpr. LA berufliche Schulen (38) Sonstige Zusatzpr. LA nach Schularten (46) Zusatzpr. LA Grundstufe/Primarstufe (47) Zusatzpr. LA Mittelstufe/Sekundarstufe I (48) Zusatzpr. LA Oberstufe/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen (49) Zusatzpr. LA Oberstufe/Sekundarstufe II, berufliche Schulen</p>	<p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;">Abschlußprüfung außerhalb des Bundesgebietes</p> <p>(96) Abschlußprüfung außerhalb des Bundesgebietes</p> <p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;">Keine Abschlußprüfung</p> <p>(97) Keine Abschlußprüfung möglich bzw. angestrebt</p>
<p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;">LA Grund- u. Hauptschulen/Primarstufe</p> <p>(19) Fachlehrer für musisch-technische Fächer (20) LA Grund- und Hauptschulen (21) LA Grundschulen (22) LA Hauptschulen (42) LA Grundstufe/Primarstufe</p>	<p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;">LA Realschulen/Sekundarstufe I</p> <p>(23) LA Realschulen (24) LA Haupt- und Realsch./Unter- und Mittelstufe Gymnasien (43) LA Mittelstufe/Sekundarstufe I</p>	

Übersicht 2
Schematische Darstellung der Fächergliederung

Einheiten (Spalte)	Fächergruppen (1)	Studienbereiche (2)	Studienfächer (3)	Hochschul-/landes- spezifische Fächer (4)
Anzahl der Einheiten	9	54	200 - 250 insgesamt: ca. 300 - 450	100 - 200
Einheit wird aggregiert (aus Einheiten der Spalte/n)	ja (2)	ja (3)	teilweise z.T. (4)	nein -
Gliederung	vollständig	Auswahl	Beispiele	



Anwendungsbereich (Beispiele)	Schnellmeldungen, "Eckdaten", Übersichtstabellen in zusammenfassenden Veröffentlichungen	Standardtabellen für Veröffentlichungen Verknüpfungseinheiten für verschiedene Hoch- schulstatistiken	Arbeitstabellen in unterschiedlicher Gliederungstiefe (entsprechend den Bedürfnissen für Bundes- und Länder- statistiken sowie für einzelne Hochschulen) Sonderaufbereitungen für Dokumentations- und Planungs- aufgaben
----------------------------------	--	---	---

Übersicht 3

Fächergruppen, Studienbereiche und Studienfächer

Stand: Wintersemester 1989/90

Fächergruppe	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	Sozialwesen
Studienbereiche (Schlüsselzahl) Studienfächer laut Signierschlüssel der Studentenstatistik	(146) Slawistik (Slaw. Philologie)	(253) Sozialwesen
Sprach- und Kulturwissenschaften	(139) Russisch	(208) Sozialarbeit/-hilfe
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	(153) Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.)	(245) Sozialpädagogik
(090) Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften*)	(130) Westslawisch (Polnisch, Tschechisch, Slowakisch usw.)	Rechtswissenschaft
Ev. Theologie, -Religionslehre	(016) Baltistik	(135) Rechtswissenschaft
(544) Ev. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit	(056) Finno-Ugristik	(256) Rechtspflege
(053) Ev. Theologie, -Religionslehre	Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	Verwaltungswissenschaft
Kath. Theologie, -Religionslehre	(002) Afrikanistik	(172) Verwaltungswissenschaft/-wesen
(545) Kath. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit	(001) Ägyptologie	(257) Arbeits- und Berufsberatung
(086) Kath. Theologie, -Religionslehre	(010) Arabisch/Arabistik	(258) Arbeitsverwaltung
Philosophie	(073) Hebräisch/Judaistik	(259) Auswärtige Angelegenheiten
(127) Philosophie	(078) Indologie	(260) Bundeswehrverwaltung
(136) Religionswissenschaft	(081) Iranistik	(261) Innere Verwaltung
Geschichte	(083) Islamwissenschaft	(263) Polizei/Verfassungsschutz
(068) Geschichte	(085) Japanologie	(264) Sozialversicherung
(272) Alte Geschichte	(122) Orientalistik/Altorientalistik	Wirtschaftswissenschaften
(273) Mittlere und neuere Geschichte	(145) Sinologie/Koreanistik	(184) Wirtschaftswissenschaften
(548) Ur- und Frühgeschichte	(158) Turkologie	(011) Arbeitslehre/Wirtschaftslehre
(012) Archäologie	(187) Zentralasiatische Sprachen und Kulturen	(265) Bankwesen
(031) Byzantinistik	(015) Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika	(021) Betriebswirtschaftslehre
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	(173) Völkerkunde (Ethnologie)	(266) Finanzverwaltung
(022) Bibliothekswissenschaft/Bibliothekswesen	Psychologie	(267) Post- und Fernmeldewesen
(255) Archivwesen	(132) Psychologie	(274) Touristik
(037) Dokumentationswissenschaft	Erziehungswissenschaften	(268) Verkehrswesen
(252) Journalistik	(052) Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	(175) Volkswirtschaftslehre
(133) Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft	(361) Schulpädagogik	(276) Wirtschaftsmathematik
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	(115) Grundschul-/Primarstufenpädagogik	(181) Wirtschaftspädagogik
(188) Allgemeine Literaturwissenschaft	(254) Sachunterricht	(178) Wirtschafts-/Sozialgeographie
(152) Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik	(270) Berufspädagogik	(183) Wirtschafts-/Sozialgeschichte
(284) Angewandte Sprachwissenschaft	(321) Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung	(269) Zoll- und Steuerverwaltung
Altphilologie (Klass. Philologie), Neugriechisch	(190) Sonderpädagogik	Wirtschaftsingenieurwesen
(005) Klassische Philologie	(027) Blinden-/Sehbehindertenpädagogik	(179) Wirtschaftsingenieurwesen
(070) Griechisch	(051) Erziehungsschwierigenpädagogik	Mathematik, Naturwissenschaften
(095) Latein	(062) Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	(063) Geistigbehindertenpädagogik/Praktisch-Bildbaren Pädagogik	(186) Lernbereich Naturwissenschaften*)
(067) Germanistik/Deutsch	(087) Körperbehindertenpädagogik	(275) Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften
(271) Deutsch für Ausländer (Lehrerausbildung)	(099) Lernbehindertenpädagogik	Mathematik
(119) Niederländisch	(151) Sprachheilpädagogik/Logopädie	(105) Mathematik
(174) Volkskunde	(170) Verhaltensgestörtenpädagogik	(237) Statistik
(120) Nordistik/Skandinavistik (Nord. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)	Sport	Informatik
(034) Dänisch	Sport	(079) Informatik
Anglistik, Amerikanistik	(098) Sport/Sportwissenschaft	(247) Medizinische Informatik
(008) Anglistik/Englisch	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	(277) Wirtschaftsinformatik
(006) Amerikanistik/Amerikakunde	Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	Physik, Astronomie
Romanistik	(154) Lernbereich Gesellschaftslehre*)	(128) Physik
(137) Romanistik (Roman. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)	Politik- und Sozialwissenschaften	(014) Astronomie, Astrophysik
(059) Französisch	(129) Politikwissenschaft/Politologie	Chemie
(084) Italienisch	(147) Sozialkunde	(032) Chemie
(131) Portugiesisch	(148) Sozialwissenschaft	(025) Biochemie
(150) Spanisch	(149) Soziologie	(096) Lebensmittelchemie
*) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.		Pharmazie
		(126) Pharmazie

Biologie
 (026) Biologie
 (009) Anthropologie (Humanbiologie)
 (282) Biotechnologie

Geowissenschaften
 (ohne Geographie)
 (065) Geologie/Paläontologie
 (066) Geophysik
 (110) Meteorologie
 (111) Mineralogie
 (124) Ozeanographie

Geographie
 (050) Geographie/Erdkunde
 (283) Geoökologie

Humanmedizin

Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)
 (107) Medizin (Allgemein-Medizin)

Zahnmedizin
 (185) Zahnmedizin

Veterinärmedizin

Veterinärmedizin
 (156) Tiermedizin/Veterinärmedizin

Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften

Agrarwissenschaften
 (003) Agrarwissenschaft/Landwirtschaft
 (220) Milch- und Molkereiwirtschaft
 (353) Pflanzenproduktion
 (371) Tierproduktion
 (227) Weinbau und Kellerwirtschaft
 (028) Brauwesen (Getränketechnologie)
 (097) Lebensmitteltechnologie

Gartenbau, Landespflege
 (060) Gartenbau
 (093) Landespflege/Landschaftsgestaltung

Forstwissenschaft, Holzwirtschaft
 (058) Forstwissenschaft/-wirtschaft
 (075) Holzwirtschaft

Ernährungs- und Haushaltswissenschaften
 (071) Haushalts- und Ernährungswissenschaft
 (320) Ernährungswissenschaft
 (333) Haushaltswissenschaft

Ingenieurwissenschaften

Ingenieurwissenschaften allgemein
 (199) Lernbereich Technik*)
 (201) Werken (technisch)/Technologie

Bergbau, Hüttenwesen
 (020) Bergbau
 (076) Hütten- und Gießereiwesen
 (103) Markscheidewesen

Maschinenbau/Verfahrenstechnik
 (104) Maschinenbau/-wesen
 (235) Fahrzeugtechnik
 (212) Feinwerktechnik
 (057) Luft- und Raumfahrttechnik
 (226) Verfahrenstechnik
 (033) Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik
 (231) Druck- und Reproduktionstechnik
 (211) Energietechnik (ohne Elektrotechnik)
 (202) Fertigungs-/Produktionstechnik
 (215) Gesundheitstechnik
 (241) Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik
 (224) Physikalische Technik
 (457) Umweltschutz
 (213) Versorgungstechnik
 (177) Werkstoffwissenschaften
 (216) Glastechnik/Keramik
 (219) Kunststofftechnik
 (108) Metallgewerbe
 (225) Textil- u. Bekleidungstechnik/-gewerbe

Elektrotechnik
 (048) Elektrotechnik/Elektronik
 (316) Elektrische Energietechnik
 (222) Nachrichten-/Informationstechnik

Nautik, Schiffstechnik
 (223) Nautik/Seefahrt
 (142) Schiffbau/Schiffstechnik

Architektur, Innenarchitektur
 (013) Architektur
 (242) Innenarchitektur

Raumplanung
 (134) Raumplanung

Bauingenieurwesen
 (017) Bauingenieurwesen/Ingenieurbau
 (429) Stahlbau

Vermessungswesen
 (171) Vermessungswesen (Geodäsie)
 (280) Kartographie

Kunst, Kunstwissenschaft

Kunst, Kunstwissenschaft allgemein
 (091) Kunsterziehung
 (092) Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft

Bildende Kunst
 (023) Bildende Kunst/Graphik
 (205) Bildhauerei/Plastik
 (204) Malerei

Gestaltung
 (007) Angewandte Kunst
 (069) Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung
 (203) Industriedesign/Produktgestaltung
 (116) Textilgestaltung
 (176) Werkerziehung

Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft
 (035) Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie
 (054) Film und Fernsehen
 (155) Theaterwissenschaft

Musik
 (113) Musikerziehung
 (114) Musikwissenschaft/-geschichte
 (192) Dirigieren
 (230) Gesang
 (080) Instrumentalmusik
 (193) Kirchenmusik
 (191) Komposition
 (194) Tonmeister

Außerhalb der Studienbereichsgliederung

Außerhalb der Studienbereichsgliederung
 (196) Studienkolleg
 (290) Ohne Angabe/ungeklärt

*) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter

Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein	Fröbelstraße 15 - 17 Postfach 11 41 2300 Kiel 1	Tel. (0431) 6895-1
Statistisches Landesamt Hamburg	Steckelhörn 12 2000 Hamburg 11	Tel. (040) 3681-0
Niedersächsisches Landes- verwaltungsamt - Statistik -	Geibelstraße 63 Postfach 44 60 3000 Hannover 1	Tel. (0511) 8083-1
Statistisches Landesamt Bremen	An der Weide 14 - 16 Postfach 10 13 09 2800 Bremen 1	Tel. (0421) 361-1
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	Mauerstraße 51 Postfach 11 05 4000 Düsseldorf 1	Tel. (0211) 4497-1
Hessisches Statistisches Landesamt	Rheinstraße 35 - 37 Postfach 32 05 6200 Wiesbaden 1	Tel. (0611) 368-0
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	Mainzer Straße 15/16 Postfach 5427 Bad Ems	Tel. (02603) 71-1
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	Böblinger Straße 68 Postfach 10 60 33 7000 Stuttgart 10	Tel. (0711) 641-0
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	Neuhauser Straße 51 Postfach 20 03 03 8000 München 2	Tel. (089) 2119-0
Statistisches Amt des Saarlandes	Hardenbergstraße 3 Postfach 4 09 6600 Saarbrücken	Tel. (0681) 505-1
Statistisches Landesamt Berlin	Fehrbelliner Platz 1 1000 Berlin 31	Tel. (030) 867-1

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe 1: Allgemeinbildende Schulen

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung über die allgemeinbildenden Schulen enthält Gesamtübersichten mit den wichtigsten Eckzahlen über Schulen, Klassen, Schüler und Lehrer. Ergänzend hierzu werden die Angaben über die Schüler weiter nach Schularten, Klassenstufen, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht und Abschlußarten gegliedert. Alle Daten sind regional nach Bundesländern aufgeschlüsselt. In einem Anhang werden ausgewählte Zahlen über die Lehrerausbildung an Studienseminaren nachgewiesen.

Reihe 2: Berufliche Schulen

Der Aufbau dieser ebenfalls jährlich erscheinenden Veröffentlichung entspricht dem der Reihe 1. Neben den Gesamtübersichten für alle beruflichen Schulen erscheinen ergänzende Tabellen für die Schüler in der Untergliederung nach Schularten, Alter, Staatsangehörigkeit und Fachrichtung. In einem Anhang werden Daten über die Schulen des Gesundheitswesens und die Lehrerausbildung an Studienseminaren dargestellt.

Reihe 3: Berufliche Bildung

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die betriebliche Berufsausbildung veröffentlicht. Zusammenfassende Übersichten vermitteln die wichtigsten Eckdaten über die Auszubildenden und die Teilnehmer an Prüfungen in der beruflichen Ausbildung. Die Zahlenangaben über Auszubildende, Ausbilder, Prüfungen und Ausbildungsberater werden überwiegend in der Untergliederung nach Ausbildungsberufen nachgewiesen. Außerdem sind Daten über Fortbildungsmaßnahmen und abgelegte Fortbildungsprüfungen bei berufsständischen Kammern zusammengestellt. Im Anhang sind die anerkannten Ausbildungsberufe in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Reihe 4: Hochschulen

4.1: Studenten an Hochschulen

Diese Veröffentlichung erscheint halbjährlich jeweils wechselweise für die Sommer- und Wintersemester mit Angaben über die deutschen und ausländischen Studenten und Studienanfänger in der Aufgliederung nach Hochschularten, Hochschulen und Bundesländern, sowie differenziert nach Studienfächern, angestrebter Abschlußprüfung und einigen anderen Merkmalen. Vorwegergebnisse mit den wichtigsten Eckzahlen werden bereits kurz nach Semesterende in einem Vorbericht bekanntgegeben.

4.2: Prüfungen an Hochschulen

Über die von Hochschulen und Prüfungsämtern gemeldeten Abschlußprüfungen wird jährlich berichtet. Zusätzliche Angaben über Alter, Staatsangehörigkeit, Hochschulen und Studiendauer der Absolventen liefert die Individualbefragung der Prüfungskandidaten. In der Veröffentlichung sind jeweils die Ergebnisse des Wintersemesters und des folgenden Sommersemesters zu einem Prüfungsjahr zusammengefaßt.

4.3: (unbesetzt)

4.4: Personal an Hochschulen

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung wird das wissenschaftliche, künstlerische, technische, Verwaltungs- und sonstige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, dienstrechtlicher Stellung und Fächergruppen nachgewiesen. Weiterhin werden Angaben über Habilitationen und Habilitierte gebracht.

4.5: Finanzen der Hochschulen

Diese jährlich erscheinende Reihe enthält Angaben über die Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in der Gliederung nach Ausgabe- und Einnahmearten, Hochschularten, Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen. Der Nachweis der Hochschulausgaben erfolgt auch nach Bundesländern.

Reihe 5: Presse

In dieser Veröffentlichung werden jährlich Angaben über Beschäftigte, Umsatz, Kosten und andere Merkmale von Unternehmen gebracht, die Presseerzeugnisse herstellen. Die Angaben über die verlegten Zeitungen und Zeitschriften sind u.a. nach Auflagenhöhe, Art der technischen Herstellung, Umfang, Preisen und Vertriebsarten gegliedert.

Reihe 6: (unbesetzt)

Reihe 7: Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die Zahl der nach dem BAföG geförderten Schüler und Studenten, den finanziellen Aufwand, Art, Umfang und Höhe der Förderung sowie über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt.

Reihe 8: Sonderbeiträge

S. 1: Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1983

In dieser Veröffentlichung wird das wissenschaftlich und künstlerisch tätige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, Personal- und Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen nachgewiesen. Über die Angaben in der Reihe „Personal an Hochschulen“ hinausgehend, wurde eine Untergliederung nach wissenschaftlicher Qualifikation, nach Deutschen und Ausländern sowie nach dem Alter vorgenommen.

Ergänzend wird auf die thematische Querschnittsveröffentlichung **Bildung im Zahlenspiegel** (jährliche Erscheinungsfolge) hingewiesen, die Angaben über alle wichtigen Daten aus dem Bildungsbereich enthält.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.